



P. O. germ.

Neudrucke

1004 ~~zf~~

149-152

<36633639390015

<36633639390015

Bayer. Staatsbibliothek

B.C. 1000
1000

P. O. germ. 1004 yf

No. 149 — 152.

Preis: 2,40 Mk.

Neudrucke deutscher Litteraturwerke
des XVI. und XVII. Jahrhunderts.

Das
Gemerkbüchlein des Hans Sachs
(1555 — 1561)

nebst einem Anhang:

Die Nürnberger Meistersinger-Protocolle
von 1595 — 1605.

Herausgegeben

von

Karl Drescher.

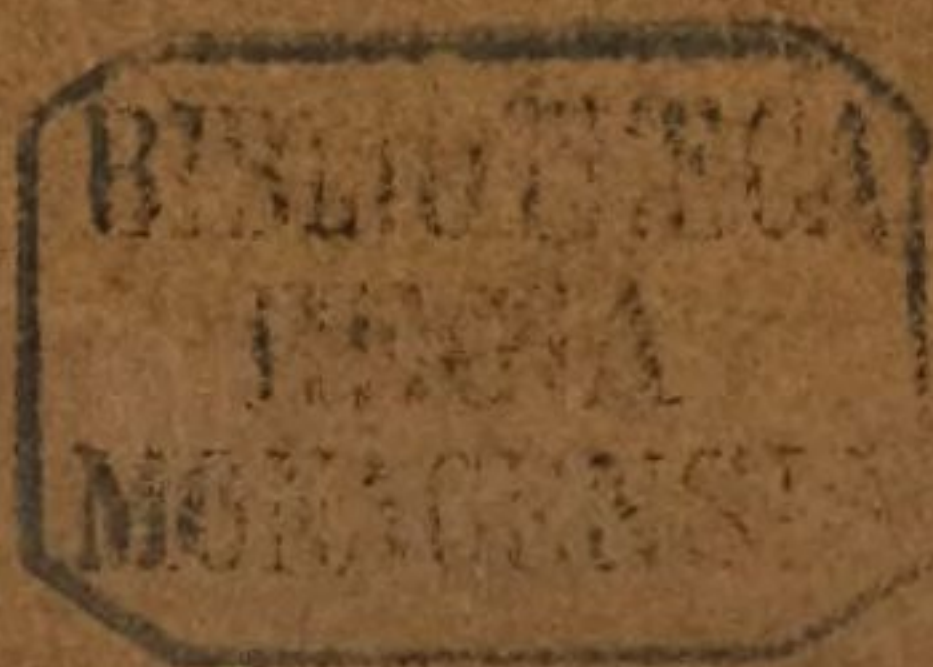
Halle a. S.

Max Niemeyer.

1898.

Neudrucke deutscher Litteraturwerke des XVI. u. XVII. Jahrh.
(herausg. von Prof. Dr. W. Braune in Heidelberg). No. 1—148 à 60 Pf.

1. Martin Opitz, Buch von der deutschen Poeterei. (1624.)
2. Johann Fischart, Aller Praktik Grossmutter. (1572.)
3. Andreas Gryphius, Horribilicribrifax. Scherzspiel. (1663.)
4. M. Luther, An den christl. Adel deutscher Nation. (1520.)
5. Johann Fischart, Der Flöhkhaz. (1573.)
6. Andreas Gryphius, Peter Squenz. Schimpfspiel. (1663.)
- 7—8. Das Volksbuch vom Doctor Faust. (1587.)
9. J. B. Schupp, Der Freund in der Not. (1657.)
- 10—11. Lazarus Sandrub, Delitiæ historicæ et poeticæ. (1618.)
- 12—14. Christian Weise, Die drei ärgsten Erznarren. (1673.)
15. J. W. Zinkgref, Auserles. Gedichte deutsch. Poeten. (1624.)
- 16—17. Joh. Lauremberg, Niederdeutsche Scherzgedichte. 1652.
Mit Einl., Anm. u. Glossar von W. Braune.
18. M. Luther, Sendbrief an Leo X.; Von der Freiheit eines
Christenmenschen; Warum des Papstes Bücher verbrannt
seien. Drei Reformationsschriften aus dem Jahre 1520.
- 19—25. H. J. Chr. v. Grimmelshausen, Der abenteuerliche Sim-
plicissimus. Abdr. d. ältesten Originalausgabe (1669).
- 26—27. Hans Sachs, Sämmtliche Fastnachtspiele in chronolog. Ord-
nung n. d. Orig. herausg. von E. Goetze. 1. Bändchen.
28. M. Luther, Wider Hans Worst. (1541.)
29. Hans Sachs, Der hürnen Seufrid, Tragoedie in 7 Acten.
30. Burk. Waldis, Der verlorene Sohn, Fastnachtspiel. (1527.)
- 31—32. Hans Sachs, Fastnachtspiele hg. von E. Goetze. 2.
33. Barth. Krüger, Hans Clawerts Werckliche Historien. (1587.)
- 34—35. Caspar Scheidt, Friedrich Dedekinds Grobianus. (1551.)
36. M. Hayneccius, Hans Pfriem od. Meister Kecks. Kom. (1582.)
- 37—38. Andreas Gryphius, Sonn- u. Feiertags-Sonette. (1639 u.
1663.) Hg. von Dr. Heinrich Welti.
- 39—40. Hans Sachs, Fastnachtspiele hg. von E. Goetze. 3.
41. Das Endinger Judenspiel. Herausgeg. von K. von Amira.
- 42—43. Hans Sachs, Fastnachtspiele hg. von E. Goetze. 4.
- 44—47. Gedichte des Königsberger Dichterkreises aus Heinrich
Alberts Arien und musikalischer Kürbshütte (1638—1650) her-
ausgegeben von L. H. Fischer.
48. Heinrich Albert. Musikbeilagen zu den Gedichten des
Königsberger Dichterkreises hg. von Rob. Eitner.
49. Burk. Waldis, Streitgedichte gegen Herzog Heinrich den
Jüngern v. Braunschweig. Hg. v. Friedrich Koldewey.
50. M. Luther, Von d. Winkelmesse u. Pfaffenweihe. (1533.)
- 51—52. Hans Sachs, Fastnachtspiele hg. von E. Goetze. 5.
- 53—54. M. Rinckhart, Der Eislebische christl. Ritter. (1613.)
- 55—56. Till Eulenspiegel. (1515.) Hg. von Hermann Knust.
- 57—58. Chr. Reuter, Schelmuffsky. (1696. 1697.)
59. Derselbe, Schelmuffsky. Abdr. der ersten Fassung 1696.
- 60—61. Hans Sachs, Fastnachtspiele hg. von E. Goetze. 6.



Das
Gemerkbüchlein des Hans Sachs
(1555 — 1561)

nebst einem Anhang:

Die Nürnberger Meistersinger-Protocolle
von 1595 — 1605.

Herausgegeben

von

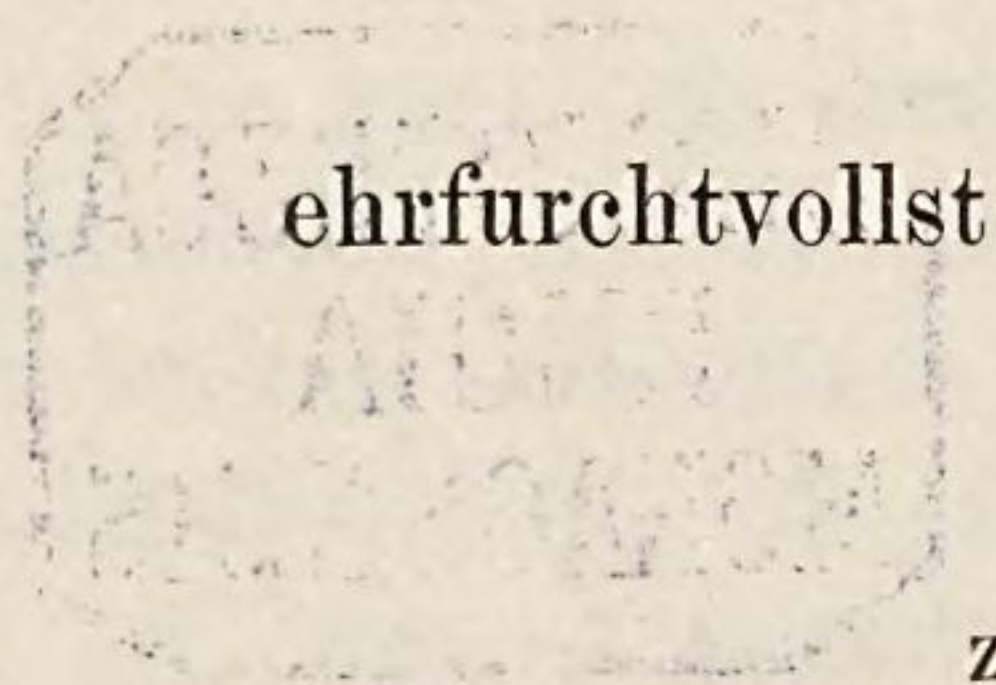
Karl Drescher.

Halle a. S.
Max Niemeyer.
1898.



Neudrucke deutscher Litteraturwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts.
No. 149—152.

Seiner Königlichen Hoheit
dem Grossherzog von Sachsen
Carl Alexander



zugeeignet.

V o r w o r t.

Das folgende Heft bringt zunächst das Gemberkbüchlein des Hans Sachs, das E. Goetze in der Grossherz. Bibliothek zu Weimar entdeckte und mir freundlichst zur Mitherausgabe mit den übrigen Protocollen überliess. (Vgl. Ankündigung des Fundes durch Goetze, Zeitschr. f. vergl. Litt.-Gesch. 1894 s. 417—426 und Rulands Bericht über die Weimarer Hans Sachs-Ausstellung Weim. Ztg. 1894 Nr. 276). Es enthält die Protocolle der Nürnberger Singschule, wie sie Hans Sachs in seiner Eigenschaft als Merker aufgezeichnet hat. Sie umfassen die Zeit von 1555—1561, die späteren Texte setzen erst 1576 ein, um dann im wesentlichen ununterbrochen bis 1689 weiterzulaufen. Nimmt also das Gemberkbüchlein (GB) hinsichtlich der Person seines Schreibers wie der Zeit seiner Entstehung als alleinstehender, ältester Text, eine Sonderstellung ein, so bildet es hinsichtlich seines Inhalts ein Ganzes mit den Protocollen, wie sie in den Publikationen des Litter. Vereins Nr. 213 (Bd. I.) und 214 (Bd. II.) wiedergegeben sind. Daher konnten auch als Anhang die später bekannt gewordenen Protocolle von 1595—1605 beigegeben werden, die sonst Prot. Bd. I. nach s. 89 ihren Platz hätten finden sollen.

Das GB. (Cod. Weim. O. 151) ist in Queroctav, Holzband mit gepresstem Lederrücken. Die Zählung 142 bll. ist, da Hans Sachs die Zahl 89 bei der Paginierung übersprungen hat, nur richtig, wenn man das unpaginierte Titelblatt mitrechnet. Das Papier ist das aus den Spruch- und Meistergesangbüchern bekannte starke mit dem Wasserzeichen der Türme. (Goetze a. a. O. s. 417). Die im Anhang wiedergegebene Handschrift der Mainzer Seminarbibliothek ist schon Prot. Bd. II, s. VI beschrieben.

Was in den Protocollen Bd. II., s. V—XII über die dortigen Texte gesagt ist, gilt naturgemäss auch für diesen Teil. Es sei nur noch hervorgehoben, dass die, wenn auch nur kurzen Liederanfänge auch Anhaltspunkte gewähren für die Frage nach dem inneren Bau der Meisterlieder des Hans Sachs und der Anderen und nach der Frage, ob Silbenzählung massgebend war oder nicht. Verse wie die folgenden: „Johann apocalips[!] am elften“ s. 21 (fridweis fridels; richtiges Schema: Zu ingolstadt im bayerlande); „Eins tags hört ich zu leipzg[!] von guten schwenken“ s. 101 (roten ton zwinger; Schema: Auf einem dorf walt ein pfarher vor jaren, Prot. II, 214); „Valerius schreibet abér“ s. 106 (blutton folz; Schema: Eulenspiegel gen braunschweig kam); „Als joseph sent nach seim vater“ s. 115 (unbenant zorn; Schema: Christus der spricht das himelreich) mit ihren Kürzungen, Zusammenziehungen und Reimverstössen, zu denen ich noch die Reime „in der fastén: einzogén“ und „schlachténs: und auch ein géns [Gans]“ (nach Bolte: Ad. Puschmann, Die Pomern mit dem pfaffen. Jahrb. d. Ver. f. nied. Sprachf. XXII. (1896), ferner „tempél: Kirchen schnél.“ „schön canzél: und zwingél“

(Nürnb. Hans Sachs-Festschr. s. 395. 396) füge, mögen sich diejenigen besonders ansehen, die in den Liedern der Meistersinger nach alter Weise Hebungen und Senkungen erkennen, oder die Silbenzählung nur höchstens als Mode, nicht als Princip gelten lassen wollen. —

Der Text des GB. ist, abgesehen von den leicht als solche erkennbaren Abkürzungen, welche die Rücksicht auf den Raum gebot, genau wiedergegeben. Die Handschrift ist nicht ganz so sorgfältig wie im allgemeinen in den Hans Sachsischen Meistergesang- und Spruchbüchern, runde Klammern im Texte bedeuten, wie in den übrigen Protocollen, das Auszuscheidende, eckige die Zusätze und Verbesserungen. Besonders berücksichtigt sind die Haken ‘ über u, o (im Text mit der nicht glücklichen Type ũ und ȝ wiedergegeben), um einen möglichst deutlichen Ueberblick über die Verwendung dieses orthographischen Zeichens bei Hans Sachs zu geben. Es zeigt sich wiederum zweifellos, dass ó — Ausnahmen der flüchtigeren Schreibung berücksichtigt — durchaus ö bezeichnet (Róttenspach [Rettenbach] 41; Jórg Frólich 77; vólker 69 etc.). Der Haken bei u hat doppelte, schwankende Verwendung, er kann sowohl den einfachen u-Haken, als auch den Umlaut ü andeuten (herzog frúdrich 4; das súbent 5; resúrghnah [Hans Grüser] 24; dazu wúnúclich aus MG. 8 bl. 26; ganz vereinzelt neben sibent, siebent auch sübent 6. Vgl. Michels, Nürnb. Hans Sachs-Festschr. s. 4, dagegen in obigem sinne Drescher, Euphor. 2 (1895) s. 833, ebenso Jahresber. f. neuer. Litt.-Gesch. 1895 II 2 [Wolkan]: 33).

Die Register hier sind genau wie die Register der späteren Protocolle eingerichtet, Besonderes ist bei den

betreffenden Stellen angemerkt. Die auch später noch vorkommenden Texte sind mit einem * versehen, es ermöglicht diess, das Fortleben jedes einzelnen Textes rascher zu überschauen. Ein ausschliessliches Vorkommen eines Textes auf den SS. 1—89 des ersten Protocollbandes beschränkt ein Gedicht auf die Zeit von 1576—1594, von 1595—1605 giebt das beige-druckte Register des Anhangs Auskunft, über die folgenden Jahre die Seitenzahlen 90 ff.

Von besonderem Interesse ist es natürlich das Fortleben Hans Sachsischer Dichtungen festzustellen und zu verfolgen. Als Ergänzung zu den Liederregistern (GB. s. 178—232 und Prot. Bd. II, 215—322) wird daher E. Goetze in seinem Gesamtregister der Hans Sachsischen Dichtungen, das voraussichtlich im nächsten Jahrgange des Litterar. Vereins erscheint, bei den Meisterliedern stets diejenigen anmerken, welche nach Massgabe der beiden Protocollregister auf den Sing-schulen zum Vortrag gekommen sind.

Die Protocolle beleuchten eine spätere Zeit des Meistergesanges, eine Reihe Vorarbeiten für das 14. und 15. Jahrhundert liegen vor mir, ich hoffe in nicht allzu ferner Zeit den Fachgenossen des ersten Teil eines monographischen Versuches über „Ausbildung und Geschichte des Meistergesanges“ vorlegen zu können.

Bonn, Februar 1898.

Karl Drescher.

[bl. 1 unpag.] Die anfang der par, so auf der
schüel vnd an der zech gesungen worden sambt kran
[kron] vnd krenczen, sambt den wirten vnd ueberpliebne
schüelgelt verzeichnet von ainer schuel zw der andern
vnd angefangen anno salutis 1555 auf den suntag egidy
[1. Sept.].

) _____ das zaichen pedewt, das ein par zway mal
ist gsungen, das selb par wirt dis jar nit mer pegabet.

[bl. 1 pag.] Singschüel auf sūntag Egidi
anno 1555 [1. Sept. 1555]. Das kurcz gemes.

Pawlus Schmid klingenden th. hans sachsen Nach dem dauid
war redlich vnd aufrichtig

Jorg Spiegler rosen th. hans sachsen Das fünft zūn rōmern
aus er koren

Wolff Stecher verporgen th. fricz zorn Am sechzehenden
spricht lucas

Hans Grueser frewdweis hans von maincz Johannes der
ewangelist

Antoni Fibinger pfaben weis Johannes schriebe
Frembder klingenden sachsen Marcus an dem andren capitel
sprichte

Bastian Hil[prant] vberlangen sachsen, vogel vnd eyslinger
Drey kuen[e]r held im alten testamente

Hans Zwirner verporgen zorn Am neunden als aber cristüs
Kaspar Pecz newen th. hans sachsen Matheus schreibet an
dem driten sein

Frembder guelden radweis fraw: Matheus schreibt
Friczlein We[i]d:[enhoffer] dailten nachtigal Als josephs
prueder wolten heim

Gleicht auf der schüel.

Antoni Fibinger geflochten th. peczen Matheus an dem
 fünften spricht
 Wolff Stecher langen eyslinger Das zwölfft in appocalipsim
 Caspar Pecz Matheus der ewangelist

Vnd Caspar Pecz hat die kron vnd Wolff
 Stecher den krancz gewünen. — Die par an
 der zech.

Linhart Maler Ein maül das ging auf einer waid
 [bl. 2] Killian Loer mayenweis eyslingers Nach dem marsilia
 die stat

Jacob Sailer feyel weis folczen Ein pawer sas
 Hans Norlinger kurczen mügling Es peschreibt plutarchüs
 Bastian Hilprant feyelweis folczen Ein pauren knecht
 Caspar Schacz eren thon erenpoten Ein fraw het ainen
 follen man
 mayenweis jorg schillers Da ich zum ersten
 mal auszüg

Gleicht an der zech.

Jacob Sailer kelber weis hans haiden Aus norwegen hadingüs
 der gros fûerst
 Hans Zwirner süesen regenpogen Es lag in grüenem walde
 Kill[i]an Loer kûpferthon fraw: Alls ella kûnig ware
 Hans v Nor:[lingen] graben thon regenpogen Hört nûmeri)
 Hans Zwirner romers gesangweis Zw athen war ain kûnig
 der hies egeüs

Vnd den zechkrancz hat der Norlinger
 gewünen. Schüelgelcz plieb 62 j. — Sing-
 schüel auf suntag nach mathey [22. Sept. 1555]
 lang gemes.

Hans Nörlinger langen frawenlob Gesanges kûnst hat mich
 von jûgent auf erfrewt
 Jörg Frölich dailten nachtigal An dem achten peschreibt
 marcüs
 Wolff kûrsner engelw. vogel Als jacob selb von berseba
 aüszüege

Paul Schmid hoh. gartw. [Das letzt in der anderen] kronica
 Antoni Fibinger verwirten th. hans vogl In exodo ge-
 schrieben stet

[bl. 3] Michel Vogl kronten duller We den die hinab zi(h)ehen
 Killian Lõer gsangweis leschen Do | got anfüret israel
 Wolff verporgen fricz zorn Nach dem als der heilige
 geist

Bastian Hil[prant] vnpenanten zorn Als joseph nach seim
 vater sent

Hans Grueser zugweis zorn Ein | man was jairũs genende
 Hans Lang fridweis balthas fridl Got erschin isaac zw nachte
 Walter guelden radweis fraw. Lucas spricht clar)
 Jacob Sailer langen eyslinger Esaias spricht we dir haũs)

Gleicht auf der schuel.

Hans Nõrlinger vberlangen fogl hans Drey kûnig israel
 Antoni Fibinger vberlangen fogl Manase war der drit
 Michel Vogl vberlangen hans vogl Das ander gsez der rût
 Wolff guelden fogelgsang Als die sintflũs nam ende
 Hans Grueser vberlangen hans vogl Der ander kung achab

Vnd den daüid hat Jacob Sailer gewünen.
 Vnd den krancz Hans Grueser. — Die par an
 der zech.

Antoni [Fibinger] kûrczen thon linh. nûnenpecken Es saget
 Michel Vogl hofton danhewers Pey rappersweil da ligt
 ain dorff

[Bastian] Hilprant süesen regenpogen Nach dem jesũs aus-
 ginge

Jorg Frolich gulden marner Das drit der wei[s]heit spricht
 warhaft

[bl. 4] Wolff klingenden ton saxen Her | valeriũs maximũs
 erzelet

Hans Leutzdorffer rotten thon zwingers Zv lanczhuet sas
 vor zeiten ein gwant schneider

Killian Loer suesen thon schillers Nach dem vnd icarũs
 Kûrsner pluenden thon frawenlobs Hört wie in der cronica
 stet

Caspar Pecz rewter thon füelsack Herzog frůdrich [!]
 Sebalt Probiecz kurczen saxen Ains tages leret mich mein
 vater alt

Gleicht an der zech.

Antoni Fibinger laiton regenpogen Des herren wort ge-
 schach geschwind) _____
 Hilprant donerweis regenpogen Der | hauptman hanibal
 Michel Vogl fridweis balthes drexl Johanis spricht das
 sechzehende
 Killian Lœer gulden thon hans sachsen Oůidiůs der hoch poet

Vnd den zechkrancz hat Killian Loer ge-
 wűnen. Schuelgelcz plieb vber 74 ȧ. — Sing-
 schuel auf suntag vor galli [20. Oct. 1555] das
 lang gemes.

Jorg Frůlich lerchenw. hainrich endres Im ersten kűnig
 pűech
 Michel Vogl gsangw. hans sachsen Hort | an dem tag der
 sűesen prot
 Antoni [Fibinger] rorw. pfalczen Paulus der spricht
 Paulus S[chmit] engelweis hans fogels Lucas am fűnften
 spricht auf ainen tage
 Hans Grueser langen nachtigal Als jeremias der prophete
 [bl. 5] Jœrg Spigler vnpenanten zorn Lucas an dem achten
 capűt
 Hans Nœrlinger newen th. sachsen Nach dem paulus durch
 den h[eiligen] geist
 Kűrsner verholen zorn Lucas im ewangeli sein
 Fricz Feselman † ton marners Johannes in dem dritten
 spricht
 Wolff Stecher lerchen weis hainrich endres Nach | dem aber
 thomas) _____
 Killian Loer im kupfferth. frawenlobs Es peschreibet on mitel

Gleicht auf der schűel.

Hans Grűeser vberkronten dűeller Nach dem daűid entrone
 Hans Norlinger langen th. vngelerten Nach dem der tiran
 nicanor

Wolff Stechr gulden thon fogelgsang Als der philister here
Killian Loer vberlangen regenpogen Im | anefang

Vnd den dauid hat Hans von Norling
vnd den krancz Kilian Loer gewunen. — Die
par an der zech.

Michel Vogl schwarzen th. hans fogl Ein lanczknecht kam
auf ainen tag
Linhart Maler silber weis hans sachsen [Wie elisa] mit nome
Jacob Sailer grünt weis frawenlobs Nach cristi gepürt
hundert dreissig jare
Feit Feselman creucz thon wolfran In der stat pisa
sase) _____

Gleicht an der zech.

Jacob Sailer silber weis hans sachsen In cicilia ware
Feit Feselman gart weis jeronimus schmid Hort wie dauid
der küniglich prop[h]et

[bl. 6] Vnd den krancz hat Jacob Sailer
gewunen, schuelgelt plieb ueber 46 ſ . — Sing-
schuel auf sūntag vor martini [3. Nov. 1555].

Antoni Fibinger dailten kruegweis hans leutzdörffers
Der herr sprach zv jeremia
Jorg Frölich spruchweis hans sachsen Esaias zaigt one
Michel Fogel fridweis walthas fridl Johannys sag[t] das sech-
zehende
Paül Schmid newen thon hans sachsen Das sūbent [!] im
richter puech saget wie
Hans Zwirner pawren thon paül ringsgwant Moses saget
dem volck gemaine
Caspar Pecz langen wolfran Wer die schrift leren sol der
kon
Bastian Hilp[rant] gesangweis hans sachsen Nach|dem het
absalom vmpracht
Fricz Fesselman newen thon sachsen Hort es peschreibt der
prophet esaias

Killian Løer guelden thon hans sachsen Hort wie der herr
sprach zv mose
Jacob Sailer abgeschieden ton schweinfelder Do|necho herauf
zwge

Gleicht auf der singschüel lang gmes.

Antoni Fibinger vogel weis hans fogels Dir | we dw arge
state

Jacob Sailer fogelweis hans fogl Das | wort des herren clare
Bastian Hilprant langen th. mayenschein Hört wie im alten
testament

Vnd das schuelklainat hat Sebastian Hilprant vnd den krancz Jacob Sailer gewünen.
— Die par an der zech.

Caspar Pecz greffrey fricz zorn Hort johannem bocaciũm
Hans Leuczdo:[rffer] kurczen th. hans sachsen Ein pauren
maid trug haim ein purden gras

[bl. 7] Killian Loer kurzen thon wolfran Als der gros künig
alexander krieget

Jorg puchdruck[er] greffrey zorn Es war ain graf zv sünenperg

Vnd den zechkrancz hat Hans Lewtzdorffer gewunen, schuelgelcz plieb ueber 50 δ.
— Singschüel auf sũntag vor Katerine [24. Nov. 1555] das kurz gemes.

Michel Vogl geflochten thon c. peczen Der | ewangelist
matheũs

Wolff Stecher vnpenanten zorn Die erclerũg jesw cristi
Paul Schmid gulden th. fogelgsang Nachdem dauid entrone
Anthoni engelw. vogl Exodo am dreyzehenden capitel
Heinrich Endres newen. th. hans sachsen Als zw seinem
propheten elia

Hans Zwirner gsangw. h. saxen Im | sübenden jesu sirach
Ponlein straffw. h. folczen Das ain vnd zwainzigst clare
Kũrsner romers gesang weis Herr jesu crist in deinem
namen heb ich on

Hans Grũser rossen thon hans sachsen Cristũs der spricht
das himelreiche

Paul Keller freydweis hans von maincz Lucas spricht am
 zwelfften capitel
 Killian kupfer thon frawenlobs Als ella künig ware
 Caspar Pecz newen thon sachsen Als elisa troet fraw isebel
 Hans Walter laiton nachtigal

Gleicht auf der schüel.

Antoni [Fibinger] langen eyslinger [bl. 8] Vnd ich horet ain
 grose stim
 Caspar Pecz vberzarten fraw:[enl.] Her | salomo
 Grüeser mayen schein langen
 Ponlein laiton ortels In der hoch sey got lob vnd er
 Killian laiton ortel Das fünff vndreisigst psalmen lied

Vnd das kleinat hat der Ponlein vnd den
 krancz Caspar Pecz gewunen. — Die par an
 der zech.

Antoni [Fibinger] honweis Ich hab oft horen sagen
 Grüeser kurtzen vogl Ein kremer ging durch ainen walt
 Jacob [Sailer] daildon folczen Der payrisch fuerst der lued
 zw gast
 Paul Keller gulden wolfron Hört der prophet esaias
 Killian Lœer osterw. ketners Ouidius schreibt von der
 kün(i)gin niobe

Gleicht an der zech.

Gruesser pluenden th. michel lorencz Als israel sich het
 abkert von got
 Jacob Sail[er] rossen thon sachsen Kaiser otto der drit mit
 namen

Vnd den zechkrancz hat Hans Grueser
 gewunen, schuelgelt plieb 45 ø, mer 22 ø von
 der vrten vber. — Singschüel auf sūntag vor
 thome [15. December 1555] lang gmes.

Hans Grueser straffweis folczen Als josua ein nūme
 Paul Schmid lerchen weis Ich danck dem herren rein
 [bl. 9] Hans Norlinger verporgen zorn Nach dem cristus
 verschieden war

Antoni Fib:[inger] gsangweis saxen Der herr durch zepha-
niam spricht

Wolff Stecher pfaben weis Als paulus züege
Frölich klingenden thon sachsen Lu|cas am neüntem spricht
in der geschichte

Fricz Fesel:[mann] leschen gesangweis Esaias am neunden
clar

Gleicht auf der schüel.

Hans Norling[er] gulden th. fogelgsang Criste dw dich er-
parmen

Antoni [Fibinger] freyen thon folczen Her | durch ging ich
fand ain altar

Das klainat hat Antoni Fibinger vnd den
krancz Hans von Norling. — Die par an der
zech vnd verhör.

Jacob Sailer dreten fridweis Got peschuef adam im anfang
Ponlein vnpenanten zorn Hort wie in dem sechsten monat
Zwirner vogel weis hans fogel Lu | cas also anfang
Vogl plue weis micht lorencz Aufstünde maria vnd ging
allein

Paül Schmid suessen thon vogel Im andren auserkoren
Frolich langen thon hopfgart Als nün die weisen zigen hin
Kilian abgeschiden nunepecken Als jacob sterben
Hans Grieser pflügton sighart Virgilius peschreybet clar

[bl. 10] Gleicht an der zech.

Hans Grueser reben weis vogl Als in lamparten sas
Ponlein dretten fridweis Johannes an dem andren clare

Vnd den krancz hat der Pongracz Jörg
gewünen, schulgelcz plieb ueber 0. — Sing-
schuel auf weynachten anno 1556 [Mittwoch
25. Dec. 1555].

Jacob Sailer fridweis waltes drexl Got peschueff adam im
anfang
Ponlein vnpenanten fricz zorn Hort wie in dem sechsten
monat

Wolff Stecher hohen gartweis jer. schmit Matheus am ersten
 spricht die gepürt
 Hans Zwirner vogelweis hans vogl Luc | as also anfige
 Paul Schmid suesen vogl Im andren auserkoren
 Hans Lang engelweis vogl Lucas im andren spricht als die
 tag kamen
 Caspar Pecz gsangweis hans saxen Mercket züm pschlüs
 ein psalmen hoch

Gleicht auf der schüel.

Jacob Sailer gulden thon fogelgsang Als kün[i]g saul 3 jare
 Wolff Stechr raysing fraidweis Die | hochzeit wart
 peraitet zwar
 Hans Zwirner korweis hans folzen Es sungen

Vnd das schüelklainat hat Hans Zwirner
 vnd den krancz Wolff Stecher gewünen. —
 Die par an der zech, kurze gemes.

Paul Schmid spigel thon erenpoten Drey pewerin peschlosen
 pey dem weine

Jacob Sailer kurzen wolfron Hort im nechsten monat ver-
 gangen

[bl. 11] Hans Lang feyelweis, lilgenweisz, rosenton Nün horet
 schlecht

Ponlein verkerten peham Ewlenspiegel gen roma kom
 Antoni [Fibinger] honweis wolfran Ein mals ein reüter
 Hilprant gulden marner Calistenes philosophüs [trabet
 Paul Kelr honweis wolfran Eschiles der weis mone
 Pecz schwinden fraw:[enl.] Die pallenpinter gingen zv dem
 weine

Hans Haffner kurczen nachtigal Als einer frawen starb ir
 man

Schlemüller Der schiltperger peschrieben hat
 Killian geschieden thon nachtigal Ein wunderlich histori

Gleicht an der zech.

Jacob Sailer spruchweis sachsen Ewlenspiegel noch jünge
 Paul Schmid klingenden sachsen Nach dem dauid war
 redlich vnd aufrichtig

Anthoni [Fibinger] rosen th. sachsen Plinius schreibet von
der rosen

Hans Lang schwarzen th. vogl Nach dem die frūme kaiserin
Ponlein rômers gsangweis Zw athen sas ein kûn[i]g der hies
pandion) _____

Hilprant kelberweis Ein kaufman rinaldûs genande

Pecz rorweis pfalzen Fraw helena

Schlemüller granen mûgling Nach dem palamedes

Gleicht zûm andern mal.

[bl. 12] Paul Schmid klingenden ton hans sachsen Frw | det
janatan diese potschaft werben

Hans Lang schwarzen vogel Die alt ging sagt dem kaiser on

Vnd Paulus Schmid hat den zechkrancz
gewûnen, schuelgelcz plieb ueber 2 fl. —
[1556]. Singschûel auf sûntag nach ôbersten,
[12. Januar 1556] das lang gemes.

Jacob Sailr vnpenanten zorn Hôret wie vns jesûs sirach
Paul Schmit hohen knaben weis Lucas im andren schriebe
Hans Lang langen nachtigal Als dauid holt die gotes laden
Hans Nôrlinger langen nûnenpecken Drey | mal hat zeugnus
geben

Antoni [Fibinger] kronten dûller Lucas am neunczehenden
Stainschneider zugweis zorn Ein | man was jarûs genente
Hans Grueser starken nachtigal Da jesûs war geporen
Paul Keller dailten nachtigal Nach dem cristûs verschieden
was

Fricz Fesselman glas weis hans fogels Fro | locket ir volker
mit henden

Caspar Pecz linden th. traybolt Hort wie des herren wort
geschach geschriben ist

Gleicht auf der schûel.

Hans Norlinger kettenweis hans folczen Am | ain vnd vir-
zigsten caput

Fricz Fesselman laiton ôrtls Der herr zv mose sprach also

Caspar Pecz laiton ôrtl Hort wie des herren wort geschach

[bl. 13] Vnd das schuelklainat hat Hans
von Nörling vnd den krancz Caspar Pecz ge-
wünnen. Die par an der zech lang gmes.

Paul Schmid pflugthon Ein jünge schöne witfraw was
Hans Zwirner pfluegthon sighart Als cupido [!] sach durch die
Leutzdorffer süesen schiller Sebastianus prant [trôn
Paul Kellr gruntweis fraw:[enl.] Am driten puch saget mose
an mittel

Hilprant hofton mügling Ein schneider die gewonheit het
Fricz Feselman gulden wolfran Als perseus flog vber mer
Linhart Malr rotten thon czwinger Eins tages sas ich vnter
güeten schwencken

Killian süesen schiller Nach dem vnd dedalus
Ponlein pflugton sighart Vor zeiten war in der stat rom

Gleicht an der zech.

Ponlein dretten fridweis Hort es geschach des herren worte
Zwirner reben weis vogl Als von athen dion
Hilprant frawen thon Als man zelet fürware
Killian dailten thon nachtigal Das dreyzehent jesüs sirach
Lewtdorffer krüeg weis Als eulenspiegel mit schalkheit

Gleicht zum 2. mal.

Zwirner reben weis Das der häuptman dion
Ponlein fridweis waltas fridl Vnd die schifflewt warffen das
lose

[bl. 14] Hilprant leben weis peter flaischer Als die kaiserin
pey dem prünlein schlief
Hans Leücz[dörfer] creüczton marners An dem ailften pe-
schreibt lucas

Gleicht zum 3. mal.

Zwirner rebenbeis (!) Vnd schriren all gemein
Hilprant verschrenckten pezen Nach dem man virzehündert
Lewtdorffer laitton frawen: Constancius [zelt

Gleicht zum 4. mal.

Hilprant Zw augspurg sas ein schüester reich
Leutzdörffer reben weis Sprach saget an was sey

Vnd den krancz hat Hans Leützdorffer gewunnen, schulgelcz plieb vber 18 δ . Singschüel auf den gülden sūntag in der fasten [1. März 1556] das kürcz gemes.

Paul Schmid pfaben weis heinrich endres Johannes schriebe
Jorg Sporl abgeschieden schweinfelder Johannes melt mit
namen

Antoni [Fibinger] newen thon hans sachsen Mose zaigt an
im fünften pūech

Kürsner fridweis baltas fridl Der herr ist künig worden
krōnet

Zwirner tagweis frawenlob O das ich künt für meinen münd

Paul Kell[er] schranckweis Ich schrey mit meiner stim zw

Hans Lang gulden radweis Hört matheüs [got

Hilprant krōnten frawenlob Hort wie lucas

[bl. 15] Kur[s]ner rorweis pfalzen Die uebeltat

Friczlein [Weidenhoffer] korweis munchs Am siebenden
peschreibt lūcas

Feit Feselman gulden thon sachsen Nach dem vnd joas
kūnig war

Killian gsangweis leschen Drey helde künig dauid het

Gleicht auf der schüel.

Zwirner langen nūnenpecken Do | cristus der hailande

Paul Schmid gulden fogelgsang Als der philister here

Hans Lang langen mayenschein Der herr zv jeremie sprach

Antoni [Fibinger] geflochten th. peczen Matthey an dem
funften spricht

Bastian Hilprant fogel weis hans vogl Die junger theten
fragen

Die par an der zech.

Ponlein kurczen regenpogen Als pausantias der grosmechtig

Friczlein hen weis wolfran Herzog fridrich von sachsen

Hans Lang hofton mūgling Ain payer mit eim schwaben zūeg

Kursner gsel dailten folczen Quarti regūm das ander seit

Jacob Sailr grundweis fraw: Nach cristi gepurt hūndert
dreissig jare

Leuczdörffer plutweis folczen Ewlenspiegel gen praunschweig
kom

Caspar Pecz hoffton schiler Ewlenspiegel ein mesner was
Zwirner dailten folzen Theseus der weise haid

[bl. 16] Paul Keller feyelweis folczen Im payerlant

Linhart Maler guelden marnier Ains mals da war ain alter man
Feit Fesselman flamweis wolfran Ains mals ein reicher
pürger sas

Kilion Loer schwinden fraw: Als der künig cambises wolt
pekriegen

Kursner gsel frösch weis fraw: Seit das ich aber singen sol

Gleicht.

Ponlein romers gsangweis Zv athen sas ein künig der his
pandion)

Jacob Sailer alment des stoln Als ein leütisch man von dem
Hans Zwirner radweis lieben von gengen Nach dem xerxes
mit grosem her

Vnd den dauid hat Antoni Fibinger, den
schulkrancz Bastian Hilprant, den zech-
krancz Hans Zwirner. Schuelgelt plieb 50 ₤.
— Singschuel auf iudica [22. März 1556] lang
gemes.

Hans Grueser schneweis Als jesus fülgten vil volckes
nach

Jünger corweis münchs von salcz: Im sechsten monat wart
gesant

Caspar Pecz schrankweis folczen Das sechs und zwain-
zigiste clar

Paul Schmit gsangweis sachsen Cristus ging zv der stat
Hilprant 1 par in 3 thönen Drey gros tirannen [hinab
Frölich laiton frawenlobs In der ersten

Hans Nörlinger 1 par in 4 hauptonen Funfferley werck cristus
alhie auf erden thet

Caspar kürs . . . dailten nachtigal Als mose israel durch got
[bl. 17] Hans Lang paratrayen ketners Got der ist vnser
zufersicht

Paul Kellr verholen zorn Herr vnser herscher wie herlich

Gleicht auf der schüel.

Hans Grüeser vberlangen vogel Der ander kûng achab
 Caspar Pecz pewerten thon hans sachsen Als cristus an dem
 creucze hing
 Wastian Hil:[prant] vberlangen [?] stilkrieg Ein | abgot war
 zv babilon

Vnd den dauid hat Hans von Norling vnd den krancz Hans Grueser gewunen. Die par an der zech.

Hilprant fraw eren thon In niderlant war ein gwonheit
Antoni [Fibinger] tagweis frawenlobs Als cristus hing am
† verwund

Paul Schmid gulden fogelgsang Das vir vnd zwainzigiste
Hans Zwirner hohen th. folczen Oseas die vrstent ir cristen
Ponlein korweis mûnch Am sechsten spricht ad romanos
Hans Lang suesen fogl Hort wie am ostertage

Killian Loer abgeschiden nunenpecken Lucas spricht clare
Caspar Pecz plaben regenpogen Drey straffred det cato
der weis

Kürsner rōmers gesanckweis Vns peschreibet der geschicht-
schreiber plutarchũs

Kaspar Kürsner gruntweis fraw[enl.] Ein alter man der nam
ein jünge frawen

Der jüng rosenth. h. sachsen Herodotus der kriech fer-
kündet

[bl. 18] Veit Fesselmann greffrey zorn Ein pürger
Linhart Malr roten thon zwingers Ein adler einem hasen
lang nach stelet

Schlemüeller fein ton wolfran Johannes de monte villa

Gleicht an der zech.

Hilprant trachen weis hilprant. Zv babel war ain grosser
trach

Antoni Fib:[binger] guelden thon sachsen Oüdiüs vns von
der lieb

Pecz verschrenckten thon Ach got es get mir nit gar wol

Hans Lang reben weis vogl Ste auf dw menschen kind
 Schlemüeller hofton cūnrat von wurczpürg Her(e)t johannes
 pocaciūs

Gleicht zumb 2.

Hans Lang reben weis vogl Dardurch mein herrlikeit
 Hilprant crewczthon marners Es schreibt in seinem alcaron
 Caspar Pecz mustapluet langen hoffton Hort wye da war
 Hans Schle[müller] hofton cūnrat v: w: Dem sich der künig
 widersetzt

Gleicht zum 3 mal.

Hans Lang reben weis vogl Die purger israel
 H. Schlemüeller hofton cunrat v: würcz: Vnd deten ein
 pluetige schlacht

Vnd den krancz hat Hans Lang gewunen,
 schuelgelcz plieb 0 von 0 pleibt nichs. —
 Singschüel auf ostern anno 1556 [5. April 1556]
 kurz gemes.

Hans Zwirner hohen folczen Oseas die vrstent cristi
 Anthoni Fib:[inger] tagweis frawenlobs Als cristūs hing am
 creūcz verwünd

[bl. 19] Caspar Pecz schranckweis folzen An dem leczten
 peschreibt marcūs

Paul Schmid gulden voglgsang Das vir vnd zwainzigiste
 Hans Lang suesen vogel Hort wie am ostertage
 Pongracz Jorg corweis mūnichs v: salcz: Am sechsten
 spricht ad romanos

Vnd den dauid hat Hans Zwirner vnd den
 krancz Antoni Fibinger. — Die par an der
 zech kurcz gemes.

Caspar Pecz fraw eren thon Ein reicher kauffman het ain sūn
 Ponlein pflügthon sighart Ein guet gesel fragt mich der mer
 Hilprant greffrey fricz zorn Nach dem vnd prometheus stal
 Schlemüller dailten folczen Ainer sprach zw menedemo
 Hans Lang feyel weis folczen Zw altorff war
 Jacob Sailer kürzen mūegling Als in lamparten sas

Killian Loer suesen regenpogen Phebus war auf aim perge
 Paül Keller honweis wolfran Eschalûs der weis mane

Gleicht an der zech.

Caspar Pecz rossen thon hans sachsen In hoch pûrgûnd ain
 riter sase

Ponlein schwarzen vogl Dagobertus ain kûnig alt
 Hilprant radweis lieben von gengen Ein mawl das ging auf
 ainer waid

Schlemûeller alment des stollen Es schreibet vns adel-
 phonsûs

Gleicht zûm andren mal.

Caspar Pecz rossen thon hans sachsen Die ganczen nacht
 er pey ir lage

[bl. 20] Ponlein im schwarzen thon hans fogl Zog es auf
 an ains kindes stat

Vnd den krancz hat der Ponlein gewûnen,
 schuelgelt plieb ueber 1 gûlden. Singschuel
 auf suntag cantate [3. Mai 1556].

Wolff Stecher verporgen th. zorn Hort wie in der apostel
 gschicht

Hans Lang dailten nachtigal Nachdem mit kûnig salomo
 engelweis vogels Als abraham sara gar nichts
 gepare

Klain maler h . . . gsangweis hans sachsen Got dw pist in
 juda pekant

Jacob Sailer engelweis vogl Nach dem kûnig saul erlag in
 dem streite

Michel Vogel corweis mûnch von salzpurg Im ersten kûnig
 puch das drit

Frembder frawen thon ketners Abia kûnig ware

Caspar Pecz kelberweis hans haiden Als auf dem perg sinay
 war pey got

Paul Schmid hirsens weis hainrich endres Matheûs vns aus
 liebe

Augspurger parat weis onofferus schwarzpach Lucas pe-
 schreibet clar

Jobst kürsz: dretten fridweis Johannes am zwainzigsten clare
 Frölich hohen folczen Das vir vnd zwainzigiste sūech
 Weidenhoffer plue weis michel lorencz Johannes am ain
 vnd zwainzigsten sein

Gleicht auf der schüel

Jacob Sailer mayenschein langen thon Als der hūnger nam
 ũeber hant

Hans lang

[bl. 21] Die par an der zech.

Antoni [Fibinger] gfangen thon hans vogel Nach dem gen
 himel fuer cristūs

Grueser abgeschiden schweinfelder Das | ain vnd dreisigst
 schriebe

Paul S[chmit] gsangweis sachsen Lü | cas in der apostel
 gschicht

Ponlein langen nachtigal In der geschicht saget das ander
 Vogl engelweis vogl Als paulus zerstrew[e]t gottes gemeine
 Lang engelweis vogl Johannes schreibet an dem sech-
 zehenden

Zwirner knaben weis paul schmid Das neūnzehent perichte
 Jobst kūr: gaillen thon fraw: In dem schlesier lande

. rotten thon zwinger Als der pfarer zūm kalenperg
 noch wase

Caspar Pecz gulden wolfran Plutarchūs vns peschreibet das
 Hans Sclemüller gulden marnier Als der cartagisch hanibal
 Caspar kürsner pluenden frawenlob In dem mayen ein jeger
 schos

Augspurger vergessn fraw: Herr thitūs liūius thūet vns
 verjehen

Gleicht an der zech.

Hans Grueser gulden thon sachsen Ein junckfraw hies
 athalanta.

Antoni [Fibinger] kruegweis hans leütz derffer Der her
 sprach zu jeremie

Vnd den dauid hat Jacob Sailer, den
schüelkrancz Hans Lang [bl. 22] vnd den zech-
krancz hat Hans Grueser gewunen, schüel-
gelt plieb üeber 22 ♂. — Singschüel auf
pfingsten anno 1556 kurz gemes.

Grüesser abgeschieden schweinfelder Das ain vnd dreysigst
schriebe

Hans Lang engelweis h. vogl Johannes schreibet an dem
sechzehenden

Paul. S[chmit] gsangweis h. sachsen Lu | cas in der apostel
gschicht

Antoni [Fibinger] gfangen th. hans fogl Nach dem gen himel
fuer cristus

Ponlein laiton herman örth Hört in der apostel geschicht

M: Vogl engelweis vogl Als paulus zerstreuet gottes ge-
meine

H Zwirner knaben weis paul schmid Das neün zehent perichte
Jacob Sailer schranckweis folzen Der heillig gaist gesendet
wart

Gleicht auf der schüel.

Hans Lang langen mayenschein Darumb so kumpt die zeit in
qual

Antoni Fibinger fogelweis hans fogl Dir | we dw arge state

Hans Norlinger langen ottendorffer Der sün jerobeam

Hans Zwirner lang. mayenschein Als amacia [?] künig war

Die par an der zech.

Hans Norlinger spiegel th. frawenlob Dantes zw florenz
ein poet

Michel Vogl praün th. regenpogen Theodoricus acht
vndreissig jare

[bl. 23] Ponlein kurzen nachtigal Ein kaiser rait durch
ainen walt

Adam Pusch[mann] honweis wolfran Matheus schreibt am
Kilian feyelweis folzen Nach dem cristus [achten

Hans Schle: fröschweis fraw: Jesus sirach hat vns gelert

Jacob Sa[i]lr kelber weis Aus norwegen hatingus der gros
fürst

Gleicht an der zech.

H. Nörlinger distribuit michl herbart Der weis man spricht
am virden

Killian silberweis sachsen Ein kun[i]g war genande
Ponlein hagen pluet fraw: Zway ding mich hart vertriessen

Vnd das schülklainat hat Hans Lang vnd
den krancz Antoni Fibinger, aber den zech-
krancz Hans Norlinger, schuelgelt plieb 9h 3 §.
Singschüel auf suntag vor viti. Das lang
gemes.

Wolff Stecher verporgen thon fricz zorn Am sechzehenden
spricht lucas

Paul Schmid langen thon saxon Dauid hat in seim leben
Antoni Fibinger henffling weis adam puschman Jo | hanes
an dem driten cristus spricht

Grüeser jüng starcken thon nachti[gal] Als jesus war geporen
Michl Vogl in 3 seinen thonen Nach dem vnd appo[lo?]niüs
Panczermacher gfangen thon Nach dem gefangen wart petrüs
[bl. 24] fe^ewerschlosz langen nachtigal Machabeus am
neünden saget

Hainrich En[dres] langen eislinger Jephthe der gileaditer
Adam Pü[schman] cleweis schwarczpach Lob den herren dw
sele mein

Caspar Vnger tagweis frawenlob Als jesus gen bethanien
Killian kupfer thon fraw: Als ella künig ware

Gleicht auf der schüel.

Ad: Puschman korweis folczen Es saget

Caspar Vnger mayenschein langen thon Am achzehenden
matheüs

Killian ueberlangen sachsen Clar find man zwailff der durch-
leuchtigen frawen

Vnd das kleinot hat Killian Loer gewünen
vnd den krancz Adam Puschman. — Die par
an der zech lang gmes.

Michl Vogl harder suesen thon Als alexander magnüs züege
Hans Lang Ein pos weib het ain junger man

Gleicht an der zech.

Killian Loer rosenthon sachsen Ecclesiasticus perichte
 Wastian Hil[prant] moren weis schwarzpach Echeziel thuet
 sprechen
 Spörl lerchen weis hainrich endres Merck auf mein herre

Gleicht zum andren mal.

Kilian [Loer] rosenthon Den truncken macht der wein noch
 dölller
 Wastian [Hilprant] spruchweis sachsen Ein man sein frawen
 schluege

Gleicht zum 3 mal.

Killian [Loer] rossen ton Wo die spilewt mit keinen dingen
 Bastian Hilp: kelberweis Morholt ein helt der 4 man-
 stercke het

Vnd das schuelklainat hat Hans Grueser
 gewünnen, den schuelkrancz Antoni Fibinger,
 den zechkrancz Wastian Hilprant, schuel-
 gelt plieb 44 δ . — Singschuel auf suntag nach
 jacobi. Das lang gemes.

Wolff Stecher in der lerchen weis hainrich endres Ich wil
 erheben dich

Adam Püschm: fridweis waltes fridl Joha apocalips [!] am
 ailften . . .

Paül Schmit verseczten thon paul ringsgwant In | dem ersten
 psalmen höret wie dauid gar

Antoni [Fibinger] vnpenanten zorn Ein weise fraw die pawt
 ir haüs

Hans Lang horn weis hainrich endres Als jesüs ging durch
 jericho

[bl. 27] Hainrich Endres newen thon hans sachsen

Nach dem paulus durch den heiligen geist
 Caspar Pecz korweis münich von salczpürg Im ersten künig
 püch das drit

Amprose Wal schranck weis folczen Als den schiffpruech
 erliden het

Killian verporgn thon zorn Das zwölft in actis vns pekent

Gleicht auf der schüel.

Hans Lang raissing frewdweis Es | pegebe sich zv der zeit
 Killian vberhohen perckweis sachsen Do | künig salomon
 regirt

Wolff Stechr langen thon eislinger Das zwolfft in appocalipsim

Vnd den dauid hat Caspar Pecz vnd den
 krancz Killian Loer gewünen. Die par an der
 zech.

Antoni Fibinger kurczen thon nünenpecken Es saget
 frawenlobs riter weis Got grûs euch lieben singer fein

Vnd den zechkrancz hat Antoni Fibinger,
 schuelgelt plieb ueber 3 h. — Singschüel auf
 suntag nach laurenti. Das kuercz gemes.

Jörg Frölich laiton frawenlobs In der ersten
 Adam Pûsch: laiton örtels Als jesûs gen jerusalem
 Paül Schmid verholen thon fricz zorn Im sesten danielis stet
 Panczermacher kronten düeller Es pegab sich nachdeme
 [bl. 28] frembder freyen thon folczen Hört | in dem künig
 püech das drit

Hans Nerlinger vnpenanten fricz zorn Hôret den propheten
 jona

Bastian Hil: schwarzen fogl Nachdem fasti austreiben det
 Hans Lang friedweis baltas fridl

Antoni leben weis Got sprach ecechiel mach ein weclage
 Killian gsangweis leschen Drey | helde künig dauid het
 Jacob Sailer osterweis ringsgwant Do | steffanûs vol ge-
 laubens vnd krafte

Gleicht auf der schüel.

Adam Pûsch[man] langen eyslinger Joseph der wart gefüert
 hinab

Bastian Hil[prant] langen vogel Im andren püech

Antoni langen hainrich part Hört wie am fünften nûmeri
 Killian Loer freyen folczen Nach dem joseph gefangen lag

Vnd den dauid hat Bastian Hilprant vnd
den krancz Killian Loer gewûnen — Die par
an der zech.

Wolff v: wath: pfluegthon sighart Cirûs der kûnig mechtig
Norlinger senften harder Ein pwerin drey dechter hete
Jacob Sailer tailten folczen Ein pwer sas

Schacz pluetweis des stollen [bl. 29] Ein pwer hat gar ein
vnnewslich weibe

Ponlein hagenpluet frawenlobs Zway stueck mich hart ver-
triesen

Adam Pusch: spigel thon frawenlobs Ein edelman luede
ain mal

Antoni [Fibinger] kûrczen nachtigal In ainem pawren haûs
ein spinn

Hans Lang thailthon folczen Als ein altes weib sterben wolt

H Leûtzdôrfer verkerten peham Demonax ein philosophûs

C Pecz Als zw ferkawffen an dem mark war stene

Gleicht an der zech.

Nôrlinger hofton marner Nach dem zw sparta ariston

Jacob Sailr kelber weis hans haiden Hatingus aus norwegen
der gros fûerst

Antoni Fib: langen thon mûgling Als man zelt fûnfze-
hundert acht und zwanczig jar

Ponlein silberweis sachsen Ein | schneider der kranck lage
Leuczdorffer radweis lieben von gengen Nach dem athen in
kriechen lande

C Pecz spruch weis sachsen Als ewlenspiegel auf ein zeit

H Lang silber weis hans sachsen Ju | piter aus dem trone

Vnd den krancz hat Jacob Sailer ge-
wûnen, schuelgelt plieb ueber 3 h. — Sing-
schuel auf sûntag nach egidi lang gmes.

Adam Pûschman silber weis hans sachsen An dem anderen gare
[bl. 30] Panczermacher verhollen zorn Johannes am ach-
zehenden

Paul Schmit plosen thon michl herwart Jo | hannes am
zehenden spricht

Hans Lang newen saxon Am fûnften capitel spricht matheûs

fremder gsangweis leschen E | saias am neunden clar
 Norlinger verporgen zorn Nach dem cristus verschieden war
 Kilian langen walter Mo | se sas vnter dem folck zv gericht
 Antoni engelweis vogl Exodi am dreyzehenden capitel
 C Pecz verholen thon zorn Paulus an dem fünfzehenden

Gleicht auf der schüel.

Norlinger vberlangen saxen O | ir kinder seit den eltern
 ghorsame
 Adam Pusch: vberlangen vogel Gotloser künig drey
 Antoni Fib: vberlangen peczen

Vnd das schulklainat hat Hans Nörlinger
 vnd den krancz Adam Puschman. — Die par
 an der zech.

Antoni grünt weis frawen: Zw regenspürg vor zeit ein
 pürger sase
 Leützdorffer suesen regenpogen Lucianus peschriebe
 Killian pflüegton Nach dem argos die kriechisch stat
 Ponlein spetten thon frawen lob Ein künig ceix war genant
 [bl. 31] Hilprant kelber weis hans haiden Johann herolt nach
 lenge vns erzelt
 Lang rotten thon peter zwinger Ein jüngling resürgsnah*)
 wurde genenet

Gleicht an der zech.

Antoni [Fibinger] meyen weis schillers Als ich züm ersten
 mal auszüeg
 Leuczdorffer krügweis seinem thon Als ewlenspiegel mit
 schalckheit
 Killian [Loer] mayenweis schiller Ewlenspiegel kam auf ein schlos

Vnd den zechkrancz hat Hans Leucz-
 dorfer gewünen, schuelgelt plieb ueber 3 h.
 — Singschüel auf suntag nach michaeli kurecz
 gemes.

Paul Schmid guelden radweis fraw: Lucas spricht clar . . .
 Panczermacher plosen thon michel herwart Lu | cas vns
 meldet offenpar

*) Das scheinbar ganz sinnlose wort ergibt sich als die
 umkehrung des namens Hans Grüser.

Adam Puschmann seiner klingenden puschweis Mose am
virden

H Lewzdorffer abgeschieden schweinfelder Do | thimoth[e]us
zuege

Brosi Wal knabenweis paul schmid Ir himel lobt den herren
Killian Loer pewerten ton saxon Lucas im euangelion
stainschneider verporgen thon zorn Nach dem cristus sein
red volent

Hans Zwirner kronten thon fraw. Als durch den geist
schuknecht kronten th. bastian wilden

Caspar Pecz gsang weis saxon Im ersten puech samüelis
Antoni schranckweis folczen Am driten spricht esaias
[bl. 32] Jacob Sailer starken nachtigal Nach dem joseph
wart herre

Gleicht auf der schüel.

Adam Pusch: steigweis lorencz stilkrieg Corneliüs war ain
Killian corweis folczen Es sprichte [hauptman
Zwirner langen vogel Als kirchweich ware
Antoni [F.] corweis folczen Es sungen

Vnd der Zwirner hat das schuelklainat
vnd der Killian den krancz gewunen. Die par
an der zech.

Norlinger kurzen nachtigal tagweis Es schreibt von der
nacht ewlen

Adam Pusch: spigel thon erenpoten Hört grosses wunder-
werck hab ich erfahren

Panczermacher gulden wolfran Als der gros starck ris aquiniüs
H Leuczdörffer kurzen nachtigal Als ainer frawen starb ir man
Pecz gulden wolfran Johannem pocaciüm

Jacob Sailr hagenplüet fraw: Ein glerten thet ich fragen

Gleicht an der zech.

Zan junckfraw weis vogel Ein künig wont in oriente
Puschman lilgen weis vogl Nach dem adam vnd eva wert
Panczermach: heren weis hainrich endres Albertus krancz der
thüet vns offenparen

Jacob Sail: radweis lieben von gengen Hanno ein furst zw
cartago

[bl. 33] Vnd den krancz hat Jacob Sailer
gewünen, schuelgelcz plieb ubr 36 ♂. — Sing-
schüel auf sūntag vor simon vnd jude.

Paul Schmid parat reyen fricz ketners Froloket all ir cristen
lewt

Seiller verhollen thon Lucas im ewangelio

Prosi Wal pewerten thon hans saxen Mosi schreibet in
genesim

frembder laiton nachtigal Es schreibt marcus

Schürstab langen nachtigal Als jeremias der prophete

jünger schrotweis Nūn hort was jesus sirach spricht

Hans Grueser straffweis folczen Als josua ain nūme

Panczermach: fridweis balts Am 24 clare

Killian Loer rōmers gsangweis Ein cristenmensch sol hūten
sich vor trūnckenheit

Hans Lewcz: langen frawenlob Als kun[i]g dauid samlet ein
her mit verstant

Gleicht auf der schuel lang gemes.

schüester freyen folczen Nach dem der philistiner heer

Schuerstab langen eyslinger Hort wie got sprach zv abraham

Ha: Grueser vberlangen sachsen Er|zuern dich nit spricht
dauid ob dem pōsen

Killian vberlangen regenpogen Im anefang

H: Leüczdörfer korweis hans folczen Am tage

Vnd den dauid hat Hans Grueser vnd den
krancz Killian Loer gewünen. [bl. 34] Die par
an der zech.

Stainschneider leschen hamerweis Ein meil von gmind im
schwaben land

. abenteuer weis Es sas ein fischer an der rōn

Hans Nörling hofton marners Nachdem zv sparta ware

Haffner kürzen fogel Ein leb in ainem walde lag

Zwirner hohen thon ketners Ein jüngling würt vertrieben

Linhart M: schillers hofton Ewlenspiegel ein mesner war

Vnd den krancz hat Hans von Nörling ge-
wunen, schüelgelt plieb ueber 9 ♂. par gelt.

Singschuel auf suntag nach martini kurz
gemes.

Prosi Wal . . . gesangweis Nach | dem herr künig saul war dot
Panczermacher kronten düller Do jesu wart geporen

Paul Schmid engelweis fogl

Steinschneider knaben weis Am zehenden thuet sagen

Wastian Hil: engelweis Als dauid sein vater isay sendet

H Nörlinger radweis lieben von gengen Als got ainen man
gotes sent

fremder fridweis waltes drexel Alzeit solt ir euch frewen in
dem heren

Fricz Fesselman leschen gsanckweis E | saias am achten clar

Gleicht auf der schuel.

Panczermacher klingenden puschweis Mose am virden

H Norlinger in seiner pluetweis Hort der prophete

[bl. 35] Wastian Hil: vberkronten düller Nepucadneczar war

Den dauid hat Bastian Hilprant gewünen
vnd den krancz der panczermacher. — Die
par an der zech.

H Nörlinger senften nachtigal Hort wie ein man geschlagen
het

Hans Lang feyelweis folczen Zw altorff war

Caspar Schacz süesen harder Ecclesiasticus peschiede

H Leuczdörffer schwarzen klingsor Ains tages fund der
vogel schar

Ponlein kurczen regenpogen Als der kriechisch furst gros-
mechtig

Kilian feyelweis folcz Weil nach cristus

Gleicht an der zech.

H. Leuczdörffer schwarzen fogel Ains mals ich spacirn ging

Ponlein klingenden saxen Lu | cas in dem andren caput
pekennet

Kilian rorweis pfalzen Die vbeltat

Vnd den krancz hat Kilian Loer gewunen
schuelgelcz plib 0 ueber. — Singschuel auf
süntag lucie das lang gemes.

Caspar Pecz pawren thon ringsgwant Als got in das ver-
haysen lande

Stainschneider vnpenanten zorn Nachdem cristus vom dot
erstünd

Killian rosenthon sachsen Ecclesiasticus perichte

Fricz Feselman Es saget der prophet esaias

[bl. 36] Paül Schmid hohen gartweis jeron. schmid Im fünften
puech am funften spricht mose

Prosi Wal abgeschieden schweinfelder Do | künig achab

Pewtler langen regenpogen [schluege

Vnd das schuelklainat hat Caspar Pecz
vnd den krancz Killian Loer gewunen. Die
par an der zech.

Panczermacher gulden thon canzler Im fürstentum zv
sachsen

Bastian Hil: kurzen nünenpecken Im lande

Veit Feselman plüenden th. frawenlob Zw der zeit als künig
midas

Stainschneider grünt weis frawenlobs Im ries ein schwaiger
zwainzig creucz kes hette

Gleicht an der zech.

Paul Schmid gulden th. hans sachsen Clicia der ander verret

Bastian Hil: abgespiezten cünrat von wurcpürg Als man
simson sein weib verhilt

Vnd den zechkrancz hat Wastian Hilprant
gewünen, schuelgelt plieb 0. — Singschuel auf
weinachten anno salutis 1557. Kürz gemes.

Hans von Nor: zugweis fricz zorn Mo | se am zwainzigen
capitel

Jorg Frolich straffweis folczen Im sechsten monat ware

Hans Lang newenthon hans sachsen In dem ersten pe-
schreibet vns lūcas

Hans Grueser abgeschieden schweinfelder Lu | cas nach
leng anfige

[bl. 37] Paül Schmid knabenweis Lucas schreibet an mitel
Prosi Wal vnpenanten zorn Nach dem cristus geporen wart
Pewtler klingenden sachsen Do | jesu das kindlein war alt
zwölff jare

Caspar Pecz klingenden sachsen Heut | ist vns cristus der
hailant geporen

Gleicht auf der schuel.

Hans Grueser langen eyslinger

Amprosi Wal langen eyslinger

Vnd das schuelklainat hat Hans Grueser
vnd den krancz Brosi Wal. — Die par an der
zech kurz gemes.

Paul Schmid hoffton schiller Eulenspiegel ain mesner was
Panczermacher kurz regenpogen Nun hort zwo wunder
trewe date

Paul Kellr Das acht vnd zwainczigst sirach rawch
Killian Loer kurzen sachsen Hört wie mir nechten erzelt ain
rainjeck *)

Hilprant flamweis wolfran Ein junckfraw in ain closter war
Pecz kurzen regenpogen Ein listig geilende kra sase
Hans Haffner fewer weis wolff püchner Dion zw athen der
dewer hauptmane

Probiez † thon wolfran Als das micenisch reiche
Veit Fessel: schiller hofton Eins mals ein reiche witfraw war
Hans Lang hen weis Herzog fridrich von sachsen

Gleicht an der zech.

[bl. 38] Paul Schmid sümer weis haincz endres Matheus vns
peschriebe

Panczermachr silber weis sachsn Mi | sosternon genande
Zan spruech weis sachsen Zv claro stünd ein thempel
Wastian Hilprant rosen thon sachsen Nach dem der herr all
creature

*) = geck vom Rhein. Vgl. Hans Sachs ed. Keller-
Goetze 17, 400 Z. 23: „Die reinlender nennt man die jecken.“

Hans Lang silber weis sachsen Jw | piter aus dem trone
 Pecz abenteuer weis folczen Ewlenspiegel fiel auf ein zeit

Vnd den zechkrancz hat Paul Schmid ge-
 wūnen, schulgelt plieb ueber 23 ♂ — Singschūel
 auf sūntag nach obersten das lang gemes.

Panczermacher kupferthon frawenlobs Frewt euch ir cristen-
 lewte

Hans Zwirner verporgen thon zorn Als nūn die weisen
 zogen hin

Hans Lang engelweis vogl Lucas im andren spricht als die
 tag kamen

Fricz Fessel: verholen thon zorn Hört der prophet esaias
 Killian Loer spruch weis sachsen Am hūnderten da iste
 Paul Schmid klingenden th. Nach | dem dauid war redlich
 vnd aūfrichtig

Puchdrucker schrotweis martin schroten Nūn hort was jesus
 sirach spricht

Prosi Wal dailten nachtigal Salomo in den sprüechen sein
 Caspar Pecz linden th. trabelt Hort wie peschreiben ist
 [bl. 39] Jorg Spörl newen thon saxon Das ain vnd zwain-
 zigiste numery

Das schūelklainat hat Kilian Loer vnd den
 krancz Hans Lang gewunen vnd den zech-
 krancz Pangraz Jorg gewunen, schuelgelt
 plieb uebr 52 ♂ — Singschūel auf den guelden
 suntag in der fasten das kurz gemes.

Panczermacher newen müstapluet Als moyses gotes knechte
 Brosi Wal hohen gartweis Im fünften pūech am fünften
 spricht mose

Weidenhoffer Corweis mūnch von salczpūrg Am sibenden
 peschreibt lucas

Paul Schmid verholen zorn Am leczten danielis stet

Stainschneider vnpenanten

Hans Lang radweis frawenlobs Nach dem pawlūs) _____

Adam Puschman hohen folczen Am vir vnd zwainczigisten
 sūech

[bl. 41] Vnd den zechkrancz hat Fricz Feselman gewunen, schüelgelt plieb ueber 2 & — Singschüel auf jūdica lang gemes.

Hans Lewczdorffer frawen thon ketners Marcus am sechsten
schriebe

Prosy Wal schranck weis folczen Als abraham peschniten
was

Adam Püschman silber weis sachsen An dem anderen gare
Panczermacher gulden th. hans sachsen Jesus cristüs in dem
anfang

Stainschneider newen th. sachsen Nach dem paulus durch
den heilligen geist

Hans Lang hohen gartweis jeron. schmid In dem ersten pe-
schreibet vns lūcas

Vnd das schüelklainat hat Hans Leucz-
dörffer vnd den krancz Hans Lang gewūnen.
Die par an der zech.

Stainschneider hohen knabenweis Das sechzehent thūet sagen
Adam Püschman guelden regenpogen Es stunden auf ein zeite
Fricz Fesselman grünt weis frawenlob Ein hūngeriger fūechs
nach speis ging aüse

Hans Schle[müller] plaben regenpogen Bachūs ein got der
drinker zūnft

Vnd den krancz hat Hans Schemüller ge-
wūnen, schuelgelcz zerunen (16 & hab ich dar-
gelihen.*) Das singen auf ostern anno 1557.

Bastian Copicz abgeschieden th. schweinfelder An dem sech-
sten mit grawse

Jacob Sailr plosen th. michel herwart Marcus der war
ewangelist

Brosi Wal pewerten thon hans saxen [bl. 42] Am vir vnd
zwainzigen lucas

Hans Lang schranckw. hans folczen Johannes vns pe-
schrieben hat

Ponlein laiton nachtigal Drey fruechte gros

*) Das Eingeklammerte ist wieder ausgestrichen.

Gleicht auf der schüel.

Bastian Copicz puschweis adam puschman Mose am virden
 Jacob Sailer langen mayenschein

Vnd das Schüelklainat hat Jacob Sailer
 vnd den krancz Bastian Copicz gewunen. —
 Die par an der zech.

Hans Nörlinger † thon walthers Am neüntē matheüs
 Brosi Wal schwinden frawenlob Züm leüpolcz hoff ein pew[r]in
 war gesessen
 H Leuczdorffr gulden canczler Zw speyr ein pischoff ware
 Bastian Hil: guelden marnier Calistenüs philosophüs
 Ponlein pflugthon sighart Vor zeit war in der stat roma

Gleicht an der zech.

H Nörlinger radweis lieb von gengen Als got ainen man
 gotes sent
 Leuczdorffer alment Der schwind poet lucianüs
 Prosi Wal knabenw. paul schmid Ir himel lobt den herren
 Hilprant hoffton marners Ach was sol ich anfahen
 Ponlein schwarzen vogl An dem ersten

[bl. 43] Vnd den zechkrancz hat der Ponlein
 gewunen, schuelgelt plieb ueber 7 h 14 ø. —
 Singschüel auf sūntag cantate [16. Mai 1557]
 lang gemes.

Paul Schmid hohen gartweis Lūcas am drey vnd zwainzigen
 capüt
 Ponlein abgeschieden schweinfelder Do | künig achab schlüege
 Adam Puschman paratw. onofery schwarzenpach Dot kranck
 hiskya lag
 Hans Lang zugweis zoren Johannes am sechsten capittel
 Hans Grüeser frawenthon ketners Abia künig ware
 Friczlein plueweis michel lorencz Johannes am ain vnd
 zwainzigsten sein
 Bastian Hilprant langen thon müegling Der künig pharao
 verachtet gottes wort

Gleicht auf der schüel.

Paul Schmid vberlangen th. hans saxsen Do | das folck is-
rael lag hart gefangen
Ponlein laiton frawen(örtl)[lob] Als ein jüngling zv jesw drat

Die par an der zech.

Ponlein krönten thon raphael düllers Als philippus mit nome
Brosi Wal suesen vogl Nachdem uns gotes gnade) _____
Jacob Sailr langen saxen Lucas peschreybet clare) _____
Adam Puschman henfling weis Lucas in der apostel geschicht
schon
Paul Schmid abgeschieden schweinfelder E jesüs ging in
dote) _____
Panczermacher gartweis gronla schmid Nach virzig tagen do
erstanden was) _____
[bl. 44] Hans Grueser langen nachtigal Nach dem got den
heilligen gaiste
Michel Vogl krönten düller We denen die doch zihen
H. Schlemüller fein thon walthers Johannes mante vila
schrieb
H. Walter fro[s]ch weis frawenlob Jesus sirach hat vns
erclert
Fricz Fesselman gulden wolfran Als pilatus lantpfleger war
H. Leüczdorfer spiegelton Ein dorff das lieget in dem
francken lande

Gleicht an der zech.

Fricz Fesselman frawen th. ketners Die erden ist des herren
H. Leützdorffer schacz th. hans vogl Es war ain kün[i]g zv
edom

Den dauid hat Bastian Hilprant, den schul-
krancz hat Ponlein vnd den zechkrancz Hans
Leuczdorffer gewunen; schüelgelcz plieb vber
0. — Singschuel auf pfingsten [6. Juni 1557] das
kurcz gemes.

H v Nörling abgeschieden nünenpecken Joel peschriebe
Paul Schmid abgeschieden schweinfelder Do | jesu in den
dote) _____

Panczermacher gartweis jeroni: schmid Nach virzig tagen
als der herr cristus)_____

Jacob Sailer langen th. sachsen Lucas peschreibet
clare)_____

Prosi Wal süesen vogel Nach dem aus gotes gnade)_____

Ponlein krönt dueller Nach dem philippus kame

[bl. 45] Adam Puschman henffling weis puschman

Lucas in der geschicht sagt an dem andern

Hans Grüeser langen nachtigal Got vater hat den heilling
geist

Gleicht auß der schüel.

Nerlinger langen nünenpecken Drey | mal hat zeugnüs
geben

Ponlein langen eislinger Jepthe war ein geleatiter

Vnd Hans von Nerling hat das klainat vnd
der Ponlein den schüelkrancz. — Die par an
der zech.

Paul Schmid kurzen nachtigal Es hies ein jungling cüpresüs
Panczermacher kurzen nachtigal Nach dem her gayüs
grachüs

Adam Pü: tagweis nachtigal Nach dem cristus auf erden

Jacob Sailr feyelweis folczen Ein pauer sas

Jorg Spörl hen weis wolfran Matheus schreibt am achten

Michel Vogl klagweis lochners Als kung

Hans Wa[l]thr schwarzen klingsor In ainem dorff starb ain
alt weib)_____

Ponlein schwarz klingsor Ein mesner wont zv wendel stain

Killian susen schiller Nach dem vnd dedalus

Gleicht an der zech.

Paul Schmid gartweis jeronimus schmid Das lecht in der
anderen cronica

[bl. 46] Spörl rosenton sachsen So wir nün sein versünt
mit gote

Jacob S[ailer] rosen thon [?] Ein pauer thet mich fragen

Walter lilgenweis vogl Neün schwaben gingen vberlant

Killian kupfer thon Als ella künig ware

Gleicht zûm andern mal.

Paul S[chmid] radweis frawlob Lucas schreibt clar
 Spörl hohen folczen Oseas die vrstent cristi
 Jacob Sailr rosen thon Zûm virden er gefraget hate

Gleicht zûm dritten mal.

Paul S[chmid] radweis frawenlob Cristus sprach ge
 Jacob Sailr rosen th. hans saxen Das drit[e] lidlen in dem
 par[e]

Vnd den zechkrancz hat Jacob Sailr ge-
 wûnen, vber schûes plieb 9 h 21 ð. — Sing-
 schûel auf sûntag nach Johannis Baptiste
 [27. Juni 1557] lang gemes.

Fricz Fesselman suesen fogel Froloket ir volcker mit
 henden

Michel Fogl abschieden schweinfelder Gabriel wart gesante
 Hans Lang engelweis hans vogl Lucas am fünften spricht
 als in den tagen

Hilprant in 5 thönen Die sechste plag

Gleicht auf der schûel.

Hans Lang geflochten th. caspar peczen Ezechiel sprach durch
 den gaist

[bl. 47] Jacob Sailer laiton herman örtel Als cristûs gen
 jerusalem

Vnd den dauid hat Jacob Sailer gewunen
 vnd den krancz Hans Lang schuelgelt plieb 2 ð.
 — Singschûel auf sûntag vor jacobî [18. Juli
 1557].

Hans Lang parat rayen ketners Got der ist vnser zwfersicht
 Michel Vogl corweis mûnch von salczpûrg Im ersten kûnig
 puch das drit

Killion Loer langen walter Mo | se sas vnter dem volck zv
 gericht

Hans Grueser newen th. sachsen Nach dem paulûs dûrch
 den heilligen geist

Hilprant engelweis vogl Als isay seinen sîn dauid sendet

Gleicht auf der schüel.

Hans Lang in der raising fraidw. schechners Do | pegabe
sich zv der zeit

Hilprant fogelweis hans vogl Die | jünger detten fragen

Die par an der zech.

Michel Vogl flamweis wolfran Ein müeller ainen esel het
Jacob Sailer vergessen frauenlob Diocletianus wart[e?] ge-
poren

Hans Haffner plutweis stollen Eulenspiegel ainmal gen maid-
werck kome

Ponlein vergessen fraw: Als pirtheus nam(e) sein hippitome
Rot puetner tailthen folczen Herr valerius maximus

[bl. 48] Gleicht an der zech.

Michel Vogl alment des stollen Als ain leütisch man von dem
Jacob Sailr spruchweis sachsen Ewlen Spiegel noch jünge

Vnd das schuelklainat hat Killian Lœr
gewunen den krancz Wastian Hilprant vnd
den zechkrancz Michel Vogl, schulgelt plieb
üeber 0.—Singschüel auf sūntag nach lawrenti
[15. Aug. 1557] das lang gemes.

Friczlein reben weis hans vogl Nach dem predigt pawlus
Fogl verporgen thon zorn Adam erkent sein weib eua
Hans Lang zanckweis lorencz An dem ailften capitel
Adam Puschman laiton nachtigal Got sprach mose
Bastian Hil: fridw. balthas [fridl] Als goliath vberwande . .
Hans Grueser corweis mūch v: s: Nach dem erstanden
war cristus

Gleicht auf der schüel.

Adam Puschman vberlangen sachsen Ein | man hies hiob
war in vr dem lande

Bastian Hil: ueberhohen perck weis sachsen Jū | dit das
heillig kuene weib

Hans Grueser vberlangen sachsen Er | zūrn dich nit spricht
dauid ob dem pösen) _____

Vnd den dauid hat Hans Lang vnd den
krancz Hans Grüeser gewünen. — Die par an
der zech.

[bl. 49] Adam Puschman alment des stollen Die edel künigin
hecuba

Hilprant vergessen frawenlob Als orion war ain perumbter
jeger

Kilian Lör mayenweis eislingers Nach dem marsilia die stat
Michel Vogl fein thon walters Im wald ein esel vnd ein per

Gleicht an der zech.

Bastian Hil: suesen thon fogel Als cristus vnser herre
Killian Loer gulden sachsen Ein reicher künig hies midas

Vnd Bastian Hilprant hat den zechkrancz,
schuelgelcz plieb ueber 15 &. — Singschuel
auf sūntag vor kunegunde [5. Sept. 1557] das
kürz gemes.

Hans Grueser kronten düller Hört wie nach deme
Hans v Nör: in den vier haubtonen Vunferley wunderwerck
thet cristus hie auf ert

Kilian Lör verporgen th. fricz zorn Das zwelft in actis
vns pekent

Bastian Hil: in 3 thonen Drey thirannen haben dwrch echt
Adam Pusch: corweis mūch von salczpürg Hort der prophet
malachias

Die par an der zech.

Hans Grieser spigel thon frawen lob Als man gewan thebe
die stat

Hans Lang romers gesangweis So wil ich aber singen hie
an argen has

[bl. 50] Jacob Sailer kurezen mūgling Es schreibt herodotus
Hans Leucz: thailten folczen Auf einem dorff ein pauer sas
Hilprant in fraw eren thon Im niderlant war ein gwonheit
Ponlein Drey stueck mich hart vertriesen

Gleicht an der zech.

Grueser im rosen th. Cristus der spricht das himelreiche
Hilprant nachtigal tagweis Es schreibt von der nachtwelen

Hans Lang radweis frawenlob Nachdem paulus)
 Jacob Sailer spruchweis sachsen Ewlenspiegel vor jaren

Gleicht zûm andern mal.

Hans Grueser rosen th. sachsen Da antworten die klugen eben
 Hans Lang radweis frawenlob Mit auf die stras

Vnd das schuelklainat hat Hans von Nor-
 ling vnd den krancz Kilian Lœer gewûnen,
 aber den zechkrancz Hans Grueser, schulgelt
 plib vber 0. — Singschuel auf sûntag nach
 francisi [10. October 1557] lang gemes.

Hans Lang in der gsangw. hans sachsen Nach | dem cristûs
 an dem sabat

Jacob Sailer langen thon hans sachsen Lucas peschreibet
 clare)

Hans Grueser verschrenckten peczen Als gen himel fuer elia
 Panczermacher plosen th. michel herwart Lu | cas am achten
 der geschicht

[bl. 51] Hans Walter pewerten th. h saxon Dreyerley werck
 der heillig geist

Hans Leuczdo: schneweis müelner Nach dem vnd assa
 kûnig war

ein Fremder starcken nachtigal Do jesus war geporen
 Kilian Loer gsanckweis leschen Do | got ausfüer[e]t israel
 Adam Pûsch: in seiner puschweis Am driten sprichte
 Schlosser corweis minch v salczpurg Im sechsten monat
 wart gesant

Gleicht auf der schuel.

Hans Walter vberlangen sachsen Erzuern dich nit spricht
 dauid ob dem pösen)

Killion laiton ortl Das 135 lied

Hans Leuczdorffer corweis folczen Am tage

Die par an der zech lang gemes.

Hans Grueser kurzen vogl Ain kremer ging durch ainen walt
 Panczermacher grünt weis Als der franczos mailant det hart
 verlegen

Jacob Sailer in der mayenweis schiller Eim pawren war im
pauch nit recht

Hilprant kurezen nūnenpecken Im lande

Killian Lōer hofton mūgling Eccelesiasticus zaigt an

Gleicht an der zech.

Hilprant haupton danheusers Es sagt das sechst capūt

[bl. 52] Jacob Sailer glasweis vogl Als kūnig assa starbe

Vnd das schuelklainat hat Hans Walt[er],
den krancz Hans Leuczdorffer und den zech-
krancz Bastian Hilprant gewunen, schuelgelt
plieben 0. — Singschuel auf suntag vor mar-
tini [7. Nov. 1557] kurecz gmes.

Panczermacher hohen gartweis jeronimus schmid Nach virzig
tagen als der herr cristus

H v Nōrling kronten th. frawenlob Als juda hart

Steffan schneweis Als jesw zog vil volkes nach

Hans Grūser straffweis folczen Als josua ein nūme

Hans Lang dailten nachtigal Nach dem liebt kūnig salomon

Kilian Lōer abgeschieden nūnenpecken Als jacob sterben

Adam Puschman in seiner henffling weis Lu | cas im andren
der geschicht

Gleicht auf der schūel.

Hans Nōrlinger gūlden fogelgsang Cristum det ser erparmen

Hans Lang geflochten peczen Ezechiel spricht durch den

Kllian Lōer korweis folczen Es sprichte [gaist

Adam Puschman langen fogel Als kunig ware

Gleicht zūm andern mal.

H v Norling langen vngelerten [bl. 53] Nach dem vnd der
fūerst nicanor

Adam Pusch: fogel weis hans fogel Mein kint . . .

Vnd das schūelkleinat hat Hans Lang vnd
den krancz Hans von Norling gewūnen. — Die
par an der zech.

x Lorencz Pfaff guelden wolffran Zw mūnichen da sase

Jacob Sailer guelden marner Als vlises von troya schied

Ponlein abentewr weis Es sas ein fischer an der rôn
Killian kurtzen th. hans sachsen Ains abencz sas ein pawer
pey dem wein
Veit Feselman henweis wolfrans Zw rôttenpach da sase
H Schlemüller fraw eren th. Ein reicher kauffman het
ein sün

Gleicht an der zech.

Lorenz Pfaff mayenweis schillers Ain daß nist auß ein
 paumen hoch
 Jacob Sailer radweis lieben von gengen Hanno ein fûerst
 von cartago
 Feit Fesselman freüdweis hans von maincz

Vnd den zechkrancz hat Veit Feselman
gewünen, schüelgelcz plieb ueber 40 ſ. —
Singschüel auf den andren suntag im advent
[5. Dec. 1557] das lang gemes.

Fricz Weidenhofer lilgen weis hans fogel Es pegabe sich
das jesus
Hans Grueser zalten [!] frawenlob Am fünffzehenden spricht
lucas
[bl. 54] Jörg Sporl abentewr weis folczen Als jericho ge-
wūnen war
Panczermacher knaben w. paul schmid Das fünfzehent thūet
sagen
Lewczdorffer gefangen fogl Horet das virt jeremie
Mallerlein zugweis zorn Ein man war jairus genente
jüng Wal engelweis vogl Nach dem vnd aber sara nicht
gepare
Zwirner newen th. hans sachsen Als dauid wont in der
wuesten paran
Adam Pw: parat rayen ortl Da künig pharao gepot
Kilian kupfer th. frawenlob Paulus schreibet an mitel
Bastian Hilprant krönt frawenlob Jeremias

Gleicht auf der schüel.

Grueser vberlangen hans fogl Der ander kung achab
Lewczdorffer guelden fogelgsang Nachdem dauid entrone

Zwirner	hoch perckweis sachsen	Das drit im dritten puch esre
Hilprant	güelden tagweis jeronimüs trabolt	Mat heus vns ausweisset

Die par an der zech lang gemes.

Kilian laiton frawenlobs Jeremias
Veit Feselman süesen schiller In plutarcho ich lis
[bl. 55] Schacz Zw augspürg sas ein kauffman reich
Fricz Fesselman creüczton wolfran Als herodes regiret
Hilprant süesen regenpogen Als jacob lieb gewüne
Leüczdorfer kürzen sachsen Ein tiger dier wonet in ainem
wald

Gleicht an der zech.

Veit Feselman reben weis vogl Ein schneider het ein weib
Hilprant morenweis schwarczenpach Ecechiel
Kilian guelden thon sachsen Oüdiüs der hoch poet
Leuczdorfer schaczthon Ein pawer sas zv poppenrewt

Vnd den dauid hat Hans Grüeser vnd den krancz Hans Zwirner gewunen, aber den zechkrancz Killian Loer, schulgelt plieb vber 0. — Das singen auf weinachten anno 1558 [Samstag den 25. Dec. 1557]. Das kurz gemes.

Killian Lœr laiton frawenlobs Jeremias
Adam Pusch: laiton örtl In dem ersten peschreibt lucas
Hans von Nör: langen thon nünepecken Lu | cas thuet cler-
lich sagen

Hans Walter fridweis waltas fridl Nach dem jesus geporen
ware)

Hans Zwirner verporgen th. zorn Als nûn die weisen zogen hin
Hans Lang langen nachtigal Als nûn erfueht waren die dage
[bl. 56] Hans Grueser gesangweis hans sachsen

Vnd das schuelklainat hat Hans von Nor-
ling vnd den krancz Hans Lang gewünen. —
Die par an der zech.

Adam Puschman kurzen nachtigal tagw. Nembt war des
herren hande

Veit Fessel: kurz. sachs. Zwen prueder waren aus schlaw-
raffen lant

Hans Waltr pflugthon Ain man ain poses weibe het) _____

Jacob Sailr gulden wolfran Es schreibet vns valeriũs

Antoni Fib: henweis wolfran Ains mals ein reuter trabet

Zwirner kurzen nachtigal Cristũs leret des volck[e]s schar

Hans Leuczdorffer plueton des stolen Ein pauer het gar
ain vnheũslich weib[e]

Basti: Hilprant rotten zwinger Drey man haben gewant [?]
in irem leben

Michl Vogl Zw augspurg da het ain doctor ain weibe

Kilian Loer pflugthon sighart Nachdem argos die mechtig stat

Ponlein pflugton sighart Ein guet gesel fragt mich der mer

Gleicht an der zech.

Adam Pũschman schrotw. des schrotten Wer zwitracht anricht
mit der hant

Walter radweis frawlobs Lucas spricht clar

Hans Zwirner klingenden sachsen Ich | wil dich erheben
mein herr vnd gote

[bl. 57] Antoni neuen frawenlob Jeremias der gros prophete

Vogel marners hofton Zwölff wolff die hielten haũse

Killian romers gesangweis

Zũm andern mal gleicht.

Zwirner klingenden th. sachsen Ein | augenplick so wert
allein dein zoren

Adam Pũsch: schrotweis Wer ist mit seiner arbeit los

Kilian radweis frauelob [!] Cristus sprach ge

Vnd den zechkrancz hat Hans Zwirner
gewũnen, schuelgelt plieb ueber 1 gulden —
[1558]. Singschũel auf obersten [Donnerstag den
6. Jan.] lang gemes.

Wastian Copicz dailten krũg weis h leũtzdorffer Der her
sprach zw jeremie

Hans Grueser abgeschieden schweinfelder Lu | cas nach leng
anfinge

Jorg Spõrl lerchen weis kamachers Zũm herren schreye

Hans Lang parat rayen ketners O herr mein got ich
preyse dich
Killian spruchweis sachsen Im hundertten da iste
Adam Pusch: newen sachsen Cristus sagt sein jüngern von
der welt ent
Fricz: Helffenp: newen sachsen Johanes am ain zwainzigisten
sein
Antoni Schrein: schranckweis folzen Ich schrey mit meiner
stim zw got

Gleicht auf der schüel.

Hans Grueser vberlangen sachsen Er | zürn dich nit spricht
dauid ob dem pösen
[bl. 58] Killian Loer vberlangen sachsen Clar | fint[et] man
der durchleuchtigen frauen
Antoni vberlangen peczen Mach|aberum das drite puech

Die par an der zech.

Zwirner danheuser hofton Gesta romanorum vnd [!] sagt
Hilprant schillers hofton In sachsen sas ein edelman
Taubela Der romer gschicht sagt vns mit nom
Schlemullr plaben regenpogen Pachus ein got der drincker
zünfft

Das schüelklainat hat Antoni vnd den
krancz hat Kilian Lœer, aber den zechkrancz
(aber) der Hilprant, veberschus 35 §. — Sing-
schüel auf suntag vor lichtmes [30. Jan. 1558]
kürcez gemes.

Bastian Copicz radweis lieben von geggen Als got ainen
man gotes sent
Hans Leutz: abgschieden schweinfeldr Do thimotheus züege
Adam Pusch: marner langen Paulus peschreibt am driten
clar
Jorg Spörl verporgen thon Im fünff vnd fünfzigsten capüt
Hans Walter fridweis waltas Mose am fünften puech pe-
richte)
Hilprant vnpenanten zorn Als mose nach seim vater sent
Killian rorweis pfalzen Die vbeltat

Die schüelkron hat Hans Walter vnd den
schüelkrancz Wastian Copicz gewünen. [bl. 59]
Die par an der zech.

Jorg Spörl hohen folzen Oseas die verstant cristi
Lorenz Pfaff vergolten wolfran Ain wolff an ainer wilde
Killian Loer feyelw. folzen Nach dem cristus
Hilprant cleweis Ein edelman in francken was
Haffner kurzen nachtigal Ainer der starb ir man

Gleicht an der zech.

Sigela lilgen weis fogel Nach dem adam vnd eua wart
Killian silber weis saxen Ein künig war genande
Hilprant Diodorus siculus schreibet clar
Leuczdorffer rosen ton sachsen Ains nachtz sach ich in ainem
träume

Vnd den zechkrancz hat Killian Loer ge-
wünen, schuelgelt plib 91 δ . — Singschüel auf
oculi [13. März 1558] das lang gemes.

Michel Vogl geflochten thon peczen Der ewangelist matheus
Panczermacher engelweis vogl Da saul verworffen wart da
det got jehen

Helffenpainer gartweis Frewet euch in jerusalem der stat
Hans Lang Als salomon auff pawet het

Killian Loer römers gesangweis Ein cristenmensch sol hüten
sich vor trunkenheit

Fricz Feselman im langen regenpogen Hort das neunt püche
der weisheite

Hilprant abgeschiden nünenpecken Als abrahame

[bl. 60] Jorg Spörl fridweis waltes fridl Als cristus gen wolt
in den dote)_____

Gleicht auf der schüel.

Vogl in seim vberlangen thon Do im anfang

Fricz Helffen: freudweis schechners Do | israel petrenget war

Hans Lang freudweis schechner Als ein gepot ausginge weit

Hilprant im freyen thon Drey | tiranen haben durch echt

Den dauid hat Michel Vogel vnd den krancz
Wastian Hilprant. — Die par an der zech.

Jorg Spörl kürzen vogl Ein kremer ging durch ainen walt
Weidenhoffer fewerweis leschen Ains mals in haiser sumer
zeit

Panczermacher zirckelweis albrecht leschen Nach dem jeru-
saleme

Hans Walter kürzen müegling Zw franckfurt het ain
kram) _____

Daubele plüeton [?] Ein man ein pos[es] weib[e] het) _____
Killian Loer süessen regenpogen Phebus war auf dem perge
Hans Grueser osterweis ketners Sabellicus beschreibet als
theba die stat) _____

Melcher kurzen vogl Ein pirprew zv münchen in der stat
Haffner Hans hülcing hagelw. Ein schneider vnd ain edel-
man

x Fritz Feselman gulden wolfran Als perseus flüg vber mer

[bl. 61] Gleicht an der zech.

Grüeser langen nachtigal Als jeremias der propheete
Hans Haffner † thon marners An dem zwolften so schreibt
lucas

Gleicht zum 2. mal.

Grueser kronten düller Sie sprachen wiltw herre
Haffner langen regenpogen Wol dem der hat die weisheit
holde

Gleicht zum dritten mal.

Grueser gölden hans sachsen Ain junckfraw hies atha-
lanta) _____
Haffner schacz thon vogel Es war ain künig zw edom

Vnd den zechkrancz hat Hans Haffner, vber
plieben schuelgelcz nullo. — Singschuel auf
suntag judica [27. März 1558] kürcz gemes.

Bastian Copicz in der schrotweis

Jorg Frölich laiton frawenlobs In der ersten
der Frembd freyen folczen In | actis an dem fünften stat

Feuerschlos abgeschieden schweinfelder Do kunig achas
schlûege

Hans Grueser newen th. saxon Johannes an dem virzehenden
spricht

Hans Lang rebenweis hans vogl Hor aûf dw menschen kind

Killian Loer sprûchweis hans sachsen Ecclesiastes sprichte

Zwirner schlagw. nûnenpecken O herre

[bl. 62] Fricz Fesselman glasweis hans fogl Fro | locket all
mit henden

Jacob Sailer engelweis vogl Als kunig saûl erschlagen wart
im streitte

Gleicht auf der schûel.

Hans Grueser layton ôrtel Johannes apocalipsis

Jacob Sailer langen mayenschein Als der hûnger nam vberhant

Vnd das schuelklainat hat Hans Grûeser
vnd den schuelkrancz Jacob Sailer gewunen,
schuelgelt plieb ueb[er] nullo 0. — Die par an
der zech.

Hans Schlemuler dailden hans folzen Amor sprach zv
menedemo

Vnd den zechkrancz hat Hans Schlemuler
gewûnen. — Singschuel auf den ostertag
[10. Apr. 1558] das lang gemes.

Bastian Copicz gsanckw. hans sachsen Osee an dem sechsten
spricht

Hans Zwirner osterweis paul ringsgwant Als | jesus vur vns
gen wolt in den dote

Michel Vogl in seiner harten stainweis Hôrt vmb die sechste
stûnde war

Hans Nôrling newen th. hans sachsen Am abent des sabates
feyertag

Hans Walter vnpenanten fricz zorn Nachdem jesus erstanden
war) _____

Hans Lang engelweis hans vogels Lucas am vir ûnd
zwainczigsten capitel

Jacob Sailer plosen th. michel herbarcz Pau | lus schreibt ad
corinthios

[bl. 63] Gleicht auf der schüel.

Nörlinger vberlangen vogl Der ander kung achab
 Walter langen th. hans saxen Cristiis hat auferwecket)____
 Lang vberlangen eyslinger Do abraham
 Jacob Sailer Als künig saul drey jar

Die kron hat Hans Lang vnd den krancz
 Hans von Nörling gewünen. — Die par an
 der zech.

Walter rewter thon fülsack Als ain wolfart
 Copicz gruen frawenlob Ein schneider ent sein leben
 Michel Fogl harders susesen thon Als alexander magnüs
 züege

Hans Zwirner süesen regenpogen Ewsebiüs peschriebe)____
 Veit Feselman gulden wolfran Als hercules het heldenkraft
 Jacob Sailer radweis lieben von gengen Hanno ein furerst
 von cartago

Hilprant alment des stollen Welcher nit weit gewandert het
 Hainrich Docler Ains mals ain armer pauer was
 Ponlein froschweis frauenlob Jesus sirach hat vns erclert)____
 Killian Lör greffrey fricz zorn Als hercules der kune held
 Fricz Fesselman paum th. hans folzen Matheus schreibet
 clare

Schachtelmachr kurzen mügling [bl. 64] Anacharsy philo-
 sopho

Gleicht an der zech.

Walter fridweis baltas fridl Nachdem jesus geporen
 ware)____
 Ponlein fridweis baltas f: Hört es geschach des herren worte
 Hilprant Die französische kronica
 Killian mayenweis Eulenspiegel kam auf ain schlos

Vnd den zechkrancz hat Killian Loer ge-
 wunen, schuelgelt plieb ueber 1 fl 40 s. —
 Singschüel auf sūntag walpürgis [1. Mai 1558]
 Das kurcz gemes.

Fremder langen*frauenlob Johanes am achten caput pe-
 schreiben thuet

Fremder corweis munichs Am achzehenden vns lücas
 Jorg Frolich hohen folzen Das vir und zwainzigiste such
 Bastian Copicz glasweis vogels Do | manasse lag gfangen
 ferre) _____

Hans Norlinger in den 4 hawbtönen Funfferlay wunderwerck
 thet cristus hie auf ert
 Erhart Nagler engelweis vogl Als israel das volck wart hart
 geplaget
 Jörg Spörl vnpenanten zorn Lucas an dem achten capüt

Die par an der zech.

Fremder rosen th. sachsen Ains mals thet ich ain alten
 fragen
 Fogel praün thon regenbogen Als man zelt dawsent acht
 vnd dreissig jare
 Fremder Hört wie in der cronica stet
 [bl. 65] Erhart Nagler lilgen weis hans fogl Nach dem adam
 vnd eua wert
 Kyllian Loer dailten folzen Es sas ein pawer pey dem wein

Gleicht an der zech.

Erhart Nagler plüeweis michel lorencz Herodotus der krie-
 chische poet
 Killian Nagler rosenthon Müseüs der poet peschriebe

Vnd das schuelklainat hat Hans von Nor-
 ling vnd den krancz Jorg Frolich gewünen,
 aber den zechkrancz Erhart Nagler, schuel-
 gelcz plieb 0. — Singschüel auf pfingsten
 [29. Mai] anno 1558 das lang gemes.

Jacob Sailer langen nachtigal Joel im andren zaigt den segen
 Ponlein lerchen weis kamacher Nach des herren vrstent
 Hans Lang engelw. vogl Petrus aber nach den tagen auf
 drate

Jorg Frölich gfangen th. hans fogel Als der pfingstag er-
 füellet war

Killian Loer verporgen zorn Das zwelft in actis vns pekent
 Michel Vogl abgeschieden schweinfelder Nach dem leret
 peschaiden

Wall kronten düller Als paulus het durchgangen
 Hans Zwirner gsanckweis hans sachsen Ro | manos an dem
 achten ret

Vnd das klainat hat Hans Lang vnd den
 krancz der Ponlein gewünen. — [bl. 66^a] Die
 par an der zech.

Jacob Sailer mayenweis jorg schillers Ain pauren war im
 pauch nit recht

Michel Vogel haglweis hūelzings Zw der newūng im dūrgner
 Norlinger grūn frawenlob Rimicius peschriebe [land
 Frōlich cleweis baltas wencken Als ein pawer peherbergt het
 Hans Walter kurzen mūgling Zw franckfort het ain
 kram)

Wastian Kopicz harders suesen thon In asiria ein kūng sase
 Melcher jungling weis ottendorffer Ain pirprew in mūnchen
 der stat)

Killian Loer kürzen thon sachsen Hört wie mir nechten erzelt
 ain reinjeck

Hans Zwirner hofton jörg schillers Ein trunckenpolcz der
 het geschlembt

Nagler gsel creūczton wolfran Thitūs liūius schriebe

Gleicht an der zech.

Hans Zwirner guelden th. sachsen Als jūlius cesar zv rom
 Michel Vogl kronten düeller We dem die hinab zihen)

Vnd den zechkrancz hat Hans Zwirner vnd
 schūelgelt plieb vber 1 fl 4 ſ. — Singschūel
 auf suntag nach johanes [26. Juni 1558] das
 kurcz gemes.

Panczermacher plosen th. michel her(olt)[wart] Do | jesus in
 die gegent kam

Nagler gesel verholen thon Matheus vns peschreibet clar
 [bl. 67] Wenczel Knap verwirten fogel Als all welt het
 ainerley sprach

Jacob Sailer schranckweis folzen Es pegab sich im ailften jar
 Jorg Spōrll hohen folzen Hört als simson veriet sein weib
 Weidenhoffer plosen herwart Jo | hannes am zehenden spricht

Melcher fridweis waltas fridl Mose am fünften sprichte)____
 Zwirner newen saxon Als dauid war in der wüsten maon
 Hans Walter vnpenanten zorn Als jesus hing pis in den dot

Gleicht im hauptsingen.

Wenzel freyen th. hans folzen Mose peschreibet exodi
 Jacob Sailr langen th. saxon Lucas peschreibet clare
 Fricz Weidenhoffer gülden fogelgsang Matheüs schreibt
 lobsame
 Hans Zwirner langen hans vogl Als kirchweich ware

Vnd den dauid hat Fricz Weidenhoffer
 vnd den krancz Jacob Sailer gewünen. — Die
 par an der zech.

Jorg Spörl vergolten weis wolfrans Matheus schreibet clare
 Nagler gsel hagenplüet frawen lobs Hert ain man mit
 schalckheite

Wenzel Knapp honweis wolfran Man list von ainem affen
 Hans Haffner rosen th. hans sachsen In hoch pürgünd ain
 riter sase

Ponlein vergessen frawenlob Als piriteüs nam sein hipotame
 Melchior kurzen nachtigal Ain stolzer schneider auf eim
 schlos

[bl. 68] Engel Zimmerman rosen th. saxon In lidia dem
 kunigreiche

Hans Zwirner rosen th. saxon Ouidius schrieb wolgeziret

Gleicht an der zech.

Zwirner romer gesanckw. Zu athen sas ain kunig der his
 Hans Haffner rewter th. fulsack Herzog fridrich [pandion

Vnd den zechkrancz hat Hans Haffner,
 schuelgelt plieb vber nullo. — Singschüel
 auf sūntag vor jacobi [24. Juli 1558] das lang
 gemes.

Jorg Weber laiton ortl Als ein jungling zv jesu drat)____
 Erhart Ebenhoch engelweis vogl Da sara abrahams weib
 nicks gepare

Wenzel plueweis michel lorencz Ein inprünstig vnd ernst-
 liches gepet

Melcher laiton nachtigal Nach dem jesu
 Jorg Spörl radweis frawen lobs In der geschicht
 Hans Lang zuegweis zorn Jo | hanes am sechsten capitel
 Bastian Copicz abgeschieden schweinfelder An dem sechsten
 mit grawse
 Engel korweis münichs Im ersten kunig puech das drit
 Vogel Michel zornigen morgen thon Das sieben vnd sieben-
 zigst psalmen lied
 Killian Loer langen walter Mose sas vnter dem volck zw
 gericht
 Veit Weber süesen regenpogen [bl. 69] Baruch am driten
 schriebe

Gleicht auf der schuel.

Wenczel langen eyslinger Joseph der wart gefüert hinab
 Kopicz hohen pluet weis zan Hert der prophette

Vnd das klainat hat Killian Nagler, den
 krancz aber hat Bastian Copicz gewünen. —
 Die par an der zech.

Jacob Sailr corweis pfalzen Clitimestra
 Hans Haffner kurzen wolfran Als in scithia war aufrüere
 Melcher gruntweis frawen lob Nach cristi gepur[t] 140 jare
 Engel froschweis frawen lob Vor alter war in rom der stat
 Lorencz Pfaff pflügton Nectanabüs ain kün[i]g sas

Gleicht an der zech.

Melchior fridweis baltas fridl Nach dem cristüs geporen
 ware) _____
 Engel gulden th. hans sachsen Ein junckfraw hies atha-
 lanta) _____
 Vogel dullers kronten th. We den die hinab zihen) _____

Vnd den zechkrancz hat der Engel ge-
 wunen, schuelgelt ist nichts vberplieben. —
 Singschuel auf sūntag vor partolomey [21. Aug.
 1558] kurz gmes.

Weber gsel corweis münich von salczpürg Vns sagt das
 virde kun[i]g puech

Panczermacher langen nachtigal Wol dem der hat die weis-
heit holde
Wenczl glasweis hans vogl Do kûng manasse ferre) _____
Erhart Nagl freyen th. hans folczen [bl. 70] Jo | hannes
appocalipsis
Hans Lang newen th. hans sachsen Nach dem vnd jonatan
schlueg in die flucht
Melcher lerchen weis hainrich endres Nach dem vnd jesus
kam
Hancz Zwirner tagw. frauenlobs O das ich kûnd für meinen
münd
Jacob Sailer osterw. ringsgwant Da steffanus vol gelawbens
vnd krafte

Das schuelklainathat Jacob Sailer vnden [!]
krancz Hans Lang gewûnen. — Die par an
der zech.

H: Leutzdörfer kurzen mûgling Got grues den maister gûet
Panczermacher froschweis frauenlobs Zw androuella in der
stat

Engel hagenplûe frawen lob Lûcas vns zaiget ane
Killian Lœr froschweis frawenlob Mose vns in dem andren
pûech

Lorencz Pfaff vergulten thon wolfran Zw mûn[i]chen da sase
Michel Fogl schranckweis rômers Mose schreibet im andren
pûech

Gleicht auf der schûel.

Lorencz Pfaff radweis lieben von gengen Die war geschicht
sagt vns mit nam
Leutzdorffer zarten thon frawenlob Cleopatra die kûngin zart

Vnd den krancz hat Hans Leützdorffer
gewûnen, schuelgelz ist 0 vberplieben. —
Singschuel auf sûntag vor mathey [18. Septbr.
1558] lang gemes.

Jorg Spôrl in seiner danckweis Kûnig dauid
[bl. 71] H: Nôrlinger graben regenpogen Hôrt nûmery
H: Lang verschieden paul schmid Es schreibet matheus

Jünger reben weis hans vogel Nachdem predigt pawlus
 Puschman starcken nachtigal Als auf sinay ware
 Weber g[esel] vnpenanten zorn In dem ersten peschreibt
 lucas
 Michel Vogl fogelweis hans vogl Clar peschreibet die dinge
 Zwirner kronten frawenlob Als durch den geist
 Walther vnpenanten zorn Nach dem cristus erstanden
 war) _____

Die par an der zech.

Adam Puschmān langen thon mûgling Nachdem antiochus
 gewan jerusalem) _____
 Hans Walter pluenden frawenlob Johannes de monte filla
 Hans Lang radweis frawenlob Hort matheûs
 Ponlein schwarzen vogl Dagowertus der kûnig alt
 Leûczdorffer Als in zehen jaren
 Jacob Sailer radweis lieben von gengen Vns sagt der rômer
 gschicht mit nam

Gleicht an der zech.

Adam Puschman langen regenpogen Als israel zog durch die
 wüesten
 [bl. 72] Lewczdorffer hoften cunrat v wurczpurg Man findet
 in luciano
 Ponlein gulden th. sachsen Polixena die junckfraw clar
 Hans Lang langen nachtigal Als dauid holt die gottes
 laden

Vnd den schulklainat hat Hans Zwirner
 vnd den schuelkrancz Hans von Nörling, aber
 den zechkrancz Hans Lang, schuelgelcz plieb
 ueber 0. — Suntag auf galli [16. Oct. 1558] sing-
 schuel kurz gemes.

Frölich dailten nachtigal Am achten peschreibt marcûs clar
 Feit Fesselman örtels laiton Das ain vnd zwainzigist mit nam
 Jorg Spörl fridweis fridl Do jesus fur vns gen wolt in den
 dote) _____

Hans Lang hirsens weis Matheus vns peschriebe

Mathes schuknecht langen mûgling Nachdem antiochus ge-
 wan jerusalem) _____
 Fremder Singer kornweis mûnichs Am siebenden peschreipt
 lûcas
 Wastl Copicz glas weis vogels Im ersten micha der prophete
 Wenczel Knap gulden ton sachsen Jesus cristûs in dem
 anfang
 Adam Puschman langen eyslinger Als absalom verfolgen war
 Jorg Weber langen sachsen Cristus hat aufferwecket) _____
 Engel schranckw. folczen Das sechs ûnd zwainzigste clar
 Jacob Sailer vogelweis vogl Das wort des herren clare
 Hans Walter pewerten sachsen Dreyerley frucht der heillig
 gaist) _____

[bl. 73] Gleicht auf der schûel.

Frolich laitton ortels Als cristûs gen jerusalem
 Copicz langen ottendôrffer Der sün jerobeam
 Wenczel langen walter Lucas schreibet im ewangeli sein
 Jorg Weber ortel lait ton Als ein jungling zv jesu
 drat) _____
 Jacob Sail[er] langen eyslinger Isaias spricht o dw haûs

Die par an der zech.

Spôrl kurzen nachtigal Die hundert drey vnd zwainzigst zir
 Schuknecht grüntweis frawen Ein künig in lidia dem lant
 wase
 Wenczel folzen dailthon Quarti regûm das ander seit
 Michel Vogl flamweis wolfran Ein mulner ainen esel het
 Jorg Weber frôschweis frawenlobs Jesus sirach hat vns er-
 clert) _____
 Hans Grûeser spigelton frawenlob Als man gewan theba
 die stat
 Hans Zwirner regenpogen süesen thon Ewsebius pe-
 schriebe) _____
 Ponlein guelden wolfran Ein mal ain lanczknecht kame
 Hans Lang tailton folzen Als ein altes weib sterben wolt
 Hilprant kurezen nûnenpecken Im lande
 Simon Spet henweis wolfran In ainem dorffe sase

Gleicht an der zech.

Jorg Spörl gartweis Als der künig von pabel senden det
 Zwirner radweis lieben von gengen Nach xerxes mit
 grossem heer

[bl. 74] Wenzel silberweis O | ũidiũs peschriebe
 Ponlein schwarzen fogel In saxen kam ich zu dem pier
 Michel Vogl alment des stollen Als ein leũitisch man von dem
 Grueser schneweis Als jesus zog vil volck[e]s nach
 Hilprant hofton marners Do kam die ander klage

Gleicht zũm andern mal.

Spörl gartweis s: Hikias sie haben gesehen was
 Vogl alment Vom veld kam haim ain alter man
 Grueser schneweis Hant fünff gerste prot vnd zwen fisch

Vnd das schuelklainat hat Jõrg Frõlich
 vnd den krancz Jacob Sailer, aber den zech-
 krancz Hans Grueser, vberschues 6 ſ. — Sing-
 schüel auf suntag nach martini [13. Nov. 1558]
 das lang gemes.

Bastl Copicz hofton cunrat von würczpürg Als daũid künig
 worden war

Jorg Weber sũmerweis hainrich endres An dem zwelften
 peschriebe

Erhart Nagler hohen gartweis Esaias am ailften spricht
 ain rüet

Wenczel Knap newen th. saxen Johannes an dem vir-
 zehenden spricht

Jorg Spörl kronten frawenlob Nach dem jesũs
 Mathes Schn[eider] mayen plumbweis onoffero schwarczpach
 Vnd an das ort

Michel Vogl verporgen zorn Adam erkent sein weib eũa
 [bl. 75] Fricz vnpenanten zorn Kũnt ich pewaren meinen weg
 Hans Lang lerchenweis Als jesus der herr ging

Antoni Stechr gsangweis sachsen Der herre got zv mose
 sprach

Adam Puschman langen frawenlob Ad corinthios am funf-
 zehenden capũt

Gleicht auf der schuel.

Copicz vberzarten frawenlob Mich | straffe herr
 Mathes Schü: vberlangen saxen Erzürn dich nit spricht dauid
 ob dem pösen
 Antoni langen schlagweis caspar wirt Nach | dem paulus
 noch schnauffen ware

Die par an der zech.

Jacob Sailer fridweis walthas drexl Als cristus auferstünd
 an clage
 Jorg Frolich gruntweis frawenlobs Ains abencz ir acht in
 aim wirczhaus sasen
 Adam Püsch: rosen th. hans sachsen Ein trawrig histori
 der liebe
 Spörl Jörg greffrey zorn Nun höret wie der heillig geist
 Michel Vogl schwarzen thon Ein lanczknecht kam auf
 einen tag
 Jörg Weber jünglingweis otendörffer O | uidius
 Tawbelein romers gsanckweis In der schwedischen cronica
 geschrieben stet
 Feit Weber klagweis cristoff lochners Nachdem vnd die
 mechtig stat rom

[bl. 76] Gleicht an der zech.

Jacob Sailer romers gsanckweis Machabeorum clerlich saget
 als nach dem
 Jorg Frölich Lucas peschreibet clar

Vnd das schuelklainat hat Mathes Schnei-
 der vnd den krancz Wastl Copicz gewünen,
 aber den zechkrancz Jorg Frolich, schuel-
 gelcz plieb ueber 15 ♂. — Singschuel vor wey-
 nach[t]en [2. adv.?.; 4. Dec. 1558] kurz gemes.

Jorg Weinperger erwelten th. mathes schneider In jesu
 sirach lesen wir
 Jorg Spörl reuter th. fulsack Johannes clar
 Wastian Copicz hohen th. schwarczpach Ezechiel
 Hans Zwirner pewerten th. saxen Amos am sechsten er-
 schrocklich

Adam Püschman parat rayen ketners Do kunig pharao gepot
 Anthoni Fib: schranckweis folzen Am driten spricht esaias
 Elias langen nachtigal Mein sun wilt gottes diener seine

Die par an der zech.

Bastel Copicz vergülten wolffran Ein alt weib frw ausginge
 Mathes Schneider froschw. frawenlobs Zw androuella in der
 Hilprant spigelth. erenpoten Den dilla della [stat

Vnd den dauid hat Anthoni gewünen den
 krancz Jorg Spörl, aber den zechkrancz Hil-
 prant, schulgelt plieb 0. — [bl. 77] Singschüel
 auf weynachten anno 1558 das lang- gemes.

Jorg Wein[perger] glasw. hans vogl Frey | schreibt esaias
 an viriden

Jacob Sailer zuegweis zorn Lü | cas spricht im ersten capitel
 Hans Zwirner fogelweis hans fogeln Lw | cas also anfinde
 Hans Lang engelweis hans fogel Lü | cas spricht im andren
 als die tag kamen

Feit Feselman frolich morgenweis onofferi schwarczenpach
 Nachdem ist woren

Bast: Copicz laiton nachtigal Matheus spricht
 Antoni Schrein: verschrenckten peczen Cristi zukünft hert
 dreier art

Vnd das schüelklainat hat Jacob Sailer
 vnd den krancz Hans Zwirner gewunen. —
 Die par an der zech.

Feit Feselman hofton danhewers Wer stet nerrisch ding
 fragen thuet

Lorencz Kraen[fus] silberw. hans sachsen Ein kaiser sas
 zv rome

Jorg Spörl kürzen vogl Ein kremer ging durch einen wald
 Jorg Weinperger grünt weis fraw: Johannes bocacius
 schriebe

Bastian Copicz güelden wolfran Als der gros starck ries
 aquintus

Bastian Hil: wurgen drüessel Es ging ein pawer alde
 Kraenfus lielgenweis fogl Ein student schon gerad von leib

[bl. 78] Michel Vogel rossen thon Ain münich alt fragt ich
 der mere
 Hans Norlinger münichweis kreleins Im dorff zv zeisselmawer
 Melchior grüntweis fraw: Nach cristi gepurt hundervirzig jare
 radweis lieb. v. geng. Hanno ein fuerst zv cartago
 Fricz Feselman gülden wolfron Nachdem pilatûs pfleger war
 Hans Walter rosen thon Ein pawer wolt gewinen ain gfateren
 Kraenfûs spiegelth. erenpoten Ouidiûs schreibet wie vor
 vil jaren

Vnd den zechkrancz hat Bastian Copicz
 gewûnen, schûelgelt plieb ueber 2 gulden. —
 Singschûel auf sûntag oculi [26. Febr. 1559] das
 kurcz gemes.

Jorg Frolich hohen th. folzen Das v[i]er vnd zwainzigste
 sûech

Wastl Copicz wilden fluchtweis Nachdem simson pereit
 Schueknecht . . . wilden Das virzehent

Anthoni Fib: wilden

Hans Lang wilden gulden schalweis Nachdem die philister
 gemein

Jorg Weber knabenweis Ir himel lobt den herren

Hans Zwirner gsangweis sachsen Am sibenden jesus sirach

[bl. 79] Gleicht auf der schûel.

Antoni caspar langen schlagweis Nach | dem paulus noch
 schnawffen ware

Lang osterweis ringsgwantl Paw | lus ephesios am andren
 schriebe

Gleicht zum 2 mal.

Antoni freyen folzen Das siebenzehent in actis

Lang osterweis ringsgwantl Das | ir den forhin haiden seit
 gewesen

Vnd das schuelklainathat Antoni Fibinger
 vnd den krancz Hans Lang gewunen. — Die
 par an der zech.

Jacob Sailer kurzen mûgling Es schreibt herodotûs

Zan henweis wolfran Wer hie mit fried thuet leben

Hans Walter feyelweis folzen Ein poses weib
Wastl Hil: steigweis hans pogners Ein schuester in aim
dorffe sas
Wastl Copicz steigweis pogners Zw wuczeldorff ein pawer
sas
Jûnger kurzen sachsen Mose schreibet in seinem fünften
puech
Schueknecht silberweis sachsen Mi | sosternon genande

Gleicht an der zech.

Jacob Sailer reuter th. fulsac [!] Als ein walfart
Hans Norling silberweis saxsen Herlich ein kauffman sase
Hans Walter radweis fraw: Lucas spricht clar
[bl. 80] Jacob Sailer schiller In sicilia ware
Hans Norlinger abgespiczten cunrat von würcz: Als man
simson

Vnd den zechkrancz hat Jacob Sailer ge-
wunen, schuelgelt stet an 8 fl. zv zalen. —
Singschuel auf suntag jüdicā [12. März 1559]
lang gemes.

Jacob Sailer langen th. eyslinger Esaias spricht o dw haüs
Wastian Copicz suessen vogl Als cristus vnser herre
Nagler gsel verschrenckten peczen Hort wie cleglich vnd
hart außschreit
Sigelein glasw. hans vogel Im | ersten micha der prophete
Mathes Schneider gulden th. hans sachsen Das fünfzehent
in exodo

Fricz Feselman hohen folgen Hort als simson veriet sein weib

Gleicht auf der schüel.

Erhart Nagler korweis folzen Es sungen
Jacob Sailer laiton örtl Als cristus gen jerusalem
Mathes Schneider vberlangen hans vogl Drey kunig israhel

Die par an der zech.

Sigelein grüntw. frawenlobs Nach cristi gepurt hundert
virzig jare
Fricz Feselman grunt weis fraw: Es wonet ein schilt krôt
pey einem prûnen

[bl. 81] Vnd das schuelklainat hat Mathes
Schneider gewunen den krancz Jacob Sailer,
den zechkrancz aber hat der Sigelein, vber-
schues plieben nullo. — Singschuel auf den
ostertag [26. März 1559] kurecz gemes.

Feit Feselman vnpekanten th. nestler Als salomon volendet
Hans Lang langen schlagw. caspar wirt Der suesen prot
am ersten tage

Hans Walter laitan nachtigal Es schreibt marcüs
Jacob Sailer fridweis walthas fridl Nachdem cristüs er-
standen ware

Antoni Fibinger gsanckweis hans sachsen Ad | romanos am
achten ret

Gleicht auf der schuel.

Feit Fesselman langen eyslinger Jeremias am fünften spricht
Hans Lang gflochten caspar peczen E | zechiel spricht durch
den geist

Jacob Sailer langen th. mayenschein Als der hüngr nam
vberhant

Gleicht zum anderen mal.

Veit Feselman langen th. mayenschein Danckt dem herren
er ist freüntlich

Hans Lang gflochten peczen Er | legt ine nün auf der erd

Vnd das schuelklainat hat Hans Walter
vnd den krancz Veit Feselman gewünen. Die
par an der zech.

Jacob Sailer vergessen thon fraw: Diocletianüs der wart
geporen

[bl. 82] Jörg Weber paümth. folzen Matheüs schreibet clare
Michel Vogl kurzen regenpogen Als vor zeitten die starken
riesen

Daubelein vergolten wolfran Zw münichen da sase
Friczlein plueweis michel lorencz Johannes an dem zwain-
zigisten sein

Klein zuegweis frawen lob Zw maylant sas ein docter vn-
geleret

Ponlein lerchen weis kamacher hainerl Nach des herren
vrstent

Wastian Hilprant prieff weis regenpogen In dem elsas von
rappenstain nit ser weit

Vnd den krancz hat Jacob Sailer gewünen
schuelgelcz plieb ueber 1 ort vnd 1 fl. — Sing-
schüel auf suntag cantate [23. April 1559]. Das
lang gemes.

Erhart Nagler verholen th. fricz zorn Matheus vns peschreibet
clar

Bastl Copicz gsangw. hans sachsen Der herre got zv mose
sprach

Jorg Weber newen th. hans sachsen In dem andren spricht
baruch der prophet

Pewtler laiton nachtigal Heiliger gaist

Hans Zwirner vnpenanten zorn In der andren am virden
spricht

Fricz Feselman engelw. vogel Nachdem aber der sabbat war
vergangen

Mathes Schneider laiton frawenlobs Es schreibt marcüs

Jacob Sailer gsangweis sachsen In | der andren philipenses
[bl. 83] Antoni Fibinger plosen th. michel herwert

Gleicht auf der schüel.

Hans Zwirner vberlangen sachsen Paw | lûs ad ephesios
hat peschrieben

Jacob Sailer vberlang hans vogl Im zwolften caput nûn

Die par an der zech.

Sigelein fewerweis leschen Vor langer zeit zv bamberg sas

. gesch[i]eden nachtigal Hort wie in engelande

. lilgen weis vogl Als dauid der kûn held

Vnd das schüelklainat hat Hans Zwirner
vnd den krancz Jacob Sailer gewünen, aber
den zechkrancz der Sigelein schuelgelt plieb
ueber 0. — Singschüel auf den pfingstag
[14. Mai 1559] anno 1559.

Fricz Fesselman siessen th. fogel In dem ailften capitel
 Feit Feselman zuegweis fricz zorn Da | cristus auferstanden
 ware

Hans Lang langen schlagw. caspar wirt Do | der pfingstag
 erfuellet ware

Jacob Sailer langen nachtigal Nachdem die junger allesander
 Erhart Nagler gsanckweis saxon Nachdem das ewangelion
 Hans Walter korweis münich von salzpürg Dreyerley werck
 der heilig gaist

Gleicht auf der schüel.

Feit Feselman laiton hermann örtl Das ain vnd zwainzigist
 mit nam

[bl. 84] Hans Lang mayenschein langen th. Der herr zv
 jeremia sprach

Hans Walter laiton herman ortl Johannes appocalipsis

Gleicht das ander mal.

Feit Feselman laiton herman örtl Praiten die kleyder an
 die stras

Hans Walter langen saxon Cristus hat auferwecket

Gleicht das dryt mal.

Walter fridweis baltas drexl Mose im funften puch pe-
 richte

Fesselman laiton herman ortels Aus der vnmunding seugling
 münd

Vnd den dauid hat Hans Lang vnd den
 krancz Veit Feselman gewünen. — Die par
 an der zech kurcz gemes.

Jacob Sailer guelden marner In norwegen ain künig sas
 Erhart Nagler kürzen vogel Plinius der weis thuet pekant
 Hans Walter schwarzen klingsor In ainem dorff starb ein
 alt weib

Fricz Feselman fayel weis folzen Ein cardinal
 Michel Ailffer spiegel th. erenpoten Drey prueder hiltten mit
 einander hawse

Sigelein grüntweis frawenlob In der stat wien vor zeit ein
purger sase
Hans Zwirner hohen th. ketner Ein jungling wart vertrieben
Ponlein romers gsangweis Zw athen sas ain künig der hies
pandion
Jung Kraenfus romers gsangweis Ein riter wonet in
proû[n]cia dem lant

[bl. 85] Gleich an der zech.

Jacob Sailer rossen th. hans sachsen Kaiser otto der drit
mit nome
Hans Walter rewter th. fulsack Als ein walfart
Fricz Feselman lilgenw. hans vogel Es pegabe sich das
jesus

Vnd den zechkrancz hat Jacob Sailer ge-
wünnen schuelgelt plieb vberschues 1 fl 1 ort.
— Singschüel auf suntag vor viti [11. Juni
1559] das lang gemes.

Erhart Nagler newen th. hans sachsen Als mōse furt das
volck von ysrahel
Frōlich laitōn frawenlob In der ersten
Mathes Schneider vberkronten th. wilden In exodo ge-
schrieben stet
Wastl Copicz jūngen thon des francken Das virzigist[e]
Hans Grūser verporgen th. fricz zorn Am sechzehenden
spricht lucas
Fricz Feselman rebenw. hans fogels Als die sintflūes nam
ent
Antoni Fibinger leben w. peter flaischer Es saget jeremias
der prophete

Gleicht auf der schüel.

Mathes Schneider vberlangen th. sebastian wilden Lob | den
herren o dw mein sel
Wastl Copicz kettenw. hans folzen Am ain vnd virzigisten
schon
Hans Grüeser vberlangen th. hans vogl Der | ander kung
achab

Antoni Fibinger marth[in] meczger verporgner th. Es saget
ein schöne gleichnûs

Vnd das schüelklainat hat Hans Grûeser
vnd den krancz Mathes Schneider gewûnen.
— [bl. 86] Die par an der zech.

Erhart mayenweis jorg schillers Ewlenspiegel kam auf ein
schlos

Jacob Sailer hoffton cûnrat von wûrczpûrg Zw augspurek
sas ain puerger reich

Veit Fesselman hoffton mûglings Athamanes ains kûn[i]gs sûn
Fricz Feselman paûmb th. folzen Matheûs schreibet clare

Gleicht an der zech.

Jacob Sailer verschrenckten peczen Nach dem man fünf-
zehûndert jar

Feit Feselman gulden th. hans sachsen Nachdem vnd joachim
alt war

Fritz Fesselman marner creûcz th. Johannes in der ersten
schrieb

Vnd den krancz hat Fricz Fesselman ge-
wûnen, schuelgelcz plieb ueber 0. — Sing-
schüel auf sûntag nach Kiliani [9. Juli 1559]
das kurecz gemes.

Jörg Frôlich dailten nachtigal An dem achten peschreibt
marcûs

Jorg Weiber [!] in dreyen vberlangen thönen Drey|feinde het
Hans Lang newen th. hans sachsen Am fünften capitel
schreibt matheûs

Anthoni Wi[binger] 4 hauptthonen Funferley wunderwerck
thet cristus hie auf ert

Schlosser langen th. regenpogen Johannes an dem sechsten
schriebe

Hans Zwirner plosen th. michel herwarecz Crist[us] der spricht
das himelreich

Hans von Nôr[ling] gulden dagrais [!] jeronimus draboltz
Mat|theûs vns auf weiset

Fricz Fesselmon plosen th. michel herwart

[bl. 87] Erhart Nag[ler] engelweis hans fogl Als sara abraham
gar nicks gepare

Die par an der zech.

Mathes Schneider junckfraw weis des wilden Das drite
schreibt lucas

Hans Grueser hulzings hagelweis Zwo frawen in ains webers
Fricz Fesselman Ein wuchrer war gestorben [haüs

Gleicht an der zech.

Mathes Schneider mayen plümweis schwarczpach Vnd an
das ort

Hans Grüeser Marcüs schreibet am sechsten sein

Vnd das schuelklainat hat Hans von Nor-
ling vnd den krancz Fricz Weidendorffer [!]
vnd den zechkrancz Hans Grueser, schuelgeltz
2 h 25 ſ. — Singschuel auf suntag vor laurenti
[6. Aug. 1559] das lang gemes.

Fricz Feselman fluchtweis des wilden Nachdem simson pereit
Jung Wal Das virzehent

Jorg Weber nas gesangweis wilden Die wa sol nemen reicht
Erhart Nagler gulden schalweis wilden Nach|dem die philister
gemein

Feit Feselman wilden th. des wilden Das sechzehent
Ponlein langen th. des wilden Als delila das weibe
Mathes Schneider kronten th. des wilden Als delila
petrogen war

Anthoni Fib: vberlangen wilden Nachdem die philister pereit
[bl. 88] Walter H: vnpenanten zorn Als cristüs hing pis in
den dot

Jorg Frölich laiton frawenlobs Lucas schreibt clar
H: Grüeser engelw. müelners Matheus am siebenzehenden
clare

Friczlein hohen gartweis Frewet eüch mit jerusalem der stat
Spörl freyen th. folczen

Gleicht auf der schüel.

M: Schneider vberlangen sachsen Er|zürn dich nit spricht
dauid ab dem pösen

Hans Walter laiton örth Als ein jungling zv jesw trat
 Jörg Frolich vberlangen vogel Das ander gesecz aus der rütt
 H. Grüeser laiton orth Johannes apocalipsis

Die par an der zech.

Mates Schneider grüntw. frawenlobs Ein künig in lidia dem
 land sase
 Ponlein vergessen frawen: Als pir[i]teus nam sein hipp[o]-
 Jörg Weber kürzen nünenpecken Anzeigen [tome
 Anthoni Als kunig josaphat
 Jünger gulden canczler Im drey vnd zwainzigisten
 Engel in der hagenpluet fraw: Lucas vns zaiget ane
 Fricz Feselm[an] Hort was geschach vor langen zeiten
 Feit Feselm[an] rosen th. sachsen Matharsi der sagt eben

Gleicht an der zech.

Mathes Sch: laiton fraw: Es schreibt marcüs
 [Blatt 89 fehlt infolge falscher Zählung des Hans Sachs; bl. 90]
 Feit Feselman regenpogen laiton Als künig xerxes ein gros
 heer

Vnd das schulklainat hat Hans Walter
 vnd den krancz Hans Grüeser gewunen, aber
 den zechkrancz Mathes Schneider vnd plieb
 vber 45 d. — Singschuel auff sūntag nach
 egidi [3. Sept. 1559] das kürcz gemes.

Frolich . klingenden th. sachsen Lũ | cas am neünden sagt
 in der geschichte
 Erhart Na[gler] gartweis jero: schmid Esaias am ailften
 spricht ein rüet
 Hans Grueser korn plüe hans. v. norling Dancket dem
 herren vnd rueffet sein namen on
 Jorg Sporl reuter thon Johanes clar
 Zwirner fogelw. hans vogls Warumb doben die haiden
 Ponlein schneweis Als jesüs zug vil volckes nach
 Michl Vogl engelweis vogl Als sawlus zerstrewet die gottes
 g(e)meine
 Mathes Schneider langen mügling Nach dem antiochus
 gewon jerusalem

Paul Kelner fridweis waltas fridl Lucas spricht an dem
zwelften capitel

Antoni Fibi: linden th. traibolcz Esaias zaigt on

Die par an der zech kurecz gemes.

Hans Grueser spigel th. frawen lob Als man gewon roma
die stat

Frolich kürzen th. sachs Nûn hõrt zw ain wunderlich dat
Ponlein Ein kaiser rielt durch ainen walt

[bl. 91] Hans Zorn Dantes zw florenz ein poet

Michel Vogl marners hoffton Zv rappers weil da ligt ein dorff

Mates Schneider glasweis vogels Man list in der romer
geschichte

Simon Fell silberw. sachsen Ein kûnig war genande

Hainrich Durch esopum ist vns peschrieben

Gleicht an der zech.

Ponlein radweis lieben von gengen Hanno ein fuerst zv
carthago

Michel Vogl alment des stoln Vom felde kam ain alter

Hans Grueser jungling weis ottendorffer O | uidiûs [man

Vnd das klainat hat Erhart Nagler vnd
den krancz Antoni Schreiner [d. i. Fibinger]
gewunen, aber den zechkrancz der Ponlein
vberschus 9 ſ. — Singschûel auf suntag vor
michaeli [24. Sept. 1559].

Mathes Schneider langen th. mayenschein Als der hûnger
nam vberhant

Elias Werner engelweis vogl Paulus der spricht nûn seit
stark in dem herren

Jorg Weinpe: gulden schlagweis nunenpecken Hab achte
Feit Feselman langen nunenpecken Crist | ûs am sechsten
sprichte

Antoni Fib: langen eyslinge[r] Als jacob wonet in dem land

[bl. 92] Hans Grueser krõnten dûller Hort sich pegab nach
deme

Paul Keller verholen th. Herr vnser herscher wie herlich

Pongracz Jõrg krõnten dûller Hõrt sich pegab nach deme

. Nach dem die zeit nûn kome

Die par an der zech kürcz gemes.

Paul Keller Das acht vndreisigst sirach raűweh
 Erhart Nagler silberweis sachsen Ein | kaiser sas zw rome
 Antoni Fibinger verkerten th. Ein wolff der fand zw vesper
 Jorg Weinperg: rōmers gesangweis [zeit
 Elias Werner silberweis saxon So | lon ainer der sieben
 Veit Fessel: kurzen nunenpecken Der herre
 Hans Lang kürzen mūgling Ein payer mit aim schwaben zűg
 Mates Schneider schwarzen vogl Zw straűbing sas ein
 reicher wirt

Gleicht an der zech.

Paul Kellr dailten nachtigal Nach dem cristűs erstanden was
 Elias Wer: fridweis baltas fridl Zw ingolstat im payerlande

Vnd den zechkrancz hat Elias Werner ge-
 wűnen, [bl. 93] aber das schűelklainat hat
 Pongracz Jűrg vnd den schűlkrancz Hans
 Grueser gewűnen, schulgelt plieb nichts vber.
 - Singschűel auf sűntag vor martini [5. Nov.
 1559] kurcz gmes.

Bastian Ko: abgeschieden schweinfelder An | dem fűnften
 mit grawse
 Fricz Fesselman kronten th. frawen: Nach dem jesűs
 Mathes Schneider newen th. hans sachsen Nach dem paulus
 dűrch den heilligen gaist
 Jűrg Weinperger frűlich morgen weis schwarczpach Got aűs-
 erkoren
 Erhart Nagler glasweis hans fogels Fro | locket ir vűlker
 mit henden
 Bastian Hilprant langen nachtigal Im zwainczigsten capitel
 Fricz Weidenhoffer gulden fogelgsang Das fűnfzehent thűet
 sagen
 Hans Grueser straffweis folczen Wer seim nechsten thűet
 leyen

Gleicht auf der schűel.

Weidenhofer guelden fogelgsang Lucas schreibet lobsame
 Bastl Kopicz langen ottendorffer Der kung jerobeam

Fricz Fesselmon laiton örtl Der herr zv mose sagt also
 Jörg Weinperger langen ton h s[achs] Cristûs hat aufferwecket
 Erhart Nagler langen schlagw. caspar wirten [bl. 94] An |
 dem achzehenden capitel
 Hans Gruser langen mayenschein

Vnd Jörg Weinperger hat das schüelklainat
 vnd Fricz Feselman den krancz gewünen. Die
 par an der zech.

Hans Grüeser osterw. fricz ketners Sabellicus peschreibet
 als theba die stat

Mates Schneider vergessen fraw: Es want ain kunig in
 Paul Keller dailthon folczen Im payer lant [egipten lande
 Hilprant rosenth. hans sachsen Vor zeit ein appodecker sasse

Gleicht an der zech.

Paul Keller rosenth. hans sachsen In cento nouella ich lase
 Bastian Hilprant radw. lieben von gengen Ein mal da ging
 auf grüner waid

Vnd den zechkrancz hat Paul Kelner ge-
 wünen, schüelgelcz plieb 0 ueber. — Sing-
 schüel auf sūntag nach andre [3. Dec. 1559] das
 lang gemes.

Ein jünger im gefangen th. Nach dem gefangen wart petrûs
 Hans von Norl[in]g vnpenanten zoren Lucas schreibt im
 achten capüt

Spörl Jörg vnpenanten zoren Hört der wie der prophet jona
 Hans Lang engelw. vogl Lucas am fünften spricht als auf
 ain tage

Hans Grüeser newen sachsen Johannes an dem virzehenden
 spricht

[bl. 95] Paul Keller schranckw. folzen Wol aûf mit meiner
 stim zv got

Schueknecht laiton frawenlobs Es schreibt marcûs
 Frembder langen th. nachtigal Matheus schreibt lobsame
 Fricz Weiden: rebenw. vogels Nach dem predigt paulûs
 Jacob Sailer in dreyen thonen Drey | plind cristûs er-
 leuchtet hat

Gleicht auf der schüel.

Hans v: Nör̄ling vberlangen sachsen O | ir kinder seit den
eltern ghorsame

Jacob Sailer vberzarten frawenlob Der | ander fein

Das sc[h]uelklainat hat Hans von Nör̄ling
vnd den krancz Jacob Sailer gewünen. — Die
par an der zech.

Panczermacher fein th. walters Johannes de monte villa
. junckfraw w. wilden Es peschreibet lucas
Hilprant vergessen th. fraw: Als orion gar ain peruembter
jeger

Hans Lang spigelth. erenpoten Ein pecken knecht der peichtet
ainem pfaffen

Weinperger Eins mals ain pauren knecht

Vnd Wastian Hilprant hat den zechkrancz
gewunen, vberschües wart in der rechnung
pegriffen, nemlich 1 fl 20 ſ auf den tag ge-
schehen das gancz jar. — [bl. 96] Singschüel
auf den weinacht tag anno 1560 [Montag den
25. Dec. 1559] das kür̄cz gemes.

Hans Grüeser fraidweis hans von maincz Am neünden spricht
esaias

Erhart Nagler plosen th. michel herwart Lûcas im ersten
capitel

Hans Zwirner engelw. hans vogl Lucas in dem andren caput
anfinge

Jacob Sailer fraidw. jorg schechner Da | jesus war geporen
weit

Antoni Fibinger plosen michel herwart Mat | heûs spricht
am andren sein

Hans Walter laiton nachtigal Es spricht lucas

Mates Schneider küpfer thon Frewt euch ir cristenlewte

Gleicht auf der schüel.

Jacob Sailer langen th. hans sachsen In judea pekande

Antoni Fib: kurzen schlagweis Das |

Die par an der zech.

Panczermacher vergolten wolfran Ein alt weib frue ausginge
 kurczen matheüs wilden Thue nûr peystant
 Mathes Schneider froschweis fraw: Zw androuella in der stat
 H. von Norling romers gsangweis Nachdem die stat jeru-
 salem zerstôret war
 Hans Walter feyelweis folczen Ein schönes weib

[bl. 97] Vnd das schuelklainat hat Antoni
 Fibinger vnd den krancz Jacob Sailer ge-
 wûnen, den zechkrancz hat Hans Walter, vber-
 schûes plieb 2 gülden 1 ort. — Singschûel auf
 obersten [Samstag den 6. Jan. 1560] das lang
 gemes.

Jorg Frölich abgeschieden schweinfelder Lucas nach leng
 anfige

Hans Grueser hohen folczen Das vir ûnd zwainzigiste sûech
 Hans Lang verholen thon Als salomo auf pawet het
 Michel Fogl schranckw. folczen An seinem ailften spricht
 lûcas

Erhart Na: newen th. sachsen Als mose ausfuert das volck
 israhel

Jorg Spörl sûmerweis hainrich endres An dem zwelften
 Panczermacher hohen th. onopheri Ecechiel [peschriebe
 Jûnger newen th. sachsen Matheus schreibet an dem driten sein
 Jorg Weinperger glasweis vogel Im | ersten micha des
 prophetten

Hans Walter engelweis vogl Lucas peschreibet im andren
 capitel

Gleicht auf der schûel.

Hans Grûeser vberlangen hans sachsen Er | zûrn dich nit
 spricht dauid ob den pösen

Hans Lang vberlangen eyslinger Ab | raham dem
 [bl. 98] Jorg Weinperger langen mayenschein Als der hunger
 nam vberhant

Die par an der zech.

Jorg Frölich fewerweis leschen Zw kalter winter zeit
 Erhart geschieden thon Ein wunderlich histori

Ponlein Vor zeit war in der stat roma
 Michel Fogl kurz wolfron Vor jaren sas ain fűerst am reine
 Hilprant kűrzen nunenpecken Im lande
 Jacob Sailer gulden marnen Als vlises von troya schied
 Walter gruntweis Ein junger man der nam ein alte frawen
 Paternotrer Johannes de monte villa

Gleicht an der zech.

Jörg Frölich laiton frawenlob In der ersten
 Erhart Nagler lerchenweis Es spricht kunig dauid
 Ponlein lerchenweis Nach des herren vrstent

Gleicht zumb andern mal.

Ponlein lerchenweis hainrich endres Da wart aufheben in
 Erhart Nagler verschrenckten caspar peczen Als man vir
 zehen hundert zelt

Vnd das schűelklainat hat Hans Lang, den
 schűelkrancz Hans Grüeser gewunen, den zech-
 krancz aber Jorg Pangraz, [bl. 99] schuelgelt
 plieb vber 52 ſ. — Singschűel auf den gulden
 sűntag in der fasten [10. März 1560] das kurecz
 gemes.

Wiegelein im gefangen th. hans vogl Als ysrahel gefangen lag
 Erhart Nagl[er] langen schlagw. caspar wirt An | dem ach-
 zehenden capitel
 Knapp plűmw. paűl schmid Do | jesus der herr fuere vber
 mere

Hans Grüser straffweis folczen Als josua ein nűme
 Antoni praűn herbstweis
 Jorg Weber verholen thon Herr vnser herscher wie herlich
 Paul Keller newen sachsen Nach dem vnser heyland

Gleicht auf der schuel.

Hans Grueser laiton őrtl Johannes apocalipsis
 Antoni Fibinger freyen th. folzen Das siebencehent[!] in actis

Die par an der zech.

Ponlein kureczen regenpogen Als pawsanius der gros
 mechtig

Michel Vogl grünt weis fraw: Zw aügsprüg da het ein doctor
ein weibe
Jacob Sailer kelberw. hans haiden Aus norwegen hatingus
der gros fuerst

Gleicht an der zech.

Ponlein schwarzen vogl [bl. 100] Dagobertus ein künig alt
Michel Vogl hohen folczen Hort wie in dem andren lûcas
Jacob Sailer frischen vogl Ein mesner in aim dorffe sas

Gleicht zum andern mal.

Jacob Sailer rewter th. cūncz fūlsack Als ein walfart
Michel Vogl lilgenweis vogl Es pegabe sich das jesūs

Vnd den schuelkrancz hat Antoni Fibinger,
aber das schuelklainat hat Hans Grueser ge-
wunen vnd den zechkrancz Michel Vogl, 15 s
schuld gelassen. — Singschuel auf judica 1560
[31. März 1560] das lang gemes.

Michel Vogel im geflochten th. caspar peczen Der ewangelist
matheüs

Mathes Schneider parat rayen Nachdem dauid zw seiner zeit
Jorg Weinperger langen walter Der | heilig frum prophet
esaias

Six Nadler langen nachtigal Esaias hat prophezeit
Adam Puschman in den vier haubtonen Funfferley werck
so thet cristus alhie auf ert

Jacob Sailer engelweis hans vogl Nach[dem] kunig saul
nider lag im streiten

Anton Fibinger engelweis vogl Exodi am dreyzehenden
capitel

[bl. 101] Vnd den dauid hat Antoni Fibinger
gewunen, Mathes Schneider den krancz vnd
Wastian Hilprant den zechkrancz. Die par
an der zech gesungen.

Michel Vogl danheusers hofton Pey rapers weil da ligt
ain dorff

Bastian Hilprant im eren th. Im niderland war ein gwonheit

Die singschüel am ostertag [14. April 1560]
kurcz gmes.

Antoni F: verwirtten th. hans vogl In exodo geschrieben stet
Jacob Sailr abgeschieden schweinfelder Jo | hannes schrei-
bet clare

Hans Grüeser langen thon nachtigal Marcûs am leczten
thûet peschreiben

Veit Feselman zuegweis fricz zorn An dem dag der vrstent
des herren

Michel Fogl plûebeis [!] michel lorencz Am abent am selben
sabat

Adam Pûschmann pewerten th. sachsen Hort drey fruecht
der vrstent cristi

Gleicht auf der schüel.

Jacob Sailr langen th. mayenschein Als der hûnger nam
vberhant

Hans Grüeser langen th. eyslinger Got hilff mir wan die
wasser sind

Vnd das schüelklainat hat Hans Grueser
vnd den krancz Jacob Sailer. — [bl. 102] Die
par an der zech.

Antoni Fibinger kurczen nûnenpecken Es saget

Michel Vogl kurczen regenpogen Als vor zeiten die alten riesen

Adam Pûschman hulcing hagelweis In esopo ich glesen hon

Jorg Weber paûmth. folczen Matheus schreibet clare

Paul Keller kurczen regenpogen Valeriûs maximûs schreibe

Mathes Schneider junckfraw w. des wilden Es peschreibet lûcas

Veit Weber hûnweis wolfran Zw rottenwerck da sasse

H . . . plûton stollen Ein pauer thet pey seim sûn haincen
schicken

Jorg Wildnaü: grûndweis frawenlobs Zw regenspurg ein
reicher purger sasse

Gleicht an der zech.

Vogel graben regenpogen Es schreibt mose

Mathes S: mayen plûmweis schwarczen: Kam on das ort

Veit Weber frawdweis hans von maincz Es saget aber ein
gleichnûs

Vnd den krancz hat Veit Weber, schuel-
gelt plieb 73 & par gelt. — [bl. 103] Singschüel
auf den 4 suntag nach ostern [12. Mai 1560] das
lang gemes.

Mathes Schneider newen th. hans sachsen Nach dem paulus
durch den heiligen gaist
Paul Schmid engelweis hans vogels Lucas am fünften schreibt
an einem tage

Jorg Frolich laidon frawenlobs In der ersten
Paul Kelner dailten nachtigal Nach dem erstanden war
Jorg Hartman guelden schlagweis nūnenpecken Hört singen
Wastian Copicz engelweis vogl Lucas am fünften vns pe-
schreibet clare

Antoni Fib: Mose schreipt im ailften am fünften puch
Fricz Feselman lilgen w. hans vogels Es pegabe sich das
jesus

Spörl glasweis vogl Im | ersten micha des prophetten
Adam Puschman zeher weis nūnenpecken O herre dw pist
woren

Jacob Sailer langen eislinger Esaias spricht o dw haüs

Gleicht auf der schüel.

Antoni Fibinger langen velt weis michl vogl Da der haubt-
man aus siria

Fricz Feselman laiton Der herr zv mose sprach also
Jacob Sailer vberlangen vogel Im | zwelften caput klüeg

[bl. 104] Die par an der zech.

Jorg Hartman abgeschiden schweinfelder In | der apostel
gschichte

Bastian Copicz fein th. walters Johannes de monte filla
Mathes Schne: grüntweis frawenlobs Ain künig in india sase

Gleicht an der zech.

Frölich dailten nachtigal An dem achten peschreibt marcüs
Bastl Copicz hofton cūnrat von würczpürg Als dauid kunig
worden war

Mates Schneider gulden th. saxon Das funfzehent in exodo
Jorg Hartman Wer hie gotselig wol wil leben

Gleicht zûm andern mal.

Jörg Frölich dailten nachtigal Vnd der gepot dem saget an
 Bastian Copicz reuter th. künz fûelsack Hört wie man list

Das schûelklainat hat Jacob Sailer vnd
 den krancz Antoni Fibinger gewûnen, aber
 den zechkrancz Bastian Copicz, schuelgelt
 plieb ueber 23 λ — Singschûel auf den pfings-
 tag [2. Juni 1560] kûrcz gemes.

Antoni Fibinger schlagweis linhart nûnenpecken Der herre
 Hans Lang engelweis vogl Johannes schreibet an dem
 sechzehenden

Paul Schmid gsangw. hans sachsen Lü | cas in der apostel
 geschicht

[bl. 105] Hans Grûser suesen vogl Als nûn der pfingsten
 tage

Jorg Hartman abgeschieden schweinfelder In | der apostel
 geschichte

Hans Walter pewerten th. hans sachsen Drey sûn(e)d straffet
 der heillig geist

Gleicht auf der schûel.

Hans Lang geflochten th. caspar peczen E | cechiel spricht
 durch den geist

Paul Schmid osterw. ringsgwant Do | jesu anredet das
 volck gemeine

Hans Grûsr langen mayenschein Nach dem kun[i]g dauid
 war alt

Die par an der zech.

Antoni Fib: in der froschweis fraw: For alters war in der
 stat rom

Adam Pûschman spigelton fraw: Ein spigel glas hat die natûr
 Jacob Sailer grüntweis fraw: Als gayûs mariûs thiranisiret
 Michl Vogl harder sûesen thon Als alexander magnûs zwege
 Bastian Copicz gulden wolfran Als der gros starck ries
 aquinûs

Hans Wal[t]er hagelweis hûelzings Es fuer ein junger pawer
 stolcz

Hilprant spigelton erenpoten Ein kaufman wolt zv nürnberg
aus der state

Lorencz Pfaff vergolten th. wolfran Zw mün[i]chen da sase
Jorg Har[t]man grünt weis Ein alter man der nam ain jünge
frawen

[bl. 106] Paul Keller Hört der prophet esaias
Fricz Fessel: Als ain mal kranck ein pawer lag

Gleicht an der zech.

Antoni Fibinger rossen th. sachsen Am poden se vor jaren sas
Walter radweis frawenlobs Lucas spricht clar

Vnd das schuelklainat hat Paul Schmid
gewünen, vnd den schulkrancz Hans Lang,
aber den zechkrancz Antoni Fib[inger], schuel-
gelt plieb ueber 7 h 8 ſ. par gelt. — Sing-
schüel auf sūntag nach petri [30. Juni 1560] das
lang gemes.

Zwirner linden thon jeremias traybolt Am fünften osea
Mathes Schneider mayenschein Als der hūnger nam vberhant
Jorg Frölich lerchen weis Lucas peschreibet clar
Jorg Hartman raysing fraidweis Im | funften luca find wir das
Hans Walter corweis mūnchs Dreyerley werck der heillig geist
Fricz Fesselman hohen th. folczen Nach dem der heillig
gaist gesant

Antoni Fibinger frawen thon Wer wissen wil auf erden
Drüncken Kürsner langen schlagw. schmid [?] Nach | dem
paulus noch schnaüffen ware

Gleicht auf der schüel.

Hans Zwirner verseczten thon In | dem sechsten capitel vns
clerlich pericht

[bl. 107] Jorg Frölich vberlangen hans vogl Joas ging auf
ins kricht

Hans Walter laiton herman örthl Ein jungeling zv jesw drat

Die par an der zech.

Ponlein kronten thon düllers Nach dem philippus kame
Fricz Fesselmon jünckfraw w. hans vogl Ein mon der het
ain pöses weibe

Item das schuelklainat hat Jorg Frolich
vnd den krancz Hans Walter gewunen, aber
den zechkrancz der Ponlein, schuelgelt plieb
vber 25 δ . — Singschuel auf sūntag nach jacobi
[28. Juli 1560] das kurcz gemes.

Ein Fremder in der rebenweis hans vogel
Mathes Schneider engelweis mülers Josua thuet am sechsten
vns pekande
Fremder schlecht langen (regenpogen) nachtigal Da got von
hinen wolte füren
Wolff Stecher lerchen weis Ich wil erheben dich
Bastian Copicz örtels laiton Gedenck o herr wie es vns get
Jacob Sailer osterweis ringsgwant Da | stephanus in des
gaistes krafte
Michel Vogl Als saulus zerstrewet gottes gemeine
Der jung wal Als paulus het durch gangen
Niclas von Sülcz morgen w. hans sachsen Nūn höret den
psalmisten
[bl. 108] Adam Puschman gsangweis sachsen Das | sechzehent
im richterpüech
Hans Lang gartw. jeronimus schmid Am funff vnd zwain-
czigen jeremias
Hans Walter vnpenanten zorn Als cristus hin ging in den dot
Antoni Fibinger freyen th. folczen Jo | hannes appocalipsis
F: Feselman wilden th. von augspurg Nach dem simson der . .

Gleicht auf der schuel.

Mathes Schneider im wilden thon In exodo geschrieben stet
Niclas von Sülcz langen eislinger Joseph der wart gefüert
hinab
Adam Puschman langen nünenpecken Zum anderen auch kome
Hans Lang mayenschein langen Der her zv jeremia sprach
Hans Walter laiton ortls Johanes apocalipsis

Vnd das klainat hat Antoni Fibinger ge-
wunen, vnd den krancz Niclas v[on] Sülz ge-
wūnen. Der zechkrancz gemerckt.

Adam Puschman henweis wolfran Auianus thuet sagen
Jorg Frolich da[i]lten folczen Es sas ein pawer pey dem wein

Mates henweis wolfran Ains mals thet aine fragen
 Michel Fogl hüelczinger Zw der newburg in düergner land
 Ballein küerczen mügling Gen franckfurt ain zanprecher kam
 [bl. 109] Ein frembder kürzen mügling Zw popenreüt ein
 pfarrer sas

Ein Frembder hönweis wolfran Got grues eüch singer alle
 F. Feselman grüntweis frawenlob Es wont ain schiltkröt
 pey eim prünen

Bastl Hilprant kleweis Ein edelman in francken sas
 Hans Lang kurezen mügling Als ein altes weib sterben solt

Gleicht an der zech.

Adam Pusch: graben regenpogen Ein edelman in francken sas
 Hans Lang radweis frawenlob Hört matheüs

Gleicht zum 2. mal.

Adam Püsch: graben regenpogen Eins tags ging er widerüm
 Hans Lang radweis frawenlob Auß dem pehent [in

Vnd den zechkrancz gewün Hans Lang,
 schüel gelt plieb nichts üeber. — Singschüel
 auf suntag nach partelmey [25. Aug. 1560].

Jacob Sailer gefangen th. hans vogl Als israhel gefangen lag
 Michel Vogl kronten düller We denen die da zihen
 Kursner im pewerten th. sachsen Im siben vnd dreysig[i]st
 der psalmist

Niclas v. Sulcz gulden th. hans sachsen Jesus cristüs in dem
 anfang

[bl. 110] Jorg Frolich im dailten nachtigal In dem achten
 schreibet marcüs

Hans Lang newen th. hans sachsen Am fünften capitel
 schreibt matheüs

Mathes Schnei[der] starcken nachtigal Nach dem joseph
 war herre

Frembder radweis frawenlobs Der heillig geist
 Frembder engelweis mülners Matheus am sibenzehenden clare

Gleicht auf der schüel.

Niclas Sülcz vberlangen sachsen Jo | hannes appocalipsis
 am virden

Jorg Frolich geflochten caspar peczen Der | ewangelist
matheus

Das klainat gewün Hans Lang, vnd den
krancz Jorg Frölich. Der zechkrancz.

Mathes Schneider gulden marnen Jüstinius der thuet vns
pekant

Michel Vogl danheusers hoffton Pey rapersweil da ligt ain
dorff

Ponlein vergessen frawenlob Als piriteus nam sein hipo-
thame

Antoni Fib: schwarzen vogl In schimpf vnd ernst so list
man das

Niclas v. S. gruntweis fraw: Ein alter man der het ein
alte [!] frawen

Vnd den zechkrancz hat Michel Vogl ge-
wünen, schüelgelcz plieb über 0. — Singschüel
auf süntag nach mathey [22. Sept. 1560] das
kurcz gemes.

[bl. 111] Michel Vogl gsangweis hans sachsen Am | ersten
tag der suessen prot

Mathes Schneider knabenweis paul schmid Das fünffzehent
thuet sagen

Hans Zwirner geflochten th. caspar peczen Der | wein pe-
treugt den stolzen man

Jacob Sailer schranckweis folczen Es pegab sich im ersten jar
Niclas v Sülcz knabenweis paul schmid Ir himel lobt den
herren

Jorg Frolich langen nachtigal Mein kind wilt gottes diner
seine

Ein Fremder langen nachtigal Als der heilig gaist war
gesendet

Die par an der zech.

Caspar Schacz strengen vogel Aus denmarck für in enge-
lande

Jorg Frolich grüntw. frawenlob Zwen gueter schwenck hab
ich kurzlich erfahren

Jacob Sailer grüntw. frawen: Nach cristi gepürt hundert
(vnd)virzig jare

Hans Lang grüntw. fraw: Ein jünger gsel det ainem münich
peichten

Vnd das schüelklainat hat Mathes Schnei-
der vnd den krancz Michel Vogl gewünen, aber
den zechkrancz Hans Lang, schüelgelt plieb
ueber 37 δ . — Singschüel auf sūntag nach
galli [20. Oct. 1560] lang gemes.

Daniel Glaser im neuen th. hans saxon Als mose der schaff
hüet in midian

Paul Keller verhollen th. fricz zorn Herr vnser herscher
wie herlich

[bl. 112] Hans Zwirner hohen perckw. hans sachsen Es stet
im driten puch esre

Hans Lang lielgenweis hans vogl Als jesus ginge in . . .

Gleicht auf der schüel.

Hans Zwirner vberlangen hans sachsen Mo|se am acht ũnd
zwainczigsten capitel

Hans Lang im langen th. mayenschein Darūmen kam die
zeit in qual

Die par an der zech.

Mathes Schneider plaben frawenlob Weil der herr ging auf
Hans Stengel alment des stollen |erden noch
Paul Keller gulden wolfran Hort der prophet esaias

Vnd das schulklainat hat Hans Zwirner,
aber den krancz Hans Lang gewünen vnd
den zechkrancz Mates Schneyder gewünen,
schüelgelt plieb nichts vber 0. — Singschüel
am sūntag vor andre [24. Nov. 1560] das kurecz
gemes.

Mathes Schneider silberw. hans sachsen Das | sechzehent
thuet sagen

Vesselman gsanckweis leschen Esaias am achten clar
Michel Vogl langen th. eyslinger Als adam sich versuendet het
Ein Fremder langen regenpogen Nach dem jerusalem het friede

Hans Zwir|ner] abgeschieden schweinfelder Maria die ging
aüse

Jacob Sailer osterw. ringsgwant Gros | lucas im andren caput
anfinge

Paul Kelner hohen th. folczen Im andren peschreibt matheüs
Hans Lang schranckw. folczen Matheus im andren hernach
Michl Vogl friedw. balthas drexel Got sey mit euch im
fride eben

Vnd das schüelklainat hat Jacob Sailer
vnd den schüelkrancz Antoni Fibinger. — Die
par an der zech.

Mathes Schneider Nachdem als künig witigis
Hans Lang plaben frawenlob [bl. 115] Zw presz|la sas ein
Vogl in der alment Procemislaß war genant [edelman
Paul Keler schiller hofton Als ein pauer lag zv nacht . . .
Zon graben regenpogen Hört nûmeri
Hilprant alment Welch gsel nit weit gewandert hat
Jorg Frölich hohen ketner Es sassen etlich pawren
Walter hagelweis Es fûrt ein jûnger pauer stolcz

Gleicht an der zech.

Mathes creücz thon marners Es schreibt johannes stobeuß
Paul Kelner dailten nachtigal Nach dem cristüs erstanden war
Hans Lang fridweis baltas drexl Got erschin ysaac zv nachte

Vnd den zechkrancz hat Hans Lang, schuelgelt plieb 16 h 2 ſ. — (Schul auß obersten. Das schulklainat hat Hans Grüser, den schulkrancz Antoni Fibinger, den zechkrancz Paülus Keler, schuelgelts plieb über 17 ſ., dran ist man Jacob Sailer schuldig 40 ſ.)* Die singschuel auß obersten [Montag den 6. Jan. 1561] sint diese nachfolgende par gesungen worden.

[bl. 116] Antoni Fib: parat rayen Mein sel lobe den herren
Mathes Schne: güelden sachsen Das 15 in exodo [rein

*) Das Eingeklammerte von anderer Schrift, Hans Sachs fährt dann wieder fort.

Six Nadler gfangen vogl Als jesûs zv capernaûm
 Fremder süesen vogl Nachdem nûn abrahame
 Paul Kelr pewerten sachsen Lucas im andren spricht also
 Fricz Fesel[man] langen nachtigal Da die weisen hinzogen
 schwinde
 Fremder klingenden sachsen O | mensch petracht drey ding
 in deinem leben
 H: Grüeser verporgen th. zorn Am sechzehenden spricht lucas

Die par an der zech.

Der new singer geschieden nachtigal Hôret wie ich ain fabel
 Frem Singer tail thon folzen Quarto regûm das ander spricht
 Schacz henweis Ein weis man von rodise
 Frem Singer grüntweis fraw: Artabanûs ain fuerst in
 Paûl Kelner feyelw. folzen Im payerland [kriechenlande
 Mathes Schneider klagweis lochners Beronices die kûnigin

Gleicht an der zech.

Fremb Singer abgeschieden nûnenpecken Hort als vmbgelegt
 [bl. 117] Paul Kelner rosen th. hans sachsen In cento nouella
 ich lase

Vnd das klainat hat Hans Grueser vnd
 den krancz Antoni Fibinger gewûnen, aber
 den zechkrancz Paul Kelner, schulgelcz plieb
 17 d. — Singschûel auf den lichtmes tag
 [2. Februar 1561] lang gemes.

Frembder laidon frawenlob Johannes clar
 Hans Gru[ser] corweis mûnch von salczpûrg Nachdem er-
 standen war cristûs
 Six schwarzen vogl Abraham in egipten zog
 Feit Fesel: langen vogl Cristûs der sagt
 Weidenhofer gartweis schmids In dem sechsten monat [als]
 auß dem tron(e)
 Antoni Fibi: neuen frawenlob Je|remias der gros prophete

Gleicht auf der schûel.

Weidenhoffer vberlangen vogl Im zwelften caput klûg
 Antoni Fibinger meczger langen thon Es sag[t] jesûs

Die par an der zech.

Caspar Schacz kurtzen mügling Es schreibt herodotus
 Paulus Keller gulden wolfran Das 38 sirach rawch
 [bl. 118] Fricz Feselman gülden wolfran Als pilatus lant-
 pfleger war

Vnd das schuelklainet hat Fricz Weiden-
 hofferlein vnd den krancz Antoni Fibi[n]ger
 gewünen, aber der zechkrancz Caspar Schacz
 schülgelt 0. — Singschüel auf jüdicā [23. März
 1561] kurtz gemes.

Hans Grüeser zuegweis zorns Ein | man jairus war genente
 Fremder gsangweis hans sachsen Der | herre got zw mose
 sprach

Vogl corweis münch von salczpürg Im ersten künig puch
 das drit

Mathes Schn: langen regenpogen Als israel zog durch die
 wüesten

Hans v Nörling vnpenanten zorn Hort auf den propheten jona
 Hans Lang fridweis waltas fridl Got erschin abraham zv nachte
 Frembder pewerten th. sachsen Lucas spricht an dem fünf-
 ten clar

Antoni Fibinger langen eyslinger Das vir vnd zwainzigst
 Fricz Feselman radweis frawenlob Hort matheus [mathey
 Paul Kelner verholen thon O herr mein got wie gar herlich
 Caspar Schacz frischen vogl Die jünger draten zw jesw

Gleicht auf der schüel.

Hans Grueser laiton ortl Johannes apocalipsis
 [bl. 119] Hans v Nörling gulden frawenlob Marcus schreibet
 am achten

Caspar Schacz geflochten th. caspar peczen Der | wein pe-
 treugt den stolzen mon

Die par an der zech.

Michel Vogl flamw. woltran Ein mülner ainen esel het
 Weidenhoffer plueweis Johannes am ain vnd zwainzigen sein
 Jorg Knoblach rotten zwinger Ein payer vnd ein schwab
 gen walde ginge

Fricz Feselman honweis wolfran Als die gottin des draides

Vnd das schuelklainat hat Hans von Nor-
ling vnd den schuelkrancz Caspar Schacz,
aber den zechkrancz Michel Vogl, schulgelcz
plieb 0 ueber. — Singschuel auf ostern [6. April]
1561 lang gmes.

Antoni Fibinger zuegweis fricz zorn Wer | ist der von edom
herferet

Mathes Schneider vnpenanten ton zorn Als cristus naigt
das haubet sein

Friczlein schneweis Wie | der sabat erschine

Hans Grueser korweis munch von salczpurg Nachdem er-
standen war cristus

Jacob Sailer starcken nachtigal Hort drey fruecht der vrstende

Gleicht auf der schuel.

Antoni Fibinger vberlangen th. caspar peczen Mach | ab[e]o-
rum das drit puech

Hans Grueser vberlangen vogl Der ander kung achab

[bl. 120] Jacob Sailer vogelweis hans vogl

Die par an der zech.

Mathes Sch: guelden th. marners Eins tags ich ainen alten fragt

Caspar Schacz Zw mu[ni]chen vor zeit ein kauff-

Jacob Sailer kupfer th. frawenlobs [man sase

Vnd das schuelklainat hat Hans Grueser
vnd den krancz Antoni Fibinger gewunen,
aber den zechkrancz Jacob Sailer, schulgelt
plieb vber 1 fl 27 ♂. — Singschuel auf suntag
nach walpurgis [4. Mai 1561] das kurcz gmes.

Schneider newen th. hans sachsen Das acht vnd zwain-
cigiste numery

Caspar Schacz romers gesangweis Wem ein tugentsam weib

Antoni Fib: Got sprach [pescheret ist auf ert

Hans Lang engelweis vogels Lucas am funften spricht als
auf ain dage

Hans Norlinger in den 4 haubtönen Fünferley wunderwerck
thet cristus hie auf erd

Fricz Feselman gsangweis hans sachsen Crist|us saget des
menschen sūn

Bastian Hil: 1 par in 10 thonen Als kün[i]g pharao verachtet
gottes wort

Die par an der zech.

Caspar Schacz grüntweis frawenlob Plütarchūs thüet diogeni
gedencken

Mathes Schneider [süs. harder] Durch esopūm ist vns pe-
schrieben

Vnd das klainat hat Bastian Hilprant vnd
den krancz Hans von Norling, den zechkrancz
Mates Schneider, schuelgelz plieb 0. — [bl. 121]
Singschüel auf pfing[st]en 1561 [25. Mai] jar.

Jacob Sailer langen nachtigal Joel am andren zaigt den segen
Hans Kraenfūs straffweis folczen Lucas in der geschichte
Antoni Fibinger vogelw. hans vogl Do|nūn der pfingsten dage
Hans Lang engelweis hans vogl Hört die predig petri auf
den pfingstage

Hans Grüser schranckw. hans folczen Dreyerley weis der
heilig gaist

Vnd das klainat hat Hans Grueser vnd
den krancz hat Jacob Sailer gewūnen. —
Die par an der zech.

Michl Vogl im hofton danhausers Pei rapersweil da leit
ain dorf

Veit Feselman suesen schiler Ains tages ich spacirt

Bastian Hil: kürzen nūnenpecken Im lande

H: Zwirner susen regenpogen Ewsewiūs peschriebe

H: Walter fewerweis leschen Zw ainer zeit zw pamberg sas

Fricz Fessel: rosenton saxon

H: Haffner zugweis frawenlobs Als esopus an dem frey
marck was stene

Gleicht an der zech.

Veit Fesel: laiton regenpogen Als kün[i]g xerxes füret ein
gros her

Hilprant langen hofton müstaplüet Zw wurczpurg war

Hans Walter fridweis waltas Als nûn cristûs geporen
ware

[bl. 122] Hans Hafner langen nachtigal Wol dem der hat
die weisheit holde

Gleicht zum 2. mal.

Feit Feselman laitton regenpogen Zitheûs fort pekûemert
Hilprant müstaplûet hofton [wart

Vnd den zechkrancz hat Sebastian Hilprant, schuelgelt ist plieben 3 h 24 ſ. — Sing-
schûel auf sûntag laûrenti [10. August] das
kûrcz gemes anno 1561.

Michel Vogl engelweis hans vogl Als pawlûs zerstreuet
gotes gemaine

Hans Lang guelden radweis fraw: Hört matheûs
Mathes Schne: silberweis hans sachsen Das | sechzehent
thûet sagen

Jorg Schneidersel engelweis vogl Vnzûcht aigensin thuet
got heftig plagen

Caspar Schacz verschrenckten thon peczen Nach dem cristûs
verschieden war

Six Nadler engelweis vogl Cristus der saget zw der jûnger
schare

Auf der schûel vergleichet.

Caspar Schacz raysing frewdweis schedners Da maria raini-
gung tag

Hans Lang reben weis vogel Nachdem predigt paulus

Jorg Knoblach abgeschieden nunenpecken Hort wie ge-

Michel Winter rorweis pfalczen Als esopus [schrieben

[bl. 123] Gleicht an der zech.

Michel Winter rosen th. hans sachsen Petrarcha wider die
Jorg Knoblach rorweis pfalzen Kûnig agis [hoffarte

Vnd das schûelklainat hat Mathes Schnei-
der gewûnen vnd den krancz Caspar Schacz,
aber den zechkranz Michel Winter, schuelgelt

plieb 0 vber.*) — Singschüel auf sūntag nach
francisi [5. October 1561] lang gemes.

Antoni plosen th. michel herbart Gelobt sey got in seinem
tron

Caspar Schacz fridw. waltas fridl Am vir vnd zwainczigisten
clare

Jörg Knoblach im gefangen th. hans fogl Nach dem petrus
gefangen war

Hans Lang parat rayen ketners O herr mein got ich preisse
dich

Jacob Sailer im verwirten th. hans vogl Mein sel den herren
lob vnd er

Ein Frembder dailton nachtigal Als mose ysrael dūrch got

Gleicht auf der schüel.

Antoni Fibinger langen th. caspar ottendörffer Der sūn
jerobeam

Jacob Sailer vogl weis hans vogl Das wort des herren clare

Hans Lang lorencz wessels Mo|se peschreibet vns so clare

Die par an der zech.

Hans Lang im hohen th. des stolen Ains nachtz lag ich in
schlaffes quāle

[bl. 124] Mathes Schneider rossen th. hans sachsen Als ich
ains mals mit meiner rot[e]

Hilprant rossen thon Sirach am ain vnd zwainczigisten gūet

Caspar Schacz pflüeg ton Plutarchūs vns peschreibet das

Ponlein pflug ton Vor zeit war in der stat roma

Gleicht an der zech.

Hans Lang baltas fridls friedweis Got erschin isaac zv nachte

Ponlein fridweis baltas Lūcas an dem ersten thüet sagen

Bastl Hilprant verschrenckten caspar peczen Als israel zv
cador lag

Das schüelklainat hat Jacob Sailr vnd
den schulkrancz Antoni Fibinger, aber den
zechkrancz der Ponlein, schuelgelcz plieb

*) Unter den Notizen auf bl. 130^b steht noch: „vnd
bleyben dem Mates Schneider schuldig 6 ₤.“

üeber 55 §. — (Am andren suntag in atüent
ist vber bliben 43 §.*) — Singschüel auf sün-
tag im aduent den sibenden tag decembris
[1561].

Fricz Weber glasweis vogl Fro|loket ir volcker mit henden
Mathes Schnei[der] in seim erwelten th. In jesüs sirach
lessen wir

Feit Feselman im newen th. sachsen Als vor kunig achab
floch elias

Caspar Schacz abgeschiden nünenpecken Hört wie peschriebe
[bl. 125] abgeschieden schweinfelder Hie düt fur-
schreiben

Endres Schneider rorweis pfalczen Johannes clar

Pauly Kelner verholen thon Herr vnser herscher wie herlich

Hans Walter vnpenanten zorn Als cristüs hing pis in den dot

Gleicht auf der schüel.

Fricz Feselman laiton ortl Johanes am zwainczigen hel

Mathes Sch: osterweis Romanos an dem 5 pawlūs sprichte

Die par an der zech.

Caspar Schacz grüntweis frawenlobs Plutarchus thüet diogeni
gedenken

Pangracz Jorg schwarzen klingsor Ein messrer [!] war zv
wendelstain

Lorencz Pfaff erenton des erenpoten Ein reicher kauffman
het ain sün

Pauly Kelner honweis wolfran Eschiles der weis mone

Hilprant spigelton erenpoten Ein kauffman wolt zv nürn-
berg in der state

Gleicht an der zech.

Paul Kelner rosen th. Hort ain mal an sant klement tage

Hilprant Zw salczpurg sas ain schneider

Item den schüelklainat hat Mathes Schnei-
der vnd den krancz Fricz Fesselman, den
zechkrancz aber Hilprant gewünen, schulgelt
plieb 5 §.

*) Andre Schrift, die nämliche wie oben S. 84.

[bl. 126—130^a leer; auf den folgenden Blättern sind dann die Preisverteilungen und Ueberschüsse, wie sie bei den Schulen schon im Texte verzeichnet waren, nochmals von Hans Sachs zusammengestellt und zwar in Rubriken in folgender Reihenfolge 1. Tag der Singschule; 2. Die Gewinner des schulkleinots; 3. Die Gewinner des Schulkranzes; 4. die des Zechkranzes und 5. die Schulgeldüberschüsse. So enthält bl. 131^b—132^a die Zusammenstellungen für 1561, bl. 133^b—134^a diejenigen für 1560, bl. 135^b—136^a für 1559, bl. 137^b—138^a für 1558, bl. 139^b—140^a für 1557, bl. 141^b—142^a für 1556. Auf den jeweilig vorhergehenden freigebliebenen Seiten (z. B. bl. 130^b—131^a, bl. 132^b—133^a) sind dann von derselben Schrift, die schon öfters dazwischen schrieb (S. 84. 90) die nämlichen Angaben in wenig sorgfältiger Schrift teilweise wiederholt; bl. 142^b, die letzte Seite, ist leer].

Die Daten der singschulen anno 1556/57 sind:

1556.

pfingsten 1556 (s. 18)		24. Mai
suntag vor vitus (s. 19)		14. Juni
suntag vor petri (s. 20)		28. Juni
suntag nach jacobi (s. 21)		26. Juli
suntag nach laurenti (s. 22)		16. Aug.
suntag nach egidy (s. 23)		6. Sept.
suntag nach michaelis (s. 24)		4. Octob.
suntag vor simon u. juda (s. 26)		25. Oct.
suntag nach martini (s. 27)		15. Nov.
suntag lucie (s. 28)		13. Dec.
weinachten 1557 (s. 28)		Freitag d. 25. Dec. 1556

1557.

suntag nach obersten (s. 30)		10. Jan.
guld. suntag i. d. fasten (s. 30)		14. März
suntag auf judica (s. 32)		4. April
ostern 1557 (s. 32)		18. April

Nachtrag.

Die Nürnberger Schulprotocolle von
1595 — 1605.

Nach der Handschrift
der
Mainzer Seminarbibliothek.

THE
JOURNAL
OF
THE
AMERICAN
MEDICAL ASSOCIATION
PUBLISHED WEEKLY
CHICAGO, ILL.
1917

Vol. 14, No. 1
January 1, 1917
Published by the American Medical Association
535 North Dearborn Street, Chicago, Ill.
Subscription price, \$5.00 per annum in advance
Single copies, 15 cents
Entered as Second-Class Matter, June 26, 1902
Postpaid
Acceptance for mailing at special rate of postage provided for in Act of October 3, 1917
Authorized by Act of October 3, 1917
Postmaster: This publication is published weekly except on Sundays and public holidays
Copyright, 1917, by American Medical Association

Bl. 1—20, enthaltend Schulordnungen, neue Beschlüsse, Verzeichnisse der Singer etc., ist abgedruckt von F. W. E. Roth, zur Geschichte der Meistersänger zu Mainz und Nürnberg. Ztsch. f. Kulturgesch. Neue (4.) Folge Bd. 3 S. 280—90. Die Einträge — von verschiedenen Händen — verteilen sich über die Jahre 1594—1625.

Das vor bl. 16 eingelebte Beiblatt (a. a. O. S. 288) ist von der Hand Georg Hagers; bl. 16^b—19^b schreibt Benedict von Watt, seine Rundschrift, in der er die Namen der Singer wiedergibt ist kenntlich an seinen G[löggler] und W[att].

Bl. 16 ist mit dem folgenden [unpaginierten] Blatt zusammengeklebt. Nach Lösung der Blätter ergab sich die rechte innere Seite als leer, auf der linken stand nachsteh. Verzeichnis in Rundschrift, augenscheinlich von B. von Watt herrührend (vgl. auch Nürnberg. Meistersingerprotocolle ed. Drescher Bd. 1. Bibl. d. Litt. Vereins No. 213 S. 1 Anm.). Das Verzeichnis fällt zwischen 1595—1598, da Hans Deisinger August 1595 zum ersten Mal erscheint (s. 101), Jacob Feszlein und Hector Pültz mit dem thomastag 1598 (vgl. Protocolle, Litt. Verein Bd. 1. s. 90) verschwinden.

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. Wolff Most | 7. Hector Pültz |
| 2. Hannsz Lederer | 8. Gory Neher |
| 3. Hanns Glöckler | 9. Thoma Grilnmair |
| 4. Veit Keszler | 10. Hannsz Mülner |
| Jorg Venitzer*) | 11. Aszmus Redel |
| 5. Abraham Neher | 12. Sebaldt Fräbeysz |
| 6. Caspar Enderlein | 13. Georg Hager |

*) Dazwischen geschrieben.

14. Hannsz Jamnitzer
15. Stoffel Hainlein
16. Benedict von Watt
17. Wolff Baudtner
18. Hannsz Deusinger
19. Hannsz Weber
20. Jacob Fäszla

21. Endrez Nüding
22. Hanns Sachs
Steffan Angerer*)
Lorentz Rolck
Nicolaus Fürst
Hans Venitzer

*) Die vier letzten sind später, doch von gleicher Schrift zugesetzt.

[bl. 20] Singschul*) am cristag anno 1594,
welches der anfang des 95 jars. Volgen die par.
Benedic von Wat gartw. gronimus schmids Freuet euch mit
jerusalem der stat
Veit Keszler zuegw. fr. zorns Klar | dut das alt testament
kunde
Casp. Enderlein lang hopfengarten Höret wie vns beschreibt
lucas
Wolff Pautner zugw. zorns Lu | cas in dem ersten capitel
Asimus Redel klagw. lor. wesels Klar | matheus am ersten
Wolff Most krönten wesel Es hat beschriben [schrib
Abr. Neher plumw. wolf mosts Ir christen freuet euch in gott
Stofel Heinle gseln weis Als nun die tag kamen herbey
Hector Pültz versch. th. paulus schmids Es schreibet matheus
Görg Hager krüeg[l]w. h. leutzdörfer Als die weisen waren
dahin
Gori Neher krönten dülner Lucas im andren sprichte
Görg Morgenstern engelw. h. vogls Esaias anzeigt am 9 eben

Volgen die par an der zech.

Gori Neher deilth. folzen Quarti regum das ander seit
[21] Dama Grilmair pflugth. sigharts Korianus [!] ein haupt-
man war
G. Morgenstern müglings hofdon Es verdingt sich ein
W. Most feilw. folzen Zu alttdorf war [bauren knecht
W. Bautner ritterw. frauenl. beschreibet klar
G. Fenizer gulden wolfron Als aristodimus regiert
H. Gomizer gulden wolfron Es beschreibet valerius
Hans Sachs fröschw. frauenl. Zu androvela in der stat

*) Schrift Hans Glöcklers bis bl. 105.

Die gwiner auff diser schul. Abr. Neher
das schulkleinat, Casp. Enderlein den schul-
kranz, As. Redel die gans, Gori Neher den
zechkranz, Görg Fenizer 10 kr., W. Most 2 bazen.
— Anno 1595 am suntag nach obersten [12. Jan.]
hat Wolff Most schul gehalten, volgen die par.

Bened. von Wat kront. dülner Das neunzehende saget
Seb. Früepeis gestr. zinw. Am driten tage ware
G. Neher gartw. jer. schmids Do der hauptman joab abner
erstach

[22] G. Morgenstern laugen mügling In der geschrift findet
man 3 heilige berg

H. Pültz reuterth. k. füllsack König david
C. Enderlein laidth. nachtig. Vns klar bericht
Stof. Heinle pfingstw. g. hagers O das ich fein
Frem schuknecht schnew. m. mülner Nach dem vnd assa künig
G. Fenizer abgesch. nunenb. Lucas schreib klare [war

Volgen die par an der zech.

Ben. von Wat kurz mügling Ein ritter auff ein zeit
W. Pautner lochners klagw. Als durch künig alexandrum
G. Morgenstern grundw. frauenl. Keiser constans der war
ein kleiner mane

Hans Müller kurzen mügling Es schreibt herottotus

Die gleicher an der zech.

W. Pautner sües vogl Als künig asza starbe
Morgenstern rebenw. h vogl Zu wien ein alter man
H. Müller hofth. c. v. w. Zu augspurg sas ein burger reich

Die gwiner auff diser schul. [23] H. Pülz
das schulkleinat, Gori Neher den schulkrantz,
G. Fenizer die gelt gab, Bened. v. Wat den
zechkrantz, Morgenstern die ander gab. —
Am suntag remenisere [16. März 1595] hat Jorg
Morgenstern, an stat des Hans Lederers schul
gehalten.

W. Pautner verwirten h vogl Mein sel den herren lob vnd ehr
G. Neher zügw. fr. zorns Ein man war iarius genende

Doma Grilmair neuen sachsen Das ein vnd zwanzigste
numeri

Wilh. Aichler gsangw. sachsen Hör | et das sechst capitel hie
Stof. Heinle paratr. o. schwarzb. Das ander künig buch
W. Most sumerw. h. endres Matheus uns beschreibe
Asm. Redlein frauenth. kettners Abia künig ware

Die par an der zech.

W. Pautner lilgenw. h vogls Ein pauer het ein knecht für-
war
H. Pülz senfften nachtigal Johan herold macht uns bekand

Die gleicher an der zech.

W. Pautner hofth. marners Matheus hat beschriben
H. Pülz morgenw. sev. v. st. Als jacob in dem lande

[24] Die gwiner auff diser schul. Wened.
v. Wat das schulkleinat, Gorj Neher den schul-
krantz, Wolf Most die schaln, H. Pülz den zech-
kranz, W. Pautner die schaln. — Am suntag
judica [6. Apr. 1595] hat Hanns Glockler schul
gehalten, volgen die par.

Casp. Enderlein lang. mügl. hat 4 dön Johannes an dem
17 beschrib

G. Hager zügw. fr. zorns Jo | hanes am sechsten capitel
Seb. Früepeis gulden frauenl. Matheus hat beschriben
W. Most sües vogl Mein sel lobe mit fleise
Jac. Fessla schnew. Herr gott ich preis dich zu der stund
Wened. von Wat*) englw. h vogl Als isai seinen sun david
sendet

Die par an der zech.

W. Pautner grefrey fr. zorns Als kunig sifax gfangen wart
Ben. von Wat pflugth. Julius philipus mit nam
G. Hager hannenkrat folzen Apeles der künstreichest maler
wase

*) Hans Glöckler schreibt hier und weiter Bened. „v. d.
Wat“ oder „von der Wat.“ Dies wird von dem letzteren
stets in „von Wat“ geändert. vgl. s. 113.

Die gleicher an der zech.

W. Pautner hoft. c. v. w. Als haidingus schweden besas
Wen. (v. Wat*) draurig semelw. Albertus kranz schreibt klar

[25] Die gwiner auff disers schul. Seb. Früe-
peis das schulklainat, W. Most den schulkrantz,
Wen. v. Wat den zechkrantz. — Am ostertag
anno 95 [20. Apr.] hat Wolff Most schul ge-
halten, volgen die par.

H. Müller laidth. nachtigal Zu abraham

W. Most versch. paul schmid Am tag der süesen brott

Asim. Redl sües hönigw. l. ferbers Matheus schreibt fürware

W. Pautner verholen fr. zorn Hort als das wort der prophezei

Gori Neher abgesch. schweinf. Mar | cus der thut anfangen

Abr. Neher gestr. zinw. g. cristan Johannes schreibet klare

Dama Grillnmair rebenw. h. vogl Johannes schreibet klare

Casp. Enderlein nachtw. s. v. st. Am selben tag der junger

zwen

G. Hager gfangen vogl Als jesus war erstanden da

Die gleicher im hauptsingen.

H. Muler gulden vogelgs. Matheus schreibt am achten

G. Neher lang feldw. m vogl Do | der hauptman in siria

[26^a leer; 26^b] Am suntag adi den 13. julj
hat Görg Fenizer schul gehalten, volgen
die par.

Ein fremder singer rosenth. h. sachsen Das puch mose
saget fürware

C. Endres tagw. frawenlobs Als künig saul ein lange zeit

G. Hager zarten frauenl.

Seb. Früepeis neu verk. m. vogls Lis | das sechzehend luce
klar

Asim. Redel hagers korw. Als nun jacob gen sichem kam

Wen. v. Wat meyenw. wesels Johanes an dem driten dut

*) von B. v. W. hinzugefügt.

[27] Die par an der zech.

H. Fenizer guld. wolfr. Als aristotimus regiert

G. Hager speten th. frauenl. Ein alts weib het ein jungen
man

W Pautner mügl. hofth. Es verdingt sich ein bauren knecht

Die gleicher an der zech.

H. Fenizer laidth. frauenl. In asia

G. Hager reuterth. k. füllsacks Justinum lis

Die gwinner auff diser schul. C. Endres
das schulkleinat, Wen. v. Wat den schulkrantz,
H. Fenizer den zechkrantz. — Am suntag adi
17 augusti hat Gori Neher für den Hemla schul
gehalten, ist der Fenizer gefreit worden.

G. Fenizer 4 krönt. th. Fünferley wunderwerk det cristus
hie auff erdDoma Grillnmair sües hönigw. l. ferbers Gar | kleglich rufft
zu gote

Jac. Fessla tagw. frauenl. Matheus hat beschrieben klar

Seb. Früepeis pasional folzen Sey mir gnedig o got

G. Neher schnew. mülers v vlm Nach dem vnd assa künig

G. Hager In der andren epistel [war

[28] Wen. v. Wat glasw. h vogls hat drey thön Jeremias
spricht am sibendenW. Pautner m mülners englw. Josua thut am sechsten uns
bekande

Die par an der zech.

Jac. Fesslein kurz nachtig. Als nach jesu christi gepurt

Wen. v. Wat klew. baldes wenken Caspar goltwurm schreibt

G. Hager kurz nunenb. Es schreibet [ein geschicht

Asim. Redel roten zwinger Ein tags hört ich zu leibzg
von guten schwenkenH. Deisinger kurz nachtig. Ein kaiser rit durch einen
wald

Die gleicher an der zech.

G. Hager hohen gartw. Höret wie in dem sechsten psalmen
sein

H. Deisinger silberw. h. sachsen Ein | fazman der wolt
peichten
As. Redle tagw. frau. Johan herold im dritten buch

Die gwinner auff diser schul. G. Fenizer
das schulklainat, G. Neher den schulkrantz,
Dama Grilnmair den leuchter im hauptsingen,
Jacob Fessla den zechkrantz, G. Hager die
ander gab in der zech, As. Redel die drit. —
[29] Am suntag den 7 september [1595] hat Gori
Neher schul gehalten, volgen die par.

Seb. Früepeis hochgartw. j. schmidts Am vier und zwan-
zigsten jeremias

H. Püelz sües weynachtw. m. vogl Lucas spricht fein

D. Grillnmair neu sachsen Das ein vnd zwanzigste numeri

J. Fessla abgeschiden nunenb. Mose zeigt ane

W. Pautener hagers korw. Im ersten buch der künig stet

As. Redel guld. radw. frau. Lucas spricht klar

Wen. v. Wat gsangw. alpr. leschen Drey helde kunig
david het

H. Müller engelw. hans vogels Als israel das volk wart hart
geplaget

Die par an der zech.

Seb. Früepeis kurz sachsen Tephä ein schwester dionisiy

Jac. Feszla spigl th. des erenpoten Zu meinz ein reicher
bischoff war gestorben

H. Pülz morgenw. sev. v. st. Als jacob in dem lande

Die gwinner auff diser schul. As. Redel
das schulkleinat, Bened. v. Wat den schul-
krantz, Seb. Früepeis den zechkrantz. — [30]
Am suntag den 5 october [1595] hat Hector
Pültz schul gehalten, volgen die par.

Seb. Früepeis sumerw. h endres Davidt saget fürware

J. Feszla lebenw. p. fleischers Das fier und zwanzigste
zeigt gute

H. Gomitzer lerchenw. h endres Es spricht künig davidt

G. Neher rebenw. h. vogls Ste auff du menschenkind

H. Venizer klingeten sachsen O mensch bedracht 3 ding in
 H. Deysinger laidth. frau. Paulus in got [deinem leben
 G. Venizer engelw. h. vogl Nachdem jacob von persaba
 auszuge

Die gleicher auff der schul.

J. Feszla rais. freudw. g. schechner An | dem 24 fein
 H. Deysinger krönten wesel Christus ratschlaget

Die par an der zech.

Seb. Früepeis kurz regenbogen Valerius dut uns klar sagen
 Jac. Fessla grundw. frau. Es schreibet uns ein weiser poet
 zware

As. Redel schwarzen klingsor In frankreich in der stat leon
 W. Pautner ritterw. frau. Thitus livius beschreibt klar
 [31] G. Venitzer abgesch. nunenb. Lucas schreibt klare
 Jac. Feszla dagw. frau. Ach du mein lieber got und herr

Die gwiner auff diser schul. C. Endres
 das schulklainat, G. Neher den schulkrantz,
 W. Most die stimpf, Doma Grilnmair das pest
 kendelein, Abr. Neher das ander kendelein,
 J. Fessla die schaln an der zech, W. Bautner
 den zechkrantz. — Anno 1596 am suntag nach
 obersten [11. Jan.] hat Hans Mülner schul ge-
 halten, folgen die par.

G. Neher vier haubt th. Das samaritisch fräulein beim brunnen
 [Ueberschrift?]

Seb. Früebeis korweis m. v. s. Als aus egipten zoch abram
 Hector Pülz reiter th. k. füllsacks König david

Wened. v. Wat gulden radtw. Esaias

W. Most sumerw. h. endres Matheus uns beschribe

Jorg Hager verporgen th. fr. zorns Johannes schreibt am
 andren da

Jac. Feszla schneweis Her got ich breis dich alle stund
 Rotschmidt lerchenw. h. endres Es schreibt matheus klar

Die par an der zech.

Jac. Feszla blauen frauenlob Bedracht

W. Bautner roten zwinger Eins mals der lucifer hilt einen rate

Wened. v. Wat riterw. frauenl. Thitus livius schreibet klar

[32] Die gleicher auff der schul.

H. Pülz gulden voglsang Es schreibet der prophete
 W. Most langen maienschein Als der hunger nam vber hand
 Jac. Feszla laidth. herm. örtels Ach herr vnd got erhör
 mein stim

Die gwiner auff diser schul. Gregori
 Neher das schulkleinat, Wolf Most den schul-
 krantz, Feszla den zechkrantz, Wenedic von
 Wat die ander gab. — Am suntag vor mit-
 fasten [d. i. vor Laetare; 14. März 1596] hat As-
 mus Redl schul gehalten, volgen die par.

Casp. Enderlein knabenw. paul schmids König david schreibt
 klare

H. Püelz morgenw. sev. v. steür Als jacob in dem lande
 G. Hager reuter th. c. füllsacks Als nun sara
 Wened. v. Wat (meienw. wessels*) Johanes an dem driten dut
 Seb. Früebeis vnbekandten nestler Als kunig david . . .
 Doma Grilnmair neu sachs Das ein und zwanzigste numeri
 H. Deusinger sües weinachtw. m. vogl Lucas spricht fein
 W. Most sües th. h. vogl Mein sel lobe mit fleise

Volgen die par an der zech.

[33] G. Neher theilth. folzen Der ander spricht

W. Bautner gulden regenbogen

Doma Grillenmair kurzen mügling Ein richter auff ein zeit
 H. Müller kurzen nachtig. Ich sing von dreyerley geschlecht
 Asmus Redl pluthon stoln Als die auffrur mit groser thiraneie

Die gleicher an der zech.

G. Neher fraidweis h. v. mainz Eusebius beschreibet klar
 W. Bautner gselnw. v. steir Als cartago vil schwere krig

Die gwiner an diser schul. Wenedic von
 Wat das schulkleinat. Doma Grilnmair den
 leuchter, Püelz den schulkrantz, D. Grilnmair
 den zechkrantz, Wolf Bautner die maskandl,
 Gorj Neher drey batzen, Hans Müller 6 kreuzer,

*) Von B. v. Watt nachgetragen.

Asmus Redl 6 kreuzer. — Anno 1596 am oster-
tag [11. Apr.] hat Veit Keszler schul gehalten.
Volgen die par.

Doma Grilmair verschrenkten c. pezen Nach dem simson
gefangen war
C. Endres mülers engelw. Hort wie am ersten tag der
suesen brote

[34] Die par an der zech.

G. Neher pflugth. sigharts Johannes de montevila
Hans Sachs pflugth. dito Bocacius beschreibet das
W. Bautner Als dotiles der mechtig

Die gleicher.

G. Neher dret fridw. Zu ingolstadt im paierlande
W. Pautner hofth. c. v. w. Als haidingus schweden besas
Hans Sachs Ein reicher kaufman het ein sun

Die gwiner auff diser schul. S. Früepeis
das schulkleinat. Wened. von Wat den schul-
krantz, G. Neher den zechkranz, Hans Sachs
die gelt gab. — Am suntag adi 26 septembris
hat Stofel Heinle schul gehalten. Nun volgen
die par.

Greg. Neher neuen th. h. sachsen Als got seinen propheten
elia

H. Deusinger schnew. müler v. vlm Nach dem vnd assa
kunig war

G. Hager verwirten th. h. vogl Salomon an dem driten spricht

As. Redel gulden radw. frauenl. Lucas spricht klar

H. Gomizer lerchenw. h. endres Es spricht kunig david

H. Pülz sumerw. h. endres Hört david den psalmisten

Schuknecht sües klagw. danpeck Nach dem christus

[35] Ein fremer schifferw. Kler | lich man liste

Hensa Hager münichs korw. Am zwey vnd zwanzigsten
fürwar

Wened. v. Wat gulden frauenl. Kler | lich matheus dorte

Die par an der zech.

Seb. Früepeis vergult. wolfron Valerius uns saget

Wen. v. Wat guld. (marner) regenb.*) Es hies ein künig
karacus

Endr. Nüding hagenbl. frau. Nach dem als cristus ginge

Die gwiner auff diser schul. G. Hager
das schuelkleinat, H. Pülz den schulkrantz,
Wen. v. Wat den zechkrantz. — Am suntag
adi 14 october hat Hans Sachs schul gehalten.
Volgen die par.

Seb. Früepeis engelw. h. vogls Hort als got die engel
erschaffen hete

Wen. v. Wat engelw. dito Jacob der patriarche auch gar fein
Abr. Neher engelw. dito Vnd ein engel der

Jorg Braun lang. reg. Ach got wie ist die welt vmbgeben
D. Grillnmair rebenw. h. vogels Ste auff du menschen kind
St. Heinla Im ersten capitel

H. Deusinger kling. th. h. sachsen O mensch bedracht 3 ding
in deinem leben

As. Redel frauen th. ketners Abia kunig ware

[36] Die par an der zech.

Wen. v. Wat pluth. folzen Valerius schreibet aber
G. Neher kurz reg. Valerius gar frey

E. Nüding abenteuerw. h. folzen Es sas ein fischer an der rôn

Die gleicher an der zech.

Wen. v. Wat linden treibolt Als hector ritterlich
G. Neher hofth. c. v. wirzburg Als haidingus schweden besas

Die gwiner auff diser schul. Abr. Neher
das schulkleinat, Seb. Früepeis den schul-
krantz, G. Neher den zechkrantz. — Am suntag
adi 14 november hat Wenedic von Wat schul
gehalten. Volgen die par.

Seb. Früepeis guld. sachsen Nachdem kung joachim ald war
St. Heinle freudw. h. v. m. Johanes der evangelist

C. Endres dagw. frau. Als kunig saul ein lange zeit

As. Redel schrankw. h folzen Als das volck vberfallen det

*) Von B. v. W. korrigiert.

H. Müller hofth. c. v. w. Als david kunig worden war
 H. Gomizer hoch gartw. gronla schmid Als der hauptman
 joab abner erstach

Die par an der zech.

[37] As. Redel radw. l. v. gengen Artaxerxes aus persia

Die gleicher an der zech.

G. Neher abgespitzten würzburger Nachdem israel lag dot
 Wen. v. Wat linden th. dreibolt Als exaritus? . . . [krank
 As. Redel versch. p. schmid In macedonia

Die gwiner auff diser schul. As. Redel
 das schulkleinot, Wen. v. Wat den schulkrantz,
 G. Neher den leuchter, E. Nüding den zech-
 kranz. — Am suntag judica [13. März 1597] hat
 Hanns Weber schul gehalten. Volgen die par.
 Ein fremer frischen th. h. vogels Als nun herr kunig david
 starb

Wen. v. Wat Wem mag doch bewust werden
 H. Hager knabenw. p. schmids Got wöl sich vns(er) erbarmen
 Jacob Wind lang. hopfengarten Hört wie in exodi so klar
 G. Hager klagw. ambr. weinman Jerusalem gesündet hat
 W. Bautner tagw. frauenl. Es saget künig salomon

Die par an der zech.

W. Bautner roten zwinger Ein mals hild der luciver einen rate
 H. Glöckler pflugth. sigh. Plutarchus vns beschreibet das

[38] Die gleicher an der zech.

W. Bautner gselnw. Als cartago vil schwere krieg
 H. Glöckler rosenth. h. sachsen Vor zeit ein apodecker sase

Die gwiner auff diser schul. Wen. v. Wat
 das schulkleinat, Jörg Hager den schulkrantz,
 H. Glöckler den zechkrantz. — Am ostertag
 anno 1597 [27. März] hat Hector Pülz schul ge-
 halten. Volgen die par.

Seb. Früepeis vnbenanten fr. zorns Höret ein figur also klar
 Abr. Neher süesen vogel Hört wie an dem sabate

G. Hager frauenth. fr. kettner Johannes schreibet klare
 H. Deusinger schnew. Es schreibet vns matheus fein
 As. Redel schrotw. Hört wie umb die sechsten stund war
 H. Weber plosenth. m. herwart Wie | nun alda verschiden war
 C. Endres abgschiden schweinf. Wie | der sabat verschine
 D. Grillnmair vnbenandten f. zorn Nachdem cristus erstund
 vom dot
 W. Bautner verschiden th. p. schmid Am tag cristi urstend
 H. Gomizer osterw. ringsgwand Ver | nembt johanem den
 evangelisten
 [39] Tamas Schreiber zügw. f. zorns Ver | nembt das fünf-
 zehende eben

Die gleicher auff der schul.

S. Früepeis langen sachsen Das alte testamente
 Abr. Neher laidth. h. örtels Gedenck o herr wie es uns geht
 D. Grilnmair raisig freidw. g. sche. Nach | dem in sünde
 manigfalt

Die par an der zech.

Jac. Fessla plau frauenl. Bedracht wie man beschriben hat
 As. Redel roten zwinger Wol acht vnd dreisig jare

Volgen die gwiner auff diser schul. Abr.
 Neher das schulkleinat, Doma Grillnmair
 den schulkrantz. — Am 4 suntag nach osteren
 [24. Apr. 1597] hat Jacob Feszlein schul ge-
 halten. Volgen die par.

S. Früepeis plosen th. m. herwarts Jo | hannes am zehenden
 schrib
 H. Deusinger neuen th. hans sachsen Im zwelfften apoca-
 lipsis man list
 Ein schuknecht engelw. h vogls Herodes het johannem
 lasen fahen
 G. Neher alment des stoln Johannes vns beschreibet klar
 As. Redel erwelten th. mates schneider In jesu sirach
 lesen wir
 Wen. v. Wat meyenw. l wesels Johannes an dem driten dut
 Mer ein schuknecht deilten nachtig. Als mose israel durch
 W. Bautner starken nachtig. Als auff sinaj ware [got

[40] Die gleicher im haubtsingen.

S. Früepeis vberlangen th. hans sachsen Do | abraham war
alt vnd wol betaget
H. Deusinger leidth. h. örtels Als der kunig antiochus
Wen. v. Wat frölich morgenw. m. drillers Ezechiël schreibet
gewis

Die par an der zech.

W. Baitner tagw. frau. Es saget künig salomo
G. Neher grün frauenl. Hagwartus war aus schweden

Die gwiner auff diser schul. S. Früepeis
das schulkleinat, W. von Wat den schulkrantz,
Gori Neher den zechkrantz. — Am pfingstag
āō [15]97 [15. Mai] hat Caspar Enderes schul
gehalten. Nun volgen die par.

H. Deusinger abgeschiden schw. Das | ein vnd dreisigste
W. Bautner gflochten th. c petzen Clar |
D. Grillnmair rorw. pfalzen Als christus clar
H. Pülz laidth. frauenl. Nachdem christus
A. Neher schlagw. c wirts Do | der pfingstag erfület ware
G. Neher versch. th. p. schm. Hört wie an dem pfingstag
W. Most starken nachtig. Im driten der geschichte

[41] Volgen die gwiner auff diser schul.
H. Deusinger das schulkleinat, As. Redel den
schulkrantz, W. Bautner den zechkrantz. —
Am suntag den 4. september hat Veit Keszler,
ein barchetweber, schul gehalten. Volgen
die par.

Wen. v. Wat krönten th. raph. düllner Das 19 uns saget
As. Redel des fricz kettners frauenth. Abia künig ware
G. Hager klehw. schwarzenb. Herr got der du erforschest mich
G. Neher morgenw. sev. v. st. Matheus schreibet klare
Ein fremer weber v vlm engelw. h v Hort wie der ewige
got sich beklaget

Die gleicher im hauptsingen.

Wen. v. Wat frischen th. wolf loschers Der here got ir
christen

G. Hager langen walter Mo | se sas vnter dem volck zu
gericht

G. Neher lang feldw. m. vogls Do | der hauptman in siria

Volgen die par an der zech.

W. Bautner grün frauenl. Julianus der keiser

G. Neher k. tagw. m. vogel Wermundus ein künig in
dennemarck

Die gleicher an der zech.

W. Bautner gselnw. Als cartago vil schwere krig

Gori alment stoln Johanes uns beschreibet klar

Die gwiner. [42] G. Hager das schulkeinats,
Wenedic den schulkrantz, G. Neher den zech-
krantz. — Am suntag adi 2. october [1597] hat
Abraham Neher schul gehalten, volgen die par.

Seb. Früepeys hoh gartw. jer. schmidt Am 24 jeremias

H. Deusinger englw. m müler v vlm Josua thut am 6 uns
bekande

V. Kessler englw. h. vogls Als im anfang erschufe got
die engel

G. Neher abgspizten c v w. Nach dem israhel lag dot krank

Wen. v Wat aichhoren w. Esaias am fünfften spricht

W. Bautner rebenw. h. vogels Nachdem preidtigt [!] paulus

H. Venizer nachtw. sev. v. steur. Nachdem jesus die junger
sein

As. Redel kelberw. h. heiden Als auff dem perg sinai war
bey got

Die par an der zech.

Wen. v. Wat plutth. volzen Valerius schreibet aber

W. Bautner roten zwinger Eins mals hilt der lucifer einen
rate

V. Kessler gschiden nachtig. Horet wie ich ein fabel

H. Glöckler roten th. p. zwinger Als der pfarherr vom
kalenperg noch wase

[43] Die gleicher an der zech.

W. v Wat draurig semelw. semelh. Albertus kranz schreibt
klare

W. Bautner hofth. c v w. Als haidingus schweden besas
 V. Kessler lang. nachtig. Matheus beschreibet lobsame
 H. Glöckler guld. sachsen Ein junckfrau hies athalandta

Die gwiner auff diser schul. As. Redel
 das schulkleinat, Greg. Neher den schulkrantz,
 Wen. von Wat den zechkrantz. — Am suntag
 adi 30 october [1597] hat Caspar Endres schul
 gehalten. Folgen die par.

Abr. Neher dagw. fraul. Als jesus von bethanien
 W. Bautner guld. radw. frau. Kumet zu mir
 H. Deusinger glasw. h vogels Jeremias spricht am sibenden
 G. Hager reisig freudw. g. sch. Do | gideon gestorben war

Die par an der zech.

H. Deusinger kurz. regenb. Nun hort zwo wunder threuer
 date

As. Redel vergeszen frauenl. Als xerxes persia wolte pe-
 krigen

[44] Die gwinner auff diser schul. Abr.
 Neher das schulkleinat, W. Bautner den schul-
 krantz, As. Redel den zechkrantz. — Am ersten
 suntag in advent [27. Nov. 1597] hat Hector
 Pülz schul gehalten. Folgen die par.

Hans Fenizer süesen th. h. vogels Als künig asza starbe
 W. v. Wat lilgenw. h vogls Als david war von got erweld
 Ein fremer rorw. pfalzen Die vbeldat

As. Redel neu korw. g. hager Als nun jacob gen sichem kam
 G. Neher lang. reg. Das 11 capitel vns saget

W. Bautner freudw. h. v. mainz Jesu sirach der frume man

Die par an der zech.

W. Bautner danheusers hofth. Zu nürnberg auf dem milch-
 mark sas

Die gwinner auff diser schul. Wen. v. Wat
 das schulkleinot, As. Redel den schulkrantz,
 W. Bautner den zechkrantz. — Am christag

anno 1597 hat Gorj Neher sein festschul gehalten, nun folgen die par.

S. Früepeis zugw. fr. zorns Mo | se am 20 capitel

[45] D. Grillnmair versch. p. schmidts Im sechsten monadt
war

W. Bautner schlagw. c. wirts Lu | [cas] an dem ersten an-
finge

As. Redel klagw. wesels Klar matheus am ersten schrib

Abr. Neher plosen m. herwärts In | dem andern schreibet

H. Mülner laidth. nachtig. Es schreibt lucas [lucas

Doma Zischer hofth. marners Die 3 weisen . . .

H. Deusinger neuen th. sachsen Die opferung im tempel . . .

H. Gomizer morgenw. sev. v. steur Als hin die weisen waren

H. Weber korw. münchs hat 3 thon Frolock du werde
christenheit

Die gleicher im haubtsingen.

As. Redel rais. fraidtw. g. sche. Das erst buch samuelis klar

Abr. Neher laidth. h. örtels Gedenck o herr wie es uns get

Die par an der zech.

W. Most fröschth. frauenl. Jesu sirach hat uns erklert

As. Redel baurenth. sev. Salerno ein stat weite

Doma Grilnmair kurz vogl Es schreibet velix hemerlein

[46] Die gleicher an der zech.

D. Grilnmair gartw. gronl. schmidts Ein thirann war kararius
genand

As. Redel fraidw. h. v. mainz Eusebius beschreibet klar

Die gwinner auff diser schul. W. Bautner das schulkleinat, S. Früepeis den schulkrantz, Abr. Neher das thuch, As. Redel ein kendelein, Grilnmair das ander kendelein, As. Redel den zechkrantz. — Anno 1598 am ersten suntagnach obersten [8. Jan.] hat Doma Grilnmair schul gehalten. Folgen die par.

G. Neher lang hopfengarten Judit sang got dis lobgesang

Wen. v. Wat leschen gsangw. Drey helde kunig david het

H. Deusinger schnew. michl m v. vlm Nachdem vnd assa
 kunig war
 As. Redel lerchenw. h. enders Es spricht kunig david

Die gleicher im haubtsingen.

G. Neher kronten wesel Vns schreibt fürware
 W. v. Wat fröl. morgenw. merta drillers Ezechiël schreibet
 As. Redla rorw. folzen [pfalzen] Ein ware [gewis

[47] Die par an der zech.

Wen. v. Wat draur. semelw. semelh. Alwertus kranz schreibt
 klare

Die gwiner auff diser schul. G. Neher
 das schulkleinot, As. Redel den schulkrantz,
 Wen. (v. Wat*) den zechkrantz. — Am suntag
 remeniscere [12. März 1598] hat Gori Neher
 schul gehalten. Folgen die par.

Wen. v. Wat frauenth. fr. kettners Wem mag doch bewust
 werden
 Siman Voiter plüew. m. lorenzen Künig [david] in seiner
 angst und not
 Doma Grilnmair neuen th. h. sachsen Das ein und zwanzigste
 numeri
 H. Deusinger versch. p. schmid Mein kind wen du wilt sein
 As. Redel Das ander buch erklet . . .

Die par an der zech.

W. Bautner kurz nunenb. Nicht krenke
 H. Deusinger hagenbl. fraul. Hamilcar ein haubtmane
 S. Voiter osterw. kettners Sabelicus beschreibet als theba
 die stat

Die gleicher an der zech.

Deusinger rorw. pfalzen v. strasb[urg] Demetrius
 W. Bautner reuterth. k. fülsack Justinum lis

*) Das ganze Buch ist von Benedict v. Watt durchge-
 sehen und öfters — wie hier das hinzugefügte „von Wat“ —
 ihn selbst betreffendes durch Zusätze besser herausgehoben.

[48] Die gwiner auff diser schul. As. Redel
das schulkleinot, Wen. v. Wat den schulkranz,
H. Deusinger den zechkranz. — Am ostertag
anno 1598 [16. April] hat Asmus Redel schul
gehalten, volgen die par.

G. Neher abgesch. nunenb. Hört ein figure
H. Mülner engelw. h. vogels Lucas am 22 sprichte
H. Deüsingener tagw. frauenl. Johannes am dreyzehenden
W. Bautner plosen th. m. herw. Do | christus vnser heiland
rein
S. Voiter neuen th. h. sachsen Als christus het sein abent-
mal verbracht
H. Venizer k. tagw. m. vogels Als jesus gehn wolt in den
tod
As. Redel verholen th. fr. zorns Nachdem christus ver-
schiden war
Abr. Neher morgenw. sev. v. st. Marcus beschreibet klare
Thoma Grillnmair nachtw. sev. v. st. An der sabatter
einem da
St. Heinla rebenw. h. vogels Matheus schreibet klar
Wen. v Wat allment des stoln Nachdem christus erstan-
den war
[49] H. Weber den pschlus ins leschen gsangw. Ir | christen
danket vnserm got

Volgen die par an der zech.

S. Voiter kurzen reg. Sabelicus beschreibt mit rechten
D. Grillnmair kurz mügl. Paulus orosius
H. Venizer grundw. frauenl. Nach christi gepurt 43 jare
W. Bautner ritterw. frau. Thitus livius schreibet klar
H. Weber grundw. frauenl. Als der franzos mailand thet
hart verlegen

Die gleicher an der zech.

S. Voiter plüw. m. lorenzen Als künig david grose angst
und not
H. Venizer schrotw. merta schroten Hört wie am 6 salomon
W. Bautner gselnw. Als cartago vil schwere krig

D. Grilnmair gartw. Ein thirann war cararius genand
 H. Weber lilgenw. h. vogls In meiner angst drübsal vnd
 schmerz

Die gwiner auff diser schul. Hans Müller
 das schulkleinot, Wendie von Wat den schul-
 kranz. Doma Grilnmair den zechkranz. Wolff
 Bautner 4 pazen vnd an der zech 4 pazen.
 Sima Voiter 13 kreuzer vnd an der zech 4 pazen.
 Hans Venizer 3 pazen vnd wider 3 pazen,
 Abraham Neher 10 kr. — [50] Am 4 suntag
 nach ostern [14. Mai 1598] hat Hans Mülner
 schul gehalten, wart gesungen die historj
 vom joseph, volgen die par.

As. Redel engel. h. vogels Nach dem jacob von bersaba
 H. Müller abgesch. nunenb. Mose zeigt ane [auszuge
 S. Voiter dagw. m. vogl Das 39 genesis
 S. Früepeis frey th. h. folzen Do | nun joseph gefangen lag
 G. Hager neuen th. h. sachsen Als joseph die 2 dreum het
 ausgelegt

H. Deusinger neu korweis g. hagers Als die deuring nam
 vberhand

W. Bautner langen meyenschein Als der hunger nam vberhand
 H. Fenizer hofth. marners Als josephs brüder schlechte
 Abr. Neher radw. lieb. v. gengen Joseph kundt sich ent-
 halten nicht

W. v. Wat vnben. fr. zorns Als joseph sent nach seim vatter
 G. Neher abgsp. c. v. w. Nach dem als israel lag krank
 St. Heinla vn bek. nestler v. vlm Als jacob hat im leben
 D. Grillnmair freudw. h. v. m. Nach dem jacob gestorben
 H. Weber gfang. vogl Als joseph in egipten land [was

Folgen die gleicher.

S. Voiter geflochten plumw. w. m. Got sprach zu samuel
 warlich

[51] S. Früepeis langen marx mezger Der künig belsazar
 G. Hager korw. h. folzen Mit wirdten [mit nam
 W. v. Wat (i. d. . vberl. sumerw. w herolds *) Nachdem das
 volck von israel

*) Von B. v. Wat als Correctur beigesetzt.

Abr. Neher kronten wesel Lucas beschreibe
 Gori Neher kronten wesel Lucas schreibt klare

Die par an der zech.

Waltes Baur feuerw. buchners Hört thitus livius der thut
 uns sagen
 W. von Wat meyenw. eyslingers Johanes stumpf macht
 uns bekandt
 S. Früepeis guld. reg. Aurelianus war zu rom
 W. Bautner kreuzth. wolfran Als die 30 thiranen
 As. Redel vergessen th. Als xerxes krichen lande wolt
 bekriegen

Die gleicher an der zech.

Wen. v. Wat rebenw. h. vogl Hört wie der ewig got
 As. Redel gulden sachsen Ein jungfrau hies athalanda

Die gwinner auff diser schul. G. Neher
 das schulkleinat, Abr. Neher den schulkranz,
 As. Redel den zechkranz, Wenedic die pest
 gab auf der schul, S. Früepeis die ander gab.
 — [52] Am pfingstag anno 1598 [4. Juni] hat
 Doma Grillnmair schul gehalten, volgen
 die par.

St. Heinla laidth. nacht. Hört numeri
 S. Voiter kronten düllner Als christus der hailande
 S. Früepeis verborgen fr. zorns Hört in der apostel geschicht
 As. Redel zügw. fr. zorns Nachdem christus war auffgefare
 W. Bautner langen sachsen Lucas beschreibet klare
 H. Deusinger münichs korw. Actis in dem andern lucas
 Wen. v. Wat gestrafft zinw. g. cristan Im driten der geschichte
 Abr. Neher gsangw. h. sachsen Nach | dem pettrus ge-
 fangen was
 H. Weber engelw. mülners v. vlm Nun lobt den herren all
 ir christen frume

Die par an der zech.

St. Heinla kurz nachtw. Höret wie got
 Wen. v. Wat zirkelw. leschen Constantinus der keiser
 G. Neher spigelth. frau. Als man nach christi geburt zelt
 H. Weber abenteuerw. Es sas ein fischer an der rön

Die gleicher an der zech.

[53] St. Heinla rorw. pfalzen Bocatius

Wen. v. Wat k. tagw. m. vogl Nachdem rom lang mit
alba krigt

Gori Neher fraidtw. h. v. mainz Eusebius beschreibet klar

Die gwinner auff diser [schul]. Sebalt
Früepeis das schulkleinat, Asmus Redel den
schulkrantz, Gori Neher den zechkrantz, Hemla
die pest zin gab, Stofel Heinla die ander,
Wen. v. Wat die drit, Sima Voiter die virt,
Hans Deusinger die fünfft. — Am suntag adi
2 Juli [1598] hat Asmus Redel schul gehalten,
nun volgen die par.

W. Most engelw. m. mülers von vlm. Matheus am siben-
zehen[ten] klareWolf dachdecker engelw. h. vogels Der ewig gott mit
schmerzen dut beklagen

Wen. v. Wat strafw. h. vogls Ezechiel schreit waffen

S. Voiter nachtw. sev. v. steir Nachdem christus die junger
seinEin schuknecht geteilt krüeglw. leutsdörffer Nachdem paulus
in krieckenlandSt. Heinla engelw. h. vogls Als künig saul sich het von
got gewendet

Die par an der zech.

Wen v. Wat kelberw. h. haiden Nachdem vnd in hieraclia
der stat

[54] Die gwinner auff diser schul. St. Hein-
lein das schulkleinot, W. Pautner den schul-
krantz, Wen. von Wat den zechkrantz. — Am
suntag adi 6 augusti [1598] hat Sebalt Früe-
peis schul gehalten, volgen die par.

H. Gomizer mitagw. g. hagers Do | abraham vor der thür sas

G. Hager verwirten h. vogls Salomo in dem driten klar

W. Most süesen th. h. vogls Mein sel lobe mit fleise

Frem schuknecht hohen wesel Hört ir christen wie der
almechtig gote

W. Bautner guld. radw. frau. Kumet zu mir
 S. Voiter zugw. fr. zorns Nachdem paulus durch gotes geiste
 Frem schuknecht klagw. Vernim mein klag ewiger got
 Wen. von Wat engelw. h. vogls Als kunig david von got
 war erwelet

Abr. Neher, sunst Hemlein genand: dagw. frau. Jesus sirach
 As. Redel radw. frau. Lucas spricht klar [der dreue man
 G. Neher abgeschiden schw. Do | kunig achab schluge

Die gleicher im haubtsingen.

H. Gomiczer rorw. folzen [!] Ein feines
 G. Hager gefl. bezen Wie samuel gestorben war
 [55] W. Bautner raisig freudw. Nach | dem inn sünden
 manigfalt

As. Redel schlagw. c. wirts Do jesus nahent hinzukame

Die par an der zech.

Wen. v. Wat tagw. nacht. Es schreibt von der nachteulen
 St. Heinlein honw. An[t]onius ein pfleger
 As. Redel k. nachtig. Als man zelt nach christi gepurt

Die gleicher an der zech vnd die gwiner.

Wen. v. Wat gselnw. Als cartago gwan 3 p
 As. Redel dagw. fraul. Johan herolt . . . 2 p

Die gwiner auff diser schul. W. Bautner
 das schulkleinot, G. Hager den schulkrantz,
 St. Heinlein den zechkrantz. — Am suntag adi
 3 september anno 98 hat Görg Hager schul
 gehalten, volgen die par.

H. Deusinger krönten dülner Als pharao im lande
 Wen. von Wat hofdon c. v. w. Als israhel ward ledig doch
 Ein schuknecht lilgenw. h. vogls Die schrifft sagt klar
 St. Heinle freudw. h. v. mainz Johanes der evangelist
 As. Redel erwelten m. schneiders In jesu sirach lesen wir

Die par an der zech.

W. Bautner roten zwinger Eins mals hilt der luciver einen
 St. Heinle zirkelw. leschen Constantinus der keiser [rate
 [56] H. Deusinger kurz wolfron Ein baur dem teufel sich
 ergabe

Die gwiner auff diser schul. Wen. v. Wat
das schulkleinot, Hans Deusinger den schul-
kranz, W. Bautner den zechkranz. — Am sun-
tag adi primo october [1598] hat Hans Gomizer
schul gehalten, volgen die par.

St. Heinla kalt pfingstw. g. hager O das fein . . .

S. Früepeis lang. hopfengarten Mose spricht in dem 5 buch

H. Deusinger frauen don kettners Hör mensch sey weis
vnd kluge

G. Hager schrotw. merta schroten Vil sorg vnd darzu
großes gut

S. Voiter sües hönigw. l. ferbers Jo | hannes schreibet klare

As. Redel sües weinachtw. m. vogls Sirach so klar

Die gleicher im hauptsingen.

H. Deusinger krönt wesel Das fünffzehende

St. Heinla lang laistw. g. hagers Herr ich drau allein auff dich

Die par an der zech.

Lorenz Rolick grundw. frau. Valerius maximus vns beschreibe

Daucher kurz mügl. Sabellicus gar frey

Steffa schuchknecht hoch gartw. Ein thirann wart kararius
genand

[57] E. Nüding gulden kanzler Ein jüngling war genande

Die gleicher an der zech.

G. Hager klehw. Herr du erforschst vnd kennest mich

Die gwinner auff diser schul. St. Heinla
das schulkleinot, H. Deusinger den schul-
kranz, G. Hager den zechkranz. — Am suntag
den 29. october [1598] hat Stofel Heinlein
schul gehalten, volgen die par.

S. Früepeis langen sachsen Das alde testamente

Steffan, ein schuhknecht silberw. sachsen Die | weisheit
saget feine

H. Deusinger nachtw. sev. v. steur O mein got vnd heiland
vernim

Wen. v. Wat kronten düllner Das 19 uns saget
 As. Redel nachtw. sev. v. steur Machabeorum sagen dut
 W. Bautner feldw. m. vogls Nachdem vnd apolonius

Die par an der zech.

Gorg Drexel kurzen regenpogen Hört 2 wunder getreuer
 thate

Die gwinner auff diser schul. Wen. v. Wat
 das schulkleinat, W. Bautner den schulkranz,
 Gorg Drexel den zechkranz. — [58] Am suntag
 adi 26 november [1598] hat Wenedic von Wat
 schul gehalten, volgen die par.

Steffan schuknecht mitagw. g. hagers Lu | cas am 12 schrei-
 bet fein

St. Heinla im lang mügl. sein freyhort Als jesus verlies
 iudea und raiset zu

Heinla lang meyenschein Im 18 matheus

V. Kessler glasw. h vogels Je | remias spricht am sibenden
 Ein fremder dailten nacht. Am siben vnd dreisigisten
 Schreiner raisig freidw. Der | evangelist mahteus

As. Redel kelber. h heiden Als auff dem perg sinai war
 bey got

Die par an der zech.

G. Neher grün frauenl. Hagwartus [war] aus schweden
 St. Heinlein schrankw. romers Als die franzosen mit eim her
 Michel Daucher k. plu. schwarz. Als toiles der mechtig
 As. Redel klehw. w wenken Caspar goldwurm schreibt
 ein geschicht

Abr. Neher gulden kanzler Zu speyr ein bischof ware
 D. Grillnmair pflugth. Johanes de monde vila

Die gleicher an der zech.

D. Grillnmair hoh gartw. Ein thiran war cararius genand
 M. Daucher hoh gartw. Als der künig von babel sendet her

[59] Die gwinner auff diser schul. Veit
 Keszler das schulkleinat, As. Redel den schul-
 kranz, D. Grillnmair den zechkranz, Abr. Neher
 vier bazen, G. Neher drey zehen kreuzer, St.

Heinla 11 kreuzer, M. Daucher 8 kreuzer. —
Anno 1598 am heiligen christag [Montag] hat
Hanns Müller schul gehalten, volgen die par.

H. Müller sües hünigw. l. ferbers Gar cleglich rüefft zu gote
D. Grilnmair stark. nacht. Im sechsten monat ware
W. Pautner zugw. fr. zorns Lu | cas in dem ersten capitel
As. Redel klagw. sev. v. steir Klar | matheus am ersten
schrib

Heinla münchs korw. Hort im anderen schreibt lucas
W. Most vnpenanten fr. zorns Lucas im andern macht
bekandt

G. Hager klew. on. schwarzbach In dem andren spricht
lucas fein

[60] G. Neher versch. paul. [schmid] Höret wie mahteus
Wen. v. Wat verh. fr. zorns Als nun die weisen zogen hin
St. Heinle k. tagw. m. vogl Inn dem anderen capittel
H. Weber gflochten plumw. w. most Nun | freuet euch ir
christen leud

Die gleicher im hauptsingen.

Abr. Neher gulden voglgs. Nach dem christus wold sterben
G. Hager schlagw. c. wirts Recht | meldet in exodi eben

Die par an der zech.

D. Grilnmair grefrey Nach dem alexander magnus
W. Most steigw. bogners Ein schuster in eim dorffe sas
H. Weber feurw. leschen Als auff ein zeit zu baumberg sas
G. Hager feyelw. h folzen Ein baurenknecht

Volgen die gwinner auff disem fest.
G. Neher das schulkleinot, Wen. von Wat den
schulkrantz, G. Hager den zechkrantz vnd den
pesten leuchter im haubtsingen, Abr. Neher
den 2 leuchter, St. Heinla den 3, H. Weber
den 4, Grilnmair den 5, As. Redel den 6 leuchter,
W. Bautner den 7 vnd W. Most den letzten...

.....

[61] St. Angerer gfang. vogl Lucas im achten der geschicht
L. Rolck glasw. h. vogls Lucas schreibet in der geschicht
H. Jamizer korw. m. v. s. Dreyerley werck der heilig geist

Die gleicher im haubtsingen.

W. Bautner osterw. ringsgw. Lu | cas schreibet im 19 klare
 S. Voiter osterw. dito Das | erst buch machabeorum

Die par an der zech.

S. Voiter kurz regenb. Sabelicus schreibet mit mechten
 St. Heinla hönw. wolfron Antonius ein pfleger
 H. Weber kurz nacht. Danket dem herren alezeit
 Abr. Neher lochners klagw. Als durch künig alexandrum

Die gleicher an der zech.

S. Voiter tagw. m. vogls Das 39 genesis
 St. Heinlein rorw. pfalzen Bocacius
 H. Weber gartw. gronla schmidts Im 5 buch spricht mose
 saget got

Die gwinner auff diser schul. [62] Hans
 Jamizer das schulkleinot, W. Bautner den
 schulkranz, St. Heinla den zechkranz, Abr.
 Neher das kendelein. — Am nechsten suntag
 nach Johanni [1. Juli 1599] hat Hans Weber
 schul gehalten, volgen die par.

S. Voiter gartw. gronla schmidts Do der hauptman joab
 abner erstach
 St. Heinla glasw. h. vogls Hie | zeigt uns künig david ane
 S. Früepeis plosen herwart Johanes an 10 spricht
 G. Neher allment des stohn Johannes vns beschreibet klar
 W. Bautner guld. radw. frau. Kumet zu mir
 St. Angerer kalt pfingstw. hagers Sanct paulus klar

Die gleicher im hauptsingen.

S. Früepeis korw. bekmesers Do | batseba an iren sun
 W. Bautner lang. meyenschein Als der hunger nam vberhand

Die par an der zech.

St. Heinla lang. kanzler 2 brüder von iudischem stam
 Seb. Früepeis guld. regenb. Es hat ein vatter seinem sun

[63] Hans Venizer plüew. m. lorenzen Als künig david grose
 angst und not
 Abr. Neher kettners osterw. Thimoleon ein junger edler
 ritter war

Die gleicher an der zech.

St. Heinla guld. sachsen Gordianus ein keiser war
 H. Venizer Nach dem christus die junger sein

Die gwinner auff der schul vnd an der
 zech. W. Bautner das schulkleinot, S. Voitter
 den schulkranz, S. Früepeis den zechkranz
 vnd leuchter im hauptsingen, St. Heinla den
 leichter an der zech, H. Venizer die drit gab
 an der zech, Abr. Neher die 4 gab an der zech.
 — Am suntag adi 29 julj [1599] hat Siman
 Volder schul gehalten, volgen die par.

S. Früepeis langen m . . . Got man lobet dich in der stille
 G. Hager reuter th. Als nun sara [zu zion
 H. Deusinger lerchenw. h. enders Got sey genedig mir
 H. Venizer schrotw. m. schroten Hört wie im 6 salomon
 St. Heinlein fraidw. h. v. mainz Johannes der evangelist

Die gleicher im hauptsingen.

Seb. Früepeis neuverkerten m. vogls Lis das 16 luce klar
 [64] G. Hager gefl. pezen Wie | samuel gestorben war
 H. Deusinger osterw. ringsgw. O | mein got warum hastu
 mich verlasen
 St. Heinle vnbekanten nestler v. vlm Das dreisigist capitel

Die par an der zech.

H. Venizer hagenplüe frau. Hamilkar ein hauptmane
 H. Jamizer kurz regenb. Hört 2 wunder getreuer thate
 G. Hager tagw. nacht. Lobet den herren freye
 St. Heinle kurz nachtw. wilden Höret wie got

Die gleicher an der zech.

H. Venizer glasw. h. vogls Frolock[t] ir völcker mit den
 henden

G. Hager allment des stoln Pelobitas war ein hauptman
 St. Heinla plüew. m. lorenzen Johanes bocacius klar beschrib

Die gwiner auff diser schul. H. Deusinger
 das schulkleinot vnd die schaln, Seb. Früe-
 peis den schulkrantz, St. Heinla das kendelein
 vnd 1 gelt gab an der zech, Hager das messer
 vnd den zechkrantz, H. Venizer zwo schaln an
 der zech vnd im freysingen. — [65] Am suntag
 den 11 november [1599] hat Gregory Neher schul
 gehalten wegen des Veit Keszler, volgen die
 par, die ganze historj des buchs ester in 10
 par . . . Die gleicher im hauptsingen.

W. Most lang. meyenschein Als der hunger nam vberhandt
 H. Venizer rais. freudtw. Matheus an dem neunden klar
 S. Voiter guld. vogelgs. Nach dem christus wold sterben
 H. Deusinger gefl. plumw. w. m. Erhöre o got mein gepet
 W. Bautner laidth. h. ortels Gedenck o herr wie es vns get

Die par an der zech.

H. Deusinger hönw. wolfron Esopus thut vns sagen
 W. Bautner rotzwinger Eins mals hild der luciver einen rate
 G. Hager k. tagw. nacht. Lobet den herren freye
 Abr. Neher k. regenb. Eins mals vber land zog ein schwabe
 Hans Sachs hönw. Escheles der poete
 E. Nüding pflugth. Felix hemerlein schreibet klar

Die gleicher an der zech.

H. Deusinger morgenw. sev. v. st. Weil mein licht ist der
 [66] W. Bautner Ein man w. [here
 G. Hager hohgartw. Höret wie in dem sechsten psalmen sein
 Abr. Neher glasw. vogls Frolock ir völcker mit den henden

Die gwinner auff diser schul. W. Most
 das schulkleinot, S. Volder den schulkrantz,
 H. Deusinger die pest zingab, W. Bautner die
 ander zingab, H. Deusinger den zechkrantz. —
 Am suntag adi 2 december [1599] haben die
 mercker auf der büchsen schul gehalten an

stat das Abraham Nehers, ist gfallen 11 h vnd
20 δ , darvon hat man zalt mercker vnd gwinner
vnd den rest zu versingen vnd zu verdrincken
geben.

W. Bautner 4 kronten dhön hat sein freyheit bewert
S. Früepeis frisch. th. h. vogls Am 20 jesu sirach
H. Deusinger gfangen h. vogl Lucas schreibet in actis klar
St. Angerer neu korw. g. hagers Als nun jacob gen sichem
kam

S. Voiter plosen don m. herwart Do | kunig nebucathnesar
H. Venizer klingenten sachsen O | mensch bedracht 3 ding
in deinem leben

[67] St. Heinla engelw. h vogels Als kunig saul sich het
von got gewend[et]

Die par an der zech.

W. Bautner kreuzth. walthers Als die 30 thirannen
H. Venizer greferey fr. zorns Nachdem vnd kunig witigis
Abr. Neher osterw. fr. ketners Thimoleon ein edler deurer
riter war

St. Heinle römers schrankw. Als die franzosen mit eim here
S. Voiter froschw. frau. Perseus ein kunig genand
W. Most steigw. bogners Eins tags fragt ich ein doctor weis

Die gwinner auff diser schul. S. Früepeis
das schulkleinot, H. Deusinger den schul-
kranz, W. Most den zechkranz, S. Voiter die
geltgab. — Anno 1599 am heiligen christag hat
Hanns Gamizer schul gehalten, volgen die par.

H. Mülner hoch gartw. gro. schm. Freuet euch mit jerusalem
der stat

S. Voiter g. hagers korw. Christi menschwerdung uns lucas
H. Venizer gsangw. h. sachsen Lu | cas im ersten schreiben
W. Pautner lang. k. singers Matheus offenbar [thut
[68] H. Weber freyen th. h. folzen Lu | cas im andren vns
bescheidt

St. Angerer nachtw. s. v. st. In dem andern schreibet lucas
H. Deusinger lang. hopfgarten Ich wünsch euch alen hie
fürwar

Abr. Neher sües. h. vogls Im andern auserkoren
 W. Most morgenw. s. v. st. Als hin die weisen waren
 St. Heinlein sües. hönigw. l. f. Freut|euch zu dem peschluse

Die gleicher im hauptsingen.

S. Voiter lang. meyensch. Im achten schreibet mateus
 H. Venizer osterw. ringsgw. Das | 18 in der geschicht dut
 sagen
 H. Deusinger h. örtels laidth. Als der künig anthiochus
 Abr. Neher guld. vogelgs. Nach dem als got warhaffte

Die par an der zech.

S. Voitter k. mügl. Es schreibt herototus
 St. Heinlein hönw. wolfrons Anthonius ein pfleger
 W. Bautner baurenth. krigs. Als thotiles der mechtig
 St. Angerer neu jarw. g. h. In genesim man list
 W. Most abenteur w. Ein schuster in eim dorffe sas

[69] Die gwiner auff diser schul. H. Weber
 das schulkleinot, W. Bauttner den schulkranz,
 H. Venizer den zechkranz, St. Heinla die ander
 gab an der zech. — Am heiligen pfingstag
 anno 1600 [11. Mai] hat Wenedic von Wat schul
 gehalten, volgen die par.

H. Deusinger engelw. m. müler v. vlm Nachdem als nun
 die egi[p]ter alsande
 H. Venizer versch. p. schmids Am 16 klar
 S. Voitter schlagw. c. wirts v. augspurg Vnd | da christus
 erstanden ware
 Abr. Neher gfang. th. h. vogls Nachdem gen himel fur
 christus
 W. Bautner lang. eyssl. Lucas im andern der geschicht
 St. Angerer krönten düllner Nachdem als am pfingstage
 G. Venizer sües. th. h. vogels Als nun heten empfangen
 St. Heinle plosen th. mich. herw. Cornelius war ein hauptman
 H. Weber reis. fraidw. g. sch. Je | derman merkt zu dem
 peschluss

Die gleicher im hauptsingen.

Abr. Neher vögelw. h. vogls An | dem fünfften perichte
 W. Bautner osterw. ringsgw. Lu | cas schreibet im 19 klare
 [70] St. Angerer osterw. dito Die | weisheit erhebet mit
 freuden gare

Die par an der zech.

S. Voiter k. regenpogen Sabelicus schreibet mit mechten
 G. Venizer kurzen dito Hört 2 wunder gedreuer date
 St. Heinle kurzen kanzler Als man nach christi [geburt] war
 G. Neher vergulden wolfron Als der droianer he(r)re
 H. Venizer hagenpl. frau. Hamilcar ein hauptmane
 St. Angerer neu jarw. hagers In exodi man list
 H. Weber vergessen don Als perseus

Die gleicher an der zech.

G. Venizer abgesch. nunenb. Lucas schreibt klare
 G. Neher rorw. pfalzen v. str. Demetrius
 St. Angerer kalt pfingstw. g. h. Sanct paulus klar

Die gwinner auff dises pfingstfest. Abr.
 Neher das schulkleinat, W. Bautner den schul-
 kranz, St. Angerer den zechkranz, Gori Neher
 die geltgab. — Am suntag den 8 junj [1600] hat
 Hans Müller schul gehalten, volgen die par.

S. Voiter hoh gartw. gr. schm. Do der hauptman joab
 abner erstach
 [71] H. Deusinger kronten r. dulner Als pharao im lande
 W. Bautner abg. schw. Das ander buch uns saget
 H. Fenizer glasw. h. vogels Fro | lock ir vöcker mit den
 henden

G. Neher alm. des st. Johanes vns beschreibet klar
 Schreiner Adam gsangw. h. sachsen Drey | ampt im alten
 G. Fenizer laidth. frau. Paulus in got [testament
 St. Angerer plosen th. m. herw. Do | der kunig hiszkia frey
 Ein fremder sumerw. h. endres David saget fürware

Die gleicher im hauptsingen.

S. Voiter krönten wesel Lucas beschreibe

H. Deusinger osterw. ringsgw. O mein got warumb hastu
mich verlasen

J. Fenizer gflochten plumw. w. m. Er | höre o got mein
gebet

Die par an der zech.

W. Bautner 4 th. wolfron Als die dreisig thiranen

G. Neher pflugth. sigharts Vor zeit so war in rom der stat
Zacharias pflugth. Virgillius beschreibet klar

Abr. Neher rotten zwinger Als regnerus gewan in reüsen-
lande

[72] Schreiner Adam reuterth. k. füllsacks Als ein walfart

H. Deüisinger kurzen mügl. Vor zeit im schweizerland

H. Fenizer grundw. frau. Nach christi geburt 1500 jare

St. Angerer kurz th. h. vogels Eins mals ein reicher künig war

St. Heinle hofth. schillers Ein apt wont in dem paierland

Ein schuknecht gulden kanzler In der kirchen geschichte

Die gleicher an der zech.

W. Bautner hofdon c. v. w. Als hadingus schweden besas

H. Deusinger laidth. frau. David der spricht

G. Neher reuterth. füllsack König david

Abr. Neher frauenth. kettners Als droia war gewunen

Die gwiner im hauptsingen. S. Voiter
das schulkleinot, G. Fenizer den schulkrantz,
G. Neher den leuchter, Abr. Neher den zech-
krantz. — Am suntag den 6. julj [1600] hat Se-
bald Früepeis schul gehalten, volgen die par.

H. Fenizer rebenw. h. vogls Eil vnd erlose mich

[73] Volgen die par an der zech.

St. Angerer k. nachtw. Als hannibal

Simon Geisler pluth. stoln Ein junge maid die beichtet
einem pfafen

S. Voiter k. plüew. schw. Es war genent ein keiser

W. Bautner mügl. hofth. Es verdingt sich ein baurenknecht

St. Heinla k. nachtw. Höret wie got
 G. Fenizer k. nachtig. Ein junckfrau hies armonia
 Wen. v. Wat clew. b. wencken Caspar goldwurm schreibt
 ein geschicht

Volgen die gleicher an der zech.

St. Angerer k. tagw. m. vogls Ach got vnd herr strafe
 mich nicht
 W. Bautner gselnw. sev. v. st. Als cartago vil schwere krig
 St. Heinlein rorw. pfalz v. str. Bocacius
 G. Fenizer klingeten sachsen O mensch bedracht 3 ding
 in deinem leben

Die gwiner auff diser schul. H. Venizer
 das schulkleinot, H. Deusinger den schulkrantz,
 W. Bautner die kandel, G. Venizer den zech-
 kranz, W. Bautner die geltgab. — [74] Am
 suntag vor michaelj [28. Sept. 1600] hat Wenedic
 von Wat schul gehalten vnd ist gesungen
 worden die ganz historia thobie in . . . par
 verfasset. — Die par an der zech.

W. Bautner kreuz th. wolfron Als die 30 thirannen
 Seb. Früepeis eyssl. meyenw. Sparta mit dugent wol gezirt
 St. Angerer Nachdem germanicus
 Abr. Neher ritterw. Als der grose ris aquinus
 G. Neher k. mügl. Es schreibet plutarchus

Die gleicher an der zech.

W. Bautner wirzburgers hofth. Als hundingus schweden besas
 St. Angerer süesen vogel In rom ein junckfrau ware
 Abr. Neher kettners frauenth. Als droia war gewunen
 G. Neher hofth. c. v. wirzb. Lobet den herren ale zeit

Die gwinner auff diser schul. G. Venizer
 das schulkleinat, S. Voiter den schulkrantz,
 W. Bautner den leuchter, St. Angerer den
 zechkranz, Heinla die geltgab. — [75] Am
 suntag den 26 october [1600] hat Wolf Bautner
 schul gehalten, volgen die par.

S. Voiter 4 haupt th. im hort
 St. Angerer glasw. h. vogls O got du bist alle tag eben
 L. Rolck rebenw. h. vogl Höret jeremias
 Abr. Neher lilgenw. h v Herr got ich sag dir lob vnd preis
 G. Hager gartw. Heret wie in dem 6 psalmen sein
 G. Neher abgsp. würzburger Nach dem israel lag dot krank
 H. Fenizer frauendon kettn. Als iuda het gesündet

Die par an der zech.

G. Neher deilton folzen Quarti regum das ander seit
 G. Hager alberw. Amprosius
 L. Rolck
 St. Angerer k. regenb. Valerius vns klar thut sagen

Die gleicher an der zech.

G. Hager reuter don Als nun sara
 L. Rolck lang. frauenl. Lucas am 14 meldet in eim ha . . .
 [76] G. Hager tagw. frauenl. In der ersten epistel do
 Casp. Egerer g. hagers mitagw. Da abraham vor der thür
sas
 W. Bautner lang feldw. m. vogels Nachdem vnd apolonius
 Hans Findeysen morgenw. sev. v. st. Lobe mein sel den
[herren

Volgen die par an der zech.

W. Bautner plutth. stoln Johanes ludovicus vns beschribe
 V. Kessler hagenplüe frau. Nachdem samuel hete
 Wen. v. Wat [blutt. folz] Valerius schreibet aber

Die gleicher an der zech.

V. Kessler frischen vogl Ein mesner in eim dorfe sas
 W. Bautner dagw. m. vogl Ein man ware in rom der stat
 Benedic[von Wat*] baumdon [ausgestr. dafür gsellenw. krigs.*]
Als cartago vil [schwere*] krig

Die gwiner auff diser schul. St. Angerer
 das schulkleinot, S. Voiter den schulkranz,
 W. Bautner den zechkranz, V. Kessler das
 messer an der zech. — Am suntag vor mit-

*) Zusätze und Aenderungen B. v. Wats.

fasten [22. März 1601] hat Hans Lederer schul
gehalten, volgen die par.

L. Rolck h. sachsen silberw. An | dem 3 so klare
[77] S. Voiter klagw. O du gedreuer heiland mein
W. Bautner engelw. h. vogels Der ewig got mit schmerzen
sich beklaget

Schreiner Adam sües hönigw. l. f. Gar | kleglich rufft zu gote
G. Venizer nachtw. sev. v. st. O mein got vnd heiland vernim
G. Hager sües meyenpliew. wesel Herr salomon der weise

Volgen die par an der zech.

W. Bautner mügl. hofth. Es verdingt sich ein baurenknecht
St. Angerer senft. nachtig. Nachdem . . . die stat
L. Rolck wilden junckfrau. Aminam ein weib war
H. Venizer fraidw. h. v. mainz Als scipio in krichenland
Schreiner Adam kurz mügl. Ein onmeis durstig war

Die gwinner auff diser schul. G. Hager
das schulkleinot, S. Voiter den schulkrantz,
W. Bautner das zin.

.....

[78] St. Angerer sües. vogel Im zwölfften der geschichte
Abr. Neher korw. m. v. s. Dreyerley werck der heilig geist

Die gleicher im hauptsingen, kurz gmes.

G. Neher freyen folzen Do | nun joseph gefangen lag
H. Deusinger osterw. p. ringsgwandts O | mein got wie hastu
mich iz verlasen
H. Mülner osterw. dito Lucas an dem 19 henden spricht klare
D. Grilnmair frey folzen Do | die philister zogen aus
G. Venizer gflochten plumw. w. m. Er | höre o got mein gepet
W. Bautner gfl. bezen Do | manasse gefangen war
Abr. Neher gfl. plumw. w. m. Gott | sprach zu samuel . . .

Volgen die par an der zech.

G. Neher spigelth. frauenl. Als man nach christi gepurt zelt
St. Angerer hönw. wolfran Der dürkische pluthunde
Wen. v. Wat grundw. frau. Die alten scitten ein gewonheit
heten

Die gleicher im hauptsingen.

G. Hager sein greiffenw. Klar | im buch der weisheit
stet

H. Fenizer gulden vogelgsang Ir cristen hört den titel
St. Angerer hagers greifenw. Das ander buch samuel[is]

Die par an der zech.

H. Deusinger k. mügling Vor zeit im schweizerland
[81] H. Venizer lochners klagw. Als künig . . . sas
H. Mülner grefrey fr. zorns Höret ein erenkeusche dat

Die gleicher an der zech.

H. Deusinger süesen th. h. vogels Wie der hirsch schreit
in quele

H. Mülner lewenw. peter fleischers Plinius die art der lewen
beschreibet

Die gwiner auff diser schul. G. Hager
das schulkleinot, St. Angerer den schulkranz,
H. Deusinger den zechkranz. — Am ersten
suntag im advent [29. Nov. 1601] hatt Hans
Müler schul gehalden, volgen die par.

St. Angerer hagers mitagw. Lucas am 12 schreibet fein
L. Rolck wesel mayenw. Paulus seine kohrinter lehrt
H. Fenizer gfangen fogl Am ein vnd zwanzigisten fein
S. Voiter nachtw. sev. v. steur Nachdem christus die jünger
sein

Bauman, ein messerer gfang. vogl Israel hat deucht got
noch [lieb]

H. Findeisen morgenw. severinus Mein sel lobe den herren
S. Früepeis spizig drinckschuhw. g. hager Als ioiachim drey
jare

[82] G. Neher m. vogels feldw. Do | der hauptman in siria
S. Voiter wolf moststh. Wie | lang wiltu o herre gott
W. Bautner gefl. th. c. pezen Do | manasa gefangen war

Folgen die par an der zech.

G. Neher kurz. mügl. Zu frankfurt het ein kram
S. Voiter riterw. Als der gütige keiser frum

H. Weber kurz. nachtig. Dancket dem herren alle zeit
 H. Venizer spigelth. frau. Als man zelt 1500 jar
 W. Bautner baurenth. ringsg. Als man nach cristi geburt
 H. Deusinger alberw. Mit fleis nachsuch [zelet klare
 D. Grilnmair grundw. Ein schwank ist geschehen vor
 kurzen jaren

Die gleicher an der zech.

S. Voiter pluew. Als kunig david grose angst und not
 W. Bautner gselnw. krigsauer v. st. Als cartago vil schwere
 krig
 H. Deusinger gartw. O du getreuer heiland iesu crist
 D. Grilnmair gartw. Ein thirann war cararius genand

Die gwinner auff diser schul. St. Angerer
 den schulkrantz, G. Venizer das schulkleinat,
 [83] S. Voiter den zechkrantz vnd die anderen
 haben al gewunen, was gleicht hat, beide
 auff der schul vnd an der zech. — Am funfften
 suntag nach osteren [12. Mai 1602] hat Görg
 Hager schul gehalten, volgen die par.

D. Grilnmair neuen sachsen Das 21 numeri
 St. Angerer meyenw. wesel O du getreuer got wie lang
 L. Rolck nachtw. sev. v. st. Am 38 klar
 H. Deusinger schnew., morenschlacht Nach dem vnd asa
 künig war
 H. Müller glasw. h. vogls Lucas beschreib in der geschichte

Volgen die par an der zech.

H. Deisinger lochners klagw. Als mitritates der gros her
 L. Rolck junckfrau. wilden v. augspurg Ami . . . ein weib
 H. Venizer grundw. Nach cristi geburt 1400 ware [war
 Franz Kalferder v. edfort kurz nunenb. Es schreibet
 G. Venizer guld. wolfran Als aristotimus regirt
 H. Mülner guld. kanzler In india dem lande

Die gleicher an der zech.

H. Deusinger leidth. frau. David der spricht
 H. Venizer sües vogl Ir cristen mit verlangen

[84] Franz, ein kürsner ein fremden thon In sein sprichen
sagt salomon

Velta Pauman gfang. vogl Israel hat auch got noch lieb
H. Müller frauen th. kettners Wem mag doch bewusst werden
W. Bautner raisig freudw. Drey | plind cristus erleuchten det
.....

Volgen die par an der zech.

L. Rolck kurz regenb. Franciscus petrarcha thut sagen
W. Bautner plutth. stoln Johanes ludovicus vns beschreibe
H. Venizer kurz kanzler Von der grosen vntrey der weld

Am suntag den 10 october [1602] hat Hans
Venizer schul gehalden, volgen die par.

G. Neher neuen th. h. sachsen Als got seinen propheten elia
St. Angerer glasw. h vogls O | got du bist alle tag eben
H. Deusinger neuen sachsen Abocalipsis thut uns sagen ...
Elias Freudenpeck gfang. vogl David der kunigklich prophet
Franz Kalferter tagw. frauenl. Mensch nim

Abr. Neher hamerw. Der künigklich prophet davidt
W. Bautner engelw. h vogls Der ewig got mit schmerzen
sich beklaget

[85] Die gleicher im haubtsingen sind ge-
wesen St. Angerer, H. Deusinger, F. Kalferter,
Hemla vnd W. Bautner, sind die thon nit ein-
geschriben. — Die par an der zech.

St. Angerer schalmeyenw. g. hag. Als mit denen von florenz
G. Neher sues regenb. Ovidius beschreibe [het
H. Müller pflugth. Irenes das weib erkandt . . .

Die gwiner auff diser schul. H. Deusinger
das schulkleinat, W. Bautner den schulkrantz,
G. Neher den zechkrantz, St. Angerer die gelt-
gab. — Die gleicher an der zech.

L. Rolck pluew. m. lorenzen Als kunig david sich an
seinem got
W. Bautner kurz tagw. m. vogl Ein man war in roma der
H. Venizer gselnw. Ein künig in partia sas [stat
.....

Die gwinner auff diser schul. H. Müller das
schulkleinat, St. Angerer den schulkrantz,
H. Venizer den zechkrantz. — Am suntag adi
13 november [1602] hat Stephan Angerer schul
gehalden, volgen die par.

W. Bautner m. vogels feldw. Nach | dem vnd apolonius
[86] H. Findeisen sachsen gsangw. Im | ersten buch
samuelis

G. Neher langen hopfgarten Judit sang got dis lobgesang
Fr. Kalferter laidth. frau. O du mein herr
Elias, ein schuknecht nachtw. sev. v. st. Machabeorum
sagen thut

Die par an der zech.

S. Früepeis klew. baldes wenken Ein steinmez mich eins
fragen thet
Elias schuknecht verguld. wolfran Valerius geschichtschreiber
H. Fenizer junckfrau. Er f . . ? . . dir
H. Müller [k. mügl.] Ein richter auff ein zeit

Die gleicher an der zech.

S. Früepeis klingent. sachsen Her draianus ein keiser war
zu rome
H. Fenizer fraidw. h v mainz Als scipio durch krichenland
H. Müller hofdon marnen Als in denmark regiret

Volgen die gwinner auff diser schul. W.
Bautner das schulkleinat, G. Neher den schul-
krantz, Elias ein schuknecht den zechkrantz,
H. Fenizer die vr*), S. Früepeis 10 kr., H. Müller
9kr. — [87] Am suntag adi 5 december [1602] hat
Hans Lederer schul gehalden, volgen die par.

G. Neher allment des stohn Der alte frume thobias
H. Deusinger lerchenw. h e Got sey genedig mir
St. Angerer hohen wesel Hört ir cristen was der almechtig
H. Müller langen th. c. singers Gott sprach ezechiël [gote
Ab. Neher süesen vogl Als künig assa starbe

*) B. v. Watt schreibt daneben „uhr“.

H. Findeisen gulden radw. Der heilig geist
 Elias schnew. Nachdem vnd assa künig war
 H. Fenizer frauenth kettners Als iuda het gesündet

Die singer und par an der zech.

G. Neher pflugth. Vor zeit war in der stat roma
 St. Angerer junckfrau. wilden Nachdem germanicus
 H. Deusinger klagw. lochners Als durch künig alexandrum
 W. Bautner romers schranckw. Ein landgraf sas in hessen
 weit

Die gleicher an der zech.

St. Angerer gselnw. Höret wie die stat cartago
 Deusinger dret fridw. b. fridels In persia ein künig sase
 W. Bautner lang. nachtig. Maurizius der keiser mechtig

[88] Die gwinner auff disers schul. Elias
 Freudenbeck das schulkleinat, H. Fenizer
 den schulkranz, G. Neher den zechkranz,
 H. Deusinger 2 geltgab eine im haupt-
 singen, die ander an der zech. -- Anno
 1602 am heiligen cristag [Samstag d. 25. Dec.
 1602] hat Gorj Neher schul gehalden, vol-
 gen die par.

S. Früepeis zügw. f. zorns Mo | se im 20 capitel
 H. Deusinger laidth. nachtig. Gabriel da
 W. Bautner lang folzen Lucas schreit ause
 H. Müller hager chorw. Die gepurt christi aber war
 Ab. Neher münchs chorw. Hört im anderen schreibt lucas
 St. Angerer nachtw. s. v. st. Ich wünsch euch allen hie
 fürwar

H. Fenizer hamerw. nu. Lucas thut uns clar sagen
 G. Fenizer plos. th. m herw. Im | andern schreibet matheus
 H. Weber absch. schweinf. Fro | lockt ir cristen mechtig

Die gleicher im hauptsingen.

S. Früepeis nunenb. korw. Do | batseba an iren sun
 H. Deusinger morgenw. m drilers Ich wil dem herren alle
 [89] W. Bautner Ein weiser [zeit
 Ab. Neher fogelw. h. fogels An dem fünfften berichte

St. Angerer hohen wesel Als die jünger zsam kamen in den
H. Fenizer gflochten pezen Jo|hanes der evangelist [tagen

Volgen die par an der zech.

W. Bautner k. lib. th. Im schweizer land ein sune het
St. Angerer hönw. Der türckische pluthunde
Hemla liben casp. sing. Marsius in frigierland
H. Deusinger wilden nachtw. Es klaget got

Volgen die gewinner auff diser schul.
S. Früepeis das schulklainat, H. Fenizer
den schulkrantz, H. Deusinger den zech-
krantz [und] schalen, W. Bautner einschaln
und meser, Ab. Neher ein kandel, St. Angerer
ein büchlein und los köpf. — Anno 1603
adi 23 january hat Hans Glöckler schul
gehalten, volgen die par.

L. Rolck nachtw. sev. v. st. Am acht und dreisigsten klar
St. Angerer meyenw. l. wesels O du getreuer got wie lang
W. Bautner freudw. h. v. m. Jesu sirch der weise man
[90] H. Venizer engelw. h. vogels Nachdem job in seinem
creuz war geduldig

G. Neher abgsch. schw. Do | künig ahab schluge

Volgen die par an der zech.

H. Deusinger lochners klagw. Als mitritates der gros her
G. Neher grundw. frau. Nach cristi geburt hundert 40 jare
S. Früepeis guld. regenb. Aurelianus war zu rom
Ziriacus kurz mügl. Sabelicus gar frey
St. Angerer junckfrau. wilden Nach dem cararius
H. Müller dagw. reg. O cristen mensch du doch verstehen

Volgen die gwiner auff diser schul.
W. Bautner das schulklainot, H. Venizer
den schulkrantz, S. Früepeis den zechkrantz,
Deusinger 3 bazen, Angerer 3 bazen, Gorj
2p. — Anno 1603 am suntag letarj [3. Apr.] hat
Hans Weber schul gehalten, volgen die par.

S. Voiter nachtw. sev. Künig darius sezet ein
L. Rolck gfangen vogel Nach dir o herr verlanget mich

Elias schuknecht silberw. sachsen Der | künig david eben
 [91] F. Kalferter aychornw. Am fünfften esaias spricht
 G. Hager zügw. f. zorns Jo | hannes schreibet am sechsten
 capitel

Ab. Neher abgesch. schw. Das | ander buch uns saget
 G. Neher rebenw. h vogels Ste auff du menschen kind
 G. Venizer dagw. m. vogls Ach herr vnd got straffe mich
 nicht

Volgen die par an der zech.

S. Voiter kurz. nu. Es schribe
 W. Bautner kurz kanzler Als man nach cristi geburt war
 H. Deusinger alberw. Mit fleis nach such
 H. Venizer wilden junckfrau. Hort julianus der
 G. Hager kurz nachtig. Hort wie der künig david rund

Gleicher an der zech.

W. Bautener - Matheus hat uns beschriben
 H. Deusinger kelberw. h. heiden Als zu rom der keiser
 maxencius

Volgen die gwinner auff diser schul.
 G. Neher das schulkleinot, F. Kalferter den
 schulkrantz, W. Bautner den zechkrantz, H. Deusinger 10 kr. — [92] Anno 1603 am heiligen
 ostertag [24. Apr.] hat Hans Müller schul gehalten, volgen die par.

H. Deusinger zügw. f. zorns Wer | ist der von edom herferet
 Ab. Neher lang th. c. singer Nachdem christus fürbas
 G. Hager frauenh. kettners Johannes schreibet klare
 G. Fenizer gstrafft zinw. g. christans Als cristus der woldater
 S. Voiter neuen sachsen Als christus het sein abendmal
 verbracht

H. Fenizer nachtw. s. v. st. Am siben und zwanzigsten klar
 St. Angrer münchs korw. v. salzb. Nach dem christus ver-
 schiden war

W. Bautner schranckw. h volzen Als der sabat vergangen
 war

D. Grilnmair vnbenanten fr. zorns Nachdem cristus erstund
 L. Rolck süesen vogel Das 24 klar [vom dot

Volgen die par an der zech.

D. Grilnmair grundw. Vor zeit zu regenspurg ein burger sase
 G. Fenizer hagenplüe O mensch in deinem leben
 Deusinger hagers schalmayenw. Es kam ein lanzknecht auff
 W. Bautner hönw. In eines juden hause [der gart
 G. Hager Es sas ein edelman

[93] Volgen die gwiner auf diser oster-
 schul. St. Angerer das schulkleinot, H. Venizer
 den schulkranz, D. Grilnmair den zechkranz,
 W. Bautner den leuchter vnd 5 bazen an der
 zech, Deusinger die vhr vnd 4 bazen an der
 zech, G. Fenizer das meser vnd 2 bazen an
 der zech, Hemla das büchlein, G. Hager
 3 bazen an der zech. — Am suntag den 22 may
 [1603] hat man aus dem puld schul gehalten
 an stat des Gorg Fenizer, ist einbuss 4 bazen,
 sol er neben seinem a[n]dern gelt wider er-
 stehen. Volgen die par.

G. Hager lang. volzen Luce decimo sagt cristus ein gleich-
 nus rechte

H. Deusinger gestrafft zinw. Cristus das volk ermanet

H. Venitzer schrotw. m. schroten Hort wie am sechsten
 salomon

S. Voiter gartw. gr. schmids Als der hauptman joab abner
 erstach

H. Mülner süesen vogel Als abner war erstochen

F. Kalferter Am ein vnd fünffzigisten

H. Findeisen dagw. frau. In dem 100 herre got

Die gleicher im hauptsingen.

H. Deusinger h. örtels leidth. Als der kunig antiochus

S. Voiter guld. voglgs. Nachdem cristus wold sterben

Volgen die par an der zech.

G. Neher k. dagw. m. vogl Wermundus ein kun(i)g in den-
 marck

{ [94] W. Bautner meyenw. eisl. Johanes stumpf macht }
 { uns bekand*) }

{ St. Angerer wild junckfraw. Nachdem germanicus
 { E. Nüding pflugth. sigh. Ein gut gesel frag mich der }
 { mer*) }

H. Venitzer ritterw. frau. Pentasila die künigin
 W. Bautner lieben th. m. vogel Im schweizerland ein land-
 man het

St. Angerer kurz mügl. Vor zeit im schweizerland

Die gwiner auff diser schul. S. Voiter
 das schulkleinot, H. Deusinger den schul-
 kranz, H. Venizer den zechkranz. — Anno 1603
 am heiligen pfingstag [12. Juni 1603] hat Sebald
 Fripeis [schul gehalden].

H. Mülner engelw. h. vogel Als die israeliten alesande
 Ab. Neher hamerw. nu. Herzlich der here cristus det
 H. Venizer neuen sachsen Cristus lies von sein jungren
 H. Weber leidth. frau. Nachdem jesus [40 tag
 W. Bautner lang. sachsen Lucas beschreibet klare
 St. Angerer kronten düllner Nachdem als am pfingstage
 H. Deusinger münchs korw. Nachdem die junger hoch gepreist

[95] Volgen die par an der zech.

H. Mülner hagenplüew. frau. Als eines nachts der dote
 Ab. Neher bogners steigw. Eins mals petrus von got begert
 S. Voiter froschw. Perseus ein kunig genand
 V. Keszler kurz nachtig. Als kunig david sein eh brach

Die gleicher an der zech.

S. Voiter schnew. m[ichl] m[üler] v ulm Als zu den reusen
 in ir land

Ab. Neher meyenw. wesels Johannes an dem dritten dut

Die gwinner auff diser schul. Niclas
 Fürst**) das schulkleinot, F. Kalfarter den
 kranz, St. Angerer den besten leuchter,
 S. Voiter den andern, H. Venizer den driten,
 S. Früepeis das messer, Ab. Neher den zech-

*) Das Eingeklammerte ist wieder durchgestrichen.

**) Die Namen stimmen nicht zu obiger Schule.

kranz. — Am suntag adi 2 octber [1603] hat Se-
bald Friebeis schul gehalten, volgen die par.

H. Deusinger drey dōn Als iuda hart versundet
Ein fremder kürsner engelw. h. vogels Mein kind . . .
H. Venizer kling. sachsen O | mensch bedracht 3 ding in
deinem leben

G. Hager dagw. frau. O menschenkind israel sag
W. Bautner engelw. h. vogels Der ewig got gar hefftig
sich beklagt

Elias ein schuknecht münich korw. Am 19 meltet das
St. Angerer krüegw. h. leutzdörfer Am 13 spricht sirach

[96] Die gleicher im hauptsingen.

H. Deusinger schlagw. c. wirts O | got hilf mir in leid und
schmerzen

G. Hager m. vogls lang feldw. Der prophet an dem 5 rund

Volgen die par an der zech.

H. Venizer hofth. zwingers Got der herr gar nit leiden kan
W. Bautner m. vogels k lieb. th. Im schweizer land ein
landman het

St. Angerer hagers neujarw. Als man zel(e)t 1000 jar
Elias schuknecht des schuknecht [= h. haiden] kelberw.
Nachdem nun der keiser maxentius

H. Müller grefrey Nachdem alexander magnus
Ab. Neher plutth. stoln Als nun titus zum keiser wart
erwelet

Die gleicher an der zech.

W. Bautner gselnw. sev. v. st. Als cartago vil schwere krieg
St. Angerer gselnw. dito Mit gewald domicianus
Ab. Neher hoch gartw. Als sila het bezwungen marium

Die gwinner auff diser schul. H. Deu-
singer das schulkleinot, G. Hager den
schulkrantz, Ab. Neher den zechkrantz. — [97]
Am suntag adi 30 october [1603] hat Görg Hager
schul gehalten. Nun volgen die par.

Niclas Fürst gfang h. vogl Daniel der prophet spricht klar
 L. Rolck engelw. m. mülers v ulm Das 42 capitel melde
 Elias ein schuknecht hamerw. Cristus der herr die iünger
 H. Mülner tagw. frau. Als cristus von pethanien [frum
 F. Kalferter nachtw. sev. v. st. Jesu sirach der weise man
 Johann Schuldes gschwind fluchtw. König david spricht
 mit verlangen

W. Bautner wesels klagw. Klar | das 15 numerj

Volgen die par an der zech.

N. Fürst wesels meyenw. In einer stat ligt in braband
 H. Deusinger rosenth. h. sachsen Drey gutter freund waren
 beysamen

W. Bautner rotten th. p. zwingers Eins tags hild der lucifer
 einen rate

H. Müller guld. kanzler Im herzogthum zu sachsen
 Elias schuknecht verg. wolfron Als der thirann gros mechtig
 H. Fenizer kurz nu. Ir kinder

[98] Die gleicher an der zech.

W. Bautner verschiden p. schmid In macedonia

H. Venizer Ir cristen mit verlangen

Volgen die gwiner auff diser schul. F. Kalferter das schulkleinot, Johan Schuldes den schulkranz, W. Bautner die geld gab vnd den zechkranz. — Am ersten suntag des advends [27. Nov. 1603] hat Wenedie von Wat schul gehalten, volgen die par.

Joh. Schultes ein frem th. O herr got unser . . .

Ein kürsner meyenw. Mose die gotes klare

. . . Volgen die gwiner auff diser schul. Joh. Schultes das schulkleinat, Elias schuknecht den schulkranz, W. Bautner den zechkranz, H. Deusinger die geltgab. — Anno 1603 am heiligen christag [Sontag] hat Doma Grillnmair schul gehalten, volgen die par.

H. Deusinger gsangw. h. sachsen Ein glückseliges neues jar
 S. Voiter gflochten plumw. w most Lucas in seinem ersten klar

H. Fenizer osterw. ringsgw. Der | evangelist lucas thut
anfangen

[99] Ab. Neher schrankw. folzen In dem ersten matheus
W. Bautner lang. c. singer Lucas im andren klar [klar
H. Müller verschrenkten pezen Wir wünschen euch aus
herzengrund

St. Angerer meyenw. wesels Als maria reinigung tag
F. Kalferter neu jünglingw. Wie die weisen hinzogen clar
G. Fenizer verschiden p. schmidt Höret wie matheus
H. Weber den pschlus korw. münchs v. salzb. Frolock ir
werden cristen heut

Volgen die par an der zech.

H. Deusinger leidth. Wan got straffet ein land
S. Voiter plüew. schwarzenb. Es war genent ein keiser
H. Weber grundw. frauenl. Als kaius marius zu rom regieret
W. Bautner hofdon zwingers Als stipartus mit seinem her
G. Fenizer hagenp. frauenl. O mensch in deinem leben
Hemla guld. kanzler Zu speur ein bischoff ware

Die gwinner auff diser schul. H. Fe-
nizer das schulkleinat, St. Angerer den
schulkrantz, W. Bautner den zechkrantz. *)

.....

[100] S. Voiter plüew. m. lorenzen In dem ersten das drey
vnd zwanzigist
W. Bautner hager korw. Im ersten buch der künig stet
St. Angerer klagw. h. vogl Jesus in galli . . . spricht
N. Fürst gartw. Do der hauptman joab abner erstach

Volgen die par an der zech.

W. Bautner plutdon Jesus sirach mit fleise
N. Fürst pflugdon Ein man ein böses weibe het
Wen. v. Wat weis nit was er gesungen hat
St. Angerer kurz mügl. Vor zeit im schweizerland

*) Die folgenden drei Blätter sind verloren, da die
Paginierung erst nachträglich vorgenommen wurde, ist auf
diesen Verlust keine Rücksicht genommen.

Volgen die gwinner auff diser schul.
G. Fenizer das schulkleinat, S. Voitter den
schulkrantz, Wenedic von Wat den zechkrantz,
W. Bautner die gelt gab. — Am suntag den
9. september hat Stephan Angerer schul ge-
halten, volgen die par.

Daniel Graner korw. w. hörold v. preszlau Als frau judit
andechtig

W. Bautner feldw. m. vogls Nachdem vnd apolonius
Jeronimus Drüller meyenw. wesel O du gredreuer gott wie
Schloser lilgenw. h vogl Nach dir allein fraget [lang
Ab. Neher lang. c. singer Lucas im ersten gut
[101] Petter Gött lerchenw. h endres Herr got erhör mein stim
S. Voiter sües hönigw. l ferbers Johanes schreibet klare
H. Fenizer nachtw. Das erst buch samuel

Volgen die singer an der zech.

G. Venizer † don Es hat sich zuge dragen
Jer. Drüler abgesch. filfras Der dürkische pluthunde
Dan. Graner hönw. Menander dut furgeben
H. Fenizer spigelth. ;

. . . Am suntag den 1 october [30. Sept.?] hat
Hans Lederer schul gehalten, volgen die par.

Hans Lenner gschwind fluchtw. Als kunig david verfolget
G. Hager reuterth. fülsacks Als nun sara [war . . .
W. Bautner gefl. pezen Nach dem als nun die zeit mit macht
Ein weber lebenw. Als nun adam vnd auch sein weibe hetten
Jer. Drüler nachtw. Machabeorum sagen dut
L. Rolck narenw. schroten Gleich wie (im) [in dem] sumer
der schne
N. Fürst plüew. m lorenz Von got dem herren kumpt ale
weisheit
[102] St. Angerer hohen wesel Hort ir cristen was der al-
mechtig gotte

Die gleicher im hauptsingen.

W. Bautner zarten frauenlob
L. Rolck hagers lange leistweis

Folgen die par an der zech.

W. Bautner paumth. folzen Ein alter edelmane

St. Angerer junckfrau. w[ilt] v a[ugsburg] Nachdem mo-
nericus [= germanicus]

N. Fürst senfften nachtig. Es beschreibet herototus

S. Voiter greferey f z Plato der gros philosophus

Ein weber gsel süesen harder Zwei burger [die?] gingen
spaciren

Die gleicher an der zech.

S. Foiter rebenweis

David Pruhart ein weber

Volgen die gwiner auff disers schul. L Rolck
das schulkleinot, G. Hager den schulkranz,
W. Bautner die geltgab, S. Voiter den zech-
kranz. — [103] Anno 1604 adi 11 november hab
ich Hans Glöckler schul gehalten, volgen
die par.

Jer. Drüler gfangen vogl Als iudit pey holoferno

Dan. Graner Johanes in der offenbarung

S. Voiter nachtw. Künig darius sezet ein

N. Fürst rebenw. Freuet euch alzumal

W. Bautner starken nachtig. Als auff sinai ware

Hans Müller lilgen weis Herr got ich sag dir lob und preis

G. Fenizer engelw. h v Nach dem jacob von bersaba auszuge

Ab. Neher gsangw. h sachsen O | gott du pist unser heiland

Die gleicher im hauptsingen.

H. Müller leidon h ortel Als künig david hete vil

Ab. Neher lang. sachsen Im sechzehenden klare

Volgen die par an der zech.

N. Fürst paum. th. Als man nach cristi gepurt zelet

L. Rolck feylw. Zu hirsau war

W. Bautner feilw. Ein cardinal

[104] Volgen die gwiner auff diser schul.
H. Müller das schulkleinat, S. Voiter den schul-
kranz, A. Neher das gelt, doch wider den stern.

— Am ersten suntag im adtvendt [2. Dec.] hat
Hans Weber schul gehalten, volgen die par.

H. Venizer gefang. vogl Am ein und zwanzigsten fein
Elias Drüler nachtw. s v st. Lucas der evangelist klar
S. Voiter klagw. ambr. weinw. O du getreuer heiland mein
W. Bautner freudw. h v. mainz Jesus sirach der weise man
St. Angerer glasweis
L. Rolck [meienw. wessel] O du getreuer got wie lang

Die singer an der zech.

H. Venizer kreuzthon
L. Rolck pflugdon Der schildperger beschriben hat
D. Grilnmair kurz mügl. Es schreibt herottotus

Die gwiner auff diser schul. St. Angerer
das schulkleinat, W. Bautner den schulkrantz,
L. Rolck die geltgab, ein ort, D. Grilnmair
den zechkrantz, H. Fenitzer das gelt. [105]
Laus deo, schreib ein anderer, so lang als
ich

Das walt Jesus, dises ist die erste schul,
so ich B v Wat eingeschriben hab, wie her-
nach volget.

Anno christi 1604 am h christag auff des
Georgj Hagers schul sein folgende par 'ge-
sungen worden.

N. Fürst süssen hönigw. Ir christen all gemeine
Ab. Neher versch. th. p. schmid Hört im 6. monat
L. Rolck gsangw. h sachsen In den tagen stund maria
H. Venitzer klagw. lor. wessel Klar matheus am ersten schrib
S. Voiter schrankw. h foltzen Es begabe sich zu der zeit
W. Bautner hohen knabenw. p schmids Lucas beschreibet
feine
Jer. Drülner klew. schwarzenb. Im anderen schreibt lucas klar
H. Müller süssen th. h vogels Im andern auserkoren
St. Angerer gestr. zinw. g christ. Im 2 thut fürgeben
G. Venitzer korw. münchs v salzb. Lucas am 2 schreiben ist
Hans Weber 3 th 1. korw m. v s. Höret ir werden christen-
leut

Die par an der zech.

W. Bautner schrankw. römers Hört neulich sasz ich bei
dem wein

Toma Grilmair blutth. stollen Eins dags luffen vber ein
breite heide

N. Fürst pflugth. sigh. Ein mann ein böses weibe het

St. Angerer jarw. frauenl. In einem dorff ein pauer sasz

[106] H. Venitzer theilt. th. h folzen Im dorff ein stolzer
paurenknecht

H. Weber kurz th. h sachsen Ein pauren maid trug ein
grosse bürd grasz

G. Venitzer spiegelth. erenb. Die weil s. petrus ging auf diser

H. Deusinger kurz th. mügl. Ein einfeltiger man [erden

Die gwinner auff der schul vnd an der zech. Jer. Drilner daz schulkleinot, H. Müller den schulkrantz, H. Venitzer die 1. seidel, W. Bautner die 2. seidel kandel, T. Grilmeyr den zechkrantz, H. Deusinger 15 kr., G. Venitzer 3 bazen, N. Fürst 9 kr. — Anno 1605 adi 3 marcy hat Georg Venitzer (welcher die zech wider der alten schulordnung brauch für sich nicht bey der flaschen*) sampt etlich wenigen gehabt hat, auch den merckren vnd gwinnern gar nichts geben) schul gehalten. Volgen die par im haubtsingen.

S. Voiter ost. ring. Do | elias solt ausz diser welt fahren

St. Angerer zanckw. wessels Habacuk dut anzeigen

Hans Leichner 3 tön, 1) pomeranzenw. h beichters Ales was
kumet ausz der erden

D. Graner gsangw. h sachsen O | got dir sej die not geklagt

H. Deisinger 3 tön, 1. morg. krigs. Als juda hart thet sünden

W. Pautner krönten dülner Das 19. saget

H. Venitzer engelw. h vogels Nachdem hiob in seim † war
gedultig

[107] NB. Weil obgemelter schulhalter nicht bey gebräuchlicher zech gewesen vnd zv dem

*) Die „blaue flasche“ war ein wirtshaus in Nürnberg.

selben kranz nichts verordnet, so wol als denen, so auf der schul gewunen haben, ist aus dem pult dem zechkranz gewiner das gelt gegeben worden. Volgen die par in der zech bej der flaschen.

Hans Leichner pflugth. sigharts Julius philippus mit nam
N. Fürst kurz mügl. Vns sagt die cronica
Dan. Graner k. tagw. m v. Ach got wie gar kurz ist der tag
Jer. Drilner osterw. ketners Sabellicus beschreibet als
theba die stat

St. Angerer kurz mügl. Vor zeit im schweizer land
L. Rolek klagw. lochners Als kunig seleucus durch hasz
Hans Müller greferey fr. zorns Nachdem alexander magnus

Volgen die gleicher auf diser schul im hauptsingen.

H. Deisinger lang fröl. morgenw. m drilners Ach herr vnd
got ich ruf zu dir

H. Venizer reis. freudw. sched. Da | nun saulus bekeret war

Die gleicher an der zech.

N. Fürst rebenw. vogels Hort wie der ewig got
L. Rolek nachtw. krigsaurs Nun höret an bite auch ich
D. Graner lewenw. p fleischers Als paulus gen jerusalem
wolt reisen

H. Müller rebenw. h. vogels Steh auf du menschen kind

Die gwinner diser schul. H. Venizer das schulkleinot, W. Bautner den schulkrantz, H. Deisinger ein kendelein, N. Fürst den zechkranz. — [108] Anno 1605 am h ostertag [31. März] hat Hans Deisinger singschul gehalten, volgendie par.

N. Fürst engelw. m mülers Ein figur ist vns auf christum
klar geben

Abr. Neher langen schlagw. c. wirts Der süssen brot am
St. Angerer leidth. nachtig. Nachdem christus [1. tage

H. Müller engelw. h. vogels Als christus het sein abendmal
beschlossen

W. Bautner verhol. th. fr. zorn Hört als das wort der
prophecey
H. Leichner stark. th. nacht. Als christus war verschiden
S. Voiter gfang. th. h. vogels Die auferstehung christi klar
Jer. Drilner neuen t. h. sachsen Nachdem christus vom todt
H. Venizer corw. m. v. s. [erstanden war
G. Venizer gstrafften zinw. g chr. Lucas thut vns klar sagen
Elias Freudenberg hoffton conr. v. w. Nachdem wir lesen
offenbar

Volgen die par an der zech.

H. Glögler senfften th. nacht. Johann herolt macht vns bekant
H. Venizer kurz. nunenbecken
N. Fürst pauren th. krigsauers
El. Freudenberg schwarzen ton klingsor
G. Venizer † thon wolfrans
Thoma Zischer vergolten wolfran Valerius vns saget
[109] H. Müller hagenblü frauenlob Hamilcar ein hauptman[e]

Die gwinner auf diser schul vnd zech.
W. Bautner schulkleinot, Jer. Drilner schul-
krantz, S. Voitter 15 kr., G. Venizer 15 k., N. Fürst
zechkranz, El. Freudenberg 2 bazen. — Anno
1605 adj 28 aprillis auff des Abraham Nehrs
schul haben nachvolgende gesungen.

H. Deusinger lerchenw. h endres O got sej gnedig mir
L. Rolck nachtw. sev. kr. Am 38 klar
T. Grilmeir neuenton h sachsen Daz 21 numeri
G. Hager lang hopfgarten O menschen sun weissag
N. Fürst nachtw. krigsauer Jesus sirach der weise man
S. Voiter 4 krönten tön Ir christen der todt ist ein be-
schluss vnd ausgang
St. Angerer meienw. l wessels O du getreuer got wie lang
G. Venitzer gulden ton h sachsen Als die sirer samaria
H. Müller lilgenw. h vogels Herr got ich sag dir lob vnd
preisz

Die gleicher im haubtsingen.

H. Deusinger krönten wessel Das 15 hende
N. Fürst krönten wessel Als david flüchtig

St. Angerer starcken greiffenw. g hagers Klar daz 2 buch
 samuel
 [110] H Venizer lang. schlagw. c. wirts O liber got ich
 leide schmerzen

Die singer an der zäch.

H. Deusinger klagw. lochners Als mithritates der grosz
 herr

St. Angerer jungfrauw. wilden Nachdem germanicus
 G. Hager blutth. folzen Als man 1100 schrib fürwar

Die gwinner im haubtsingen vnd an der
 zäch. S. Voiter ein maszkandel, N. Fürst schul-
 kleinot, St. Angerer [und] G. Venitzer jeder [ein]
 seidel kandlein, G. Hager den zächkranz;
 H. Deusinger 10 kr., St. Angerer die ander gelt
 gab. — Anno 1605 am h pfingstag [19. Mai] hat
 Hans Venizer schul gehalten, volgen die par.

G. Venizer gfang. th. h vogels In dem 11 capitel stet
 H. Deusinger neuen sachsen Nach dem vnd der herr christus
 T. Grilmejr rorw. pfalzen Horet lucas [het verbracht
 A. Nehr süssen th. vogels Als christus war gefaren
 W. Bautner schlechten langw. ton h sachsen Lucas be-
 schreibet klare

H. Müller nachtw. s krigs. In der apostel geschicht schrib
 L. Rolck klagw. h vogels Petrus vnd johannes gingen on
 klag

[111] St. Angerer zugw. fr. zorns In dem 8 actis klar stete
 G. Leichner blösen th. m herwärts
 N. Fürst corw. m v. salzburg

Die gleicher im haubtsingen.

H. Deusinger gflochten t. k betzen
 St. Angerer reis. freudw. schedners

Die singer an der zäch.

T. Zischer riterw. frauenl. Nachdem kaiser konstantinus
 G. Venizer kurzen th. nachtig. Ein jungfrau hisz armonia
 H. Deusinger alberw. s schwarzenb. Mit fleisz nachsuch

W. Bautner tagw. regenb. Als die landvögt waren hoch-
 St. Angerer nachtw. wilden Als hanibal [mütig
 A. Nehr blut th. stollen Als titus war zu eim keiser erwelet
 H. Weber kurz. t. mügl. Vns sagt die cronica
 H. Müller

Die gleicher an der zäch.

H. Deusinger hoh gartw. j schmids O du getreuer heiland
 jesu christ

W. Bautner k. tagw. m v. Ein mann ware in rom der stat
 A. Nehr hoh. gartw. j schm. Als silla het bezwungen marium
 [112] St. Angerer gsellenw. s krigs. Mit gewalt thet amulius

Die gwinner auf der schul vnd an der zäch
 T. Grilmejr daz schulkleinot, H. Leichner den
 schulkranz, H. Deusinger ein schöns messer,
 St. Angerer ein seidelkendelein, G. Venizer
 ein seidelkendelein, W. Bautner ein zin-
 schalen, H. Deusinger den zechkranz. A. Nehr
 die erst, W. Bautner die 2., St. Angerer die
 3. geltgab. — Anno 1605 adj . . junj hat Toma
 Grilmeyr schul gehalten, volgen die par.
 NB. diser schul zedel ist verloren, doch sein
 dise nachvolgende, die so gewunen haben,
 erstlich H. Deusinger das schulkleinot,
 H. Leichner den schulkranz, H. Venitzer den
 zächkranz. — Anno 1604 [!] adj 16 [14] July hat
 Hans Müller schul gehalten, volgen die par.

H. Findeisen gulden radw. frau. Der heilig crist
 L. Rolk kalten pfingstw g hag. O das ich fein
 G. Leichner göllerth. krigs. Herr deine ohren neige
 [113] H. Hager rebenw. h vogels Daz 15 melt fein
 G. Hager klagw. amb. weinman Jerusalem gesündigt hat
 St. Angerer glasw. h vogels O got du bist alle tag eben
 G. Fenizer nachtw. krigs. O mein got vnd heiland vernim

Volgen die singer an der zäch.

H. Hager kurzen tagw. nacht. Lobet den herren freje
 H. Deisinger hagenbl. frau. O mensch in deinem leben

H. Hager alberw. s schwarzenb. Ambrosius
 Paul Bodner pflugth. sigh. Ein mann ein böses weibe het
 W. Bautner kurz nunenb. Nicht krencke

Die gleicher an der zäch.

H. Deisinger gestr. zinw. g. christ. Als christus het vermanet
 G. Hager elenden wanderw. g oswalds Proverbium am 6 fron
 W. Bautner grieszw. m christof O ir knecht all

Zum 2 mal gleicht. H. Deusinger ,
 G. Hager . . . , W. Bautner Die gwinner
 auf der schul vnd an der zäch. L. Rolck schul-
 kleint, St. Angerer den schulkrantz, W. Baut-
 ner den zächkrantz. — [114] Anno 1604 am tag
 egidj [1. Sept.] hat Georg Hager schul gehalten,
 volgen die par im hauptsingen.

H. Deisinger neuen corw. g hagers König davit erkleret fein
 H. Leichner langen wolfran Daz 1. buch samuellis wist
 D. Graner grünen weing. g mairs Lucas am zwanzigsten
 N. Fürst klagw. a weinmanns Wer die schrift leren sol
 der kan

J. Drilner verhol. f. zorns Als jesus christ kam in die stat
 S. Voiter hoh. gartw. schm. Do der haubtman joab abner
 erstach

Franz Kalforder gsangw. h sachsen Nachdem der almechtige
 W. Bautner keiserl. paratreyn l wessels Zu singen [got
 St. Angerer steig. schoberw. pang. schobarts David in dem
 100 vnd

T. Grilmeir süssen hönigsw. l ferbers Gar | kleglich rufft
 zu gote

El. Freudenberg lang. morgenröt h v. efferting mit nam
 H. Findeisen rebenw. h vogels Der kunig salomon
 H. Hager freudw. h v. mainz Sun ehr deinen vater fürbas

Die gleicher im haubtsingen.

D. Graner vberl. sumerw. w herolts Nachdem daz volk von
 israel

W. Bautner lang gewünschten meienblumw. w herolts
 Herr ich thu allein auf dich trauen

[115] St. Angerer frölichen morgenw. m drilners Es ist in
diser welt gemein

Die singer an der zäch.

St. Angerer pflugth. sigh. ein künig zwar
H. Deisinger k. vesperw. g hagers Als kunig pirus mechtig
H. Hager senfften nachtigal Ein schöne histori fürwar
W. Bautner meienw. l eisl. Johannes stumpf macht uns
bekant
L. Rolck pflugth. sigharts Der schiltberger beschreibt fein

Die gwinner auff der schul vnd an der zäch. Daniel Graner das schulkleinot, T. Grilmejr den schulkranz, H. Deisinger den zächkranz. — Anno 1605 adj 30 septembris an desz Benedict von Watt schul wurde die zerstörung jerusalem gesungen in zehen paren. Nachfolgende 3 haben gewunen, Franz Kalförder daz schulkleinot, H. Leichner den schulkranz, H. Deysinger 15 kr. — Volgen die singer an der zäch.

N. Fürst senfften nacht. Es beschreibt herodotus
H. Deisinger feuerw. leschen Als der grosse türkenzug war
[116] H. Findeisen riterw. frau. In tito livio ich lasz
W. Bautner kurz th. francken 500 eben
A. Nehr feurw. leschen Ein mezger sasz zu weihazell

Die gleicher an diser zäch.

N. Fürst klagw. a weinman Wer die schrifft leren sol der kan
A. Nehr hoh. gartw. Als silla het bezwungen marium
W. Bautner neu jünglingw. h panzer Der weise kunig salomon

N. Fürst gewan den zächkranz. — Anno 1605 am 27 october hat Wolf Bautner schul gehalten, volgen die par jm haubtsingen.

H. Leichner David jm 25 fein
D. Groner krönten dülner Ein schöne lehr thut geben
G. Hager reuterth. fülsack Als nun sara
N. Fürst gfang. th. h vogels In sein sprüchen salomon spricht

L. Rolck narrenw. m schrot Gleichwie in dem sumer der
schne

G. Fenizer k. tagw. m vogels Ach herr vnd got straffe
mich nit

[117] T. Grilmejr lerchenw. h endres Es beschreibt matheus

H. Deisinger rorw. pfalzen Davit der spricht

H. Müller süssen th. h vogels Mein sel lobe mit fleisse

Die gleicher im hauptsingen.

G. Hager corw. h foltzen Mit wurden

N. Fürst krönten wessel Was ich erzele

T. Grilmejr frejenth. h folzen Do die philister zogen ausz

H. Deusinger krönten t. wessels Christus ratschlaget

Die singer an der zäch.

H. Deisinger riterw. frauenl. Als die phenicer auf ein tag

G. Phenicer feurw. buchners In tito livio hab ich gelesen

A. Nehr süssen t. regenb. Zianipus ein jüngling her

G. Hager kurz th. wolfran Alexander magnus gebote

Bened. von Wat guld. t. regenb. Es hiesz ein tirann koracus

H. Müller roten t. p zwingers 3 grosse her gingen plötzlich
zu grunde

Die gleicher an der zäch.

[118] H. Deisinger lerchenw. h endres O got sej gnedig mir

A. Nehr hoffton c. v. w. Lobet den herren alle zeit

Die gwinner auff diser schul vnd zäch.
T. Grilmeyr das schulkleinot, N. Fürst den
schulkrantz, G. Hager 3 batzen, H. Deisinger
messer vnd den zächkrantz. — Anno 1605 adj
24 november hat Hans Deisinger schul ge-
halten vnd sein 6 par gesungen worden im
hauptsingen vom herren christo vnd dem
künig Abgaro. Die gleicher darinn.

S. Voiter osterw. p ringsgw. Do elias solt ausz diser welt
fahren

W. Bautner lang. otendörffer Nachdem nun der prophet

Die singer an der zäch.

G. Venizer kurz. nachtig. Ein jungfrau hisz armonia

N. Fürst kurz mügl. Vns sagt die kronica

[119] W. Bautner bluton stollen Johannes ludovicus vives
scribe

St. Angerer neujarw. g hagers Hört ein philosophus

Ciriacus kurz. kanzler In der greulichen verfolgung

A. Nehr spiegelth. frau. Vippera ist ein alter schlang

H. Venizer blutth. stollen O christen mensch thu gotes straf
betrachten

Paul. Frid. Bodner fröschw. frau. Gen augspurg kam eins
mals an gfer

Fr. Kalförder k. tagw. nacht. Antigoni hiesz eben

Die gleicher an der zäch.

F. Kalförder hoh. gartw. j schm. Höret ein historia on ver-
drus

N. Fürst hoh. gartw. j. schm. O du gedreuer heiland jesu
christ

W. Bautner glasw. h vogels Ein historia thut uns sagen

St. Angerer gsellenw. kriegs. Höret wie die stat cartago

H. Venitzer freudw. roseng. Als scipio durch kriege lang

Die gwinner auf diser schul vnd zäch.
S. Voiter das schulkleinot, L. Rolk den schul-
krantz, St. Angerer den zächkrantz, hat doch
nicht auszusungen im gleichen, W. Bautner
4 batzen auf der schul. — [120] Anno christj
adj [Mittwoch den 25.] december am h. christag
auff desz Simon Voiters schul haben nach-
volgende singer gesungen.

T. Grilnmair rorw. pfalzen Gloria in

H. Deisinger verh. fr. zorns Als maria empfangen hat

G. Venizer nachtw. kriegs. Im 6 monat war gesant

H. Müller rebenw. vogels Matheus schreibet klar

A. Nehr corw. m. v. s. Höret in 2 schreibt lucas

W. Bautner plossenth. m herw. Ein glückseliges neues jar

H. Venizer gfang. th. h vogels Lucas schreibet also an klag

St. Angerer gsangw. h sachsen Do | nun jesus geboren war
 N. Fürst neuen sachsen Nachdem die christen wider mit
 begir

H. Weber abgeschiden schw. Ir | frumen christen leute

Die gleicher im hauptsingen.

H. Venizer osterw. ringsg. Das | 18 in der geschicht thut
 sagen

G. Venitzer gflocht. blumw. w most Erhöre o got mein gebet

H. Deisinger feilfarb. flockenw. f framers Einen schönen
 psalmen mit fleisz

H. Venizer, H. Deisinger haben beid 6 mal
 sich vergleicht. — Die singer an der zäch.

H. Deisinger vergolten wolfran Als der trojaner here

H. Weber grundw. frau. Als c[aius] marius tiranisiret

W. Bautner hoffton zwingers Als stipartus mit eim schif her

[121] P. Frid. Bodner kurz. regenb. Hört 2 wunder getreuer
 thate

H. Venizer † th. wolfrans Simon paulus thut schreiben

Abr. Neher osterw. ketners Thimoleon ein küner theurer
 riter war

G. Venitzer hagenbl. frau. O mensch in deinem leben

F. Kalförder kurzen francken Lobet den herren

Die gleicher an der zech.

W. Bautner freudw. ros. Jesus sirach der weise man

A. Nehr glasw. vogels Frolockt ir völcker mit den henden

G. Venizer kling. sachs. O mensch betracht [3 ding] in
 deinem leben

F. Kalförder mejenw. wessels Glückselig ist zu schetzen nicht

Die gwinner auf der schul vnd zech.

H. Venizer den silbern bächer, H. Deisinger

die seidelkandel, G. Venizer ein seidelkandel,

W. Bautner ein wermpfanen, T. Grilnmair

schulklainat, St. Angerer den schulcrantz,

W. Bautner den zecheranz, A. Nehr ein gelt-

gab. — Laus deo adj 1605 B. v. W.

Zu dem s. 24 notierten Liedanfang „roten ton p. zwinger Ein jüngling resürgsnah ware genenet“ teilt mir Herr Prof. Ed. Goetze ein ähnliches Gedicht von Hans Sachs aus dem (verlorenen) MG. 14 bl. 40 „Ein jungling relang nielsuech [= nagler uechslein?] ist genenet“ mit. Es scheinen diese Gedichte zu jenen „reizern“ zu gehören, die in den schulordnungen so oft verboten werden.

Register.

1. Verzeichnis der angewandten Töne (= TR).

[Hier sind wie in dem Register No. 1 der Protocolle Bd. II. s. 197 sämtliche vorkommenden töne nebst dem namen des dichters und einem paradigma der ersten Zeile aufgezeichnet. Auch der Anhang ist zugleich mit berücksichtigt; töne, die in dem Gemerkbüchlein des Hans Sachs (s. 1—92) noch fehlen, sind durch Einrücken kenntlich gemacht.]

Sixt Beckmesser.

korweis (Da batseba an iren sun) 122. Auch 137.

Michel Beham.

verkerten ton (Eulenspiegel gen roma kam) 9—69.

H[ans] Beichter.

pomeranzenweis (Ales was kumet aus der erd(en?)) 148.

Caspar Betz vgl. Petz.

Veit Bogner vgl. Pogner.

Wolf Buchner.

feuerweis (Dion zu athen der teuer hauptmane) 29. — A: 116.
132. 155.

Georg Christian.

gestreifte zinweis (Im driten der geschichte) 98—153.

Melchior Christof
grüsweis (O ir knecht all) 153.

Georg Danbeck.
süs klagweis (Nachdem christus) 105.

der Danheuser.

hofton (Bey rappersweil da ligt ein dorf) 3—88. Auch 23.

68 statt hofton marnen. — A: 111.

haupton (Es sagt das sechst caput) 40.

Jeron. Drabold (Traybolt, Trabelt etc.)

linden ton (Hört wie beschriben ist) 30. 68. 78—10 (?). —
A: 106—7.

gulden tagweis (Matheus uns ausweiset) 42. 65.

Baltas Drexel vgl. Baltas Fridel.

Martin Drüler (Driler, Drilner etc.).

[fremd] schifferweis (Klerlich man liste) 105.

lang frolich morgenweis (Es ist in diser welt ge-
mein) 109—154.

Raphael Düller (Dülner).

krönten ton (überkrönten t.) (Nachdem philippus kame) 3—80.

— Auch: Als paulus het durchgangen 79. — A: 97—154.

Heinr. v. Efferting.

lang morgenrötweis (.) 153.

Ehrenbote.

frauen erenton (Im niderlant war ein gwonheit) 2—91.

spiegelton (Ein beckenknecht der beichttet einem pfaffen)
9—91. — A: 102. 148.

Ulrich Eislinger [von Nürnberg].

langen ton (Jephte der galeatiter) 2—86.

uberlangen ton (Abraham dem) 48—72. — Auch 44?

mayenweis (Eulenspiegel kam auf ein schlos) 2—48. — A:
116—154.

Heinrich Endres, kammacher [nach 43. 49. 62].

lerchenweis (Nachdem aber thomas) 4—79. — A: 102—155.

sumerweis (An dem zwelften beschriebe) 29—72. — A: 99—132.

hirschenweis (Matheus uns aus liebe*) 16—54.

pfabenweis (Johannes schriebe) 1. 8—12.

herenweis (Albertus kranz der thut uns offenbaren) 25.

hornweis (Als jesus ging durch jericho) 21.

Linh. Ferber.

süis hönigweis (Gar kleglich ruft zu gote) 100—153.

Peter Flaischer.

löwenweis (Als die kaiserin bey dem brünlein schlief) 11—64.

— A: 102. 133. 145. 149.

Hans Folz.

feilweis (Ein pawer sas) 2—85, auch s. 23. — A: 97. 121. 146.

geteilten ton (Der bayrisch fürst der lud zu gast) 7—85. Auch

s. 80 „Zu. popenreut . . .“ und „Als e. altes weib . . .“,

„Gen frankfurt“ und s. 48. „Anacharsy . . .“? — A: 97.

104 (?). 130. 148.

schränkweis (Als abraham beschnitten was) 12—88. — A 106.

139—47.

blutton (Eulenspiegel gen braunschweig kam) 13. — A: 106

—151. 144 (?).

abenteuwerw. (Es sas ein fischer an der rön) 26—41. — A:

106. 116. 126.

baumton (Matheus schreibet clare). 48—75. — A: 146.

strafweis (Wer seim nechsten thut leyen**) 6—88. — A: 117

(statt: strafw. vogl).

corweis (Ein clare || und ware) 9—60. — A: (Mit wurden) 115. 155.

freyen ton (Nachdem der philistiner her) 8—79. — A: 115.

125. 131. 155.

hohen ton (Oseas die urstent cristi) 14—84.

kettenweis (Am ein und vierzigsten schon) 10. 64.

langen ton 137. 140.

*) Im Gegensatz hierzu steht die Angabe der späteren Protokolle (vgl. Protok. Bd. II. s. 199), wo zur „hirschenweis“ der anfang „Zum herren schreye“ erscheint, der hier s. 43 (vgl. auch s. 21) wohl fälschlich bei der „lerchenweis“ steht. Gehört der anfang „Zum herren schreye“ unter die „pfabenweis endres“?

**) Vgl. Protocolle Bd. II. Ausg. d. litt. Vereins s. 200. 334.

pasional (Sey mir gnedig o got) 101.

hanenkrat (Apeles der künstreichst maler wase) 99.

Fried. Framer.

feilfarb flockenweis (Einen schönen psalmen mit fleis) 154.

[Michel] Franck [von Augsburg].

jungen ton (Das vierzigist[e]) 64. — A: 154.

Heinrich Frauenlob.

grundweis (Im ries ein schweiger zwanzig kreuzkäs hete)
5—91. — A: 98—157.

vergessen ton (Als pirithous nam sein hipotame) 17—81.
A: 106. 111. 127 (?).

ritterweis (Got grüs euch lieben singer fein) 22. — A: 97—155.
krönton ton (Jeremias) 12—69.

kupferton (Als ella könig ware) 2—87.

gulden radweis (Hört ein figur) 1—89. — A: 102—52.

grün ton (Ein schneider ent sein leben) 48. 50. — A: 109—10.
120.

schwinden ton (Die ballenbinder gingen zu dem biere) 9. 13. 33.
gailen ton (In dem schlesier lande) 17. 31.

blauen ton (In bresslau sas ein edelman) 82. 84. — A: 103.
108.

langen ton (Gesanges kunst hat mich von jugent auf erfreut)
2. 26. 48. 56. — A: 130.

tagweis (Als christus gen bethanien) 12. 14. 15. 19. 53. —
A: 101—143.

zarten ton (Cleopatra die künigin zart) 41. 53. — A: 100. 145.

leitton (Constancius) 11—85: 34 ist leitt. örtel. — A: 101—41.

blühenden ton (Valerius schreibt von der güt) 3. 17. 20. 28.
54. — (83?) — Auch: Hört wie in der cronica stet 49.

hagenblü weis (Hört ein man mit schalkheite) 19—67. —
A: 106—157.

spiegelton (Dantes zu florenz ein poet) 18—77. Auch 78:
Hört der prophet esaias. — A: 116. 131. 134. 156.

fröschweis (Seit das ich aber singen sol) 13—77. — A: 97.
112. 125. 141. 156.

späten ton (Die französische cronica) 24. 48. — A: 101.

neuen ton (Mein kind las von dem hader forte) 43. 85.
 überzarten (Herr salomo) 7. 57. 71.
 gulden ton (Marcus schreibet am achten) 86. — A: 99. 105.
 würgendrüssel (Es ging ein bauer alde) 58.

jarweis (In einem dorf ein bauer sas) 148.

Balthas Fridel (auch Drexel 4. 27. 57. 63 u. ö).
 dreten fridweis (Johann apocalips[!] am elften)
 (Zu ingolstadt im bayerlande). 3—90 (häufig).
 — A: 105. 137.

Kunz Fölsack.

reiter ton (Herzog friedrich) 4. 48—77. — A: 98—154.

Georg Hager.

neujahrweis (In exodi man list) 126. 127. 142. 156.
 kling. vesperweis (Als künig pirus mechtig) 154.
 neu corweis (Als die deuring nam überhand) 100—153.
 lang laistweis (Herr ich trau auf dich [las nit mich])
 119. 145.
 stark greifenweis (Klar in dem buch der weisheit
 stet) 133. 151.
 kalte pfingstweis (O das ich fein) 98—127. 152.
 mitagweis (Da abraham vor der tür sas) 117—133.
 spitzige drinkschuhweis (Als joachim drei jare . . . ?)
 133.
 schalmeyenweis (Es kam ein landsknecht auf der
 gart) 140.

Harder.

süsen ton (In assiria ein küng sase) 19. 27. 48. 50. 77; auch
 68. 88: Durch esopum ist uns beschrieben. — A: 146.
 senften ton (Ein beuerin drey döchter hete) 23.

Hans Heiden (Haiden).

kelberweis (Morolt ein helt der vier mansterke het) 2—24.
 74. — A: 110—142.

Wolf Herold.

korweis (Als frau judit andechtig) 145.
 überlang sumerweis (Nachdem das volk von israel)
 115. 153.
 lang gewünschten meyenblumweis (Herr ich thu alein
 auf dich trauen) 153.

Michel Herwart.

blösen ton (Gelobt sei got in seinem tron) 20—90. — A:
108—156.

braun herbstweis (.) 73.

distribuit . . ? (Der weis man spricht am virden) 19.

Seb. Hilprant.

trachenweis (Zu babel war ein grosser trach) 14.

Hopfgart.

langen (Als nun die weisen zogen hin) 8. — A: 97—150.

Hülzinger (Hülzing).

hagelweis (Ein schneider und ein edelman) 46. 50. 66. 75. 77.
80. 84.

Kanzler.

gulden ton (Im fürstentum zu sachsen) 28. 33. 67. — A:
119—144.

kurzer ton { (In der greulichen verfolgung).
 } (Von der grosen untreu der welt) 127—156.

langen ton (Zwei brüder von iudischem stam) 122.

Fritz Ketner.

frauen ton (Abia künig ware) 11. 16. 32. 33. 34. 78. — A:
99—139.

osterweis (Sabellicus beschreibet als theba die stat) 7. 46. 70.
— A: 113. 123—125. 149. 157.

paratreyen (Da künig pharao gebot) 13. 26—44. 58. 74. 90. —
Auch 84?

hohen ton (Es sasen etlich pauren) 26. 64. 83. 84.

Klingsor.

schwarzen ton (Ein messner wont zu wendelstein) 27. 35. 63.
91. — A: 103. 150.

Franz Kolförder.

abgeschiden filfrasweis (Der türkische bluthunde) 145.

Konrad von Würzburg.

hofton (Man findet in luciano) 11. 15. 20. 54. 56. 65. 76. —

Auch: Zu augsburg sas ein kaufman reich 42. — A: 98—155.

abgespitzten ton (Als man simson sein weib verhielt) 28. 60.
— A: 100. 110. 115. 130.

Krelein.

münnichweis (Im dorf zu zeiselmauer) 59.

Severin Krigsauer von Steyr.

nachtweis (Künig darius setzet ein) 100—156.

morgenweis (Als hin die weisen waren) 99—148.

bauren ton (Salerno ein stat weite 112?) (Als totilas der mechtig 126?) 150; vgl. Protocolle Bd. II S. 203. — A: Als man nach christi geburt zelet klare) 134.

göller ton (Herr deine ohren neige) 152.

gselenweis (Als cartago vil schwere krig) 97—156.

klagweis 121 vgl. klagweis wessel.

[Albrecht] Lesch [von München].

cirkelweis (Nachdem jesus aleine) 46. — A: 116. 118.

feuerweis (Einmals in heiser sumerzeit) 46. 62. 88 (72?). —
A: 121. 154.

gesangweis (Drey helde künig david het) 3. 8. 12. 22. 24. 27.
39. 82. — A: 102. 112. 114.

hamerweis s. 26 vgl. Nunenbeck.

Hans Leutsdörffer [von Nürnberg].

geteilte krüglweis (Als eulenspiegel mit schalkheit) 5. 11. 17.
24. 43. — A: 97. 117. 142.

Liebe von Gengen.

radweis (Hanno ein fürst zu cartago) 2—70. — A: 107. 115.

[Christof] Lochner.

klagweis (Beronices die künigin) 57. 85. — A: 98—151.

Michel Lorenz [pfarrer von Eschenbach].

blüweis (Herodotus der griechische poet) 7—17. 33. 49—61.
75. 86. — A: 113—145.

zankweis lorenz s. 37 vgl. Lorenz Wessel.

Baltas [Wolf 109?] Loscher.

aichhornweis (Am fünften esaias spricht) 110. 139.
frischen [wolfsweis?] (Der herre got ir christen) 109.

Georg Mair.

grün weingartenweis (Lucas am zwanzigsten) 153.

Marner.

hofton (Zwölf wolf die hielten hause) 26. 33. 43. 56. Zu 23.
68 vgl. hoft. Danheuser. — A: 99. 112—36.
langen ton (Paulus beschreibt am dritten klar) 44.
gulden ton (Als ulises von troya schied) 3—17. 33—40. 63—87.
kreuz ton (Es schreibt johannes stobeus) 4. 11. 15. 46. 65. 84.

Mayenschein.

langen ton (Als der hunger nam überhant) 6—18. 33. 47.
61—82. — A: 104. 115. 120—26.

Martin [Marx 115] Mezger.

langen ton (Es sagt jesus) 85. — A: langen ton (Der kunig
belsazar mit nam) 115.
verborgen ton (Es saget ein schöne gleichnus) 65.

Mönch von Salzburg.

corweis (Hört der prophet malachias) 12—21. 30—39. 49—87.
— A: 103—156.

Wolf Most.

geflochten blumweis (Erhöre o got mein gebet)
97—157.

[Heinrich] Mügling.

hofton (Ein bayer mit eim schwaben zug) 11. 12. 40. 65. Auch
69, wo kurz mügl. steht.*) — A: 97. 101. 128—31.
kurzen ton (Zu frankfurt het ein kram) 2. 15. 31 38 46. 50.
53. 59. 86. — A: 98—156 (häufig).

*) Für s. 80 „Zu popeurent . . .“ und „Als ein altes . . .“
vgl. teilen folz; diesen auch bei s. 48 „Anacharsy“ und s. 80
„Gen frankfurt . . .“?

langen ton (Nachdem antiochus gewan jerusalem) 23. 33. 54.
55. 67. — A: 98. 99. 120. 123.

grün ton (Nachdem ganimedes) 10. 20.

Mülner [von Ulm]

(vgl. s. 101. 105. 110. 113. 126. 141 und Protocolle II, 207. 334).

schneeweis (Als jesus zug vil volkes nach) 13. 39. 40. 56. 67.
— (87?) — A: 98—141.

engelweis (Josua thut am sechsten uns bekande) 66. 79. 80.
— A: 101—149.

Muscatplüet.

langen hofton (Zu würzburg war) 15. 88. 89.

neuen ton (Als moyses gotes knechte) 30.

Nachtigal.

geschieden ton (Hört wie in engelande) 9. 62. 72. 85. —
A: 110.

teilten ton (In dem achten schreibet marcus) 1—90. — A:
108. 120.

hohen ton (In schweden sas) 20.

kurze tagweis (Es schreibt von der nachteulen) 25. 35. 38. 42.
— A: 118—24. 152. 156.

kurzen ton (Als einer frauen starb ir man) 9. 18. 23. 25. 35.
35. 43. 45. 45. 51. 55. 68. — A: 101—156.

langen (schlecht langen 79) (Als david holt die gottes laden)
4—89. — A: 111. 137.

leitton (Heiliger geist) 26. 32. 37. 52. 58. 61. 62. 71. — A: 98—
116. 137—149.

senften ton (Hört wie ein man geschlagen het) 27. — A: 99.
131—154.

starken ton (Hört drey frucht der urstende) 10. 19. 25. 39. 54.
80. 87. — A: 108. 109. 121. 146. 150.

Nestler [A: Nestler von Ulm! s. 115. 123].

unbekanten ton (Als salomon volendet) 61. — A: 104.
115. 123.

Hans von Nörning (Nördlingen).

blutweis (Hört der prophete) 27.

kornblüweis (Danket dem herren und ruffet sein namen an) 67.

Nunenbeck.

abgeschieden ton (Als jacob sterben) 8. 14. 34. 40. 45. 85.
91. — A: 98—127.

hamerweis (Ein meil von gmünd im schwabenland) 26. —
A: 135—143.

kurzen ton (Im lande) 3. 22. 28. 40. 55. 67. 69. 73. 75. 88.
— A: 101.—153.

gulden schlagweis (Der herre) 47. 68. 76. 77. — A: 132.

langen (Zum anderen auch kame) 10. 12. 35. 42. 68. 79.

zeherweis (O herre du bist woren) 76.

korweis 137 vgl. korweis beckmesser.

Hermann Oertel.

leitton (Ein jungeling zu jesu drat) 7—91. — A: 104—146.

G. Oswald.

elenden wanderweis (Proverbium am sechsten fron)
153.

[Kaspar] Ottendorfer [von Augsburg].

jünglingweis (Ovidius) 57. 68. — 50?

langen ton (Der sun jerobeam) 18. 55. 69. 90. — A: 155.

Hans Panzer.

neu jünglingsweis (Wie die weisen hinzogen klar)
132. 144. 154.

Heinrich Part [?]

langen ton (Hört wie am fünften numeri) 22.

Kaspar Petz [von Nürnberg].

überlangen ton (Maccabeorum das drit puch) 24. 44. 87.

verschrenkten ton (Ach got es get mir nit gar wol) 11. 14. 39.
58—65. 73. 89. 90. — A: 105. 144.

geflochten ton (Der wein betreugt den stolzen man) 2—12.
36—45. 61. 74—86. — A: 109—151.

[Hans] Pfalz [von Strasburg].

rorweis (Clitimestra) 4—12. 27. 44. 52. 83—91. — A: 109—156.

Bernhard Pirschel.

verschrieen lauterweis (Got spricht es kumet sich die
zeit) 132.

[Veit] Pogner [von Nürnberg].

steigweis (Zu wuzeldorf ein bauer sas) 60. 60. — A: 121. 125.
141.

Puchner vgl. Buchner

Adam Puschman [aus Görlitz].

henflingweis (Johanes an dem dritten christus spricht[e?];
die silben der anfänge stimmen jedoch nicht ganz) 19.
34. 35. 40.

klingenden puschweis (Mose am virden) 25. 27. 33. 39.

Regenbogen.

braun ton (Theodoricus acht und dreissig jare) 18. 49.

donerweis (Der hauptman hanibal) 4.

gulden ton (Es stunden auf ein zeite . . .) 32. — Vgl. Pro-
tokolle Bd. II s. 208. — A: (Es hat ein vater seinem
sun) 104. 106—22. 138. 155.

grauen ton (Hört numeri) 2. 53. 75. 84. — (80. 80?)

kurzen ton (Als vor zeiten die alten riesen) 12. 20. 27—29.
61. 73—75. — A: 103—135. 157.

leitton (Als künig xerxes ein gros her) 4. 67. 89.

langen ton (Wol dem der hat die weisheit holde) 28. 45. 46.
54. 65. 82. 86. — A: 106. 111.

briefweis (In dem elsas von rappenstein nit (ser) weit?) 62.

süsen ton (Phebus war auf eim berge) 2. 3. 16. 24. 42—55.
88. — A: 135. 155.

tagweis (Als die landvögt waren hochmütig) 138. 152.

überlangen (Im anefang) 5. 26.

blauen ton (Bacchus ein got der trinker zunft) 14. 32. 44.

Paul Ringsgwand.

osterweis (Das ir den vorhin haiden seit gewesen) 22. 31. 47.
53—59. 77—91. — A: 108—157.

versetzten ton (In dem ersten psalmen höret wie david gar)
21. 78. — Dagegen vgl. Protokolle Bd II, 209.

bauren ton (Als got in das verhaisen lande) 5. 28. — A: 134
vgl. bauren ton krigsauer.

Römer.

gsangweis (Zu athen sas ein künig der hies pandion) 2—14.
26. 38. 43—45. 51—64. 69. 72. 87.

schränkweis (Mose schreibet im andren buch) 53. — A: 120.
125. 137. 148.

Hans [Rosengart] von Mainz.

freudweis (Am neunden spricht esaias) 1. 7. 41. 71. 75. —
A: 104—156.

Hans Sachs.

neuen ton (Am fünften capitel schreibt matheus) 1—91. —
A: 99—115. 134—157.

rosen ton (In hoch burgund ein riter sase) 1—91. — (35. 59.
67. 90?). — A: 100. 107. 143.

gsangweis (Am ersten tag der süsen brot) 4—88. — A: 99
bis 157.

klingenden ton (Her valerius maximus erzelet) 1—85. —
A: 103—142.

gulden ton (Polixena die jungfrau clar) 4—84. — A: 106 bis
116. 123. 150.

kurzen ton (Hört wie mir nechten erzelt ein reinjeck) 4. 6.
29. 41—50. 60. 68. — A: 102. 148.

silberweis (Ein kaiser sas zu rome) 5—89. — Auch 60 statt
. . . schiller. — A: 102. 119. 131. 139.

bewerten ton (Als cristus an dem creuze hing) 14—86. (80?)

langen ton (David hat in seim leben) 19. 34—39. 48—55.
63. 70. 71. — A: langen (schlecht langen) ton 108—151.

überlangen ton (Clar find man zwelf der durchleuchtigen
frauen) 1. 19—26. 34—44. 57—72. 80. 82. — A: 109.

morgenweis (Nun höret den psalmisten) 79.

hohe bergweis (Da künig salomon regirt) 22. 42. 37. 82.

spruchweis (Eulenspiegel vor jaren) 5. 9. 21—29. 30—39. 44.
47. — (23?).

[Georg] Schechner (Schedner).

raisige freudweis (Da pegabe sich zu der zeit) 9. 22. 37. 45.
45. 71. 78. 89. — A: 103—151.

Jörg Schiller.

süsen ton (Sebastianus prant) 3. 11. 11. 35. 42. 88.

hofton (Eulenspiegel ein mesner war) 13. 26—31. 44. 50. 83.
84. — A: 128.

mayenweis (Eim pauern war im bauch nit recht) 2. 24—41.
50. 65. — In sicilia ware vgl. silb. sachs.

Jeronimus Schmid.

gartweis (hohe gartweis) (Das letzt in der anderen cronica)
3—9. 28—45. 56. 66. 67. 79. 85. — A: 97—156 (häufig).

Paulus Schmid.

knabenweis (Ir himmel lobt den herren) 10. 17. 18. 25—33.
41. 59. 81. — A: 104. 107.

verschieden ton (Es schreibet matheus) 53. — A: 97—147.

blumweis (Da jesus der herr(e) fure uber mere) 73.

Mathes Schneider.

erwelten ton (In jesus sirach lesen wir) 57. 91. — A: 108. 118.

Pangraz Schober.

steigenden schoberweis (David in dem hundert
und) 153.

Martin Schrot.

schrotweis (Wer zwitracht anricht mit der hant) 26. 30. 43.
43. 46. — A: 108—123. 140.

narrenweis (Gleichwie in dem sumer der schne)
145. 155.

Onufr. Schwarzenbach [von Augsburg].

kurzen blüweis (Als totilas der mechtig) 105. 120
bis 128. 144.

kleeweis (Lob den herren du sele mein) 19. — A: 109—121. 147.

frölich morgenweis (Nach dem ist woren) 58. 69.

mayen blumweis (Vnd an das ort) 56. 66. 75.

morenweis (Ecechiel 42 [hohen ton?]; Ezechiel thut sprechen
21) 21. 42.

grauen ton (Lucas beschreibet klar) 20.

hohen ton (Ezechiel) 57. 72. — Auch 42 (?).

gulden tronweis (Mose der frum und heilig man) 83.

paratweis (Dot krank hiskia lag) 16. 33. — A: 99.

[Sam]. Schwarzenbach.

alberweis (ambrosius) 130. 134. 139. 151. 153.

Seb. Schweinfelder.

abgeschieden ton (Da timotheus zuge) 6—84. 91. — A: 100
bis 157.

[Andr.] Semelhöfer.

draurige semelweis (Albertus kranz schreibt klare)
100. 110. 113.

[Peter] Sighart (Sichart).

pflugton (Zu rom ein meister fillius) 9—90. — Auch 9: Der
schildberger beschrieben hat. — A: 97—154.

Caspar Singer.

kurzen lieben ton (Im schweizer land eine sune het)
138. 138.

langen ton (Gott sprach ezechiël) 125—145.

Jörg Spörl.

dankweis (künig david) 53.

Lorenz (s. 25) Stilkrieg.

steigweis (Ein abgot war zu babilon) 14. 25.

Stolle.

alment (Welch gsel nit weit gewandert het) 13. 16. 33—38.
48. 56. 68. 82—84. — A: 108—136.

blutton (Ein bauer het gar ein unheuslich weibe) 23. 37. 43.
75. — A: 104—156.

hohen ton? (Eins nachts lag ich in schlafes quale) 90.

Unglert.

langen ton (Nachdem der tiran nicanor) 4. 40.

Hans Vogel.

rebenweis (Ein schneider het ein weib) 8—89. A: 98—156.

schwarzen ton (Zu straubing sas ein reicher wirt) 5—22. 54.
56—69. 74—85. — (27. 33 ?).

gefangen ton (Nach dem gefangen war petrus) 17—19. 41.
49. 70—90. — A: 100—156.

vogelweis (Dir we du arge state) 6—18. 37. 40. 54. 55—67.
87. 88. 90. — A: 127. 137.

frischen ton (Ein mesner auf eim dorffe sas) 74—86. — A: 107. 125—30.

glasweis (Man list in der romer geschichte) 10. 47. 49. 55—76. 91. — 40 (vgl. süsen ton). 53 (?). — A: 101—156.

engelweis (Nachdem und aber sara nichts gebare) 2—89. — A: 97—149.

verwirten ton (Als all welt het einerley sprach) 3. 50. 75. 83. 90. — A: 98. 105. 117.

strengen ton (Aus denmarck fur in engelande) 81.

kurzen ton (Ein kramer ging durch einen walt) 7. 26. 39. 46. 58. 63. — (46?). — A: 112. 128. 132.

klagweis (Petrus und johannes gingen an klag) 144. 151.

lilienweis (Es begabe sich das jesus) 25—49. 58—64. 74—82. A: 99. 111—18. 130. 145—150.

langen ton (Als kirchweih ware) 22. 25. 40. 51. 85.

überlangen ton (Der ander kung achab) 3. 14. 24. 41—87.

schatzton (Ein bauer sas zu poppenreut) 34. 42. 46.

jungfrauweis (Ein man der het ein boses weibe) 25. 78.

Michel Vogel (Vogl).

kurze tagweis (Nachdem rom lang mit alba krigt) 110—155.

lang feldweis (Da der hauptman aus siria) 19. 76. — A: 100—145.

süs weinachtweis (Sirach so klar) 102. 104. 119.

neu verkerten ton (Lis das sechzehend luce klar) 100. 123.

kurzen lieben ton (Im schweizerland ein landman het) 141. 142.

harte steinweis (Hört um die sechste stunde war) 47.

Vogelgsang.

gulden ton (Als der philister here) 3—9. 12—15. 20. 40—69. A: 100—140.

Walter v. d. Vogelweide.

langenton (Mose sas unter dem volk zu gericht) 24. 36. 52. 55. 74. — A: 110.

fein ton (Johannes de montevilla) 34—38. 71—76. Auch 14.

kreuz ton (Am neunten matheus) 33. — A: kreuzton vgl. kreuzton wolframs.

Ambros. Weinmann.

klagweis (O du getreuer heiland mein) 107. 147—154.

Baltas Wenck.

kleeweis (Als ein bauer beherbergt het) 45. 50. — A: 101. 120—136.

Lorenz Wessel.

hohen ton (Als die jünger zsam kamen in den tagen) 117. 136—145.

klagweis (O herr got sei genedig mir) 97—147.

krönten ton (Christus ratschlaget) 97—155. Auch 132 statt klagw. wessel.

keiserlich paratreien (Zu singen) 153.

meyenweis (O du getreuer got wie lang) 100—157.

süs feielblüweis (Herr salomo der weise) 131 satt meyenblüweis.

. (Mose beschreibet uns so klare) 90.

zankweis (An dem elften capitel) 37. — A: 148.

Matheus [?] Wild.

kurzen ton (Thue nur beystant) 72.

Seb. Wild.

wilden ton (Das sechzehend) 59. 66.

überlangen ton (Nachdem die philister bereit) 64. 66.

überkronten ton [krönten ton] (In exodo geschrieben stet) 25. 64. 66. 79.

gulden schalweis (Nachdem die philister gemein) 59. 66.

langen ton (Als delila das weibe) 66. — Vgl. Protokolle Bd. II, 213.

jungfrauweis (Es beschreibet lucas) 66. 71. 75. — A: 129—151. [hierher?]:

kurze nachtweis (Als hanibal) 116—152.

nas gesangweis (Die wa sol nemen ? ?) 66.

fluchtweis (Nachdem simson bereit) 59. 66. 79. — A: geschwind fluchtweis? 143. 145.

Kaspar Wirt [von Augsburg].

langen schlagweis (Der süßen brot am ersten tage) 57—63.
70—78.; auch: Caspar langen schlagw. s. 59. — A: 109—151.

Wolfram.

gulden ton (Als der gros stark ris aquinus) 7—86. Auch 25.
— 40. 55 wohl vergulden ton. — A: 97—101. 134.

vergulden ton (Zu münichen da sase) 45—53. 58—61. 72. 78.
Auch 40 und wohl 55. — A: 105. 127. 136—157.

hönweis (Eschiles der weis mane) 7—91. — A: 118—145.

kreuzton (In der stat pisa sase) 5. 29. 42. 50. — A: 116—157.

langen ton (Wer die schrift leren sol der kan) 5. — A: 153.

kurzen ton (Vor jaren sas ein fürst am reine) 6. 9. 52. 73. —
A: 118. 155.

flamweis (Ein jungfrau in eim kloster war) 13. 29. 37. 55. 86.

Zan

hohen blutweis (Hört der prophete) 52.

Fritz Zorn.

grefrey (Es war ein graf zu sunenberg) 6. 15. 20. 48. 57. —
(14?). Auch 84: Nach dem als künig witiges. — A: 99.
121—149.

zugweis (Ein man war jairus genende) 3. 10. 20. 28—41. 52
bis 63. 75. 87. — A: 97—151.

verborgen ton (verholen t.) (Als nun die weisen zogen hin)
1—91. — Auch: Als salomo aufbauet het 45. — A: 100
bis 156.

unbenanten ton (Künt ich bewaren meinen weg) 3—91. —
A: 107—139.

Zwinger.

hofton (Als stipartus mit seinem her) 142. 144. 157.
roten ton (Zu landshut sas vor zeiten ein gwandschneider)
(Ein jüngling resürgsnah wurde genenet) 3. 11—17.
24. 43. 83. 86. — A: 101—155.

Ferner:

in den 4 hauptönen (lang mügl. etc.) (Fünferley wunderwerck
thet christus hie auf ert) 13. 38. 49. 65. 74. 87. — A:
101. 103. 125. 128. 130. 150.

- in 3 überlangen tönen (Drey feinde het) 65.
 in dreyen tönen 13. 38. 70. — A: 142.
 in 5 tönen 36.
 in 10 tönen (Als kunig pharao verachtet gottes wort) 88.
 vogelweis, lilienweis, rosenton (Nun höret schlecht) 9.
 zornigen morgenweis (Das sieben und siebenzigst psalmen
 lied) 52.

Ohne Angabe der Töne.

- (Als einmal krank ein bauer lag) 78.
 (Als in zehen jaren) 54.
 (Als künig josaphat) 67.
 (Als künig saul vor jaren) 83.
 (Als zu verkaufen an dem marck war stene) 23; vgl.
 Als esopus an dem freimarck etc.
 (Der romer gschicht sagt uns mit nam) 44.
 (Diodorus siculus schreibet klar) 45.
 (Drey stück mich hart vertriesen) 38.
 (Ein bös weib het ein junger man) 19.
 (Einsmals ein armer bauer was) 48.
 (Eins mals ein baurenknecht) 71.
 (Ein wuchrer war gestorben) 66.
 (Es saget der prophet esaias) 28.
 (Got sprach) 87.
 (Hort was geschah vor langen zeiten) 67.
 (Lucas beschreibet clar) 57.
 (Marcus schreib[e]t am sechsten sein) 66.
 (Mattheus der evangelist) 2.
 (Mose schreibt im elften im 5. buch) 76.
 (Nachdem die Zeit nun kame) 68.
 (Wer hie gotselig wohl will leben) 76.
 (Zu mün[i]chen ein kaufmann sase) 87.
 (Zu salzburg sas ein burger reich) 91.

Ohne Angabe der Töne im Anhang.

- Am ein und fünfzigsten 140.
 Das an der buch erklert 113.
 . . . David im 25 fein 154.

- Ein man w 124.
 - Ein reicher kaufman het ein sun 105.
 - Ein weiser 137.
 - Es sas ein edelman 140.
 - Im ersten capitel 106.
 - In der andern epistel 101.
 - (in e. fremd. ton) In sein sprüchen sagt salomon 135. Vgl.
 Protokolle Bd. II, s. 281.
 - Johannes in der offenbarung 146.
 - Matheus hat uns beschrieben 139.
 - (ein frem ton) O herr got unser 143.
-

2. Verzeichnis der Liedanfänge (= LR).

[Das Register enthält sämtliche Liedanfänge alphabetisch geordnet, nebst den entsprechenden Tönen und den zugehörigen Seitenzahlen. Die Orthographie ist wie in dem entsprechenden Register der späteren Protokolle (Bände des Litt. Vereins) geregelt. Die Texte des Anhangs sind, falls sie schon im Gemerkbüchlein vorkommen, der entsprechenden Zeile beigesetzt und durch ein vorgesetztes A, dagegen wenn sie neu erscheinen durch Einrücken der Zeile kenntlich gemacht. Diejenigen Liederanfänge, die auch in späteren Protokollen (1576 bis 1594; 1605—89 = Protokolle Bd. I und II. Litt. Verein) noch erscheinen, sind mit einem Stern versehen, gehören sie allein dem Gemerkbüchlein an, so sind sie unbezeichnet geblieben. Diess ermöglicht, das Fortleben der Gedichte aus Hans-Sachsischer Zeit — und zumal Hans Sachsischen Gutes selbst — rasch in jedem einzelnen Falle zu überblicken.]

* Abia künig ware (frauent. kettner). 16. 33. — A: 99. 106. 109.
Abraham dem (uberl. eisl. 72.

* Abraham in egipten zog (schw. h. vogel) 85.

Ach du mein lieber got und herr (tagw. frau.) 103.

Ach got es get mir nit gar wol (verschr. petz) 14.

Ach got und herr strafe mich nicht (k. tagw. vogl)
129 . . herr und got . . . 139. 155.

Ach gott wie gar kurz ist der tag (k. tagw. vogl) 149.

Ach got wie ist die welt umgeben (la. reg.) 106.

Ach herr und gott erhör mein stim (leit. ört.) 104.

Ach herr und got ich ruf zu dir (morg. dril.) 149.

- Ach was sol ich anfahen (hoft. marner) 33.
 Actis an dem andern lucas (corw. m. v. s.) 116.
 * Adam erkent sein weib eva (verb. zorn) 37. 56.
 Ad corinthios am funfzehenden caput (lang frau.) 56.
 Ad romanos am achten stet (gesangw. sachs) 61.
 Albertus krantz der thut uns offenparen (herrenw. endres) 25.
 Albertus kranz schreibt klare (trau. se. sem.) 100. 110. 113.
 Alexander magnus gebote (k. wolfr.) 155.
 Ales was kumet aus der erden (pom. beicht.) 148.
 Als abner wart erstochen (süs. vog.) 140.
 Als abraham beschnitten was (schränk. folz) 32.
 * Als abrahame (abgesch. nunenb.) 45.
 * Als abraham sara gar nichts gebare (engelw. vogel) 16. Vgl.
 Als sara abr. etc.
 Als absalom verfolgen war (lang. eisl.) 55.
 Als adam sich versundet het (lang. eisl.) 82.
 Als alexander magnus zuge (süs. harder) 19. 48. 77.
 * Als all welt het einerley sprach (verw. vogel) 50.
 Als amacia [?] künig war (lang. mayensch.) 18.
 Als aristotimus regiert (guld. wolfr.) 97. 101. 134.
 * Als auf dem berg sinay war bei got (kelberw. haiden) 16. —
 A: 110. 120.
 Als auf ein zeit zu baumberg sas (feu. lesch) 121.
 * Als auf sinay ware (stark. nacht.) 54. — A: 108. 146.
 Als aus egipten zog abram (corw. m. v. s.) 103.
 Als cartago gewan . . . (gselnw. krigs.) 118.
 Als cartago vil schwere krig (gselnw. krigs.) 104. 107.
 110. 114. 129. 130. 134. 142.
 Als christus¹⁾ an dem kreuze hing (bew. sachs) 14.
 Als christus auferstund an klage (fridw. drexl) 57.
 Als christus der heilande (krö. düll.) 116.
 Als christus der woldater (gestr. zinw. chr.) 139.
 * Als christus gen jerusalem (leitt. ört.) 36. 55. 60. Vgl. Als jesus..
 Als christus gen wolt in den dote (fridw. fridel) 45.
 Als christus het sein abentmal beschlossen (eng. vog.) 149.
 Als christus het sein abentmal verbracht (neu. sachs)
 114. 139.

¹⁾ Vgl. auch „Als jesus . . .“.

- Als christus het vermanet (gestr. zinw. chr.) 153.
 Als christus hing am kreuz verwund (tagw. frau.) 14. 15.
 * Als christus hin ging in den dot (unb. zorn) 31. 79. . . hing
 bis . . . 66. 91.
 Als christus klar (rorw. pfalz) 109.
 Als christus neigt das haubet sein (unb. zorn) 87.
 * Als christus unser herre (süs. vogel) 38. 60.
 Als christus von bethanien (tagw. fraw.) 143.
 Als christus war gefaren (süs. vog.) 151.
 Als christus war verschiden (sta. nacht.) 150.
 Als cupido sach durch die tron Vgl Als jupiter . . .
 Als das volk überfallen det (schra. folz) 106.
 Als das micenisch reiche (kreuzt. wolfram) 29.
 * Als david der [jung] kün[e] held (lil. vogel) 62.
 Als david flüchtig (krö. wess.) 150.
 Als david holt die gotes laden (lang. nacht.) 10. 54.
 * Als david künig worden war (hoft. c. v. w.) 56. 76. — A: 107.
 Als david sein vater isay sendet (engelw. [vogel]) 27.
 Als david war von got erwelt (lil. vog.) 111.
 Als david wont in der wüsten paran (neu. sachs) 41. 51.
 Als delila betrogen war (krönt. wild) 66.
 Als delila das weibe (lang. wild) 66.
 * Als den schiffbruch erliden het (schränk. folz) 21.
 Als der cartagisch hanibal (guld. marner) 17.
 * Als der franzos mailant det hart verlegen (grundw. frau.) 39.
 — A: 114.
 Als der griechisch[e] fürst grosmechtig (kurz. reg.) 27.
 Als der gros (künig) alexander krieget (kurz. wolfr.) 6.
 Als der grose türkenzug war (feu. lesch) 154.
 * Als der gros stark ries aquinus (guld. wolfr.) 25. 58. 77. —
 A: Als der grose ris . . . 129.
 Als der gütige keiser frum (rit. frau.) 133.
 Als der hauptman joab abner erstach (ho. gartw. schm.)
 107. 132. 140.
 Als der heilig geist war gesendet (lang. nacht.) 81.
 * Als der hunger nam uberhant (lang. mayensch.) 17. 47. 61.
 68. 72. 75. 78. — A: 104. 115. 122. 124.
 Als der künig antiochus (leit. ört.) 109. 126. 140.
 Als der künig cambises wolt bekriegen (schwind. frau.) 13.

* Als der künig von babel sendet her (gartw. [schmid]) 56. —
A: 120.

Als der pfarer zum kalenberg noch wase (rot. zwing.) 17. —
A: 110.

* Als der pfingstag erfüllet war (gfang. h. vogel) 49.

* Als der philister here (guld. voglgs.) 5. 12. 20.

Als der sabat vergangen war (schra. folz) 139.

Als der tirann grosmechtig (verg. wolfr.) 143.

Als der trojaner here (verg. wolfr.) 127. 157.

Als die auffrur mit grosser tiraney (blut. stoln) 104.

Als die dreisig tiranen (kreuzt. wolfr.) 116. 125. 128. 129.

Als die franzosen mit eim her (schra. röm.) 120. 125.

Als die göttin des draides (hönw. wolfr.) 86.

Als die israeliten allesander (eng. vog.) 141.

Als die junger zsam kamen in den tagen (hoh. wes.) 138.

* Als die kaiserin bey dem brünlein schliefe (löw. flaischer) 11.

Später geändert: Als nun d.

Als die landvögt waren hochmütig (tagw. reg.) 152.

Als die phenicer auf ein tag (rit. frau.) 155.

* Als die sintflut nam ent (rebenw. vogel) [Später im stark.
nacht.] 64.

Als die sirer samaria (gu. sachs) 150.

Als die sintflus nam ende (guld. folglgs.) 3.

Als die teurung nam uberhand (neu korw. hag.) 115.

Als die weisen waren dahin (krügl. leutsd.) 97.

Als durch den geist (krönt. frau.) 25. 54.

Als durch künig alexandrum (klag. loch.) 98. 122. 137.

* Als ein altes weib sterben wolt (teilt. folz) 23. 55. (kurz.
mügl.?) 80.

Als ein bauer beherbergt het (klew. wenk) 50.

Als ein bauer lag zu nacht . . . (hoft. schiller) 84.

Als einer frauen starb ir man (kurz. nacht.) 9. 25. 45.

Als eines nachts der dote (hag. frau.) 141.

Als ein gebot ausginge weit (freudw. schedner) 45.

Als ein jüngling zu jesu drat (leitt. ört.) 34. 51. 55. 67.

Als ein levitisch man von dem (alm. stoll.) 13. 37. 56.

Als einmal krank ein bawer lag (ohne angabe) 78.

* Als ein walfart (reit. fülsack) 48. 60. 64. 74. — A: 128.

Als elisa troet fraw isebel (neu sachs) 7.

Als ella künig ware (kupf. frau) 2. 7. 19. 35.

Als esopus (rorw. pfalz) 89.

Als esopus an dem freimarkt was stene (zugw. frau) 88. Vgl.

Als zu verkauffen an dem mark etc.

Als eulenspiegel kam (kurz mügl.) 31.

Als eulenspiegel auf ein zeit (spruchw. sachs?) 23.

Als eulenspiegel mit schalkheit (krüglw. leutzd.) 11. 24.

Als exarcitus (?) (lind. dreib.) 107.

Als frau judit andechtig (korw. her.) 145.

* Als gajus marius tiranisiret (grundw. frau.) 77. — A: . . . zu
rom regiret 144 . . . tiranisiret 157.

Als gen himel fur elia (verschr. betz) 39.

Als goliath [nun?] überwande (fridw. fridl) 37.

* Als got einen man gotes send (radw. l. v. g.) 27. 33. 44.

Als got in das verheisen lande (baur. ringsw.) 28.

Als got seinen propheten elia (neu sachs) 105. 135.

Als haidingus schweden besas (hofl. c. v. w.) 100. 105.

106. 111. 128. Als hundigus . . 129.

Als hanibal (k. nacht. wild) 128. 152.

Als hector riterlich (lind. dreib.) 106.

* Als hercules der küne helt (gref. zorn) 20. 48.

Als hercules het heldenkraft (guld. wolfr.) 48.

Als herodes regiret (kreuzt. wolfr.) 42.

Als hin die weisen waren (morg. krigs.) 112. 126.

Als ich einsmals mit meiner rot[e] (rosent. sachs) 90.

Als ich zum ersten mal auszug (meyenw. schiller) 24.

Als im anfang erschufe got die engel (eng. vog.) 110.

Als in denmark regiret (hoft. mar.) 136.

* Als in lamparten sas (reb. vogel) 8. 15.

Als in scithia war aufrure (kurz. wolfr.) 52.

Als in zehen jahren (ohne ang.) 54.

Als isay seinen sun david sendet (engelw. vog.) 36. — A: 99.

* Als israel das volk wart hart geplaget (engelw. vogl.) 49.

— A: 102.

Als israel gefangen lag (gefang. vog.) 73. 80.

Als israel sich het abkert von got (bliw. lorenz) 7.

* Als israel zog durch die wüsten (lang reg.) 54. 86.

Als israel ward ledig doch (hoft. c. v. w.) 118.

Als israel zu cador lag (verschr. betz) 90.

Als jacob het im leben (unb. nestl.) 115.

Als jacob in dem lande (morg. krigs.) 99. 102. 104.

* Als jacob lieb gewune (süs. reg.) 42.

Als jacob selv von bersaba auszuge (eng. vog.) 2.

Als jacob sterben (abgesch. nun.) 8. 40.

Als jacob wonet in dem land (lang. eisl.) 68.

* Als jeremias der prophete (lang. nacht.) 4. 26. 46.

* Als jericho gewunen war (abent. folz) 41.

Als jesus christ kam in die stat (verh. zorn) 153.

* Als jesus der herr ging (lerchenw. [endres]) 56.

* Als jesus für uns gen wolt in den dote (osterw. ringsg.) 47.

Später: Als christus . . .

Als jesus gen bethanien (tagw. frau.) 19.

* Als jesus gen jerusalem (leitt. ört.) 22. Vgl.: Als christus . .

Als jesus gen wolt in den dot (tagw. vogl) 114.

Als jesus ging durch jericho (hernw. endres) 21.

Als jesus ginge in [den dot?] (lil. vog.) 82.

* Als jesus hing bis in den dot (unb. zorn) 51. Vgl: Als christus . . .

Als jesus verlies judea und reiset zu (la. müg.) 120.

Als jesus von bethanien (tagw. frau.) 111.

Als jesus war erstanden da (gfa. vog.) 100.

Als jesus war geboren (stark. nacht.) 19.

Als jesus zog vil volk[e]s nach (schnew. mül.) 40. 56. 67. Als j. füelgten vil v. n. 13.

Als jesus zu capernaum (gfang. vog.) 85.

Als joachim drey jare (trinksch. hag.) 133.

Als joseph die zwei dreum het ausgelegt (neu sachs) 1 15

Als joseph in egiptenland (gfa. vog.) 115.

* Als joseph nach seim vater sent (unb. zorn) 3.

Als josephs brüder schlechte (hoft. mar.) 115.

* Als josephs brüder wolten heim (teilt. nacht.) 1. Als mose [!] . . . 44.

Als joseph sent nach seim vatter (unb. zorn) 115.

* Als josua einnume (strafw. folz) 7. 26. 40. 73.

Als juda hart (krönt. frau.) 40.

Als juda hart thet sünden (morg. krigs.) 148.

Als juda hart versündet (3 tön) 142.

Als juda het gesündet (frau. kett.) 131. 137.

- Als judit bey holoferno (gfa. vog.) 146.
- Als julius cäsar zu rom (guld. sachs.) 50.
- * Als (cupido) [jupiter] sach durch die tron (pflugt. sigh.) 11.
- Als kirchweih ware (lang. vog.) 25. 51.
- * Als kung . . . (hönw. wolfr.) 35.
- Als kunig . . . (klagw. lo.) 133.
- Als künig agamemnon sich (k. vog.) 132.
- * Als künig assa starbe (glasw. vog.) 40. — A: 90. 111. 136.
- Als könig david . . . (unb. nestl.) 104.
- Als künig david grose angst und not (bli. lor.) 114. 123. 134.
- Als künig david hete vil (leit. ört.) 146.
- * Als kün[i]g david samlet ein her mit verstant (lang. frau.) 26.
- Als künig david sein eh brach (k. nacht.) 141.
- Als künig david sich an seinem got (blüw. lor.) 135.
- Als künig david verfolget war . . . (gschw. fluchtw.) 145.
- Als künig david war von gót erwelt (eng. vogl.) 118.
- Als künig josaphat (ohne aug.) 67.
- Als kün[i]g pharao verachtet gottes wort (10 töne) 88.
- Als künig pirus mechtig (k. vesp. hag.) 154.
- Als künig saul drey jare (guld. voglgs.) 9. 48.
- Als künig saul ein lange zeit (tagw. frau.) 100. 106.
- Als künig saul erschlagen wart im streite (eng. vog.) 47.
- Als künig saul sich het von got gewendet (engl. vogel)
 117. 125.
- Als künig saul vor jaren (ohne ang.) 83.
- Als künig seleucus durch has (klag. loch.) 149.
- Als künig sifax gfangen wart (gref. zorn) 99.
- * Als kunig ware (lang. vog.) 40.
- * Als künig xerxes ein gros her (leitt. reg.) 67. A. k. x. furet [!]
 e. gr. h. 88.
- Als man gewan thebe die stat (spig. frau.) 38. 55.
 roma . . . 68.
- Als man nach christi geburt war (k. kanzl.) 127. 139.
- Als man 1100 schrib fürwar (blutt. folz) 151.
- Als man nach christi geburt zelet (baumt. folz) 146.
- Als man nach christi gepurt zelet klare (bau. krigs.) 134.
- Als man nach christi geburt zelt (spig. frau.) 116. 131.
- Als man simson sein weib verhilt (abg. c. v. w.) 28. A. m.
 simson . . . 60.

- Als man vierzehnhundert zelt (verschr. petz) 73.
- Als man zelet furware (frau. [kett.]) 11.
- Als man zelt fünfzehnhundert acht und zwanzig jar (la. müg.) 23.
- Als man zelt fünfzehnhundert jar (spig. frau.) 134.
- Als man zelt nach christi geburt (k. nacht.) 118.
- Als man zel(e)t tausend jar (neuj. hag.) 142.
- Als man zelt tausent acht vnd dreissig jare (braun reg.) 49.
- Als maria empfangen hat (verh. zorn) 156.
- Als maria reinigung tag (mey. wess.) 144.
- Als mit denen von florenz het (schal. hag.) 135.
- Als mitritates der gros her (klag. lo.) 134. 138. 151.
- Als mose der schaf hüt in midian (neu sachs) 82.
- Als mose führt das volk von israel (neu sachs) 64. . . . ausführt
d. volk israel 72.
- *Als mose israel durch got (teilt. nacht.) 13. 90. — A: 108.
- Als moyses gotes knechte (neu muscatbl.) 30.
- *Als mose nach seinem vater sent. Vgl. Als joseph . . .
- Als nun adam und auch sein weibe heten (löw. flaisch.) 145.
- Als nun christus geboren ware (fridw. frid.) 89.
- Als nun der pfingsten tage (süs vogl) 77.
- Als nun die tag kamen herbei (gsel. kri.) 97.
- Als nun die weisen zogen hin (lang hopfg.) 8. (verb. zorn) 30.
42. — A: 121.
- Als nun erfüllt waren die dage (lang. nacht.) 42.
- Als nun her künig david starb (frisch. vog.) 107.
- Als nun heten empfangen (süs. vog.) 126.
- Als nun jacob gen sichem kam (korw. hag.) 100. 111.
125. 132.
- Als nach jesu christi geburt (k. nacht.) 101.
- Als nun sara (reut. füls.) 104. 123. 130. 145. 154.
- Als nun titus zum keiser wart erwelet (blutt. stohn) 142.
- Als orion war ein berümbter jeger (verg. frau.) 38. 71.
- Als paulus gen jerusalem wolt reisen (leb. fleisch.) 149.
- Als paulus het durchgangen (kront. düll.) 50. 79.
- *Als paulus zerstreuet gottes gemeine (eng. vog.) 17. 18. 89.
- Als saulus . . . 79. Als saulus z. die [!] gottes gemeine 67.
- Als paulus zuge (pfabenw. [endr.]) 8.
- *Als pausanius der grosmechtig (kurz. reg.) 12. 73.
- Als perseus (verg.? frau.) 127.

* Als perseus flog über mer (guld. wolf.) 11. 46.

Als pharao im lande (krön. dül.) 118. 127.

Als philipus mit name (krönt. düll.) 34.

Als pilatus landpfleger war (guld. wolf.) 34. 86.

* Als pirithaus nam sein hippotame (verg. frau.) 37. 51. 81. Als petrus[!] nam sein h. 67.

Als regnerus gewan in reusen lande (rot. zwing.) 128.

Als salomo aufbauet het (verh. [zorn]) 45. 72.

* Als salomo volendet (unbek. nestl.) 61.

* Als sara abraham gar nichts gebare (eng. vog.) 66. Vgl. Da sara

* Als saulus zerstrewet . . . Vgl. Als paulus . . .

Als scipio in krichenland (freudw. h. v. m.) 131. durch kr. . . . 136. durch kriege lang 156.

Als sila het bezwungen marium (ho. ga. schm.) 142. 152. 154.

Als stipartus mit seinem heer (hoft. zw.) 144. . . . seim schif her 157.

Als titus war zu eim keiser erwelet (blut. stoll.) 152.

Als totilas der mechtig (blü. schwa) 105. 120. 126.

Als troja war gewnnen (frau. kett.) 128. 129.

Als ulisses von troya schied (guld. marn.) 40. 73.

Als von athen dion (rebenw. vog.) 11.

* Als vor kunig achab floch elias (neu. sachs) 91.

Als vorzeiten die starken riesen (kurz. reg.) 61. . . . die alten . . . 75.

Als xerxes persia [!] wolte bekriegen (verg. frau.) 111. . . . krieckenlande wolt . . . 116.

Als zu den reusen in ir land (schnew. mül.) 141.

Als zu rom der keiser maxentius (kelb. heid.) 139.

Als zu seinem propheten elia (neu sachs) 6.

Als zw verkauffen an dem mark was stene (. . . .) 23. Vgl.

Als esopus etc.

Alzeit solt ir euch freuen in dem herren (fridw. walt. drex.) 27.

* Am abent [aber] am selben sabat (blüw. lor.) 75.

Am abent des sabates feyertag (neu sachs) 47.

Am achten beschreibt marcus klar (teilt. nacht.) 54.

Am acht und dreissigisten klar (na. krigs) 134. 138. 150.

Am achtzehenden matheus (lang. meyenssch.) 19.

Am achtzehenden uns lucas (corw. m. v. s.) 49.

* Am bodensee vor jaren sas[e] (ros. sachs) 78.

Ambrosius (alb. schwa.) 130. 153.

Am dreizehenden spricht sirach (krüglw. leutsd.) 142.

Am dritten buch saget mose an mittel (grundw. frau.) 11.

Am dritten sprichte (puschw. puscm.) 39.

Am dritten spricht esaias (schränk. folz) 25. 58.

Am dritten tage ware (zinw. chr.) 98.

Am ein und funfzigsten (. . .) 140.

Am ein vnd virzigsten caput (kettenw. folz) 10.

Am ein vnd virzigsten schon (kettenw. folz) 64.

* Am ein und zwanzigsten fein (gfa. vog.) 133. 147.

* Am ersten tag der süßen brot (ges. sachs) 81.

Am fünften capitel schreibt matheus (neu sachs) 24. 65. 80.

Am fünften esaias spricht (eich. losch.) 139.

Am fünften osea (lind. treib.) 78.

* Am fünf und zwainzigsten jeremias (gartw. schm.) 79.

* Am funfzehenden spricht lucas (zart. frau.) 41.

Am hundert da iste (spruchw. sachs) 30.

Aminam ein weib war (jfrau. wild) 131. 134.

Am letzten danielis stet (verh zorn) 30.

Am neunten als aber christus (verb. zorn) 1.

Am neunten matheus (kreuzt. walt.) 33.

Am neunten spricht esaias (freudw. h. v. m.) 71.

Am neunzehenden meltet das (korw. m. v. s.) 142.

Amor sprach zu menedemo (teilt. folz) 47. Vgl. Einer (Ainer . . .

Amos am sechsten erschrocklich (bewert. sachs) 57.

Am sechsten spricht ad romanos (corw. m. v. s.) 14. 15.

Am sechzehenden klar (versch. schm.) 126.

* Am sechzehenden spricht lucas (verb. zorn) 1. 19. 64. 85.

Am selben tag der jünger zwen (na. krigs.) 100.

* Am sibenden beschreibt lucas (corw. m. v. s.) 12. 30. 55.

* Am sibenden jesus sirach (gsa. sachs) 59.

Am sibenden und dreisigsten (teilt. na.) 120.

Am sibenden und zwanzigsten klar (na. krigs.) 139.

Am tag christi urstend (versch. schm.) 108.

Am tag der süßen brot (versch. schmidt) 100.

Am tage (corw. folz) 26. 39.

Am vier und zwainzigsten clare (fridw. fridl) 26. 90.

Am vier und zwainzigsten such (hoh. folz) 30.

Am vier und zwanzigsten jeremias (ho. ga. schm.) 102. 110.

- Am vier und zwanzigsten lucas (bew. sachs.) 32.
 Am zehenden thut sagen (knabenw. [schm.]) 27.
 Am zwanzigsten jesu sirach (frisch. vog.) 125.
 Am zwei und zwanzigsten fürwar (korw. m. v. s.) 105.
 Anacharsy philosopho (kurz. müg.?) 48.
 An dem achten beschreibt marcus (teilt. nacht.) 2. 65. 76.
 An dem achtzehenden capitel (la. schlagw. wirt) 70. 73.
 An dem anderen gare (silb. sachs) 23. 32.
 An dem dritten so klare (silb. sachs) 131.
 An dem elften beschreibt lucas (creuzt. marner) 11.
 An dem elften capitel (zankw. lor. [wess.]) 37.
 An dem ersten . . . (schw. vog.) 33.
 An dem fünften berichte (vög. vog.) 127. 137.
 An dem fünften mit grawse (abg. schw.) 69.
 An dem letzten beschreibt marcus (schränk. folz) 15.
 An dem sechsten mit grawse (abg. schw.) 32. 52.
 An dem tag der vrstent des herren (zugw. zorn) 75.
 An dem vier und zwanzigsten fein (freudw. sched.) 103.
 An dem zwölften beschriebe (sumerw. end.) 56. 72.
 An dem zwölften so schreibt lucas (creuzt. marner) 46.
 An der sabater einem da (nacht. krigs.) 114.
 An seinem elften spricht lucas (schränk. folz) 72.
 Antigoni his eben (tagw. nacht.) 156.
 Antonius ein pfleger (hönw. wolfr.) 118. 122. 126.
 *Anzeigen (kur. nunenb.) 67.
 Apeles der künstreichst maler wase (hanenkrat folz) 99.
 Apocalipsis thut uns sagen (neu sachs) 135.
 Artabanus ein fürst in griechenlande (grundw. frau.) 85.
 Artaxerxes aus persia (radw. l. v. g.) 107.
 Athamanes eins kun[i]gs sun (hoft. müg.) 65.
 Auf einem dorf ein bauer sas (teilt. folz) 38.
 *Auf stunde maria und ging allein (blüw. lor.) 8.
 Aurelianus war zu rom (gu. reg.) 116. 138.
 Aus dem behent (radw. frau.) 80.
 *Aus denmark fur in engellande (streng. vog.) 81.
 Aus der unmunding seugling mund (leit. ört.) 63.
 *Aus norwegen hadingus der gros fürst (kelb. haiden) 2. 18. 74.
 *Avianus thut sagen (hönw. wolf.) 79.

- B**achus ein got der drinker zunft (blaben reg.) 32. 44.
- Baruch** am dritten schriebe (süs reg.) 52.
- Bei rappersweil** da ligt ein dorf (hoft. danh.) 3. 74. 81. 88.
(hoft. marn.) 68.
- * **Beronices** die künigin (klagw. lochn.) 85.
 Betracht wie man beschrieben hat (blau. frau.) 103. 108.
 Bocatus (rorw. pfalz) 117. 122. 129.
 Bocatus beschreibet das (pflu. sich.) 105.
- Bocatus** thut schreiben (pflugt. sigh.) 31.
- Braiten** die kleider an die stras (leit. ört.) 63.
- Calistenes philosophus** (guld. marner) 9. 33.
 Caspar goldwurm schreibt ein geschicht (klew. wenk.)
 101. 120. 129.
- Christe** thu dich erbarmen (guld. foglgs.) 8. Vgl. Christum . . .
 Christi menschwerdung uns lucas (korw. hag.) 125.
- * **Christi** zukunft hört dreier art (versch. betz) 58.
- Christum** thet sehr erbarmen (guld. foglgs.) 40. Vgl. Christe
 thu . . .
- Christus** am sechsten sprichte (lang. nun.) 68.
 Christus das volk ermanet (gestr. zi. chr.) 140.
 Christus der herr die jünger frum (ham. nun.) 143.
- * **Christus** der sag[e]t (lang. vog.) 85.
 Christus der saget zu der jünger schare (eng. vog.) 89.
 Christus der spricht das himelreich (blos. herw.) 65.
 Christus der spricht das himelreiche (ros. sachs) 6. 38.
 Christus ging gen jerusalem (leitt. ört.) 83.
 Christus ging zu der stat hinab (gsa. sachs) 13.
 Christus hat auferwecket (lang. sachs) 48. 55. 63. 70.
 Christus leret des volckes schar (kurz nacht.) 43.
 Christus lies von sein jüngren vierzig tag (neu sachs) 141.
 Christus ratschlaget (krönt. wess.) 103. 132. 155.
- Christus** saget des menschen sun (gsa. sachs) 88.
- * **Christus** sagt sein jüngren von der welt end (neu sachs) 44.
 Christus sprach ge (radw. frau.) 36. 43.
- * **Cirus** der künig mechtig (pflugt. sigh. ?; wohl hagenbl. frau.) 23.
- Citheus** fort bekümmert wart (leit. reg.) 89.
- Clar** . . . vgl. **Klar** . . .
- Cleopatra** die künigin zart (zart frau.) 53.
- Clicia** der ander verret (guld. sachs) 28.

Clitimestra (rorw. pfalz) 52.

*Constancius (leit. frau.) 11.

Constantinus der keiser (zirk. lesch) 116. 118.

Cornelius war ein hauptman (steigw. stilkr.) 25. — A: (blos. herw.) 126.

Da¹⁾ abraham (uberl. eisl.) 48.

Da abraham vor der tür sas (mitag. hag.) 117. 130.

Da abraham war alt und wolbetaget (uberl. sachs) 109.

Da antworten die klugen eben (ros. sachs) 39.

Da batseba an iren sun (korw. bekm.) 122. 137.

Da begabe sich zu der zeit (freudw. sched.) 37.

Da christus auferstanden war (zugw. zorn) 63.

Da christus der heilande (lang. nun.) 12.

Da christus unser heiland rein (blos. herw.) 114.

*Da das volk israel lag hart gefangen (uberl. sachs) 34.

*Da der hauptman aus siria (la. feldw. vogl) 76. — A: 100. 110. 133.

Da der hauptman joab abner erstach (gartw. schm.) 98.

122. 127. 144. 153. Vgl. Als . . .

Da der himel verschlossen ware (zugw. zorn) 20.

Da der künig hiskia frey (blos. herw.) 127.

*Da der pfingstag erfüllet ware (la. schlagw. wirt) 63. — A: 109.

Da die philister zogen aus (frei folz) 131. 155.

Da die weisen hinzogen schwinde (la. nacht.) 85.

Dadurch mein herlikeit (reb. vogl) 15.

Da elias wolt aus diser welt faren (ost. ringsg.) 148. 155.

Da gideon gestorben ware (freudw. sched.) 111.

Dagobertus ein kunig alt (schwar. vog.) 16. 54. 74.

Da got ausfuret israel (gsangw. lesch) 3. 39.

Da gott von hinen wolte füren (schl. la. nacht.) 79.

Da ich zum ersten mal auszug (mayenw. schill.) 2.

Da im anfang (vberl. [eisl.]) 45.

Da israel betränget war (freudw. schechn.) 45.

*Da jesu anhinge das volk gemeine (osterw. ringsgw.) 31.

Da j. anredet 77.

Da jesu das kindlein war alt 12 jare (kling. sachs) 29.

Da jesus der herre fure uber mere? (blumw. schmid) 73.

¹⁾ Vgl. auch die Anfänge mit „Als . . .“ und „Wie . . .“.

Da jesus (für uns?) gen wolt in den dote (fridw. frid.) 54.

Da jesus in den dote (abg. schw.) 34.

Da jesus in die gegent kam (blos. herw.) 50.

Da jesus nahent hinzukame (schlagw. wirt.) 118.

Da jesus war geboren (stark. nacht.) 10. 39. Vgl. Als . . .

Da jesus wart geboren (krönt. düll.) 27.

Da jesus war geboren weit (freudw. sched.) 71.

Da kam die ander klage (hoft. marner) 56.

Da kung manasse ferre (glasw. vog.) 53.

*Da kunig achab schluge (abg. schw.) 28. 33. . . . achas . . . 47.

— A: 118. 138.

Da kunig nebucadnezar (blos. herw.) 125.

*Da kunig pharao gebot (paratr. kettner) 41. 58.

*Da kunig salomon regiert (ub. bergw. sachs) 22.

Da manasse gefangen war (gefl. betz) 131. 133.

Da manasse lag gfangen ferre (glasw. vog.) 49.

Da maria reinigung tag (freudw. sched.) 89.

*Da necho herauf zuge (abg. schw.) 6.

Daniel der prophet spricht klar (gfa. vog.) 143.

Danket dem herren alezeit (k. nacht.) 122. 134.

Danket dem herren und rufet sein namen an (kornbl. h. v. norl.) 67.

Danket dem herr(e)n er ist freundlich (lang. may.) 61.

Dantes zw florenz ein poet (spieg. frau.) 18. 68.

*Da nun der pfingsten tage (voglw. vogl) 88.

Da nun jesus geboren war (gsa. sachs) 157.

Da nun joseph gefangen lag (frey folz) 115. 131.

Da nun saulus bekeret war (freudw. sched.) 149.

Darumen kam die zeit in qual (lang. may.) 82. Darum so kumpt d. z. . . . 18.

Das (kurz schlagw.) 71.

Das acht und zwainzigste numeri (neu sachs) 87.

Das acht und zwainzigst sirach rawch (guld. wolfr.) 29. Das 38st sirach . . . 69. 86.

Das achtzehend in der geschicht thut sagen (ost. rings.) 126. 157.

Das alte testamente (la. sachs) 108. 119.

Das ander buch erkleret (. . . .) 113.

Das ander buch mose saget fürwar (ros. sachs) 100.

- Das ander buch samuelis (greif. hag.) 133.
 Das ander buch uns saget (abg. schwei.) 127. 139.
 Das ander gesetz aus der ruet (uberl. vog.) 3. 67.
 Das ander künig buch (par. schw.) 99.
 * Da sara abrahams weib nichts gebare (eng. vog.) 51. Vgl.
 Als sara
 Da saul verworffen war da thet got jehen (eng. vog.) 45. 83.
 Das der hauptman dion (reb. vog.) 11.
 Das dreisigist capitel (unb. nestl.) 123.
 Das dreyzehent jesus sirach (teilt. nacht.) 11.
 Das drit der weisheit spricht warhaft (guld. mar.) 3.
 Das dritte schreibt lucas (jungfr. wild) 66.
 Das dritt im dritten buch esre (hoh. bergw. sachs) 42.
 Das dritte liedlein in dem pare (ros. sachs) 36.
 Das ein und dreisigiste (abg. schwei.) 109
 * Das ein und dreissigst schriebe (abg. schw.) 17. 18.
 * Das ein vnd zwainzigiste numeri (neu sachs) 30. Vgl. Das
 acht und — A: 99. 102. 104. 113. 134. 150.
 Das ein und zwainzigist mit nam (leit. ört.) 54. 63.
 * Das ein und zwainzigst clare (strafw. folz) 6.
 Das elfte capitel uns saget (la. reg.) 111.
 Das erst buch machabeorum (ost. rings.) 122.
 Das erst buch samuel (na. kri.) 145.
 Das erst buch samuelis klar (freudw. sche.) 112.
 Das erst buch samuelis wist 153.
 Das fünft zun römern auserkoren (ros. sachs) 1.
 Das fünf und dreissigst psalmen lied (leit. ört.) 7.
 Das funfzehende (krö. wess.) 119. 150.
 Das fünfzehend in exodo (guld. sachs) 60. 76. 84.
 Das fünfzehend melt fein (reb. vog.) 152.
 * Das fünfzehent thut sagen (knab. schm.) 41. 81. (guld. voglgs.) 69.
 Das 135 st lied (leit. örtl) 39.
 * Das letzt in der anderen cronica (gartw. schm.) 3. 35.
 Das neun und dreisigst genesis (tagw. vog.) 115. 122.
 * Das neunzehend berichte (knab. schm.) 17. 18.
 Das neunzehende saget (krö. dül.) 98. 148. . . . neun-
 zehend uns . . . 109. 120.
 Das samaritisch fräulein beim brunnen [Ueberschrift!]
 (4 hauptt.) 103.

- * Das sechs und zwainzigste clar (schrangk. folz) 13. 55.
- * Das sechzehent (wild. wild) 66.
- Das sechzehent im richter buch (gsangk. sachs) 77.
- Das sechzehent thut sagen (hoh. knab.) 32. (silb. sachs) 82. 89.
- Das sibent im richterbuch saget wie (neu sachs) 5.
- Das siben und sibenzigst psalmen lied (zorn. morg. . . .) 52.
- Das siebenzehent in actis (frey. folz) 59. 73.
- Dass ir denn vorhin haiden seit gewesen (ost. ringsgw.) 59.
- Da steffanus vol gelaubens und krafte (ost. ringsgw.) 23. 53.
- st. in des geistes kr.? 79.
- Das vier und zwanzigste klar (guld. fogelgs.) 14. 15. — A:
- . . . (süs vogel) 139.
- Das vir und zwanzigste such (hoh. folz) 17. 49. 59. . . puch 72.
- Das vier und zwanzigste zeigt gute (leb. flaisch.) 102.
- Das vir und zwainzigst mathey (lang. eisl.) 86.
- Das virzehend ([wild. t.] wild) 59. 66.
- Das virzigist[e] (jung frank) 64.
- Das wort des herren clare (voglw. vogel) 6. 55. 90.
- Das zwei und vierzigste capitel melde (eng. mül.) 143.
- * Das zwölf in actis uns bekent (verb. zorn) 21. 38. 49.
- * Das zwölf in apocalipsis (lang. eisl.) 2. 22.
- Da thimotheus zuge (abg. schw.) 25. 44.
- David der küniglich prophet (gfa. vog.) 135.
- David hat in seim leben (lang. sachs) 19.
- David der spricht (leitt. frau.) 128. 134. (rorw. pfa.) 155.
- David im fünfundzwanzigsten fein (. . .) 154.
- David in dem hundert und (schoberw. schober) 153.
- David saget fürware (sum. endr.) 102. 127. 132.
- Da wart aufheben in (lerch. endr.) 73.
- Demetrius (rorw. pfa.) 113. 127.
- Demonax ein philosophus (verk. beham) 23.
- Dem sich der könig widersetzt (hoft. c. v. w.) 15.
- Den dilla della . . . (spieg. erenb.) 58.
- Den trunken macht der wein noch dölller (ros. sachs) 21.
- Der alte frume tobias (allm. stoll.) 136.
- Der ander fein (uberzart. frau.) 71.
- Der ander kung achab (uberl. vogel) 3. 14. 41. 48. 64. 87.
- Der ander spricht (teilt. folz) 104.
- Der bayrisch fürst der lud zu gast (teilt. folz) 7.

Der evangelist lucas thut anfangen (ost. rings.) 144.

* Der evangelist matheus (gefl. betz) 6. 45. 74. 81. — A: (freudw. sched.) 120.

Der ewig got mit schmerzen thut beklagen (eng. vog.) 117. 131. . . . sich beklaget 135. . . . got gar heftig sich beklagt 142.

Der hauptman hanibal (donerw. reg.) 4.

Der heilig frum prophet esaias (lang. walt.) 74.

Der heilig geist (radw. frau.) 80. — A: 132. 137. 152.

Der heilig geist gesendet wart (schränk. folz) 18.

Der herr durch zephaniam spricht (gsangw. sachs) 8.

* Der herre (kurz. nun.) 69. (gu. schlagw. nun.) 77.

Der herre got ir christen (frisch. loscher) 109.

* Der herre got zu mose sprach (gsa. sachs) 56. 62. 86.

Der herr ist künig worden krönet (fridw. fridl) 12.

Der herr sprach zu jeremia (teilt. krugw. leutsd.) 5. 17. 43.

Der herr zu jeremie sprach (lang. may.) 12. 63. 79.

Der herr zu mose sprach also (leit. örtl.) 10. 76. . . . sagt also 70.

Der künig belsazar mit nam (la. metzger) 115.

Der künig david eben (silb. sachs) 139.

Der küniglich prophet david (ham. nu.) 135.

Der künig pharao verachtet gottes wort (lang. mügl.) 33.

Der künig salomon (reb. vog.) 153.

Der prophet an dem fünften rund (la. fe. vogl) 142.

Der römer gschicht sagt uns mit nam (. . .) 44.

Der schildperger beschrieben hat ([pflugt. sigh.]) 9. — A: 147. . . . beschreibet fein 154.

Der schwind poet lucianus (allm. stolle) 33.

* Der sun jerobeam (la. ottend.) 18. 55. 90. . . . kung j. 69.

* Der süsen brot am ersten tage (la. schl. wirt) 61. — A: 149.

Der türkische bluthunde (hönw. wolfr.) 131. 138. (abg. filfr. wolf.) 145.

Der wein betreugt den stolzen man (gefl. betz) 81. 86.

Der weise künig salomon (neu jü. pan.) 154.

Der weis man spricht am virden (distrib. mich. herw.) 19.

Des herren wort geschach geschwind (leit. reg.) 4.

Die alten sciten ein gewonheit heten (gru. frau.) 131.

Die alt ging sagt dem kaiser an (schw. vogel) 10.

Die auferstehung christi klar (gfa. vog.) 150.

- Die ballenbinder Vgl. Drey . . .
- Die burger israel (reb. vogel) 15.
- Die drei weisen [Ueberschrift!] (hoft. mar.) 112.
- Die edel kungin hecuba (alm. stoll.) 38.
- Die erklerung jesu christi (unb. zorn) 6.
- Die erden ist des herren (frau. kettner) 34.
- *Die französische cronica (spet. frau.) 48.
- Die ganzen nacht er bey ir lage (ros. sachs) 16.
- Die geburt christi aber war (corw. hag.) 137.
- Die hochzeit wart bereitet zwar (reis. freudw. sched.) 9.
- Die hundertdrey und zwainzigst zir (kurz. nacht.) 55.
- *Die jünger detten fragen (fogelw. vogel) 12. 37.
- Die jünger draten zu jesu (frisch. vogel) 86.
- Die opferung im tempel [Ueberschrift!] (neu sachs) 112.
- Die schrift sagt klar . . . (lil. vog.) 118.
- Die sechste plag (5 tön) 36.
- *Die übeltat (rorw. pfalz) 12. 27. 44. — A: 111.
- Die war geschicht sagt uns mit nam (radw. l. v. g.) 53.
- Die wa sol nemen reicht? (nas ges. wi.) 66.
- Die weil s. petrus ging auf diser erden (spig. erenb.) 148.
- Die weisheit erhebet mit freuden gare (ost. ringsg.) 127.
- Die weisheit saget feine (silb. sachs) 119.
- Diocletianus wart[e] geboren (verg. frau.) 37. . . der wart . . 61.
- Diodorus siculus schreibet clar (. . .) 45.
- Dion zu athen der dewer hauptmane (feu. buchn.) 29.
- Dir we du arge state (vog. vog.) 6. 18.
- Do . . . Vgl. stets Da . . .
- Dot krank hiskia lage (par. schwarz.) 33.
- Drei amt im alten testament (gsa. sachs) 127.
- *Drey ballenbinder gingen zu dem weine (schwi. frau.) 9.
- Drei beuerin beschlossen pey dem weine (spig. erenb.) 9.
- *Drey blind christus erleuchtet het (3 tön) 70. — A: erleuchten thet (freud. sched.) 132. 135.
- Drey brüder hiltten mit einander hause (spig. erenb.) 63.
- Dreyerley weis der heilig geist (schrangk. folz) 88.
- *Dreyerlei werk der heilig geist (corw. m. s.) 63. 78. — A: 121. 131.
- Dreyerley werk der heilig geist (bew. sachs) 39. Dreyerley frucht . . . 55.

Drey feinde het (drey vberl. t.) 65.

Drey früchte gros (leit. nacht.) 32.

Drey grose heer gingen plötzlich zu grunde (rot. Drey gros tirannen (3 tön.) 13. [zwing.) 155.

Drey guter freund waren beysamen (ros. sachs) 143.

*Drey helde kunig david het (ges. lesch) 12. 22. — A: 102. 112.

Drey künig israel (uberl. fogl) 3. 60.

Drey kün[e] held im alten testamente (uberl. sachs, vogl, eisl.) 1.

Drey mal hat zeugnns geben (lang. nun.) 10. 35.

Drey man haben gewant in irem leben (rot. zwinger) 43.

Drey strafred det cato der weis (blab. reg.) 14.

Drey stück mich hart vertriesen (. . .) 38.

*Drey sünd strafet der heilig geist (bew. sachs) 77.

*Drey thirannen haben durchecht (3 tön.) 38. (frei [folz]) 45.

*Durch esopum ist uns beschrieben ([süs. harter]) 68. 88.

Eclesiastes sprichte (spruchw. sachs) 47.

Eclesiasticus berichte (ros. sachs) 21. 28.

Eclesiasticus beschriebe (süs. harter) 27.

Eclesiasticus zeigt an (hoft. mügl.) 40.

Eil und erlöse mich (reb. vogel) 128.

Eim bauren war im pauch nit recht (mayenw. schiller) 40. 50.

Ein abgot war zu babilon (uberl. stilkrieg) 14.

Ein abt wont in dem bayerland (hoft. schi.) 128.

Ein adler einem hasen lang nachstelet (rot. zwinger) 14.

Ein alter edelmane (baumt. folz) 146.

*Ein alter man der nam ein junge frawen (grundw. frau.) 14. 78. . . . ein alte [!] . . . 81.

Ein alter man der wase (spruchw. sachs) 31.

Ein alts weib het ein jungen man (spet. frau.) 101.

Ein alt weib frw ausginge (verg. wolfr.) 58. 72.

Ein augenblick so wert allein dein zoren (kling. sachs) 43.

Ein bauer het ein knecht fürwar (lil. vog.) 99.

Ein bauer het gar ein unheuslich weibe (blutt. stoll.) 23. 43.

*Ein bauernknecht (feyelw. folz.) 2. — A: 121.

Ein bauern maid trug heim ein purden gras (kurz. sachs) 6. —

A: E. baurenmaid trug ein grose bürd gras 148.

*Ein bauer sas (feyelw. folz) 2. 35. (teilt. folz?) 23.

Ein bauer sas zu poppenreut (schatzt. vog.) 42.

- Ein bauer thet mich fragen (ros. sachs?) 35.
 Ein bauer thet pey seim sun hainzen schicken (blutt. stoll.) 75.
 Ein bauer wolt gewinen ein gfateren (ros. sachs?) 59.
 Ein baur dem teufel sich ergabe (k. wolfr.) 118.
 Ein bayer mit eim schwaben zug (hoft. mügl.) 12. (kurz. mügl?) 69.
 Ein bayer und ein schwab gen walde ginge (rot. zwinger) 86.
 Ein beckenknecht der peichtet einem pfaffen (spig. erenb.) 71.
 Ein beuerin drey döchter hete (senft. harder) 23.
 Ein bierbrew in münchen der stat (kurz. vogl?) 46. (jüngl. otend.) 50.
 *Ein böses weib (feylw. folz.) 60.
 *Ein bös weib het ein junger man (. . . .) 19.
 Ein bürger . . . (gref. zorn) 14.
 *Ein cardinal (feyelw. folz) 31. 63. — A: 146.
 Ein klare || und ware (corw. folz) 31.
 Ein christenmensch sol hüten sich vor trunkenheit (gsangw. rom.) 26. 45.
 Ein dorf das liget in dem frankenlande (spigelt. erenb.) 34.
 Ein edelman in franken sas (graben reg?) 80.
 Ein edelman in schweden sas (clew. [wenck]) 45.
 Ein edelman lude einmal (spig. frau.) 23.
 Ein einfeltiger man (k. mügl.) 148.
 Einen schönen psalmen mit fleis (feilf. flo. framer) 157.
 *Einer [vgl. Als einer frawen starb . . .] der starb ir man (kurz. nacht.) 45.
 Einer sprach zu menedemo (teilt. folz) 15. Vgl. Amor . . .
 Ein fazman der wolt beichten (silb. sachs) 102.
 Ein feines . . . (rorw. pfalz) 118.
 Ein figur ist uns auf christum klar geben (eng. mül.) 149.
 Ein frau het einen vollen man (erent. erenb.) 2.
 Ein glerten thet ich fragen (hagenbl. frau.) 25.
 Ein glückseliges neues jar (gsa. sachs) 143. (blos herw.) 156.
 *Ein gut gesel fragt mich der mer (pflugt. sigh.) 15. 42. — A: 141.
 Ein historia thut uns sagen (glas. vog.) 156.
 Ein hungeriger fuchs nach speis ging ause (grundw. frau.) 32.
 *Ein inbrünstig und ernstliches gebet (blüw. lor.) 51.

Ein junge maid die beichttet einem pfaffen (blut. stoll.) 128.

Ein jüngeling zu jesu drat (leit. ört.) 78.

Ein junger gsel det einem munich peichten (grundw. frau.) 82.

Ein junger man der nam ein alte frawen (grundw. frau.) 73.

Ein junge schöne witfraw was (pflugt. sigh.) 11.

Ein jungfrau his armonia (k. nacht.) 129. 151. 156.

* Ein jungfrau his atalanta (guld. sachs) 17. 46. 52. — A: 111. 116.

Ein jungfrau in eim closter war (flamw. wolfr.) 29.

Ein jüngling resürgsnah wurde genenet (rot. zwinger) 24.

Ein jüngling war genande (guld. kanzl.) 119.

Ein jüngling wart vertrieben (hoh. ket.) 26. 64. 83.

* Ein kaiser rit durch einen walt (kurz nacht.) 18. 68. — A: 101.

* Ein kaiser sas zu rome (silb. sachs) 58. 69.

Ein kaufman rinaldus [ware?] genande . . . (kelberw.) 10.

Ein kaufman wolt zu nürnberg aus der state (spig. erenb.) 78. . . . in der st. 91.

Ein könig ceix war genant (spet. frau.) 24.

Ein künigin in siria [caria?] (gsel krig.) 132.

* Ein könig in lidia dem land wase (grundw. frau.) 55 . . sase 67. Ein könig in india [dem land] sase . . . [hierher?] 76.

Ein könig in partia sas (gselnw. krigs.) 135.

Ein könig war genande (silb. sachs) 19. 31. 45. 68.

Ein könig wont in india (jungf. vog.) 25.

Ein kremer ging durch einen walt (kurz. vog.) 7. 39. 46. 58.

Ein landgraf sas in hessen weit (schra. röm.) 137.

Ein lanzknecht kam auf einen tag (schwa. vogel) 5. 57.

Ein löb in einem walde lag (kurz. vog.) 26.

Ein listig gailende kra sase (kurz. reg.) 20. 29.

Ein mal ein lanzknecht kame (guld. wolfr.?) 55.

Ein man der het ein böses weibe (jungfraw. vog.) 78.

* Ein man ein böses weibe het (pflugt. sigh.) 43. (plueton [!]) 46. — A: (pflug. sigh.) 144. 148. 153.

Ein man his hiob war in ur dem lande (uberl. sachs) 37.

Ein man sein frauen schluge (spruchw. sachs) 21.

Ein man ware in rom der stat (tagw. vogl) 130. 152.

. . . war in roma . . . 135.

* Ein man was jairus genente (zugw. zorn) 3. 10. 41. 86. — A: 98. 124?.

Ein maul das ging auf einer waid (radw. l. v. g.) 2. 16. Ein mal da ging etc. 70.

Ein meil von gmünd im schwabenland (hamerw. lesch) 26.

Ein messner in eim dorffe sas (frisch. vog.) 74. — A: 130.

Ein messner wont zu wendelstein (schw. klingsor) 35. . . war zu . . . 91.

Ein mezger sas zu weihenzell (feu. lesch) 154.

Ein müller einen esel het (flamw. wolfr.) 37. 55. 86.

Ein münich alt fragt ich der mere (rosent. sachs) 59.

Ein onmeis durstig war (k. mügl.) 131.

Ein reicher kaufman het ein sun (frau erent. erenb.) 15. 41. 91. — A: 105.

Ein reicher könig hies midas (guld. sachs) 38.

Ein ritter auf ein zeit (k. mügl.) 98. Ein richter . . . 104. 136.

Ein reuter rit ein ganzen tag (frisch. vog.) 83.

*Ein riter wonet in provincia dem lant (gsangw. rom.) 64.

Eins abenz ir acht in eim wirtshaus sasen (grundw. frau) 57.

Eins abenz sas ein bawer bey dem wein (kurz sachs) 41.

Ein schneider der krank lage (silb. sachs) 23.

Ein schneider die gewonheit het (hoft. mügl.) 11.

*Ein schneider ent sein leben (grü. frau.) 48.

Ein schneider het ein weib (reb. vogel) 42.

Ein schneider und ein edelman (hagelw. hülz.) 46.

Ein schöne histori fürwar (senft. nacht.) 154.

Eine schöne ler thut geben (krö. dül.) 154.

Ein schönes weib (feyel. folz) 72.

*Ein schuster in eim dorfe sas (steigw. pog.) 60. — A: 121. 126.

Ein schwank ist geschehen vor kurzen jaren (gru. frau.) 134.

Eins mals da war ein alter man (guld. marnier) 13.

Eins mals der lucifer hilt einen rate (rot. zwing.) 103.

hilt der l: . . . 107. 110. 118. 124. 143.

Eins mals ein armer bauer war (. . . .) 48.

Eins mals ein baurenknecht (. . . .) 71.

Einsmals ein reicher burger sas (flamw. wolfr.) 13.

Einsmals ein reicher künig war (k. vog.) 128.

Einsmals ein reiche witfrau war (hoft. schill.) 29.

*Einsmals ein reuter drabet (henw. wolfr.) 9. 43.

Einsmals ich spacirn ging . . . (schw. vog.) 27.

* Einsmals in heiser sumerzeit (feuerw. lesch) 46.

Einsmals petrus von got begert (steig. pogner) 141.

* Einsmals thet eine fragen (hönw. wolfr.) 80. Vgl. E. det ich ein . . . Prot. II, 258.

Einsmals thet ich ein alten fragen (ros. sachs) 49.

Einsmals uber land zog ein schwabe (k. reg.) 124.

Eins nachts lag ich in schlafes quale (hoh. stoll.) 90.

Eins nachts sach ich in einem traume (ros. sachs) 45.

Ein spiegelglas hat die natur (spig. frau.) 77.

Ein tages fund der vogel schar (schw. klingsor) 27.

Eins tages ich spacirt (süs. schill.) 88.

* Eins tages leret mich mein vater alt (kurz sachs) 4.

Eins tages sas ich unter guten schwenken (rot. zwing.) 11.

Eins tags fragt ich ein doctor weis (steig. bog.) 125.

Eins tags ging er widerum hin (graben reg.?) 80.

Ein[s] tag(e)s hört ich zu leibz(i)g von guten schwenken (rot. zwi.) 101.

Eins tags liefen uber ein breite heide (blut. sto.) 148.

* Eins tags ich einen alten fragt (guld. marner) 87. Vgl. Eins mals . . . Prot. II, 259.

Ein steinmetz mich eins fragen thet (klew. wenk) 136.

* Ein stolzer schneider auf ein zeit (kurz nacht.) 51.

Ein student schön gerade von leib (lil. vogel) 58.

Ein taub nist auf ein paumen hoch (may. schill.) 41.

Ein tigertier wonet in einem walde (kurz sachs) 42.

Ein tirann war cararius genenet (gartw. schm.) 112. 115. 119. 120. 134.

Ein traurig histori der liebe (ros. sachs) 57.

Ein trunkenpolz der het geschlembt (hoft. schill.) 50.

Ein ware (rorw. pfalz) 113.

Ein weise frau die pawt ir haus (unb. zorn) 21.

Ein weiser 137.

Ein weis man von parise (hönw. wolfr.) 31. . . . rodise 85.

Ein wolf an einer wilde (verg. wolfr.) 45.

Ein wolf der fand zw vesper zeit (verk. ton beh.) 69.

Ein wuchrer war gestorben (. . .) 66.

* Ein wunderlich histori (gesch. nacht.) 9. 72.

* E jesus ging in dote (abg. schw.) 34.

- Erfreu dir (jgfrauw. wi.) 136.
- Er legt ine nun auf die erd (gefl. petz) 61.
- Erhöre o got mein gebet (blumw. most) 124. 128. 131. 157.
- *Erzürn dich nit spricht david ob dem pösen (uberl. sachs)
26. 37. 39. 44. 57. 66. 72.
- Esaias (gu. radw. frau.) 103.
- Esaias am achten klar (gsangw. lesch) 27. 82.
- Esaias der prophet spricht (jüngl. panz.) 132.
- Esaias am elften spricht ein ruet (hoh. gartw. schm.) 56. 67.
- Esaias am fünften spricht (aichh. losch.) 110.
- Esaias am neunden clar (gsang. lesch) 8. 24.
- Esaias anzeigt am neunten eben (eng. vog.) 97.
- Esaias hat prophezeit (lang. nacht?) 74.
- Esaias spricht we dir haus (lang. eisl.) 3. . . . o dw haus 31.
60. 76.
- Esaias zaigt an (lind. treib.) 68.
- Esaias zaigt ane ? (spruchw. sachs) 5.
- *Es begabe sich das jesus (lil. vog.) 31. 41. 64. 74. 76.
- Es begabe sich zu der zeit (freudw. schechn.) 22. — A: (schra.
folz) 147.
- Es begab sich im elften jar (schrangk. folz) 50.
- Es begab sich im ersten [?] jar (schrangk. folz) 81 = dem
vorigen?.
- Es begab sich nach deme (kront. düller) 22.
- Es beschreibet herodotus (senft. nacht.) 146. 154.
- Es beschreib[e]t on mitel (kupf. frau.) 4.
- *Es beschreibet lucas (jungfr. wild) 71. 75.
- Es beschreibet valerius (gu. wolfr.) 97.
- Es beschreibt matheus (lerch. endr.) 155.
- *Es beschreibt plutarchus (kur. mügl.) 2.
- Escheles der poete (hönw. wolfr.) 124.
- Eschiles der weis mone (hönw. wolfr.) 9. 16. 91. Vgl. später
E. der poete
- *Es fur ein junger bauer stolz (hagelw. hülz.) 77. Es führt . . 84.
- Es ging ein bauer alte (wurgendr.) 58.
- Es hat beschriben (krö. wess.) 97.
- Es hat ein vater seinem sun (gu. reg.) 122.
- Es hat sich zugetragen (kreuzt. wolfr.) 145.
- Es hat vor etling jaren (hagenbl. frau.) 20.

Es hies ein jungling cupressus (kurz nacht.) 35.

Es hies ein tiran caracus (gu. reg.) 106. 155.

Es ist in diser welt gemein (morg. drül.) 154.

Es kam ein landsknecht auf der gart (schalm. hag.) 140.

Es klaget got (na. wild) 138.

Es lag im grünen walde (süs reg.) 2.

Es loff ein lanzknecht auf der gart (hoft. schill.) 83. Vgl.

Ein lanzknecht kame etc.

Esopus thut uns sagen (hönw. wolfr.) 124.

* Es saget (kurz. nun.) 3. 22. 75. (corw. folz) 19.

Es saget aber ein gleichnus (freudw. h. v. m.) 75.

Es saget der prophet esaias (. . .) 28.

Es saget ein schöne gleichnus (verb. mezg.) 65.

Es saget jeremias der prophete (löw. fleischer) 64.

Es saget kunig salomo (tagw. frau.) 107. 109.

Es sagt das sechst caput (hauptt. danh.) 40.

Es sagt jesus (lang. mezg.) 85.

Es sas ein bawer bey dem wein (teilt. folz) 49. 79.

Es sas ein edelman (. . . .) 140.

* Es sas ein fischer an der rön (abent. folz) 26. 41. — A: 106. 116.

Es sassen etlich pawren (hoh. ketn.) 84.

Es schreibet (k. nun.) 101. 134.

Es schreibet felix hemerlein (k. vog.) 112.

Es schreibet der prophete (gu. voglgs.) 104.

* Es schreibet matheus (versch. schm.) 53. — A: 97.

Es schreibet plutarchus (k. mügl.) 129.

Es schreibet uns adelphonsus (alm. stoll.) 16.

Es schreibet uns ein weiser poet zware (gru. frau.) 103.

Es schreibet uns matheus fein (schnew. mül.) 108.

* Es schreibet uns valerius (guld. wolfr.) 43.

* Es schreibt herodotus (kurz. mügl.) 38. 59. 86. — A: 98. 126. 147.

Es schreibt in seinem alcoran (creuzt. marn.) 15.

Es schreibt johanes stobeus (creuzt. marner) 84.

Es schreibt lucas (leitt. nacht.) 112.

* Es schreibt marcus (leit. nacht.) 26. 61. (leitt. fraw.) 62. 67. 70.

Es schreibt matheus klar (lerch. end.) 103.

Es schreibt mose (grauen reg.) 75.

Es schreibt von der nachteulen (tagw. nacht.) 25. 38. — A: 118.

Es schribe (k. nu.) 139.

Es sprichte (corw. folz) 25. 40.

* Es spricht künig david (lerch. endr.) 73. — A: 102. 105. 113.

* Es spricht lucas (leit. nacht.) 71.

Es stet im driten puch esre (hoh. bergw. sachs) 82.

Es stunden auf ein zeite (guld. reg.) 32.

Es sungen (corw. folz) 9. 25. 60.

Es verdingt sich ein baurenknecht (hoft. mügl.) 97. 101.
128. 131.

Es war ein graf zu sunenberg (gref. zorn) 6.

Es war genent ein keiser (blüw. schwarz.) 128. 144.

Es war ein könig zu edom (schatzt. vogel) 34. 46.

Es wonet ein schildkröt bey einem prunen (grundw. frau.)
60. 80.

Es wont ein könig in egiptenlande (verg. frau.) 70.

Eulenspiegel einmal gen maidwerk kome (blutt. stoll.) 37.

* Eulenspiegel ein messner war (hoft. schill.) 13. 26. 29. 31.

Eulenspiegel fiel auf ein zeit (abent. folz) 30.

Eulenspiegel gen praunschweig kom (blut. folz) 13.

Eulenspiegel gen roma kom (verk. beh.) 9.

Eulenspiegel kam auf ein schlos (mayenw. schill.) 24. 48. 65.

Eulenspiegel noch junge (spruchw. sachs) 9. 37.

Eulenspiegel vor jaren (spruchw. sachs) 39.

Eusebius beschreibet klar (freudw. roseng.) 104. 112. 117.

* Eusebius beschriebe (süs. reg.) 48. 55. 88.

Exodo am dreyzehenden capitel (eng. vog.) 6. 24. 74.

Ezechiel (hoh. schwarzb.) 57. 72 (morenw.?) 42.

Ezechiel schreibet gewis (morgenw. drül.) 109. 113.

Ezechiel spricht durch den geist (gefl. betz) 36. ., spricht..
40. 61. 77.

Ezechiel schreit waffen (strafw. vogl? [folz]) 117.

Ezechiel thut sprechen (morenw.) 21. 42(?).

Felix hemerlein schreibet klar (pflugt. sigh.) 124.

Franciscus petrarcha tut sagen (k. reg.) 135.

Fraw helena (rorw. pfalz) 10. 83.

* Frei schreibt esaias am vierten (glasw. h. vog.) 58.

Freuet euch alzumal (reb. vog.) 146.

*Freuet euch in jerusalem der stat (hoh. gartw. schm.) 45.
 ... mit j. . . . 66. — A: ... mit ... 97. 125.

Freut euch ihr christenleute (kupf. frau.) 30. 71.

Freut euch zu dem beschlus (hönw. ferb.) 126.

Frolock du werde christenheit (korw. m. v. s.) 112.

Frolocket all ihr christenleut (par. ketn.) 26.

Frolocket all mit henden . . . ? (glasw. vog.) 47.

*Frolocket ihr völker mit henden (glasw. vog.) 10. 36. 69. 91.

— A: Frolockt ihr v. mit den h. 123. 124. 127.

Frolockt ihr christen mechtig (abg. schwei.) 137.

Frolockt ihr werden christenleut (korw. m. v. s.) 144.

Fru thet jonatan diese potschaft werben (kling. sachs) 10.

*Funfferley werk christus alhir(e) auf erden thet (4 hauptt.;
 lang. mügl. etc.) 13. F. wunderwerk thet chr. hie auf e. 38.
 49. 65. 87. F. wunderwerk so thet . . . 74. — A: Fünferley
 w. thet christus hie auf erd 101.

Fünfhundert eben (leitt. nacht. ?; [kurz. frank] vgl. Prot.
 II. s. 265) 137.

Gabriel da (leitt. nacht.) 137.

Gabriel wart gesante (abg. schw.) 36.

Gar kleglich ruft zu gote (hön. ferb.) 101. 121. 131. 153.

*Gedenck o herr wie es uns get (leitt. ört.) 79. — A: 108.
 112. 124.

Gelobt sey got in seinem tron (blos. herw.) 90.

Gen augsburg kam eins mals an gfer (frösch. frau.) 156.

Gen frankfurt ein zambrecher kam (kurz. mügl. ?) 80.

Gesanges kunst hat mich von jugent auf erfreut (lang. frau.) 2.

Gesta romanorum uns saget (hoft. danh.) 44.

Gleichwie in dem sumer der schne (narenw. schrot.)
 145. 155.

Gloria in (rorw. pfalz) 156.

Glückselig ist zu schetzen nicht (mei. wess.) 157.

Gordianus ein keiser war (gu. sachs) 123.

Gott auserkoren (fröl. morg. schwarzp.) 69.

*Gott beschuf adam im anfange (fridw. walt. drexel) 8.

Got der herr gar nicht leiden kann (hoft. zwing.) 142.

Gott der ist unser zuversicht (par. ket.) 13. 36.

Gott du bist in juda bekant (gsangw. sachs) 16.

Gott erschin isaac zu nachte (fridw. w. drexel) 3. 84. 90. . . erschin abraham . . 86.

Gott grüs den meister gut (kurz. mügl.) 53.

Gott grüs euch lieben singer fein (rit. frau.) 22.

Gott grüs euch singer alle (hönw. wolfr.) 80.

Gott hilff mir wan die . . . (lang. eisl.) 75.

* Gottloser künig drey (üb. vogel) 24.

Gott man lobet dich in der stille zu zion (la. mügl.) 123.

Gott sey genedig mir (lerch. end.) 123. 136.

* Gott sey mit euch im fride eben (fridw. drex.) 84. Vgl. später (i. d. Protoc.): G. s. m. uns etc.

Gott sprach (. . .) 87.

Gott sprach ezechiël (la. singer) 136.

Gott sprach ezechiël mach ein weclage (löw. [flaisch.]) 22.

Gott sprach mose (leit. nacht.) 37.

Gott sprach zu samuel warlich (gefl. most) 115. 131.

Gott spricht es kumet sich die zeit (lauterw. pirsch.) 132.

* Gott vater hat den heilling geist[e] (la. nacht.) 35.

Gott wöl sich uns(er) erbarmen (knab. schm.) 107.

Gros lucas im andren caput anfinge (ost. ringsgw.) 84.

Habacuk thut anzeigen (zankw. wess.) 148.

* Hab achte (gu. schlagw. nu.) 68. — A: 132.

Hadingus aus norwegen der gros fürst (kelb. haid.) 23.

Hagwartus war aus schweden (grü. frau.) 109. 120.

Hamilcar ein hauptmane (hag. frau.) 113. 123. 127. 150.

* Hanno ein fürst zu cartago (radw. l. v. g.) 25. 41. 48. 59. 68.

Hant fünf gerstenbrot und zwen fisch (schnew. [müln.]) 56.

Heiliger geist (leit. nacht.) 62.

Herdurch ging ich fand ein altar (frey. folz) 8.

* Herodes het johannem lassen fangen (eng. vogel) 20. — A: 108.

* Herodotus der griechische poet (blüw. lor.) 49.

Herodotus der griech verkündet (ros. sachs) 14.

Herr deine ohren neige (göll. krigs.) 152.

Herr du erforschst und kennest mich (klew. schwarz.) 109. 119.

Herr got erhör mein stim (lerch. end.) 145.

- Herr got ich preis dich zu der stund (schnew. mül.) 99.
 ... alle stund 103.
- Herr got ich sag dir lob und preis (lil. vog.) 130. 150.
- Herr got in deinem tron (blos. herw.) 83.
- Herr ich thu allein auf dich trauen (la. gew. meienbl. her.) 153.
- Herr ich trau[e] allein auf dich (la. laistw. hag.) 119.
- Herr jesu christ in deinem namen heb ich an (gesangw. röm.) 6.
- Herrlich ein kaufman sase (silb. sachs) 60.
- Herr salomo (uberz. frau.) 7.
- Herr salomon der weise (meyenbl. [feilblüw.] wess.) 131.
- Herr titus livius thut uns verjehen (verg. frau.) 17.
- Herr trajanus ein keiser war zu rome (kling. sachs) 136.
- Herr unser herrscher wie herlich (verh. zorn) 13. 68. 73. 82. 91.
- Herr valerius maximus (teilt. folz) 37.
- Herr valerius maximus erzelet (kling. sachs) 3.
- Herzlich der herre christus thet (ham. nu.) 141.
- Herzog fridrich (rent. füls.) 4. 51.
- Herzog fridrich von sachsen (hönw. wolfr.) 12. 29.
- *Heut ist uns christus der heiland geboren (kling. sachs) 29.
- Vgl. später i. d. Prot.: H. ist chr. der welt h. g.
- Hie thut fürscreiben (abg. schw.) 91.
- Hie zeigt uns könig david ane (glasw. vog.) 122.
- Hikias sie haben gesehen was (gartw. schm.) 56.
- Hör auf du menschen kind (reb. vog.) 47.
- Höret das sechst capitel hie (gsa. sachs) 99.
- Höret das viert jeremie (gef. vogel) 41.
- Höret den propheten jona (unb. zorn) 22. 70. Hört auf den . . . 86.
- Höret ein erenkeusche that (gref. zorn) 133.
- Höret ein figur also klar (unb. zorn) 107.
- Höret ein historia on verdrus (gartw. schm.) 156.
- Höret im zweiten schreibt lucas (corw. m. v. s.) 156.
- Höret ir werden christenleut (korw. m. v. s.) 147.
- Höret jeremias (reb. vog.) 130. 132.
- Höret lucas (rorw. pfa.) 151.
- Höret wie die stat cartago (gsel. krigs.) 137. 156.
- Höret wie got (na. wild) 116. 123. 129.

- Höret wie ich ein fabel (gesch. nacht.) 85. — A: 110.
 Höret wie in dem sechsten psalmen sein (gartw. schm.)
 101. 124. 130.
 Höret wie matheus (versch. schm.) 121. 144.
 Höret wie uns beschreibt lucas (la. hopf.) 97.
 Höret wie uns jesus sirach (unb. zorn) 10.
 Hör mensch sei weis und kluge (frau. kett.) 119.
 Hört als das wort der prophezey (verh. zorn) 100. 150.
 Hört als got die engel erschaffen hete (eng. vog.) 106.
 Hört als simson verriet sein weib (hoh. folz) 50. 60.
 Hört als umbleget (abg. num.) 85.
 Hört an dem tag der süsen prot (gesangw. sachs) 4.
 Hört das neunt puche der weisheite (la. reg.) 45.
 Hört david den psalmisten (sum. end.) 105.
 Hört der prophete (blutw. norl.) 27. (hoh. blutw. zan.) 52.
 *Hört der prophet esaias (verh. zorn) 30. (guld. wolfr.) 7. 82.
 (...) 78.
 *Hört der prophet malachias (corw. m. v. s.) 38.
 *Hört die predig petri auf den pfingstage (eng. vog.) 88.
 Hört drey frucht der urstend christi (bew. sachs) 75.
 *Hört drey frucht der urstende (sta. nacht) 82.
 *Hört ein figur (radw. frau.) 31.
 Hört ein figure (abg. nu.) 114.
 Hört einmal an sant klement tage (ros. sachs) 91.
 Hört ein man mit schalkheite (hagenbl. frau.) 51.
 Hört ein philosophus (neuj. hag.) 156.
 *Hört es beschreibt der prophet esaias (neu sachs) 5.
 *Hört es geschach des herren worte (fridw. frid.) 11. 48.
 Hört es zaigt der prophet esaias (neu sachs) 83.
 Hört grosses wunderwerk hab ich erfahren (spig. erenb.) 25.
 Hört ihr christen wie der almechtig gote (hoh. wess.)
 117. 136. 145.
 Hört im anderen schreibt lucas (corw. m. v. s.) 121. 137.
 Hört im nächsten monat vergangen (kurz. wolfr.) 9.
 Hört im sechsten monat (versch. schm.) 147.
 Hört in dem könig puch das drit (frey. folz) 22.
 Hört in der apostel geschicht (leit. ört.) 18. — A: (verh. zorn)
 116.
 *Hört johannem bocacium (gref. zorn) 6.

Hört johannes bocacius (hoft. c. v. w.) 15. 20.

Hört julianus der (jfrau. wild) 139.

*Hört matheus (gu. radw. frau) 12. 54. 80. 86. 89.

Hört neulich sas ich bei dem wein (schra. röm.) 148.

Hört numeri (grab. reg.) 2. 53. 84. — A: (leit. nacht.) 116.

*Hört sich begab nach deme (krönt. düll.) 68.

Hört singen (gu. schla. nu.) 76.

Hört titus livius der thut uns sagen (feu. buch.) 116.

Hört um die sechste stunde war (ha. stainw. vog.) 47.

Hört was geschah vor langen zeiten (. . .) 67.

Hört wer da war (la. hoft. musc.) 15.

Hört wie am ersten tag der süsen brote (eng. mül.) 105.

Hört wie am fünften numeri (la. part) 22.

Hört wie am ostertage (süs. vog.) 14. 15.

Hört wie am sechsten salomon (schrot. schrot.) 140.

Hört wie an dem pfingstag (versch. schm.) 109.

Hört wie an dem sabate (süs. vog.) 107.

Hört wie beschrieben ist (lind. trab.) 30.

Hört wie beschriebe (abg. nun.) 91.

Hört wie david der königlich prophet (gartw. schm.) 5.

Hört wie der ewige got sich beklaget (eng. vog.) 109.

Hört wie der ewig got (reb. vog.) 116. 149.

Hört wie der herr sprach zu mose (guld. sachs) 6.

Hört wie der könig david rund (k. nacht.) 139.

Hört wie im sechsten salomon (schrot. schrot.) 114. 123.

Hört wie in exodi so klar (la. hopf.) 107.

Hört wie des herren wort geschach (leit. örtl.) 10.

Hört wie des herren wort geschach geschrieben ist (lind. treib.?) 10.

Hört wie ein man geschlagen het (senft. nacht.) 27.

Hört wie geschrieben (abg. nun.) 89.

Hört wie got sprach zu abraham (la. eisl.) 26.

Hört wie im alten testament (la. mey.) 6.

Hört wie in dem andren lucas (hoh. folz) 74.

*Hört wie in dem sechsten monat (unb. zorn) 8.

Hört wie in der apostel gschicht (verb. zorn) 16.

Hört wie in der cronica stet (blü. frau.) 3. 49.

*Hört wie in engelande (gesch. nacht.) 62.

Hört wie cleglich und hart ausschreit (verschr. petz) 60.

*Hört wie lucas (krönt. frau.) 12. Später leit. frau.
 Hört wie man list (reut. füls.) 77.
 Hört wie mir nechten erzelt ein reinjeck (kurz sachs) 29. 50.
 Hört wie nachdeme .. (kront. düll.) 38. Vgl. Hört sich begab etc.
 Hört wie um die sechsten stund war (schrot. schrot) 108.
 Hört zwei wunder getreuer tate (kurz. reg.) 120. 123.
 127. 157.

Ich dank dem herren rein (lerch. end.) 7.
 Ich hab oft horen sagen (honw. wolfr.) 7.
 Ich schrey mit meiner stim zu got (schränk.) 12. 44. Später
 andre töne.

 Ich sing von dreyerley geschlecht (k. nacht.) 104.

 Ich wil dem herren alezeit (morg. drül.) 137.

*Ich wil dich erheben mein herr und gote (kling. sachs) 43.
 Ich wil erheben dich (lerch. endr.) 21. 79.

 Ich wünsch euch allen hie fürwar (la. hopfg.) 125. 137.

 Ihr christen allgemeine (hönw. ferb.) 147.

 Ihr christen danket unserm got (gsa. lesch) 114.

 Ihr christen der tod ist ein beschluss und ausgang
 (4 kr. tön) 150.

 Ihr christen freuet euch in got (blumw. most) 97.

 Ihr christen hört den titel (gu. voglgs.) 132. 133.

 Ihr christen mit verlangen (süs. vog.) 134. 143.

 Ihr frommen christenleute (abg. schwei.) 157.

*Ihr himmel lobt den herren (knab. schm.) 25. 33. 59. 81.

 Ihr kinder (k. na.) 143.

 Im achten schreibet matheus (la. mey.) 120.

 Im achtzehenden matheus (la. mey.) 120.

 Im anderen schreibt lucas klar (klew. schwa.) 147.

*Im andern auserkoren (süs. vog.) 8. 9. — A: 126. 147.

 Im andern schreibet matheus (blos. herw.) 137.

Im andren beschreibt matheus (hoh. folz) 84.

Im andren buche (la. vog.) 22.

Im anefang (uberl. reg.) 5. 26.

Im bayerland (feyelw. folz) 13. 85 (teilt. folz?) 70.

Im bayerlande thet ein lanzknecht wilde (rot. zwing.) 83.

 Im dorf ein stolzer baurenknecht (teilt. folz) 148.

Im dorf zu zeisselmauer (münichw. krelein) 59.

Im drei und zwainzigisten (guld. kanzler) 67.

Im dritten der geschichte (stark. nacht.) 109 (gestr. zinw. christ.) 116.

*Im dritten puch[e] spricht mose an mitel (gru. frau.) 83.

Im ersten buch der künig stet (korw. hag.) 102. 144.

Im ersten buch samuelis (gsa. sachs) 25. Später: leitt. ört.
— A: (gsa. sachs) 136.

Im ersten capitel (. . . .) 106.

Im ersten könig puch (lerch. endr.) 4.

*Im ersten könig puch das drit (corw. m. v. s.) 16. 21. 36.
52. 86.

*Im ersten micha den propheten (glasw. vog.) 55. 60. . . des
propheten 72. 76.

Im fünften buch spricht mose saget got (gartw. schm.)
122.

*Im fünften puch am fünften spricht mose (gartw. schm.)
28. 30.

Im fünften luca find wir das (freud. sched.) 78.

Im fünf und fünfzigsten caput (verb. . . .) 44.

*Im fürstentum zu sachsen (guld. kanzl.) 28. — A: Im herzog-
tum . . . 143.

Im hundertten da iste (spruchw. sachs) 44.

*Im lande (kurz. nu.) 28. 40. 55. 73. 88.

Im niderland war ein gwonheit (frau. erent. erenb.) 38.

Im ries ein schwaiger 20 creuzkes hete (grundw. frau.) 28. 31.

Im schweizerland ein sune het (lieb. vog.) 138. . . . ein
landmann het 141. 142.

Im sechsten danielis stet (verh. zorn) 22.

Im sechsten monat war (versch. schm.) 112.

*Im sechsten monat ware (strafw. folz) 28. — A: (stark.
nacht.) 121.

Im sechsten monat war gesant (na. krigs.) 156.

*Im sechsten monat wart gesant (corw. m. v. s.) 13. 39. 83.

Im sechzehnten klare (la. sachs) 146.

Im sibenden jesus sirach (gsang. sachs) 6.

Im siben und dreisigist der psalmist (bew. sachs?) 80.

Im wald ein esel und ein ber (fein walter) 38.

Im zwanzigsten capitel (la. nacht.) [guld. voglgs.?] 69. Später
in anderen tönen.

- Im zweiten thut fürgeben (gestr. zinw. christ.) 147.
 Im zwölften apocalipsis man list (neu sachs) 108.
 Im zwölften caput nun (überl. vog.) 62. . . . klug 76. 85.
 Im zwölften der geschichte (süs. vog.) 131.
 In actis an dem fünften stat (frey folz) 46.
 In asia (leit. frau.) 101.
 In assiria ein künig sase (süs. hard.) 50.
 In cento novella ich lase (ros. sachs) 70. 85.
 In dem achten actis klar stete (zugw. zorn) 151.
 In dem achten schreibet marcus (teilt. nacht.) 80.
 In dem anderen capitel (k. tagw. vog.) 121.
 In dem andren schreibet lucas (blos. herw.) 112 (nachtw. kri.) 125.
 In dem andren spricht baruch der prophet (neu sachs) 62.
 In dem andren spricht lucas fein (klew. schwar.) 121.
 *In dem elften capitel (süs. vog.) 63.
 In dem elften capitel stet (gfa. vog.) 151.
 In dem elsass von rappenstein nit [ser?] weit (briefw. reg.) 62.
 In dem ersten beschreibet uns lucas (neu sachs) 28. (gartw, schm.) 32.
 In dem ersten beschreibt lucas (leit. ört.) 42. (unb. zorn) 54.
 In dem ersten das drei und zwanzigist (blüw. lor.) 144.
 In dem ersten matheus klar (schra. folz) 144.
 In dem ersten psalmen horet wie david gar (versetzt. rings.) 21.
 In dem hundertten herre got (tagw. frau.) 140.
 In dem mayen ein jeger schos (blü. frau.) 17.
 In dem schlesier lande (gail. frau.) 17.
 In dem sechsten capitel uns clerlich bericht (vers. . . .) 78.
 In dem sechsten monat [als] aus dem tron(e) (gartw. schm.) 85.
 In den tagen stund maria (gsa. sachs) 147.
 In der andren am virden spricht (unb. zorn) 62.
 In der andern epistel (. . . .) 101.
 In der apostel gschichte (abg. schw.) 76. 77.
 In der apostel geschicht schrib (nacht. krigs.) 151.
 In der andren philipenses (gsa. sachs) 62.
 In der ersten (leit. frau.) 13. 22. 46. 64. 73. 76.
 In der ersten epistel da (tagw. frau.) 130.
 In der geschicht (radw. frau.) 52.
 In der geschicht saget das ander (lang. nacht.) 17.

- In der geschrift findet man drei heilige berg (la. müg.) 98.
 In der greulichen verfolgung (kurz. kanzl.) 156.
 In der hoch sey got lob und er (leit. örtel) 7.
 In der kirchengeschichte (gu. kanzl.) 128.
 In der schwedischen cronica geschrieben stet (gsang. röm.) 57.
 *In der stat pisa sase (creuzt. wolf.) 5.
 In der stat wien vor zeit ein burger sase (grundw. frau.) 64.
 In einem bauren haus ein spin (kurz nacht.) 23.
 In einem dorf ein bauer sas (jarw. frau.) 148.
 In einem dorfe sase (hönw. wolfr.) 55.
 *In einem dorf starb ein alt weib (schw. klings.) 35. 62.
 In einer stat ligt in braband (mey. wess.) 143.
 In eines juden hause (hönw. wolfr.) 140.
 In epheso war der berümttest tempel (verg. frau.) 20.
 In esopo ich glesen han (hag. hülz.) 75.
 In exodi man list (neuj. hag.) 127.
 In exodo geschrieben stet (verw. vog.) 3. 75. (uberkront. wild.) 64. 79.
 In frankreich in der stat leon (schwarz. klings.) 103.
 In genesim man list (neuj. hag.) 126.
 In hoch purgund ein riter sase (ros. sachs) 16. 51.
 In india dem lande (gu. kanzler) 134.
 *In jesus sirach lesen wir (erwelt. schn.) 57. 91. — A: 108. 118.
 In judea bekande (la. sachs) 71.
 In lidia dem königreiche (ros. sachs) 51.
 In macedonia (versch. schm.) 107. 143.
 In meiner angst drübsal und schmerz (lil. vog.) 115.
 In niderland war ein gwonheit (frau. erent.) 14. 74.
 In norwegen ein könig sas (guld. marner) 63.
 In persia ein künig sase (frid. fridels) 137.
 In plutarcho ich lis (süs. schill.) 42.
 In rom ein jungfrau ware (süs vog.) 129.
 In sachsen kam ich zu dem pier (schwa. vog.) 56.
 In sachsen sas ein edelman (schill. hoft.) 44.
 In schimpf und ernst so list man das (schw. vog.) 81.
 In schweden sas (hoh. nacht.) 20.
 In sein sprüchen sagt salomon (fremden ton) 135.
 In sein sprüchen salomon spricht (gfa. vog.) 154.
 In sicilia ware (silb. sachs) 5. 83. (. . . schill.) 60.

- In tito livio hab ich gelesen (feu. buch.) 132. 155.
 In tito livio ich las (ritt. frau.) 154.
- Isaias . . . vgl. Jesaias . . .
- Irenes das weib erkandt (pflugt. sigh.) 135.
- Israel hat deucht got noch lieb (gfa. vog.) 133. . . . hat
 auch got . . . 135.
- Jacob der patriarche auch gar fein (eng. vog.) 106.
- Jederman merkt zu dem beschlus (freudw. sched.) 126.
- Jephte der galeatiter (la. eisl.) 19 . . . war ein? . . . 35.
- *Jeremias (krö. frau.) 41. (leitt. frau.) 42.
- Jeremias am fünften spricht (la. eisi.) 61.
- Jeremias der gros prophete (neu frau.) 43. 85.
- Jeremias spricht am sibenden (glasw. vog.) 101. 111.
 120.
- Jerusalem gesündet hat (klagw. weinm.) 107. 152.
- Jesaias spricht o dw haus (la. eisl.) 55. Vgl. Esaias . . .
- Jesus christus in dem anfang (guld. reg.) 32. 55. 80.
- Jesus in galli . . . spricht (klag. vogl) 144.
- Jesus sirach der frume man (freudw. roseng.) 111.
- Jesus sirach der treue man (tagw. frau.) 118.
- Jesus sirach der weise man (nacht. krigs.) 138. 143. 147.
 150.
- *Jesus sirach hat uns gelert (frösch. frau.) 18. . . . erclert
 34. 48. 55. — A: 112.
- Jesus sirach mit fleise (blutt. folz) 144.
- Joas ging auf ins gricht (uberl. vogel) 78.
- Joel am andern zeigt den segen (la. nacht.) 49. 88.
- Joel beschriebe (abg. nun.) 34.
- Joel im . . . vgl. Joel am . . .
- Johan apocalips [!] am elften (frid. fridl.) 21.
- Johannem pocacium [lis?] (guld. wolfr.) 25.
- Johannes am achten caput beschreibet klar (la. frau.) 48.
- Johannes am achzehenden (verh. zorn) 23.
- Johannes am dreizehenden (tagw. frau.) 114.
- Johannes am ein und zwainzigsten sein (blü. lor.) 17. 33. 86.
 . . . an d. zwainzigisten [!] sein 61.
- Johannes am ein zwainzigisten sein (neu sachs) 44.
- *Johannes am sechsten capitel (zugw. zorn) 33. 52. — A: 99.

- Johannes am sechzehnten spricht . . . (neu sachs) 20.
- *Johannes am zehenten spricht (blos. herw.) 23. 50. — A: . . . schreib 108. . . . spricht 122.
- *Johannes am zwainzigsten hell (leit. ört.) 91.
- Johannes am zwainzigsten klare (dret. fridw. fridl) 17.
- *Johannes an dem andren klar[e] (fridw. frid.) 8.
- Johannes an dem dritten christus spricht (henfl. puschn.) 19.
- Johannes an dem dritten thut (mey. wess.) 100. 104. 108. 141.
- Johannes an dem sechsten schriebe (la. reg.) 65.
- Johannes an dem siebenzehenden beschrib (la. müg.) 99.
- *Johannes an dem vierzehenden spricht (neu sachs) 47. 56. 70.
- *Johannes apocalipsis (frey folz) 20. 53. 79. (leit. ört.) 31. 47. 63. 67. 73. 79. 86.
- Johannes apocalipsis am virden (uberl. sachs) 80.
- Johannes bocacius klar beschrib (blü. lor.) 124.
- Johannes bocacius [uns be]schriebe (grundw. frau.) 58.
- *Johannes de montevilla (fein. walt.) 14. 71. 73. 76. (blü. frau.) 54. — A: (pflugt. sigh.) 105. 120.
- *Johannes der evangelist (freud. h. v. m.) 1. — A: 106. 118. 123. (gefl. petz) 138.
- Johannes in dem dritten spricht (creuzt. mar.) 4.
- Johannes in der ersten schrieb (creuzt. mar.) 65.
- Johannes in der offenbarung (. . . .) 146.
- *Johannes klar (reut. füls.) 57. 67. (leit. frau.) 85. (rorw. pfalz) 91.
- Johannes ludovicus uns beschrib (blutt. stoll.) 130. 135 . . . ludovicus vives schrib 156.
- Johannes mantevila schrieb (fein. walt.) 34.
- *Johannes melt mit namen (abg. schn.) 12.
- Johannes sagt das sechzehende (frid. fridl) 5.
- Johannes schreibet an dem sechzehenden (eng. vogel) 17. 18. 77.
- *Johannes schreibet klare (abg. schw.) 75.
- Johannes schreibet klare (gestr. zinw. christ.) 100. (reb. vog.) 100. (frau. kett.) 108. 139. (hön. ferb.) 119. 145.
- Johannes schreibt am andern da (verb. zorn) 103.
- Johannes schreibt am sechsten capitel (zugw. zorn) 139.
- *Johannes schriebe (pfabenw. end.) 1. 12.
- Johannes spricht das sechzehende (fridw. drexel) 4.

- Johannes stumpf macht uns bekant (mey. eisl.) 116.
140. 154.
- Johannes uns beschreibet klar (alm. stoll.) 108. 110. 122.
127. 132.
- Johannes uns beschrieben hat (schrangk. folz) 32.
- Johann herolt im dritten buch (tagw. frau.) 102. 118.
- Johann herolt macht uns bekant (senft. nacht.) 99. 150.
- Johann herolt nach lenge uns erzelt (kelb. heid.) 24.
- Joseph der wart geführt hinab (lang. eisl.) 22. 52. 79.
- Joseph kund sich enthalten nicht (radw. l. v. g.) 115.
- Josua thut am sechsten uns pekande (engelw. mül.) 79. —
A: 101. 110.
- Judit das heilig küene weib (bergw. sachs) 37.
- Judit sang got dis lobgesang (la. hopfg.) 112. 136.
- Julianus der kaiser (grün frau.) 110.
- Julius philipus mit nam (pflug. sigh.) 99. 149.
- Jupiter aus dem trone (silb. sachs) 23. 30.
- Justinum lis (reut. füls.) 101. 113.
- Justinus der thut uns bekant (guld. mar.) 81.
- Kaiser constans der war ein kleiner mane (gru. frau.) 98.
- Kaiser otto der dritt mit namen (ros. sachs) 7. 64.
- Kam an das ort (may. blumw. schw.) 75.
- Klar (klagw. wess.) 132.
- Klar (gefl. petz) 109.
- Klar beschreibet die dinge (fog. vog.) 54.
- Klar das fünfzehend numeri (klag. wess.) 143.
- Klar das zweite buch samuel (greifenw. hag.) 151.
- *Klar find man zwölf der durchleuchtigen frawen (uberl. sachs)
19. Kl. findt man der d. . . . 44.
- Klar (im) [in dem] buch der weisheit stet (greif. hag.)
133.
- Klar matheus am ersten schrib (klagw. wess.) 97. 112.
121. 147.
- Klar thut das alt testament kunde (zug. zorn) 97.
- Klerlich man liste (schifferw. drül.) 105.
- Klerlich matheus dorte (gu. frau.) 105.
- König agis (rorw. pfalz) 89.
- König david (dankw. spörl) 53.

- König david (reut. füls.) 98. 103. 128.
 König david erkleret fein (neu corw. hag.) 153.
 König david in seiner angst und not (blüw. lor.) 113.
 König david schreibt klare (knab. schm.) 104.
 König david spricht mit verlangen (gschw. fluchtw. wild) 143.
 König darius setzet ein (nacht. kri.) 138. 146.
 Könt ich bewahren meinen weg (unb. zorn.) 56.
 (Korianus) [Kornelius] ein hauptman war (pflugt. sigh.) 97.
 Kumet zu mir (gu. radw. frauenl.) 111. 118. 122.
- Lis das sechzehend luce klar (neu. verk. vogl) 100. 123.
 Lob den herren du sele mein (klew. schwarzb.) 19.
 Lob den herren o dw mein sel (uberl. wild) 64.
 Lobe mein sel den herren (morg. kri.) 130.
 Lobet den herren ale zeit (hoft. h. v. w.) 129. 155.
 Lobet den herren freye (tag. nacht.) 123. 124. 152.
 Lucas also anfinge (vog. vogel) 8. 9. 58.
 Lucas am¹) achten der geschicht (blos. herw.) 39.
 * Lucas am drey und zwanzigsten caput (gartw. schm.) 33.
 Lucas am fünften spricht auf einen tage (eng. vog.) 4. . . . spr.
 als in den tagen 36. . . . spr. als auf ein tage 70. 87.
 . . . schreibt an einem tage 76.
 Lucas am fünften uns beschreibet clare (eng. vog.) 76.
 Lucas am neunten spricht in der geschichte (kling. sachs) 8.
 . . . sagt in . . . 67.
 Lucas am vier und zwanzigsten capitel (eng. vog.) 47.
 Lucas am vierzehenden meldet in eim haus (la. frau.) 130.
 Lucas am zwanzigsten (grü. weing. mair) 153.
 Lucas am zweiten schreiben ist (corw. m. v. s.) 147.
 Lucas am zwei und zwanzigsten sprichte (eng. vog.) 114.
 Lucas am zwölften schreibet fein (mitagsw. hag.) 120. 133.
 Lucas an dem achten caput (unb. zorn) 4. 49.
 Lucas an dem ersten anfinge (schlag. wirt) 112.

¹) Bei „am“ und „an dem“ vergl. auch „in“ und „in dem“.

- * Lucas an dem ersten thut sagen (fridw. frid.) 90.
 Lucas an dem neunzehenden spricht klare (ost. ringsg.) 131.
- * Lucas beschreibet im andren capitel (eng. vog.) 72.
 Lucas beschreibet feine (hoh. knab. schmid) 147.
- Lucas beschreibet klar (paratw. schwarzb.) 16. (grab. schwarzb.) 20. (ohne ang.) 57 (lerch end.) 78.
- * Lucas beschreibet klare (la. sachs) 34. 35. 39. 51. — A: 116. 141. 151.
 Lucas beschriebe (krö. wess.) 116. 128.
 Lucas beschrieb in der geschichte (glasw. vog.) 134.
 Lucas der evangelist klar (nacht kri.) 147.
 Lucas im achten der geschicht (gfa. vogl) 121.
- * Lucas im andren der geschicht (henfl. puschm.) 40. — A: (lang. eisl.) 126.
 Lucas im andren klar (la. singer) 144.
 Lucas im andern macht bekand (umb. zorn) 121.
- * Lucas im andren schriebe (knab. schm.) 10.
- Lucas im andren spricht als die tag kamen (eng. vog.) 9. 30. 58.
- Lucas im andren spricht also (bew. sachs) 85.
 Lucas im andren sprichte (krö. düll.) 97.
 Lucas im andren uns bescheid (frey folz) 125.
- * Lucas im ersten capitel (blos. herw.) 71.
 Lucas im ersten gut (la. singer) 145.
 Lucas im ersten schreiben thut (gsa. sachs) 125.
- * Lucas im evangeli sein (verh. zorn) 4. . . . evangelio 25. 26.
- Lucas im neunten der geschichte (blüend. [frau.]) 83.
- Lucas im neunzehenden (kront. düll.) 10.
- * Lucas in dem andren caput anfinge (eng. vog.) 71.
- Lucas in dem andren caput bekennet (kling. sachs) 27.
 Lucas in dem ersten capitel (zugw. zorn) 97. 121.
- Lucas in der apostel geschicht schon? (henfl. puschm.) 34.
- Lucas in der apostel gschicht (gsangw. sachs) 17. 18. 77.
- * Lucas in der geschichte (strafw. folz) 88.
- Lucas in der geschicht sagt an dem andern? (henfl. pusch.) 35.
 Lucas in seinem ersten klar (gefl. blumw. most) 143.
- * Lucas nach leng anfinge (abg. schw.) 29. 43. 72.
- Lucas schreibet an mitel (knab. schm.) 29.

- Lucas schreibet also an klag (gfa. vog.) 156.
 Lucas schreibet im evangeli sein (lang. walt.) 55.
 Lucas schreibet im neunzehenden klar (ost. rings.) 122.
 127.
 Lucas schreibet in actis klar (gfa. vog.) 125.
 Lucas schreibet in der geschicht (glasw. vog.) 121.
 Lucas schreibet lobsame (guld. vogelgs.) 69.
 Lucas schreibt im achten caput (unb. zorn) 70.
 Lucas schreibt klar (leit. frau.) 66.
 Lucas schreibt klare (abg. nun.) 98. 103. 127. (krö.
 wess.) 116.
 Lucas schreit ause (la. folz?) 137.
 Lucas spricht am zwelften capitel (freudw. h. v. m.?) 7. (fridw.
 frid.) 68.
 Lucas spricht an dem fünften clar (bew. sachs) 86.
 Lucas spricht fein (süs wein. vogl) 102. 104.
 Lucas spricht im ersten capitel (zugw. zorn) 58.
 Lucas spricht klar (radw. frau.) 3. 24. 43. 60. 78. . . schreibt . .
 36. — A: 102. 105. 118.
 Lucas spricht klare (abg. nun.) 14.
 Lucas thut klerlich sagen (lang. nun.) 42.
 Lucas thut uns klar sagen (kam. nun.) 137. (gstr. zinw.
 chr.) 150.
 Lucas uns meldet offenbar (blos. herw.) 20. 24.
 Lucas uns zeigt ane (hag. frau.) 53. 67.
 Luce decimo sagt christus ein gleichnus rechte (la.
 folz) 140.
 Lucianus beschriebe (süs. reg.) 24.
- Machabeorum** klerlich saget als nachdem (gsang. röm.) 57.
 *Machab[e]orum das drit buch (uberl. petz) 87. Maccaberum
 das dritte . . . 44.
 Machabeorum sagen thut (na. krigs.) 120. 136. 145. ,
 Machabeus am neunden saget (lang. nacht.) 19.
 Manasse war der drit (uberl. vogl) 3.
 Man findet in luciano (hoft. c. v. w.) 54.
 *Man list in der römer geschichte (glasw. vogl) 68.
 Man list von einem affen (hönw. wolfr.) 51.
 Marcus am letzten thut beschreiben (lang. nacht.) 75.

- Marcus am sechsten schriebe (frau. ket.) 32.
- * Marcus an dem andren capitel sprichte (kling. sachs) 1.
 Marcus beschreibet klare (morg. krigs.) 114.
 Marcus der thut anfangen (abg. schwei.) 100.
- * Marcus der war evangelist (blos. herw.) 32.
- Marcus schreibet am achten (guld. frau.) 86.
- Marcus schreibet am sechsten sein (...) 66.
- Maria die ging ause (abg. schw.) 84.
 Marsius in frigierland (lib. singer) 138.
- Matharse der sagt eben? (ros. sachs) 67.
- Matheus am ersten spricht die geburt (gartw. schm.) 9.
- * Matheus am siebenzehenden klare (eng. mül.) 66. 80. —
 A: 117.
- * Matheus an dem fünften spricht (gefl. petz) 2. 12.
 Matheus an dem neunten klar (freudw. roseng.) 124.
 Matheus beschreibet lobsame (la. nacht.) 111.
- * Matheus der evangelist (. . . .) 2.
 Matheus hat beschrieben (hoft. marn.) 99. (gu. frau.) 99.
 Matheus hat beschrieben klar (tagw. frau.) 101.
 Matheus hat uns beschrieben . . . 139.
- * Matheus im andren hernach (schra. folz) 84.
 Matheus offenbar (la. singer) 125.
- * Matheus schreibet an dem dritten sein (neu sachs) 1. 72. Später
 strafw. folz?
 Matheus schreibet klar (reb. vog.) 114. 156.
- Matheus schreibet klare (baumt. folz) 48. 61. 65. 75. (verg.
 wolfr.) 51.
 Matheus schreibet klare (morg. kri.) 109.
- Matheus schreibt (gu. ra. frau.) 1.
- * Matheus schreibt am achten (hönw. wolfr.) 18. 35.
 Matheus schreibt am achten (gu. voglgs.) 100.
 Matheus schreibt fürware (hönigw. ferb.) 100.
- Matheus schreibt lobsame (gu. voglgs.) 51. (la. nacht?) . . . 70.
- * Matheus spricht (leit. nacht.) 58.
- Matheus spricht am andren sein (blos. herw.) 71.
- Matheus uns ausweiset (gu. tagw. trab.) 42. 65.
- Matheus uns aus liebe (hirsenw. end.) 16. . . . uns beschr. 54.
- Matheus uns beschreibet klar (verh. zorn) 50. 62.
- * Matheus uns beschriebe (sum. end.) 29. — A: 99. 103.

- Maurizius der keiser mechtig (la. nacht.) 137.
 Mein kind . . . (vog. vog.) 40.
 Mein kind . . . (eng. vog.) 142.
 Mein kind wen du wilt sein (versch. schm.) 113.
 Mein kind wilt gottes diener seine (la. nacht.) 81. Mein sun
 . . . 58.
 *Mein sel den herren lob und ehr (verw. vog.) 91. . . . lobe
 den herren eben 83. — A: . . . den herren lob und ehr 98.
 Mein sel lobe den herren (morg. hri.) 133.
 Mein seel lobe den herren rein (par. [ket.]) 84.
 Mein sel lobe mit fleise (süs. vogel) 99. 104. 117. 155.
 Menander thut fürgeben (hönw. wolfr.) 145.
 Mensch nim . . . (tagw. frau.) 135.
 Merk auf mein herre . . . (lerch. [vielmehr hirschenw.] end.) 21.
 *Merket zum bschluss ein psalmen hoch (gsa. sachs) 9.
 Mich straffe herr (uberz. frau.) 57.
 Misosternon genande (silb. sachs) 29. 60.
 Mit auf die stras (radw. frau.) 39.
 Mit fleis nachsuch (alberw. schwar.) 134. 139. 151.
 Mit gewalt domicianus (gselenw. krigs.) 142.
 Mit gewalt thet amulius (gselnw. krigs.) 152.
 Mit wurden (korw. folz) 115. 115.
 Morholt ein helt der vier mansterke het (kelb. heid.) 21.
 Mose am acht und zwainzigsten capitel (uberl. sachs) 82.
 Mose am fünften buch berichte (fridw. fridl) 44. 63.
 Mose am fünften (sprichte) [buch berichte] (fridw. fridl) 51.
 Mose am virden (kling. puschw. puscm.) 25. 27. 33.
 Mose am zwainzigen capitel (zugw. zorn) 28. — A: 112. 137.
 Mose die gotes klare (mey. eisl.) 143.
 Mose beschreibet exodi (frey. folz) 51.
 Mose beschreibet uns so klare (. . . wess.) 90.
 Mose der frum und heilig man (gu. tronw. schwarz.) 83.
 *Mose sas unter dem volk zu gericht (la. walt.) 24. 36. 52. —
 A: 110.
 Mose schreibet im andren buch (schra. röm.) 53.
 *Mose schreibet in genesim (bew. sachs) 26.
 Mose schreibet in seinem fünften buch (kurz. sachs) 60.
 Mose schreibt am elften im fünften buch (. . .) 76.
 Moses saget dem volk gemaine (baur. ringsg.) 5.

- Mose spricht in dem fünften buch (la. hopfg.) 119.
 Mose uns in dem andren buch (froschw. frau.) 53.
 Mose zeigt ane (abg. nun.) 102. 105.
 Mose zeigt an im fünften buch . . . (neu sachs) 12.
 Museus der poet beschriebe (ros. sachs) 49.
- Nach christi geburt drei und vierzig jare (gru. frau.) 114.
 Nach christi geburt fünfzehnhundert jare (gru. frau.) 128.
 Nach christi geburt hundert dreissig jare (grundw. frau.) 5. 12.
 * Nach christi geburt hundert vierzig jare (grundw. frau.) 52.
 59. 60. 82. — A: 138.
- Nach christi geburt vierzehnhundert ware (gru. frau.) 134.
 Nachdem aber der sabbat war vergangen (eng. vog.) 62.
 * Nachdem aber thomas (lerch. end.) 4.
 * Nachdem adam und eva wert (lil. vog.) 25. 45. 49.
 Nachdem alexander magnus (gref. zorn) 121. 142. 149.
 Nachdem als am pfingsttage (krö. dül.) 126. 141.
 Nachdem als christus ginge (hag. frau.) 106.
 Nachdem als der heilige geist (verh. zorn) 3.
 Nachdem als got warhafte (gu. voglgs.) 126.
 * Nachdem als [oder: und] könig witigis ([gref. zorn]) 84.
 Nachdem als nun die egipter alsande (eng. mül.) 126.
 Nachdem als nun die zeit mit macht (gefl. petz) 145.
 * Nachdem antiochus gewan jerusalem (la. mügl. 54. 55. 67.
 Nachdem argos die griechisch stat (pflugt. sigh.) 24. . . . die
 mechtig . . . 43.
 Nachdem [assiria) die stat (senft. nacht.) 131.
 Nachdem athen in griechenlande (radw. l. v. g.) 23.
 Nachdem aus gotes gnade (süs. vog.) 35.
 Nachdem cararius (jfrau. wild) 138.
 Nachdem christus¹⁾ (feyelw. folz) 18. 45.
 Nachdem christus (leitt. frau.) 109. . . . jesu 141. (leitt.
 nacht.) 149. (klagw. danb.) 105.
 Nachdem christus an dem sabbat (gsa. sachs) 39.
 Nachdem christus auf erden (tagw. nacht.) 35.
 Nachdem christus die jünger sein (nacht. krigs.) 123.
 133.

¹⁾ Vgl. auch unter „jesu“.

* Nachdem christus¹⁾ erstanden war (unb. zorn) 54. (teilt. nacht.) 69. 84. — A: (alm. stoll.) 114.

Nachdem christus erstanden ware (fridw. frid.) 61. Vgl. N. chr. geboren . . .

Nachdem christus erstund vom dot (unb. zorn) 108. 139.

Nachdem christus fürbas (la. sing.) 139.

* Nachdem cristus¹⁾ geboren ware (fridw. frid.) 52.

Nachdem christus geboren wart (unb. zorn) 29.

Nachdem christus sein red volent (verb. zorn) 25.

* Nachdem christus verschieden war (teilt. nacht.) 10. (verb. zorn) 7. 24. (verschr. petz) 89.

Nachdem christus verschiden war (verh. zorn) 114. (korw. m. v. s.) 139.

Nachdem christus vom tod erstanden war (neu sachs) 150.

Nachdem christus vom dot erstund (unb. zorn) 28.

Nachdem christus war aufgefahren (zugw. zorn) 116.

Nachdem christus wolt sterben (gu. reg.) 121. (gu. voglgs.) 124. 132. 140.

Nachdem das evangelion (gsangw. sachs) 63.

Nachdem das volk von israel (sumerw. her.) 115. 153.

* Nachdem david entrane (krönt. düll.) 4. 20. (guld. voglgs.) 6. 41.

Nachdem david war redlich und aufrichtig (kling. sachs) 1. 9. 30.

* Nachdem david zu seiner zeit (paratr. ket.) 74.

Nachdem der almechtige got (gsa. sachs) 153.

Nachdem der heilig geist gesant (hoh. folz) 78.

Nachdem der herr all creature (ros. sachs) 29.

Nachdem der philistiner heer (frey. folz) 26.

Nachdem der tiran nicanor (lang. mügl.) 4.

Nachdem die christen wider mit begir (neu sachs) 157.

* Nachdem die frume kaiserin (schwarz vog.) 10. (fri. vog.) 83.

* Nachdem die jünger allesander (lang. nacht.) 63.

Nachdem die jünger hoch gepreist (korw. m. v. s.) 141.

Nachdem die philister bereit (uberl. wilt) 66.

* Nachdem die philister gemein (schalw. wilt) 59. 66.

¹⁾ Vgl. auch unter „jesus“.

- Nachdem die stat jerusalem zerstöret war (gsangw. röm.) 72.
 Nachdem die zeit nun kame (. . . .) 68.
 Nachdem erstanden war (deilt. nacht.) 76.
 * Nachdem erstanden war christus (corw. m. v. s.) 37. 85. 87.
 Nachdem fasti vgl. Nachdem vasti . . .
 Nachdem ganimedes (grü. mügl.) 20.
 * Nachdem gefangen war petrus (gfa. vog.) 19. 70. 90.
 Nachdem gen himel fur christus (gfa. vog.) 17. 18. — A: 126.
 Nachdem germanicus (jgfrau. wilt) 129. 137. 141. 151.
 monericus! 146.
 Nach dem got dem heiligen geiste (la. nacht.) 34.
 Nachdem hat absalom umbracht (gsa. sachs) 5.
 Nach dem herr gayus grachus (kurz nacht.) 35.
 Nach dem herr künig saul war dot (gsa. . . .) 27.
 Nachdem in sünden manigfalt (freudw. sched.) 108. 118.
 Nachdem israel lag dot krank (abg. c. v. w.) 107. 110.
 115. 130.
 Nachdem ist woren (fröl. mayenw. schwarzb.) 58.
 Nachdem jacob gestorben war (freudw. roseng.) 115.
 Nachdem jacob von bersaba auszuge (eng. vog.) 103.
 115. 146.
 Nachdem jerusaleme (zirk. lesch) 46.
 Nachdem jerusalem het fride (la. reg.) 82.
 * Nachdem jesus (leit. nacht.) 52. (krönt. frau.) 56. 69.
 * Nachdem jesus ausginge (süs reg.) 3.
 Nachdem jesus die jünger sein (na. krigs.) 110. 117.
 * Nachdem jesus erstanden war (unb. zorn) 47. Vgl. auch
 N. christus . . .
 * Nachdem jesus geboren ware (fridw. frid.) 42. 48. Vgl. N.
 cristus . . .
 Nachdem job in seim kreuz war gedultig (eng. vog.)
 138. 148.
 * Nach dem joseph gefangen lag (frey. folz) 22.
 * Nachdem joseph war herre (stark nacht.) 25. 80.
 Nachdem keiser constantinus (rit. frau.) 151.
 Nachdem kung joachim alt war (ges. sachs) 106.
 * Nachdem künig david war alt (la. mayensch.) 77.
 Nachdem künig saul erlag in dem streite (eng. vog.) 16. 31.
 . . . niderlag im . . . 74.

- * Nachdem leret bescheiden (abg. schw.) 49.
- * Nachdem liebt künig salomon (teilt. nacht.) 40.
- Nachdem man fünfzehnhundert jar (verschr. petz) 65.
- Nachdem man virzehundert zelt (verschr. petz) 11.
- * Nachdem marsilia die stat (may. eisl.) 2. 38.
- Nachdem mit künig salomo (teilt. nacht.) 16.
- Nachdem nun abrahame (süs vog.) 85.
- Nachdem nun der keiser maxentius (kelb. heiden) 142.
- Nachdem nun der prophete (la. otend.) 155.
- Nachdem palamedes (grü. mügl.) 10. Vgl. N. ganimedes . . .
- Nachdem paulus (radw. frau.) 30. 39.
- Nachdem paulus durch den heiligen geist (neu sachs) 4. 21.
- 32. 36. 69. 76.
- Nachdem paulus durch gotes geiste (zugw. zorn) 118.
- Nachdem paulus in griechenland (krüglw. leutsd.) 117.
- Nachdem paulus noch schnaufen ware (la. schlagw.) 57. 59. 78.
- Nachdem petrus gefangen war (gsa. sachs) 116.
- * Nachdem philipus kame (krö. dül.) 35. 78.
- Nachdem pilatus pfleger war (guld. wolfr.) 59.
- * Nachdem predigt paulus (reb. vog.) 20. 31. 37. 54. 70. 89.
- A: 110.
- Nachdem rom lang mit alba krigt (tagw. m. vogl) 117.
- Nachdem samuel hete (hag. frau.) 130.
- Nachdem simson bereit (fluchtw. wilt) 59. 66.
- Nachdem simson der . . . (wilden ton) 79.
- Nachdem simson gefangen war (verschr. petz) 105.
- Nachdem und aber sara nicht gebare (eng. vog.) 41.
- * Nachdem und apolonius (feldw. vog.) 19. — A: 120. 130.
- 136. 145.
- * Nachdem und assa kunig war (schnew. mül.) 39. — A: 98.
- 101. 105. 113. 134. 137.
- Nachdem und dedalus (süs schill.) 11. 35. Vgl. N. u. icarus.
- Nachdem und der fürst nicanor (lang unglert) 40.
- Nachdem und der herr christus het verbracht (neu sachs) 151.
- Nachdem und die mechtig stat rom (klagw. loch.) 57.
- Nachdem und icarus (süs schill.) 3. Vgl. N. u. dedalus.
- Nachdem und in hieracla der stat (kelb. haid.) 117.
- * Nachdem und jesus kam (lerch. end.) 53.

- * Nachdem und joachim alt war (gu. sachs) 65.
 Nachdem und joas kunig war (gu. sachs) 12.
 Nachdem und jonatan schlug in die flucht (neu sachs) 53.
 Nachdem und könig witigis (gref. zorn) 125.
 Nachdem und prometheus stal (gref. zorn) 15.
 Nachdem unser heiland . . . (neu sachs) 73.
 Nachdem uns gotes gnade (süs vog.) 34.
 * Nachdem vasti austreiben det (schw. vog.) 22.
 Nachdem wir lesen offenbar (hoft. c. v. w.) 150.
 Nachdem xerxes mit grosem heer (radw. l. v. g.) 13. 56.
 Nachdem zu sparta ariston (hoft. mar.?) 23.
 Nachdem zu sparta ware (hoft. mar.) 26.
 * Nach des herren urstend (lerch. end.) 49. 62. 73.
 Nach dir o herr verlanget mich (gfa. vog.) 138.
 * Nach vierzig tagen als der herr christus (gartw. schm.) 35. 40.
 Nach vierzig tagen da erstanden was (gartw. schm.) 34.
 Nebucadnezar war[e] (uberkr. düll.) 27.
 Nectanabus ein kün[i]g sas (pflugt. sigh.) 52.
 Nehemia uns saget (kront. düll.) 20.
 Nemt war des herren hande (k. tagw. nacht.) 42.
 Neun schwaben gingen uberlant (lil. vog.) 35.
 Nicht krenke (k. nu.) 113. 153.
 Nun freuet euch ir christenleut (blumw. most) 121.
 Nun höret auch an bite auch ich (na. krigs.) 149.
 Nun höret den psalmisten (morg. sachs) 79.
 Nun höret schlecht (feyelw. etc.) 9.
 Nun höret wie der heilig geist (gref. zorn) 57.
 Nun hört was jesus sirach spricht (schrot. schrot.) 26. 30.
 Nun hört zu ein wunderlich dat (kurz. sachs) 68.
 Nun hört zwo wunder [treue] date (kurz reg.) 29. — A: 111.
 Nun lobt ir herren all ir christen frume (eng. mül.) 116.

 O christen mensch thu doch verstehen (tagw. reg.) 138.
 O christen mensch thu gotes straf betrachten (blut.
 stoll.) 156.
 O das ich fein (pfingstw. hag.) 98. 119. 152.
 O das ich kunt für meinen munt (tagw. frau.) 12. 53.
 O du getreuer got wie lang (mey. wess.) 134. 138. 145.
 147. 150.

- O du getreuer heiland jesu christ (gartw. schm.) 134.
 152. 156.
 O du getreuer heiland mein (klag. loch.) 131. (klag.
 weinm.) 147.
 O du mein her (leitt. frau.) 136.
 O got dir sei die not geklagt (gsa. sachs) 148.
 O got du bist alle tag eben (glas. vog.) 130. 135. 152.
 O got du bist unser heiland (gsa. sachs) 146.
 O got hilf mir in leid und schmerzen (schlag. wirt) 142.
 O got sei gnedig mir (lerch. end.) 150. 155.
 O herre (schlagw. nu.) 47.
 O herre du bist woren (zeherw. nu.) 76.
 O herr got sei genedig mir (klag. wess.) 132.
 O herr got unser . . . (fremder ton) 143.
 O herr mein got ich preise dich (par. ket.) 44. 90.
 O herr mein got wie gar herlich (verh. . . .) 86.
 O ihr kinder seit den eltern ghorsame (uberl. sachs) 24. 71.
 O ihr knecht all (grüsw. christof) 153.
 O lieber got ich leide schmerzen (schlagw. wirt) 151.
 O mein got und heiland vernim (nacht. krigs.) 119. 131.
 152.
 O mein got wie hast du mich iz verlasen (ost. rings.)
 131 . . . warum hastu mich 123. 128.
 * O mensch betracht drei ding in deinem leben (kling. sachs)
 85. — A: 103. 106. 125. 129. 142.
 O menschen kind israel sag (tagw. frauenl.) 142.
 O menschen sun weissag (süs regenb.) 135.
 O mensch in deinem leben (hag. frau.) 140. 144. 152.
 157.
 Osea an dem sechsten spricht (gsang. sachs) 47.
 Oseas die urstent christi (hoh. folz) 14. 15. 36. 45.
 * Ovidius (jungl. ottend.) 57. 68.
 Ovidius beschriebe (silb. . . .) 56.
 Ovidius beschriebe (süs. reg.) 135.
 Ovidius der hoch poet (gu. sachs) 4. 42.
 Ovidius schreibet wie vor viel jaren (spig. erenb.) 59.
 Ovidius schreibt von der kungin niobe (ost. ket.) 7.
 Ovidius schrieb wolgeziert (ros. sachs) 51.
 Ovidius uns von der lieb (guld. sachs)

- Paulus ad ephesios hat beschrieben (uberl. sachs) 62.
 Paulus an dem fünfzehenden (verh zorn) 24.
 Paulus beschreibt am dritten klar (la. mar.) 44.
 Paulus der spricht (rorw. pfalz) 4.
 Paulus der spricht nun sei stark in dem herren (eng. vog.) 68.
 Paulus ephesios am andren schriebe (ost. ringsgw.) 59.
 Paulus in got (leitt. frau.) 103. 127. 132.
 Paulus orosius (k. mügl.) 114.
 Paulus schreibet an mitel (kupf. frau.) 41.
 Paulus schreibt ad corinthios (blos. herw.) 47.
 Paulus seine corinter lert (mey. wess.) 133.
 Pelopidas war ein hauptman (alm. stoll.) 124.
 Pentesila die künigin (rit. frau.) 141.
 Perseus ein künig genand (frosch. frau.) 125. 141.
 Petrarcha wider die hoffarte (ros. sachs) 89.
 Petrus aber nach den tagen auftrate (eng. vog.) 49.
 Petrus und johanes gingen an klag (klag. vog.) 151.
 Phebus war auf eim berge (süs reg.) 16. 46.
 Plato der gros philosophus (gref. zorn) 146.
 *Plinius der weis thut pekant (kurz. vog.) 63.
 Plinius die art der lewen beschreibet (lew. flaisch.)
 133.
 Plinius schreibet von der rosen (ros. sachs) 10.
 Plutarchus thut diogeni gedenken (grundw. frau.) 88. 91.
 *Plutarchus uns beschreibet das (guld. wolfr.) 17. (pflugt. sigh.)
 90. — A: (pflugt.) 107.
 Polixena die jungfrau clar (gu. sachs) 54.
 Priamus ein sun hete (gail. frau.) 31.
 *Procemislaus war genant (alm. stoll.) 84.
 Proverbium am sechsten fron (wanderw. osw.) 153.
 *Quarti regum das ander seit (teilt. folz) 12. 55. . . . spricht 85.
 — A: 97. 130.
 Recht meldet in exodi eben (schlagw. wirt) 121.
 Rimicius beschriebe (grü. frau.) 50.
 Romanos an dem achten ret (gsang. sachs) 50.
 Romanos an dem fünften paulus sprichte (ost. rings.) 91.

*Sabellicus beschreibet als theba die stat (ost. ket.) 46. 70. —
A: 113. 149.

Sabellicus gar frey (k. mügl.) 119. 138.

Sabellicus schreibet mit mechten (k. reg.) 122. 127. . . .
mit rechten 114.

Salerno ein stat weite (baur. krigs.) 112.

Salomon an dem dritten spricht (verw. vog.) 105.

Salomon in dem dritten klar (verw. vog.) 117.

Salomon in den sprüchen sein (teilt. nacht.) 30.

Sanct paulus klar (pfingst. hag.) 122. 127.

Sebastianus prant (süs schill.) 11.

Sei mir gnedig o got (pasional folz) 101.

Seit das ich aber singen sol (frö. frau.) 13.

Sie sprachen wiltu herre (krö. düll.) 46.

Simon paulus thut schreiben (kreuzt. wolfr.) 157.

Sirach am ein und zwanzigsten gut (ros. sachs?) 90.

Sirach so klar (weihnachtw. vogl) 119.

Solon einer der sieben (silb. sachs) 69.

So wil ich aber singen hie an argen has (gsa. röm.) 38.

So wir nun sein versunt mit gote (ros. sachs) 35.

Sparta mit dugent wol geziert (mei. eisl.) 129.

Sprach saget an was sey (reb. vogel) 11.

*Ste auf du menschen kind (reb. vog.) 15. — A: 102. 106.
139. 149.

Sun ehr deinen vater fürbas (freudw. roseng.) 153.

Tepha ein schwester dionisiy (k. sachs) 102.

Theodoricus acht und dreissig jare (brau. reg.) 18.

Theseus der weise haid . . . (teilt. folz) 13.

Thu nur beystant (kurz wild) 72.

Timoleon ein junger edler ritter war (ost. kett.) 123.
125. 157.

Titus livius beschreibt klar (ritt. frau.) 103. . . . schreibet
klar 103. 114.

Titus livius schribe (creuzt. wolfr.) 50.

Und an das ort (may. blumw. schw.) 56. 66.

Und da christus erstanden ware (schlagw. wirt) 126.

Und der gebot dem saget an (teilt. nacht.) 77.

- Und die schiffleut warfen das lose (fridw. frid.) 11.
 Und ein engel der . . . (eng. vog.) 106.
 Und ich höret ein grose stim (lang. eisl.) 7.
 Und schriren allgemein (reb. vog.) 11.
 Und theten ein blutige schlacht (hoft. c. v. w.) 15.
 Uns beschreibet der geschichtschreiber plutarchus (ges. röm.) 14.
 Uns klar bericht (leitt. nacht.) 98.
 * Uns sagt das vierte kunig buch (corw. m. v. s.) 52.
 Uns sagt der römer gschicht mit nam (radw. l. v. g.) 54.
 Uns sagt die cronica (k. mügl.) 149. 152. 156.
 Uns schreibt fürware (krönt. wess.) 113.
 Unzucht eigensin thut got heftig plagen (eng. vog.) 89.
 Valerius gar frey (k. reg.) 106.
 Valerius gschichtschreiber (verg. wolfr.) 136.
 * Valerius maximus schreibe (kurz. reg.) 75.
 Valerius maximus uns beschriebe (gru. frau.) 119.
 Valerius schreibet aber (blutt. folz) 106. 110. 130.
 * Valerius schreibt von der güt (blü. frau.) 20.
 Valerius thut uns klar sagen (st. reg.) 103. 130.
 Valerius uns saget (verg. wolfr.) 105. 150.
 Vernemt das fünfzehende eben (zugw. zorn) 108.
 Vernemt johanem den evangelisten (ost. rings.) 108.
 Vernim mein klag ewiger got (klag. loch.) 118.
 Vil sorg und dazu groses gut (schrot. schrot.) 119.
 Vipera ist ein alter schlang (spig. frau.) 156.
 * Virgilius beschreibet klar (pflugt. sigh.) 8. — A: 128.
 Vom feld kam heim ein alter man (alm. stoll.) 56. . . . felde
 kam ein . . . 68.
 Von der grosen untreu der welt (k. kanzl.) 135.
 Von got dem herren kumt alle weisheit (blüw. lor.) 145.
 Vor alter war in rom der stat (fro. frau.) 52. 77.
 Vor jaren sas ein fürst am reine (kurz. wolfr.) 73.
 * Vor langer zeit zu bamberg sas (feu. lesch.) 62.
 * Vor zeit ein apoteker sase (ros. sachs) 70. — A: 107.
 Vor zeit im schweizerland (k. mügl.) 128. 133. 141. 144. 149.
 Vor zeiten war in der stat rom (pflugt. sigh.) 11. Vor zeit war
 i. d. stat roma 33. 73. 90. — A: Vor zeit war in der stat
 roma (pflug. sigh.) 137. . . zeit so war in rom der stat 128.
 Vor zeit zu regensburg ein burger sase (gru. frau.) 140.

* Warum toben die haiden (vog. vog.) 67.

Was ich erzele (krö. wess.) 155.

We den die hinab zihen (krö. düll.) 3. 50. 52. We denen die
hinzihen 20. . . die doch z. . . 34. . . die da z. . . 80.

Weil der herr ging auf erden noch (blau. frau.) 82.

Weil mein licht ist der herre (morg. krigs.) 124.

Weil nach christus (fey. folz) 27. 31.

Welcher nit weit gewandert het (alm. stoll.) 48. Welch gsel
. . . 84.

Wem ein tugentsam weib bescheret ist auf erd (gsa. röm.) 87.

Wem mag doch bewust werden (frau. kett.) 107. 113. 135.

Wenn got strafet ein land (leitt. nacht.) 144.

* Wer die schrift leren sol der kan (la. wolfr.) 5. — A: (klagw.
weinm.) 153. 154.

Wer hie gotselig wol wil leben (. . .) 76.

Wer hie mit fried thut leben (henw. wolfr.) 59.

* Wer ist der von edom herferet (zugw. zorn) 87. — A: 139.

Wer ist mit seiner arbeit los (schrotw. schrot.) 43.

Wermundus ein künig in denemark (tagw. vogl) 110. 140.

* Wer seim nechsten thut leyen (strafw. fo.) 69.

Wer stets nerrisch ding fragen thut (hoft. danh.) 58.

Wer wissen wil auf erden (frau. ket.) 78.

Wer zwitracht anricht mit der hant (schrot. schrot.) 43.

Wie der hirsch schreit in quele (süs vog.) 133.

Wie der sabat erschine (schnew. mül.?) 87.

Wie der sabat verschine (abg. schwei.) 108.

Wie die weisen hinzogen klar (jüngl. panz.) 144.

Wie elisa mit name (silb. sachs) 5.

Wie lang wiltu o herre got (mosts ton) 133.

Wie nun alda verschieden war (blos. herw.) 108.

Wie samuel gestorben war (gefl. petz) 118. 123.

Wir wünschen euch aus herzengrund (verschr. petz) 144.

Wo die spilewt mit keinen dingen (ros sachs) 21.

Wol acht und dreissig iare (rot. zwinger) 108.

Wol auf mit meiner stim zu got (schrankw. folz) 70.

Wol dem der hat die weisheit holde (la. reg.) 46. (la. nacht.)
53. 89.

Zianipus ein jüngling her (süs reg.) 155.

Zitheus . . . vgl. Citheus . . .

Zog es auf an eins kindes stat (schwa. vog.) 16.

Zu abraham (leitt. nacht.) 100.

*Zu altorf war (fey. folz) 15. 27. — A: 97.

*Zu androvella in der stat (fro. frau.) 53. 58. 72. — A: 97.

Zu athen sas ein künig der his pandion (gsa. röm.) 10. 13.
51. 64.

Zu athen war ein künig der his egeus (gsa. röm.) 2.

*Zu augsburg da het ein doctor ein weibe (grund. frau.) 43.
74. . . . het ein kaufman e. w. 83.

Zu augsburg sas ein schuester [?] reich (hoft. c. v. w.) 11.
. . . ein burger . . . 65. . . . ein kaufman 42. — A: . . . burger
reich 98.

Zu babel war ein grosser trach (trach. hilpr.) 14.

Zu bresslau sas ein edelman (blau. frau.) 84.

Zu claro stund ein thempel (spruch. sachs) 29.

Zu der neuung im dürgner land (hag. hülz.) 50. 80.

Zu der zeit als künig midas (blü. frau.) 28.

Zu einer zeit zw bamberg sas (feu. lesch) 88.

*Zu frankfurt het ein kram (kurz mügl.) 46. 50. — A: 133.

Zu gershofen ein bauer war gesessen (spig. erenb.) 31.

Zu hirsau war (feilw. folz) 146.

*Zu ingolstadt im bayerlande (fridw. frid.) 69. 83. — A: 105.

Zu kalter winterzeit . . . [Einsmals zu . . . ?] (feu. lesch) 72.

Zu lanzhut sas vor zeiten ein gwantschneider (rot. zwi.) 3.

Zum anderen auch kame (lang. nun.) 79.

Zu mailant sas ein doctor ungeleret (zug. frau.?) 61.

Zu mainz ein reicher bischof war gestorben (spigelt.
erenb.) 102.

*Zum herren schreye . . . (lerch. [vielmehr hirschenw.] end.) 43.

Zum leupolzhof ein pewrin war gesessen (schwi. frau.) 33.

Zu münchen da sase (verg. wolfr.) 40. 53. 61. 78.

Zu münchen vor zeit ein kaufman sase (. . .) 87.

Zu nürnberg auf dem milchmarck sas (hoft. danh.) 111.

Zum virden er gefraget hate (ros. sachs) 36.

Zu popenreut ein pfarrer sas (teilt. folz) 20. (kurz mügl.?) 80.

Zu rappersweil . . . vgl. Bei r.

*Zu regensburg vor zeit ein burger sase (grundw. frau.) 24.
. . . ein reicher b. s. 75.

*Zu rom ein meister fillius (pflugt. sigh.) 20.

Zu röttenbach da sasse (honw. wolfr.) 41. 75.

Zu salzburg sas ein schneider (. . . .) 91.

Zu singen (keis. par. wess.) 153.

Zu speyr ein bischof ware (gu. canzler) 33. — A: 120. 144.

*Zu straubing sas ein reicher wirt (schwa. vog.) 69.

Zu wien ein alter man (reb. vogel) 98.

Zu würzburg war (la. hoft. musc.) 88.

Zu wuzeldorff ein bawer sas (steigw. pog.) 60.

Zwei brüder von iudischem stam (la. kanzl.) 122.

Zwei bürger gingen spaciren . . . (süs. hard.) 146.

Zwey ding mich hart vertriessen (hag. frau.) 19. Zwei
stück . . . 23.

Zwen brüder waren aus schlaraffenland (kurz sachs) 43.

Zwen guter schwenck hab ich kürzlich erfahren (grunt. frau.) 81.

Zwo frauen in eins webers haus (hag. hülz.) 66.

Zwölf wolff die hielten hause (hoft. mar.) 43.

3. Verzeichnis der Singer (Personenregister=PR).

[Hier sind die Namen aller vorkommenden Singer alphabetisch verzeichnet. Da keiner der im Gemerkbüchlein (1555—61) Vorkommenden auch noch im Anhang (1595—1605) erscheint, so sind beide Register getrennt gehalten.]

Ailffer, Michel 63.

Augsburger 16—17.

B . . . vgl. P . . .

Docler, Heinrich 48.

Ebenhoch, Erhart 51 vgl. auch Erhart nagler.

Endres, Heinrich 6. 19—21.

Engel, Zimmerman 51—55. 67.

Fell, Simon 68.

Fesselman, Fritz 4—91; weber (fritz weber) 91.

Fesselman, Veit 5—75.

Feuerschlos 19. 47.

Fibinger, Anton 1—90; schreiner (antoni schreiner) 44. 58. 68;
Antoni stechr 56 (von H. S. verschrieben).

fremd, der 46.

fremder, ein fremder¹⁾ 1. 16. 22. 24. 26. 39. 48. 49. 70. 79. 80.
81. 82. 85. 86. 90.

fremder singer 55. 85.

¹⁾ In vielen Fällen (s. 49. 80. 80. 85. 85. 86.) singen diese Fremden zwei Lieder auf einer Schule, es scheint somit dies den Fremden erlaubt, den Einheimischen dagegen nur in Ausnahmefällen gestattet gewesen zu sein.

Frölich, Jörg 2—13. 17—28. 46—84.

Glaser, Daniel 82.

Grüser, Hans 1—88.

Haffner, Hans 9. 26—52. 88—89.

Hartman, Jorg 76—78.

Heinrich 68.

helffenpainer Fritz 44—45 vgl. Weidenhoffer.

Hilprant, Bastian 1—91.

Jörg, Pangraz (= Ponlein¹). — Ponl. 6—8; P. Jörg. 8—15;
Ponlein 17—27; P. Jörg 30; Ponlein 32—68; P. Jörg 68
bis 69; Ponlein 73; Jorg Pangraz 73; Ponlein 73—90;
Pangr. Jörg 91.

Junger, der jung 13. 14. 26. 54. 60. 67. 70. 72.

Keller (Kellner), Paul 7—16. 29. 68—91.

Klein 61.

Knapp, Wenzel 50—73.

Knoblach, Jörg 83—90; schneidergesell (Jörg schn.) 89.

Kopitz (Copitz), Bastian 32—79.

Kraenfus, Hans 88; (jung kr.?) 64.

Kraenfus, Lorenz 58—59.

Kürsner 3. 4. 6. 12 (singt zweimal) 14.

Kürsner, Kaspar Kürsner 13. 14. 17 (= Kaspar Unger?) 19.

kürsnergesell? 12—13, singt zweimal an der nämlichen
zeche.

drunken kürsner 78. — kürsner 80.

Jobst kürsner 17.

Wolf kürsner 2 (= Wolf Stecher? 1. 2. 3 ff., singt jedoch
mehrfach (2—3. 3. 4. 6) neben Wolf Stecher — nach
der Sitte des zweimaligen Singens bei den fremden
Singern?).

¹) Die Identität beider ergibt sich erstens daraus, dass sie trotz ihres langen Erscheinens in den Protokollen niemals auf einer Singschule nebeneinander singen, dass vielmehr ihr beiderseitiges Vorkommen sich stets gegenseitig ergänzt (vgl. obige Zahlen) Ferner ist s. 8 ein Gleichen an der zech zwischen Hans Grüser und Ponlein, s. 73 ein solches zwischen Ponlein und Erhart Nagler verzeichnet. Beide Male steht als Gewinner des zechkranzes dann Pangratz Jörg verzeichnet.

- Lang, Hans 3—90.
 Leutsdörffer, Hans 3—13. 23—45. 53—54.
 Loer, Kilian 2—53; nagler (kilian nagler) 49. 52.
 Maler, Linhart 2—31.
 Mallerlein 41.
 Klein maler h . . . 16.
 Melcher 46—59.
 Nadler, Six 74—89.
 Nagler, Erhart 49—73 vgl. Erhart Ebenhoch.
 Nagler, Kilian 49. 52 vgl. Kilian Loer.
 naglergesel 50—60.
 der neu singer 85.
 Hans Nörlinger (von Nörling [Nördlingen]), der Nörlinger 2;
 2—88.
 Panzermacher 19—72.
 paternostrer 73.
 Petz Kaspar 1—30.
 pewtler 28—29. 62.
 Pfaff, Lorenz 40—91.
 Probitz, Sebald 4. 29.
 puchdrucker 30.
 Jörg puchdrucker 6.
 Puschman, Adam 18—80.
 Rot, pütner 37.
 Sailer, Jacob 2—90.
 schachtelmacher 48.
 Schatz, Kaspar 2—91.
 Schlemuller, Hans 9—47.
 schlosser 39. 65.
 Schmid, Paul 1—36. 76—78.
 Schneider, Endres 91.
 Schneider, Mates 56—91; schuknecht (Mates schu:) 55. 57.
 wohl auch schuknecht 55.
 schuknecht 25. 59. 60. 70.
 Schürstab 26.
 schuster 26.
 Sigelein 45. 60—73. Wiegelein von H. S. verschrieben 73.

- Spet, Simon 55.
 Spiegler 1—4.
 Spörl, Jörg 12—76.
 Spring in kle 83.
 Stainschneider 10. 25—32.
 Stecher, Wolff 1—79; vgl. Wolff Kürsner; Wolff v. wath.? 23.
 Steffan 40.
 Stengel, Hans 82.
 von Sulz, Niclas 79—83.
 Täubelein (Daubele) 44—61.
 Unger, Kaspar 19 vgl. Kaspar Kürsner.
 Urmacher 20.
 Vogel, Michel 3—89.
 Wal, Ambrosi 20—35; Wall 50.
 jung Wal 41. 66—79; Ballein (= Wallein — jung Wal?) 80.
 Walter, Hans 3—7 31—91.
 von Wath . . . ? 23. Wolff Stecher?
 Weber, Jorg vgl. Jorg Weinperger.
 Weber, Veit 52—76.
 webergsel 52—54.
 Weidenhoffer, Fritzlein 1—87; helffenpainer (Fritz helffenp.
 44. 45; helffenpainer 45). 44. 45.
 Weinperger, Jorg (= Jorg Weber). Jorg Weber 51—57;
 J. Weinp. 57—58; J. Weber 59—67; J. Weinp. 68—72;
 J. Weber 73; J. Weinp. 74; J. Weber 75.
 Werner, Elias 58—69.
 Wildnauer, Jorg 75.
 Winter, Michel 89.
 Zan 25. 29. 59. 84.
 Zimmerman 51—67 vgl. Engel Z.
 Zorn, Hans 68.
 Zwirner, Hans 1—88.

Register des Anhangs. (1595—1605).

[Der Text des Anhangs setzt ein in den Protokollen Bd. I nach s. 89.]

schreiner Adam 131.

Aichler, Wilhelm 99.

Angerer, Steffan 121—157; steffan schuknecht 119—120, vgl. auch Protokolle Bd. II, 323.

Baumann, ein messerer 133.

Baur, Waltes 116.

Bautner, Wolf 97—157; wolf dachdecker 117.

Bodner, Paul Friedrich 153—157.

Braun, Jörg 106.

Ciriacus 138. 156.

Daucher 119—121.

Deisinger (Deusinger), Hans 101—157.

Drexel, Jörg 120.

Drüler, Elias 147.

Drüller (Drilner, Drüler), Jeronimus 145—153.

Egerer, Caspar 130.

Enderlein (auch Endres, vgl. Protok. II, 324), Caspar 97—111.

Fesslein (Fessla), Jacob 99—108.

Findeisen, Hans 130—140. 152—154.

ein fremder 105—111. 120—127.

fremder singer 55. 85. 100.

Freudenberg (Freudenpe[r]ck), Elias 135—153; Elias 137, Elias ein schuknecht 136—143.

Früepeis, Sebastian 98—142.

Fürst, Nicolaus 141—157.

Geisler, Simon 128.

Glöckler, Hans 99—111. 132—146.

Graner, Daniel 145—154.

Grilnmair, Toma 97—157.

Gomizer (Gonizer, Gamizer), Hans 97—125 vgl. auch Jamizer.

Gött, Peter 145.

Hager, Georg 97—155.

Hager, Hensa 105—107, Hans H. 152—154.

Heinlein (Heinla, Heinle), Stoffel 97—129.

Hemlein 101. 138—144 vgl. Abraham Nehr.

Jamizer, Hans = Gamizer. Gomizer.

Kalförder, Franz 134—157; von edfort 134; franz ein kürsner
135. kürsner 143, fremder küssner 142.

Kessler, Veit 97—141.

Lederer, Hans 98. 131—145.

Leichner, Hans 148—154; G. Leichner 151—152.

Lenner, Hans 145.

Morgenstern, Görg 97—98.

Most, Wolf 97—126.

Müller (Mülner), Hans 98—156.

Neher, Abraham, auch Hemlein genannt (s. d.) 97—157.

Neher, Gori 97—140.

Nüding, Endres 106—124. 141.

Paumann, Velta 135.

Pruhart, David, ein weber 146.

Pültz, Hector 97—111.

Redel, Asmus 97—121.

Rolek, Lorenz 119—156.

Rotschmidt 103.

Sachs, Hans 97—106. 124.

schlosser 145.

Schreiber, Thomas 108.

schreiner 120—128.

schuknecht 98. 105—108.

mer ein schuknecht 108. ein schuknecht, fremd schuknecht
117—128.

Schuldes, Johann 143.

Steffan schuknecht vgl. Steffan Angerer.

Venizer, Georg (Jörg) 97—103. 126—157.

Venizer, Hans 101—157.

Voitter, Simon 113—156.

von Watt, Benedict 97—157; erste schule eingetragen 147.

Weber, Hans 107—157.

weber, ein fremder von ulm 109.

ein weber 145—146; webergsel 146.

Wind, Jacob 107.

Zacharias 128.

Zischer, Tomas 150—151.

Zollner, Jobst 132.

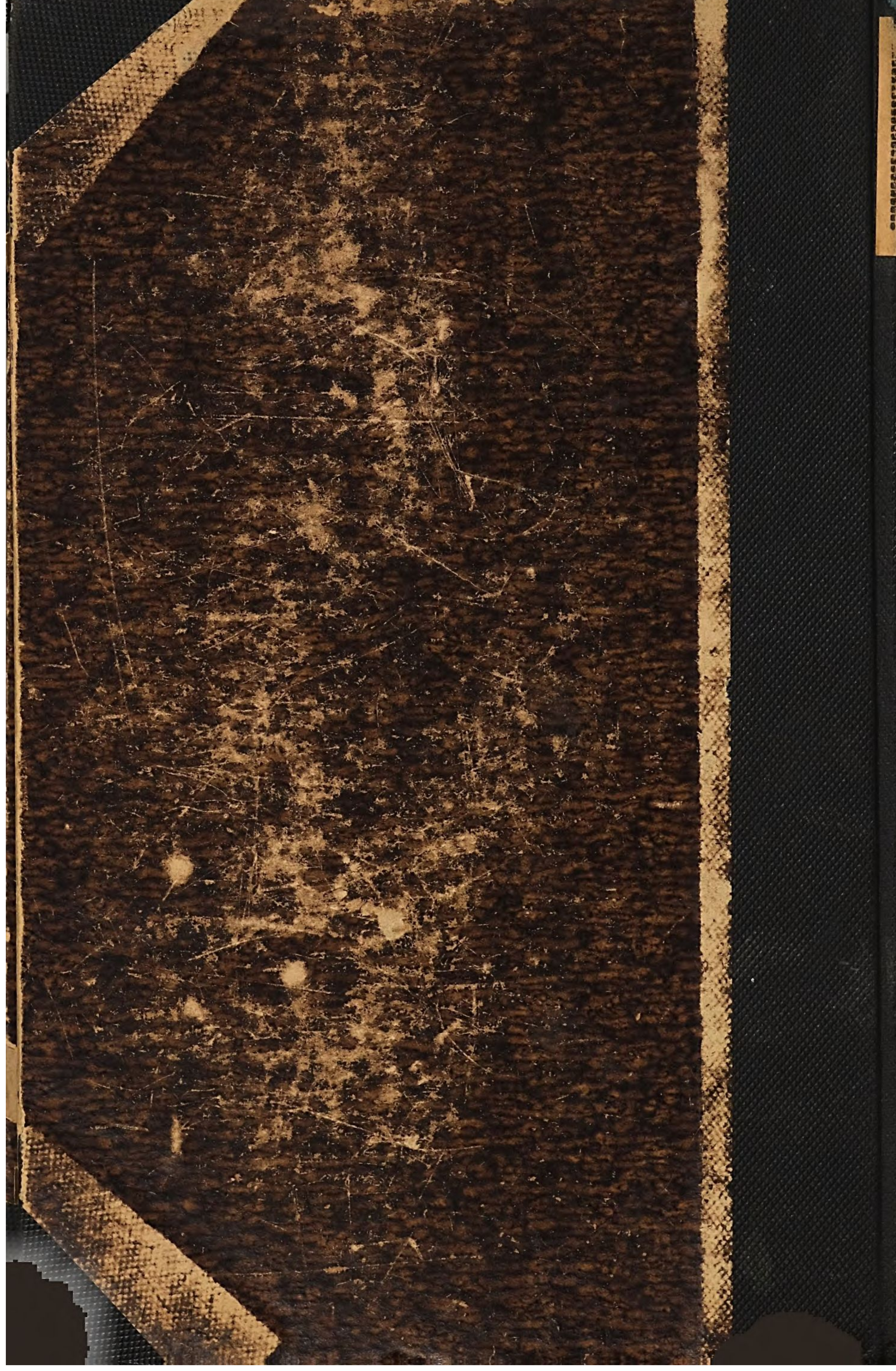
62. Ein schöner Dialogus von M. Luther und der geschickten Botschaft aus der Hölle. (1523.)
- 63—64. Hans Sachs, Fastnachtspiele hg. von E. Goetze. 7. (Schluss.)
- 65—71. Johann Fischarts Geschichtklitterung (Gargantua). 1575. 1582. 1590. Herausg. von A. Alsleben.
72. Georg Thyms Gedicht Thedel von Walmoden. Herausg. von Paul Zimmermann.
73. Adam Puschman, Gründlicher Bericht des deutschen Meistergesangs. (1571.) Herausg. von Rich. Jonas.
- 74—75. Jacob Schwieger, Geharnschte Venus (1660). Herausg. von Th. Raehse.
76. Luthers Fabeln nach seiner wiedergefundenen Handschrift herausgegeben von Ernst Thiele. Mit 1 Facsimile. 1888.
- 77—78. Bernhard Rotmann, Restitution rechter u. gesunder christlicher Lehre. Eine Wiedertäuferschrift. (Münster 1534.)
- 79—80. Erzherzog Ferdinand II. von Tirol, Speculum vitae humanae. Ein Drama. 1584. Herausg. von Jacob Minor.
- 81—82. Das Lied vom Hürnen Seyfried nach der Druckredaction des 16. Jahrhunderts. Mit einem Anhang: Das Volksbuch vom gehörnten Siegfried, herausg. von Wolfgang Golther.
- 83—84. Luther und Emser. Ihre Streitschriften aus dem Jahre 1521 herausgegeben von Ludwig Enders. Band I.
85. Thomas Murners Schelmenzunft. Nach d. beiden ältesten Drucken herausgegeben von Ernst Matthias.
- 86—89. Venusgärtlein. 1656. hersg. von Max Freih. v. Waldberg.
- 90—91. Christian Reuter, D. ehrl. Frau, nebst Harlequins Hochzeit u. Kindbetterinnenschmaus. — Der ehrl. Frau Schlampampe Krankheit u. Tod. 1695. 1696. Herausg. v. Georg Ellinger.
92. P. Schultz u. Chr. Hegendorf, Zwei älteste Katechismen der lutherischen Reformation. Herausg. v. G. Kawerau.
- 93—94. D. M. Luther, Von den guten Werken. (1520.) Aus der Originalhandschrift herausgegeben von Nic. Müller.
95. Ludwig Hollonius, Somnium vitae humanae. Ein Drama. 1665. Herausgegeben von Franz Spengler.
- 96—98. Luther und Emser. Ihre Streitschriften aus dem Jahre 1521 herausgegeben von Ludwig Enders. Band II.
- 99—100. Bergreihen. Ein Liederbuch des XVI. Jahrhunderts. Nach den vier ältesten Drucken herausg. von John Meier.
- 101—102. Hans Rudolf Manuel, Das Weinspiel. Fastnachtspiel. 1548. Herausgegeben von Theodor Odinga.
103. D. Martin Luther, Ein Urteil der Theologen zu Paris über die Lehre D. Luthers. — Ein Gegenurteil D. Luthers, — Schutzrede Philipp Melanchthons wider dasselbe parisische Urteil für D. Luther. (1521.) Aus der Originalhandschrift herausgegeben von N. Müller.
- 104—107. Die Fabeln des Erasmus Alberus. 1550 (1534). Herausg. von W. Braune.
- 108—109. Hans Michel Moscherosch. Insomnis Cura Parentum (1643). Herausgegeben von Ludwig Pariser.
- 110—117. Hans Sachs. Sämtliche Fabeln und Schwänke. Herausgeg. von Edmund Goetze. 1. Band.
118. Aus dem Kampf der Schwärmer gegen Luther. Drei Flugschriften (1524. 1525). Herausg. von L. Enders.

- 119-124. Thomas Murners Narrenbeschwörung. (1512.) Mit Einleitung, Anmerkungen und Glossar von M. Spanier.
 125. Andreas Musculus, Vom Hosenteufel. (1555.) Herausgeg. von Max Osborn.
 126-134. Hans Sachs. Sämtliche Fabeln und Schwänke. Herausgeg. von Edmund Goetze. 2. Band.
 135-138. Angelus Silesius, Cherubinischer Wandersmann (Geistreiche Sinn- u. Schlussreime). Herausg. v. Georg Ellinger.
 139-141. Johann Eberlin von Günzburg, Ausgewählte Schriften. Bd. I. Herausgegeben von Ludwig Enders.
 142-143. Judas Nazarei, Vom alten und neuen Gott, Glauben und Lehre. (1521) Herausgegeben von Eduard Kück.
 144-148. Die Psalmenübersetzung des Paul Schede Melissus 1572. Herausgegeben von Max Jellinek.
-

Aus den „Neudrucken deutscher Litteraturwerke des XIV. und XVII. Jahrhunderts“:

Flugschriften aus der Reformationszeit:

- I. **Martin Luther**, An den christlichen Adel deutscher Nation (1520.) Herausgeg. von Wilh. Braune. 2. Aufl. [Nr. 4.]
- II. **Martin Luther**, Sendbrief an Leo X.; Von der Freiheit eines Christenmenschen; Warum des Papstes Bücher verbrannt seien. (1520.) [Nr. 18.]
- III. **Martin Luther**, Wider Hans Worst. (1541.) [Nr. 28.]
- IV. **Burk. Waldis'** Streitgedichte gegen Herzog Heinrich den Jüngeren von Braunschweig. (1542.) [Nr. 49.]
- V. **Martin Luther**, Von der Winkelmesse und Pfaffenweihe. (1533.) [Nr. 50.]
- VI. **Ein schöner Dialogus** von M. Luther und der geschickten Botschaft aus der Hölle. (1523.) [Nr. 62.]
- VII. **Bernhard Rotmann**, Restitution rechter und gesunder christlicher Lehre. Eine Wiedertäuferschrift. (Münster 1534.) [Nr. 77 u. 78.]
- VIII. **Luther und Emser**. Ihre Streitschriften, a. d. Jahre 1521. Herausgeg. von Ludwig Enders. Band I. [Nr. 83 u. 84.]
- IX. Dasselbe. Band II. [Nr. 96—98.]
- X. **Aus dem Kampf der Schwärmer gegen Luther**. Drei Flugschriften (1524. 1525). Herausg. von L. Enders. [Nr. 118.]
- XI. **Johann Eberlin von Günzburg**, Ausgewählte Schriften Bd. I. Herausgeg. von L. Enders. [Nr. 139—141.]
- XII. **Judas Nazarei**, Vom alten und neuen Gott, Glauben und Lehre. (1521). Herausg. von Eduard Kück. [Nr. 142 u. 143.]



Sachs, Hans,

Das Gemerkbüchlein des Hans Sachs (1555 - 1561) ; nebst e. Anh.: Die Nürnberger Meistersinger-Protocolle von 1595 - 1605

Halle a.S. 1898

P.o.germ. 1004 yf-149/152

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11869342-1